

IPCS84532



Bedienungsanleitung

Version 04/2024



Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns diese bitte schriftlich unter der auf der Rückseite des Handbuchs angegebenen Adresse mit.

Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Symbolerklärung

	Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.
	Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.
	Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

Wichtige Sicherheitshinweise

	Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
	Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine zu wartenden Teile im Inneren des Produktes. Außerdem erlischt durch das Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.
- Montieren Sie das Produkt so, dass direkte Sonneneinstrahlung nicht auf den Bildaufnehmer des Gerätes fallen kann. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich (IP67) konzipiert.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern.
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).

Sicherheitshinweise

1. **Stromversorgung:** Achten Sie auf die auf dem Typenschild angegebenen Angaben für die Versorgungsspannung und den Stromverbrauch.
2. **Überlastung**
Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.
3. **Reinigung**
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel.
Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.

Warnungen

Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheits- und Bedienhinweise zu beachten!

1. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Schäden an Netzkabel und Netzstecker zu vermeiden:
 - Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen, ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern fassen Sie den Stecker an.
 - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so weit wie möglich von Heizgeräten entfernt ist, um zu verhindern, dass die Kunststoffummantelung schmilzt.
2. Befolgen Sie diese Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen:
 - Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder das Netzteil.
 - Stecken Sie keine metallenen oder feuergefährlichen Gegenstände in das Geräteinnere.
 - Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.
3. Bitte trennen Sie defekte Geräte sofort vom Stromnetz und informieren Ihren Fachhändler.

	Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.
	Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen. Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

	Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Lieferdienst.
---	--

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2. Lieferumfang	9
3. Merkmale und Funktionen	9
4. Beschreibung der Anschlüsse	10
5. Erstinbetriebnahme	10
5.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche	10
5.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser	12
5.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten.....	12
5.4 Video-Plugin installieren.....	12
5.5 Erstpasswortvergabe	13
5.6 Startseite (Login-Seite)	14
5.7 Benutzerkonten und Passwörter	15
5.8 Passwort zurücksetzen / Passwort vergessen.....	15
5.9 Einbindung der Kamera in ABUS NVR	16
5.10 Einbindung der Kamera in ABUS Link Station App.....	16
5.11 Einbindung der Kamera in ABUS CMS.....	16
6. Benutzerfunktionen	17
6.1 Menüleiste.....	17
6.2 Live-Bildanzeige.....	18
6.3 Audio / Video-Steuerung	18
6.4 PTZ-Steuerung.....	18
6.4.1 Preset-Einstellungen	19
6.4.2 Tour Einstellungen	19
6.5 Wiedergabe	21
6.6 Datenauswertung	22
6.6.1 Alarm anzeigen (nur bei Modus Gesichtsaufnahme)	22
6.6.2 Datensuche	22
7. VCA	23
7.1 Allgemeine Einstellungen.....	23
7.2 Gesichtsaufnahme	23
7.3 Smart Ereignis.....	25
7.3.1 Intrusion Detection	25
7.3.2 Tripwire	26
7.3.3 Region Betreten Erkennung.....	27
7.3.4 Region Verlassen Erkennung	28
7.3.5 Unbeaufsichtigtes Gepäck Erkennung.....	29

7.3.6 Objektentfernung Erkennung	30
8. Konfiguration	32
8.1 Allgemeine Einstellungen.....	32
8.2 Lokal.....	32
8.3 System	34
8.3.1 Systemeinstellungen	34
8.3.1.1 Basisinformation.....	34
8.3.1.2 Zeiteinstellungen	35
8.3.1.3 RS-485	36
8.3.1.4 Systemwartung	36
8.3.1.5 Position	37
8.3.2.1 Benutzer verwalten	37
8.3.2.2 Konto-Sicherheitseinstellungen.....	38
8.3.2.3 Online Benutzer	38
8.4 Netzwerk	39
8.4.1 TCP/IP.....	39
8.4.2 DDNS	40
8.4.3 PPPOE.....	41
8.4.4 SNMP.....	41
8.4.5 802.1X.....	42
8.4.6 QOS	42
8.4.7 HTTP(S).....	42
8.4.8 MULTICAST	43
8.4.9 RTSP.....	43
8.4.10 SRTP.....	43
8.4.11 BONJOUR.....	43
8.4.12 WEBSOCKET(S)	43
8.4.13 NAT	43
8.4.14 ABUS LINK STATION.....	44
8.4.15 OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE	45
8.4.16 SDK-DIENST	45
8.5 Video & Audio	46
8.5.1 Video Stream Einstellungen.....	46
8.5.2 Audio	48
8.5.3 ROI (Region of Interest).....	48
8.5.4 ANZEIGEINFO ON STREAM	49
8.6 Bild	50
8.6.1 EINST. ANZ.	50

8.6.2 OSD-Einstellungen.....	53
8.6.3 Privatzonen-Maskierung / Datenschutzabdeckung.....	54
8.7 PTZ	55
8.8 Speicher	56
8.8.1 Speicherverwaltung.....	56
8.8.2 Netzlaufwerk	56
8.8.3 Zeitplan	57
8.8.4 Erfassung	58
8.9 Ereignisse	59
8.9.1 Bew.-Erkennung.....	59
8.9.2 Sabotageüberwachung / Cover Detection	61
8.9.3 Alarmeingang	62
8.9.4 Ausnahme	64
8.9.5 Audio-Ausnahme Erkennung	64
8.9.6 FTP	64
8.9.7 Email	66
8.9.8 Alarmausgang	67
8.9.9 Akustische Alarmausgabe.....	68
8.9.10 Alarmserver.....	69
9. Wartung & Sicherheit	70
9.1 Neustart.....	70
9.2 Update.....	70
9.3 Sicherung und Wiederherstellung	70
9.4 Protokoll/ Sicherheits und Audit Protokoll	71
9.5 IP-Adressfilter.....	71
9.6 MAC-Adressenfilter	71
9.7 Login Verwaltung	71
9.8 Lizenzverwaltung	71
9.9 TLS.....	71
10. Wartungshinweise	72
10.1 Reinigung	72
11. Entsorgung.....	72
12. Technische Daten	73

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Kamera dient zur Videoüberwachung im Innen- bzw. Außenbereich (je nach Modell) in Verbindung mit einem Aufzeichnungsgerät oder einem entsprechendem Anzeigegerät (z.B. PC).



Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden.

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Lieferumfang

		
Hemispheric IP Dome Kamera	Kurzanleitung	Sicherheitshinweise
		
Werkzeug	Adapterplatte	RJ45-Verschraubung

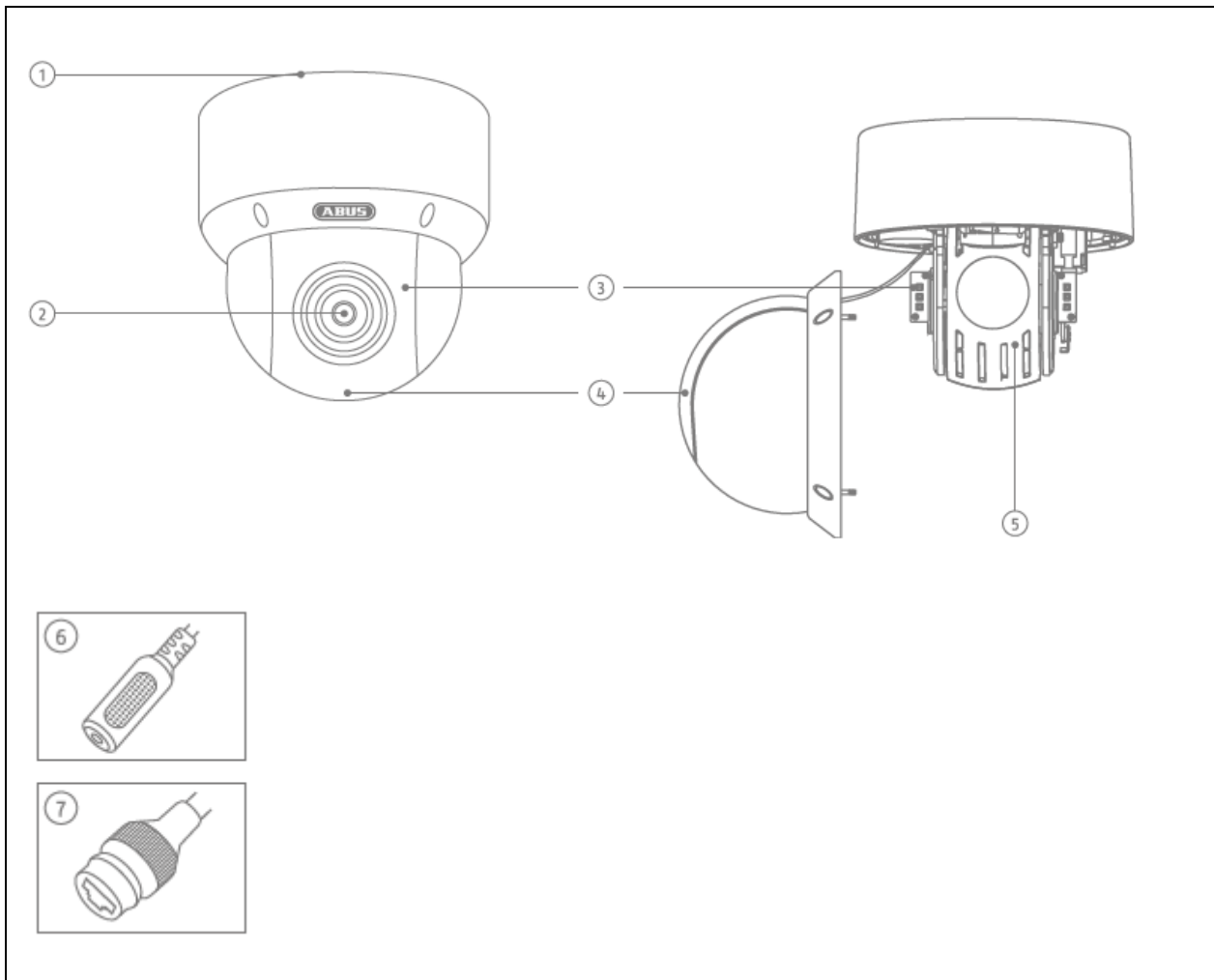
3. Merkmale und Funktionen

	Bauform	Auflösung	Objektiv Brennweite	IR	WiFi
IPCS84532	IP PTZ Dome 25x	4 MPx	4.8 - 120 mm	✓	-



Die effektive IR Reichweite ist abhängig vom Einsatzort. Licht absorbierende Oberflächen oder keine IR Licht reflektierende Objekte im Blickfeld reduzieren die IR Reichweite bzw. bedingen ein zu dunkles Videobild. Ferner können reflektierende Objekte in direkter Kameranähe (Dachrinne, Wand) störende Reflektionen des IR Lichtes im Bild zur Folge haben.

4. Beschreibung der Anschlüsse



Nr.	Beschreibung
1	Bodenplatte
2	Objektiv
3	IR LEDs
4	Kuppel
5	Kameramodul
6	Spannungsversorgung 12 VDC 
7	RJ45 Anschluss, PoE+ (802.3at)

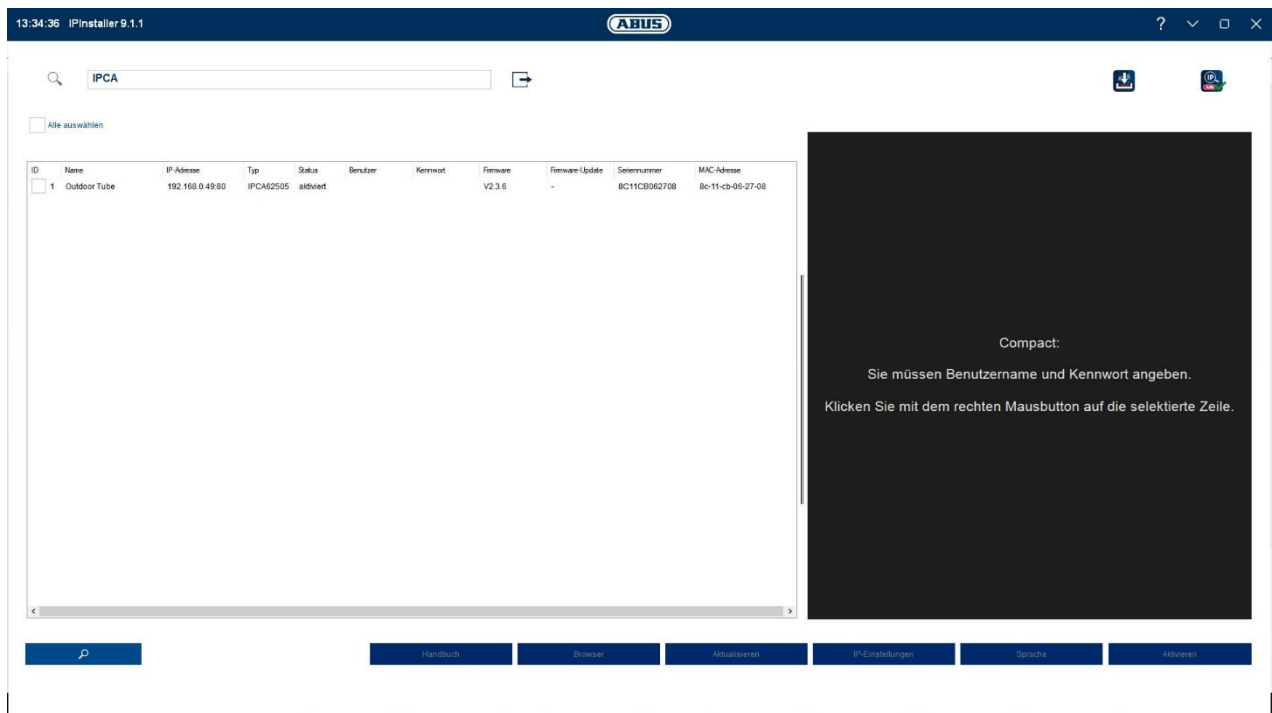
Erstinbetriebnahme

5.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche

Installieren und starten Sie den ABUS IP Installer. Dieser ist über die ABUS Web-Seite www.abus.com beim jeweiligen Produkt verfügbar.

Die IP Kamera sollte nun in der Auswahlliste erscheinen, ggf. noch mit nicht zu dem Zielnetzwerk passender IP Adresse. Die IP-Einstellungen der Kamera können über den IP Installer geändert werden.

Über die Schaltfläche „Browser“ kann eine zuvor gewählte Kamera direkt im Internet-Browser geöffnet werden (es wird der als Standardbrowser unter Windows eingestellte Browser verwendet).



5.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

	Aufgrund der fehlenden Unterstützung von Drittanbieterplugins bei z.B. Mozilla Firefox oder Google Chrome wird aktuell nur der Internet Explorer 10/11 für die Videodarstellung unterstützt.
---	---

Geben Sie die IP Adresse der Kamera in die Adressleiste des Browsers ein (beim Internet-Explorer muss bei geändertem http Port zusätzlich „<http://>“ vor der IP Adresse eingegeben werden).



5.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten

Funktionselement	Beschreibung
	Vorgenommene Einstellungen auf der Seite speichern. Es ist darauf zu achten, dass Einstellungen nur nach Drücken der Schaltfläche für das Speichern übernommen werden.
Aktivieren 	Funktion aktiviert
Aktivieren 	Funktion deaktiviert
	Listenauswahl
	Eingabefeld
	Schieberegler

5.4 Video-Plugin installieren

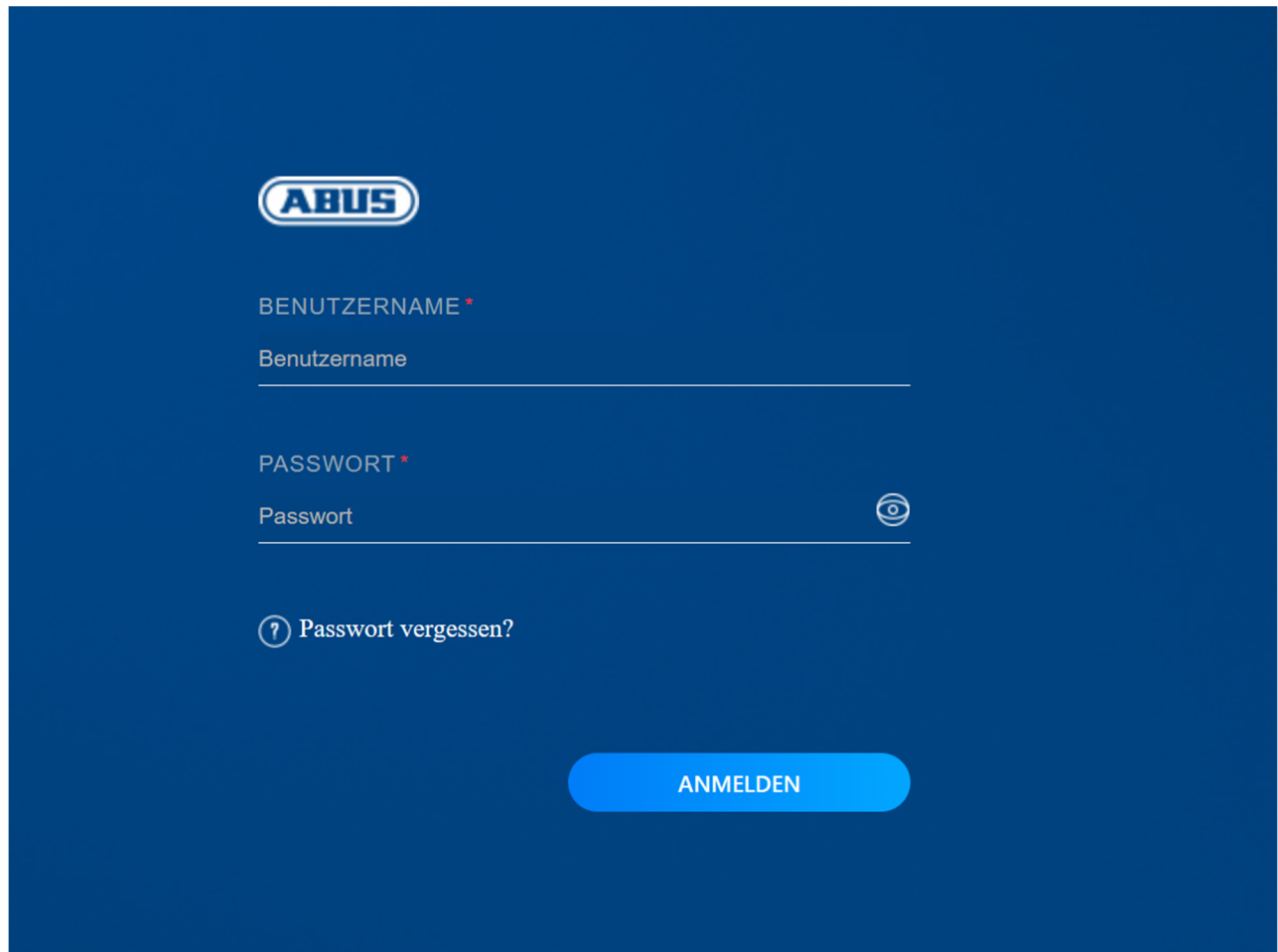
Für die Videodarstellung im Microsoft Edge / Chrome / Firefox Browser wird ein sogenanntes Web-Plugin verwendet. Dieses Plugin muss im Browser installiert werden (ausführbare *.exe Datei). Eine Entsprechende Abfrage für die Installation ist im oberen rechten Bereich der LIVE Video Ansicht zu finden.

5.6 Startseite (Login-Seite)

Nach Eingabe der IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und Öffnen der Seite erscheint die Startseite in der Sprache der Spracheinstellung für den Internet-Explorer (Windows Einstellung).

Folgende Sprachen werden unterstützt: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch und Italienisch.

Über „Passwort vergessen“ kann das Passwort wiederhergestellt werden. Dazu muss nach der ersten Passwortvergabe im Menü „Konfiguration / System / Benutzer verwalten / Konto-Sicherheitseinstellungen“ eine E-Mail Adresse hinterlegt werden.



The image shows the login page of the ABUS system. It has a dark blue background. At the top center is the ABUS logo, which consists of the word "ABUS" in white capital letters inside a white oval. Below the logo, there are two input fields. The first is labeled "BENUTZERNAME *" in white, with a red asterisk indicating it is required. Below this label is a text input field with the placeholder "Benutzername". The second input field is labeled "PASSWORT *" in white, also with a red asterisk. Below this label is a text input field with the placeholder "Passwort". To the right of the password field is a small circular icon with an eye, used for toggling password visibility. Below the password field, there is a link that says "? Passwort vergessen?". At the bottom center, there is a large, rounded blue button with the text "ANMELDEN" in white capital letters.

5.7 Benutzerkonten und Passwörter

Übersicht der Benutzertypen mit den Bezeichnungen des Benutzernamens, der Standard-Passwörter und der entsprechenden Privilegien:

Benutzertyp	Benutzername	Standard-Passwort	Privilegien
Administrator (für Zugriff über Web-Browser, Mobil-App oder Aufzeichnungsgerät)	installer <veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch admin>	• Vollzugriff
Betreiber	<vergeben und veränderbar durch admin>	<vergeben und veränderbar durch admin>	Individuell aktivierbar: • Liveansicht • Wiedergabe SD/NAS • Einzelbildsuche SD/NAS • (PT)Z Steuerung • Manuelle Aufzeichnung • Neustart • 2-Wege-Audio • Formatieren der SD Karte • Parameteränderung in Einstellungen
Benutzer (für Zugriff über Web-Browser)	<vergeben und veränderbar durch admin>	<vergeben und veränderbar durch admin>	• Liveansicht • Wiedergabe SD/NAS • Einzelbildsuche SD/NAS

5.8 Passwort zurücksetzen / Passwort vergessen

Nachdem Sie im Menü „Konfiguration / System / Benutzer verwalten / Konto-Sicherheitseinstellungen“ eine E-Mail Adresse hinterlegt haben, so können alle vergebenen Passwörter wieder zurückgesetzt werden.

- Option 1: Laden Sie sich die kostenlose App „ABUS Link Station LITE“ auf ihr Smartphone. Öffnen Sie die App und gehen Sie zum Menüpunkt „Ich/Gerätepasswort zurücksetzen“. Scannen Sie nun den QR Code, welcher auf der „Passwort vergessen“ Seite der Kamera angezeigt wird.
- Option 2: Exportieren Sie den QR Code auf den PC, und senden Sie diesen an die angegebene E-Mail Adresse.

Sie erhalten nun einen Verifizierungscode an die hinterlegte E-Mail Adresse. Geben Sie anschließend diesen Code im Feld „Verifizierungscode“ der Kameraseite ein. Das Passwort des Administrator-Accounts kann nun neu vergeben werden.

< Passwort vergessen?

Verifikationsmetho

Überprüfen

Passwort zurückset...

Fertigstellen



QR-Code exportieren

1. Exportieren Sie den QR-Code, und senden Sie ihn als Anhang an
pw_recovery@device-service.com.

2. Sie erhalten innerhalb von 5 Minuten nach dem Absenden der Anfrage
einen Bestätigungscode in Ihrer reservierten E-Mail [redacted]@abus-sc.com.

3. Verifizierungscode eingeben.

Verifizierungscode *

Nächstes

Bereinigen

5.9 Einbindung der Kamera in ABUS NVR

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS NVR notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: **admin**
- Passwort: **<Passwort>** (geben und veränderbar durch admin)

5.10 Einbindung der Kamera in ABUS Link Station App

Über P2P Cloud Funktion:

- QR Code oder 9-stelliger Teil der Software-Seriennummer
(Beispiel: IPCS2951120210121AAWR**F12345678**)
- Vergebenes Passwort für die P2P-Cloud Funktion

Alternativ:

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera über die IP Adresse notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: installer
- Passwort: **<Passwort>** (geben und veränderbar durch Installer)

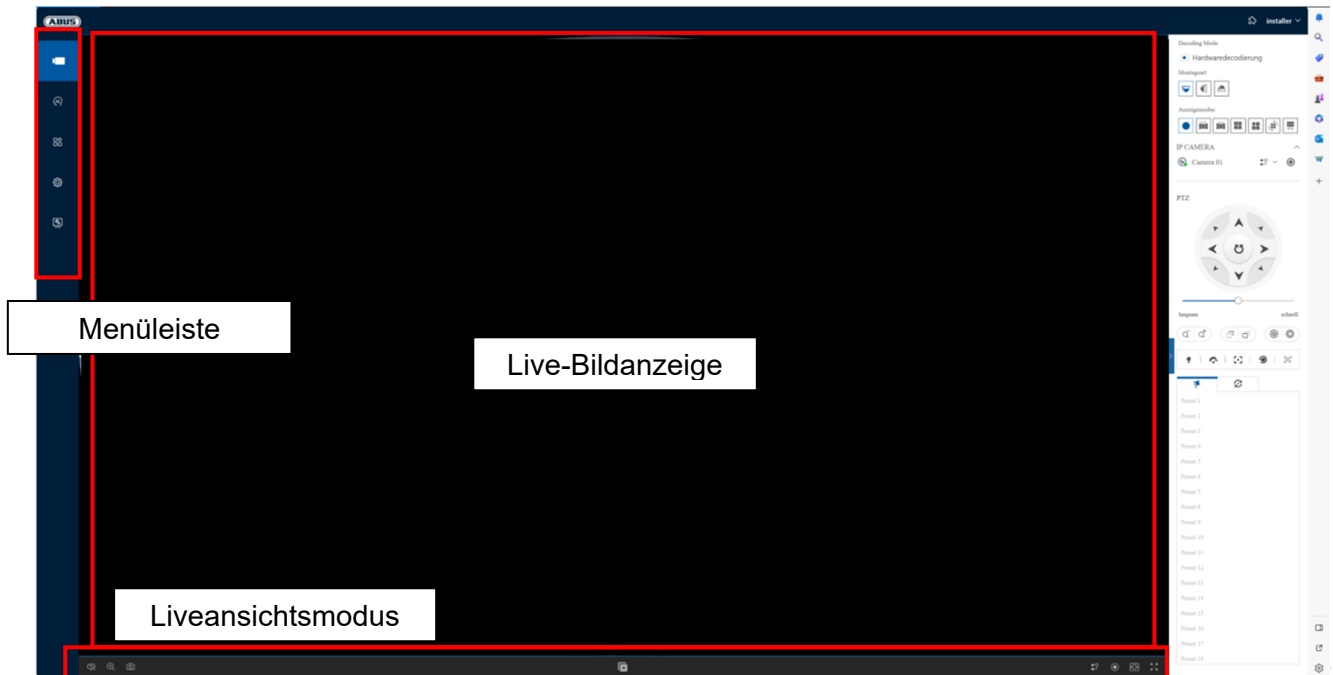
5.11 Einbindung der Kamera in ABUS CMS

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS CMS Software notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- Benutzername: installer
- Passwort: **<Passwort>** (geben und veränderbar durch Installer)

6. Benutzerfunktionen

Öffnen Sie die Startseite der Netzwerkkamera. Die Oberfläche ist in folgende Hauptbereiche unterteilt:



6.1 Menüleiste

Wählen Sie durch Klicken des entsprechenden Registers „Liveansicht“, „Wiedergabe“, „Konfiguration“ oder „Protokoll“ aus.

Audio/Video -Steuerung

Schaltfläche	Beschreibung
installer 	Anzeige des aktuell eingeloggten Benutzers
LOGOUT 	Abmelden des Benutzers
Live-Ansicht	Livebild-Anzeige
Wiedergabe	Wiedergaben von Videodaten auf der microSD Karte
Bild	Bildabruf von gespeicherten Einzelbildern (z.B. erfasste Kennzeichen)
Datenanalyse	Auswertung von Zählstatistiken
Konfiguration	Konfigurationsseiten der Hemispheric Kamera

6.2 Live-Bildanzeige

Mittels Doppelklick können Sie in die Vollbildansicht wechseln.

Schaltfläche	Beschreibung
	4:3 Ansicht aktivieren
	16:9 Ansicht aktivieren
	Originalgröße anzeigen
	Ansicht automatisch an Browser anpassen

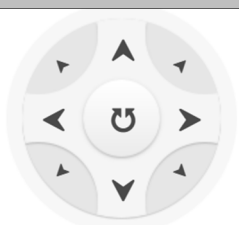
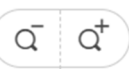
6.3 Audio / Video-Steuerung

Schaltfläche	Beschreibung
	Sofortbild (Momentaufnahme) auf PC
	Manuelle Aufzeichnung auf PC starten / stoppen
	Digitaler Zoom

6.4 PTZ-Steuerung

Um die PTZ-Steuerung einzublenden klicken Sie in der Liveansicht auf das Feld

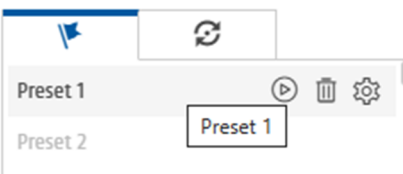


Schaltfläche	Beschreibung
	Pfeiltasten: Steuerung der Schwenk- Neigebewegungen  360° Drehung starten / stoppen
	Zoom - / Zoom +
	Fokus - / Fokus +
	Ein- / Auszoomen (Digital-Zoom)
	Anpassung PTZ-Geschwindigkeit

6.4.1 Preset-Einstellungen

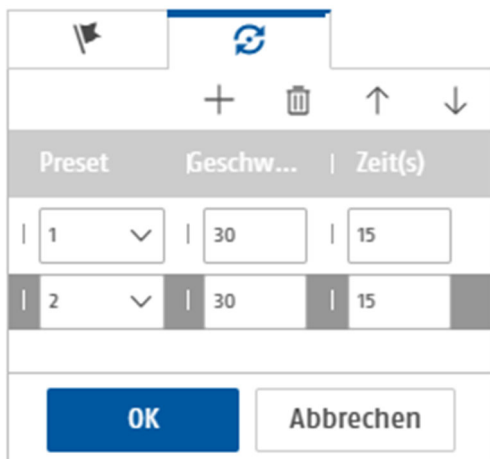
Die Funktion ist nur in einem Ansichtsmodus mit PTZ Kanal verfügbar. Wählen Sie den Reiter Preset  aus um bis zu 255 Preset-Positionen zu rufen, setzen und zu löschen. Benutzen Sie die PTZ-Steuerschaltflächen um die gewünschte Position auszuwählen.

Klicken Sie die  Schaltfläche um das Preset zu speichern.

Schaltfläche	Beschreibung
	Auswahl der gewünschten Preset-Position. Die ausgewählte Position ist blau hinterlegt.
	Aufrufen der Position
	Erstellen der Position
	Löschen der Position
	Es ist zu beachten, dass die Zoom Position nicht im Preset gespeichert wird. Preset Positionen sollten daher immer im voll-ausgezoomten Zustand abgespeichert werden.

6.4.2 Tour Einstellungen

Die Funktion ist nur in einem Ansichtsmodus mit PTZ Kanal verfügbar. Eine Tour besteht aus einer Reihe aus Presets. Sie können bis zu 32 Touren mit bis zu je 32 Presets erstellen.



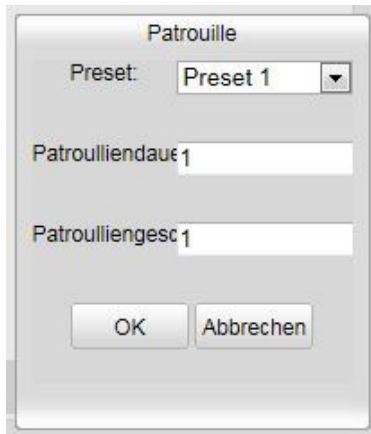
The dialog box for setting up a tour. It features a header with a flag icon and a refresh icon. Below the header are four icons: a plus sign, a trash can, an up arrow, and a down arrow. The main area is a table with three columns: 'Preset', 'Geschw...', and 'Zeit(s)'. There are two rows of data. The first row shows '1' in the Preset column, '30' in the Geschw... column, and '15' in the Zeit(s) column. The second row shows '2' in the Preset column, '30' in the Geschw... column, and '15' in the Zeit(s) column. At the bottom of the dialog are two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

 Bitte beachten Sie, dass die Presets, welche zu einer Tour hinzugefügt werden sollen, bereits vordefiniert sind.

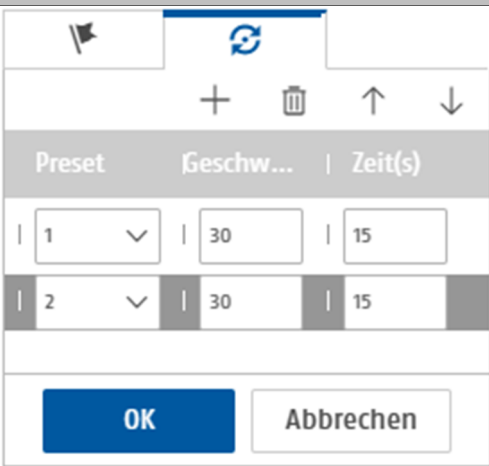
Um eine neue Tour zu erstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Wählen Sie den Reiter  Patrouille aus. Wählen Sie die gewünschte Tour aus. Um der Tour Presets hinzuzufügen klicken Sie auf die Schaltfläche  .

Wählen Sie das gewünschte Preset aus und stellen Sie die Patrouillendauer und – geschwindigkeit ein.

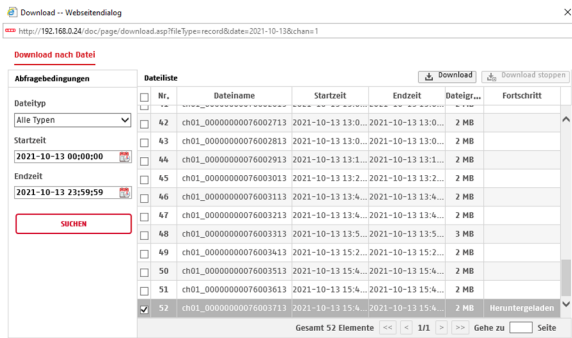


Tourdauer	Verweildauer auf einer Preset-Position. Nach Ablauf der Zeit wechselt die Kamera zum nächsten Preset.
Tourgeschwindigkeit	Einstellen der Bewegungsgeschwindigkeit zum nächsten Preset.

Schaltfläche	Beschreibung
	Auswahl der gewünschten Tour. Durch Anklicken der Schaltfläche  bei Preset 1 wird die Tour zurückgesetzt.
	Hinzugefügte Preset-Position mit Tourdauer und Tourgeschwindigkeit.
	Tour starten
	Tour stoppen
	Tour speichern
	Löschen der Preset-Position, bei Preset 1 wird die komplette Tour gelöscht

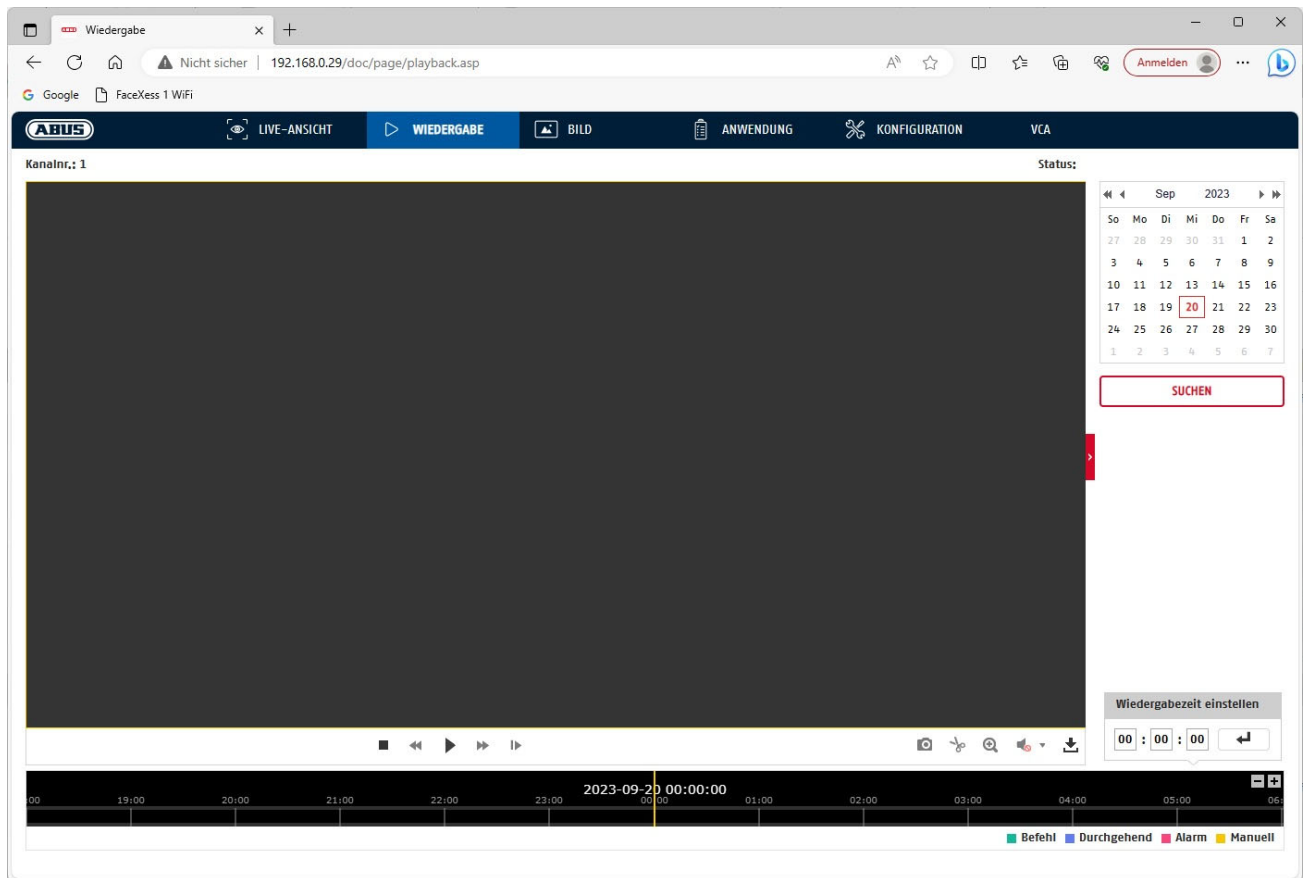
6.5 Wiedergabe

In diesem Menü können aufgezeichnete Aufnahmen von dem entsprechend eingebundenen Datenträger bzw. Laufwerk gesucht und auf den PC heruntergeladen werden (z.B. SD-Karte).

Schaltfläche	Beschreibung
	Wiedergabe stoppen
	Wiedergabegeschwindigkeit reduzieren
	Pause
	Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen
	Wiedergabe bildweise vorwärts
	Einzelbild auf PC speichern
	Video-Clip Funktion
	Digitaler Zoom (auch während der Wiedergabe)
	Herunterladen von aufgezeichneten Videodateien
	
	Kalender mit Tagesauswahl. Ein blaues Dreieck zeigt, dass Aufnahmen an diesem Tag vorhanden sind.
 Durchgehend  Alarm	Markierung des Aufnahmetyps (Daueraufnahme, Ereignisaufnahme)



Es ist eventuell nötig, den Browser mit sog. Admin-Rechten zu starten, um Dateien erfolgreich auf dem PC zu speichern.



6.6 Datenauswertung

6.6.1 Alarm anzeigen (nur bei Modus Gesichtsaufnahme)

Diese Seite stellt erkannte Gesichter in Echtzeit dar. Durch Klick auf das erkannte Gesicht können Details angezeigt werden.

6.6.2 Datensuche

In diesem Menü können Informationen über bestimmte Systemereignisse eingesehen werden.

- Informationen über Neustarts der Kamera

Andere Filteroptionen der Suche werden nicht unterstützt.

7. VCA

Es kann zwischen 2 grundlegenden Einstellungsoptionen gewählt werden. Nur eine der beiden VCA Option kann aktiv sein.

Gesichtsaufnahme:	Erkennen von menschlichen Gesichtern (nur dass es ein Gesicht ist), und Erstellen von Einzelbildern dieser Szene
Smart Ereignis:	Verhaltensanalysen durch Intrusion Detection, Tripwire Detection, Region Betreten Erkennung, Region Verlassen Erkennung, Unbeaufsichtigtes Gepäck Erkennung und Objektentfernung Erkennung

7.1 Allgemeine Einstellungen

In diesem Punkt finden Sie zusammengefasste Einstellungspunkte, welche für die Programmierung von Anwendungen basierend auf VCA Funktionen wichtig sein könnten. Diese Menüpunkte werden ebenfalls an anderer Stelle der Anleitung ausführlich beschrieben.

7.2 Gesichtsaufnahme

Erkennen von menschlichen Gesichtern (nur dass es ein Gesicht ist), und Erstellen von Einzelbildern dieser Szene.

Regeleinstellungen

Konfigurationsmodus: Normalmodus oder Expertenmodus

Normalmodus: Es kann 1 Erkennungsbereich für Gesichtsdetektion markiert werden.

Expertenmodus: Es können bis zu 8 Bereiche für Gesichtsdetektion markiert werden. Alle Bereiche können unterschiedliche Einstellungen für zu erkennende Pupillenabstände enthalten (für Unterschied Nah- und Fernbereich).

Min. / Max. Pupillenabstand: Die Einstellung des Pupillenabstandes begrenzt die Erkennung von zu nahen oder zu weit entfernten Gesichtern.

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan: Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.

CMS/Cloud Benachrichtigung: Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS: Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk

Alarmausgang auslösen: Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.

Überlagerung und Erfassung

VCA-Informationen zum Stream anzeigen: Die VCA Informationen können in den Videostream mit eingefügt werden. Diese können über den ABUS Exportplayer bei der Wiedergabe angezeigt werden.

Zieldaten auf Alarmbild anzeigen: VCA Daten wie z.B. Bereiche und Linien werden im gespeicherten Alarmbild mit angezeigt.

Hintergrund hochladen: Speichern eines separaten Bildes der gesamten Szene

Gesichtsbild: Speichern des Gesichtsbildausschnittes

Videoqualität: Bildqualität in 3 Stufen einstellbar

Bildauflösung: 720p oder 1080p Auflösung des Hintergrundbildes

Zielbildeinstellungen:	Auswahl des Ausschnittes für das Gesichtsbild
Texteinblendung:	Auswahl der Informationen, welche auf dem gespeicherten Bild mit abgebildet werden sollen.

Weiterführende Einstellungen

Gesichtserfassungsmodus:	Beste Aufnahme: Die Kamera ermittelt die Aufnahme mit den höchsten Analysewerten. Schnellaufnahme: Die Kamera verwendet die Aufnahme, die als erstes die eingestellten Schwellwerte überschreitet.
--------------------------	---

Beste Aufnahme

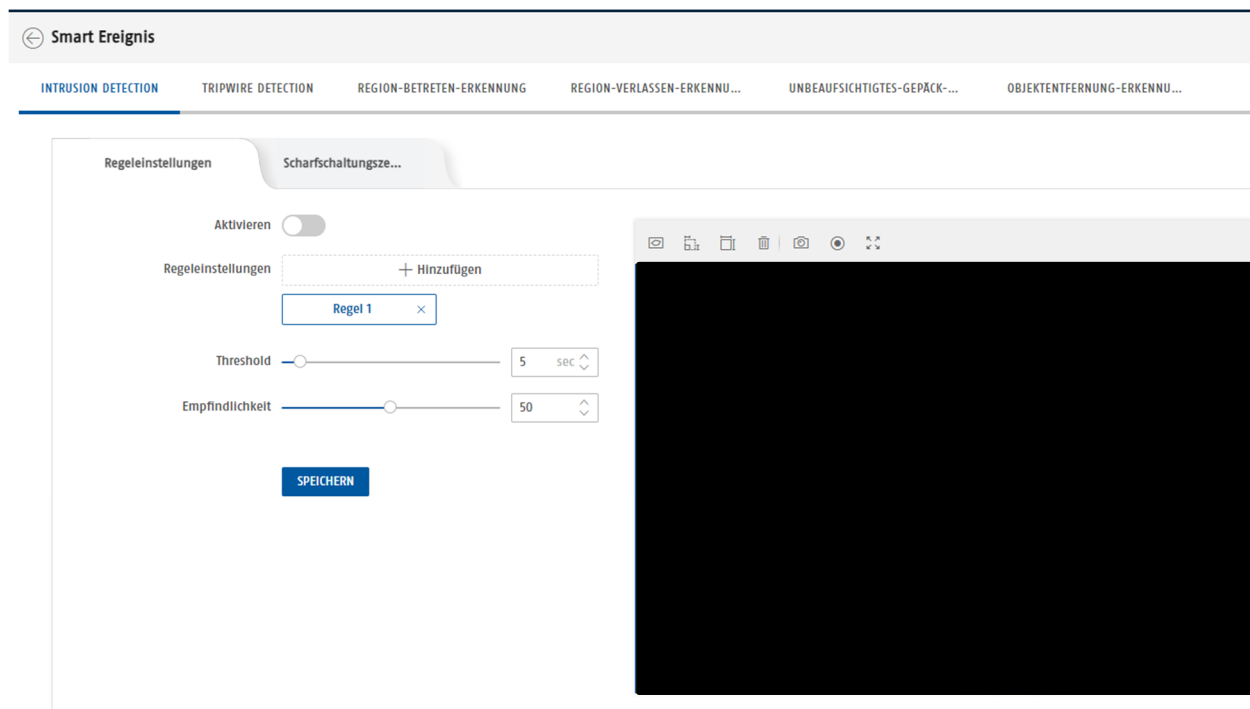
Schwellwerterfassung:	Je höher der Wert, desto genauer muss das erkannte Objekt im Bild einem Gesicht entsprechen.
Erfassungszeiten:	Für die beste Aufnahme eines Gesichtes wird aus 1, 2 oder 3 Vorgängen die Aufnahme mit der höchsten Parameterübereinstimmung ausgewählt.
Doppelte Gesichter entfernen:	Sich wiederholende Gesicht im Erfassungszeitraum werden nicht verwendet.

Schnellaufnahme

Schwellwert:	Je höher der Wert, desto genauer muss das erkannte Objekt im Bild einem Gesicht entsprechen.
Max. Erfassungsintervall:	Zeit für einen Erfassungsvorgang.
Gesichtsbelichtung:	Aufhellung der Gesichtsbilder
Gesichtsfilterungszeit:	Intervall für einen erneuten Gesichtserkennungsvorgang
Funktion zum Hochladen:	Das Hochladen über die Alarm Server Funktion wird ausgelöst.

7.3 Smart Ereignis

7.3.1 Intrusion Detection



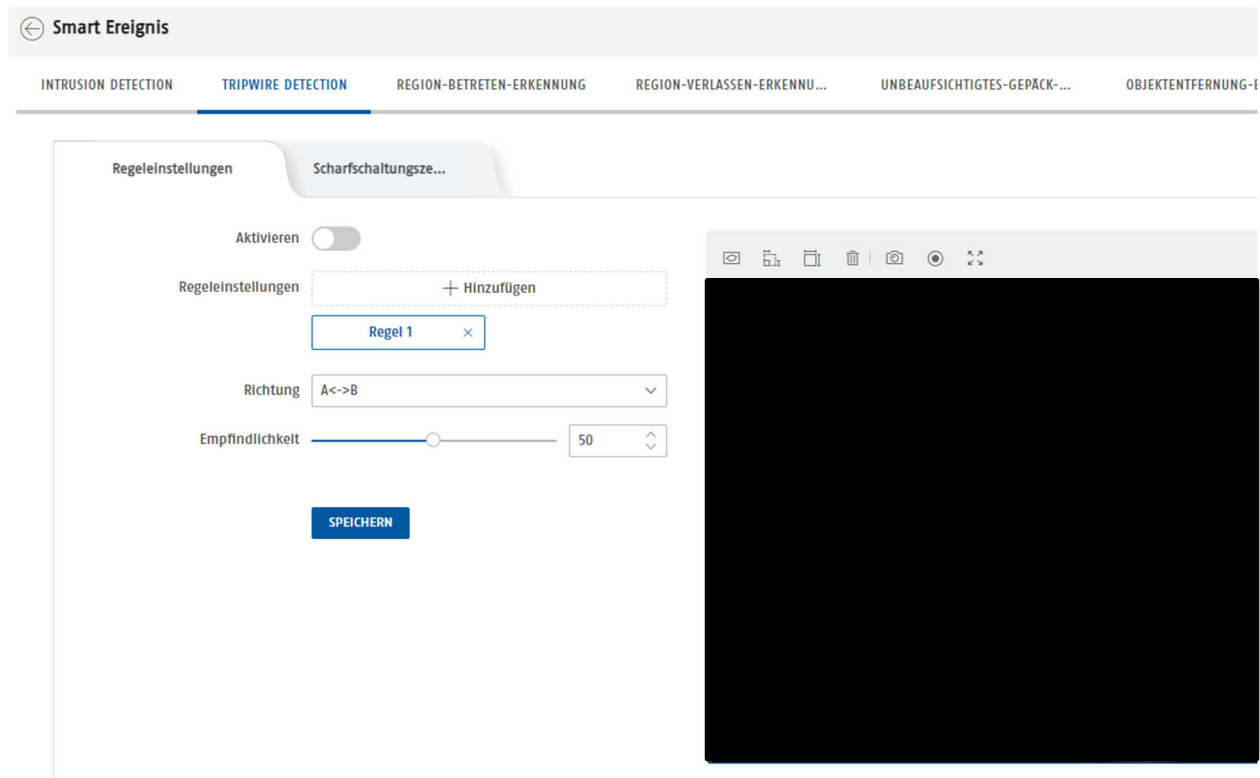
Intrusion Detection aktivieren:	Die Funktion Intrusion Detection löst ein Ereignis aus, wenn ein Objekt, länger als die eingestellte Zeit, in dem zu überwachenden Bereich verweilt.
Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
Max. Größe:	Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungsbereich:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (10-eckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 10) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Regelinstellung	Hier können über die Hinzufügen Schaltfläche bis zu 4 verschiedene Regionen festgelegt werden
Grenzwert:	[Threshold] Je höher der Wert (0-60 Sekunden), desto länger muss sich ein Objekt im zu überwachenden Bereich aufhalten, um ein Ereignis auszulösen.
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan:	Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.
Audioverknüpfung:	Aktivierung der Audioausgabe bei Ereignis
E-Mail senden:	Versand einer E-Mail. Der Punkt Konfiguration / Ereignis / Alarmeinstellungen / Email muss zuvor konfiguriert sein.

CMS/Cloud Benachrichtigung:	Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.
Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS:	Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk
Alarmausgang auslösen:	Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.
Aufnahmeverknüpfung:	Aufnahme einer Videosequenz auf microSD Karte bei Ereignis.

7.3.2 Tripwire



Tripwire aktivieren:	Die Funktion Tripwire erkennt im Videobild, ob sich ein Objekt über eine virtuelle Linie in eine bestimmte oder beide Richtungen bewegt. Daraufhin kann ein Ereignis ausgelöst werden.
Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie hier die virtuelle Linie.
Max. Größe:	Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungslinie:	Nach Drücken der Schaltfläche erscheint eine virtuelle Linie im Vorschauvideo. Diese kann nun angeklickt, und über die roten Eckpunkte mit der Maus verschoben werden. "A" und "B" geben die Richtungen an.
Löschen:	Löschen der virtuellen Linie
Regeleinstellung	Hier können bis zu 4 verschiedene Linien festgelegt werden

Richtung: Definition der Richtung(en), bei denen ein Objekt kreuzt und ein Ereignis auslöst.

Empfindlichkeit: Je höher der Wert desto früher wird ein kreuzendes Objekt erkannt.

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan: Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.

Audioverknüpfung: Aktivierung der Audioausgabe bei Ereignis

E-Mail senden: Versand einer E-Mail. Der Punkt Konfiguration / Ereignis / Alarmeinstellungen / Email muss zuvor konfiguriert sein.

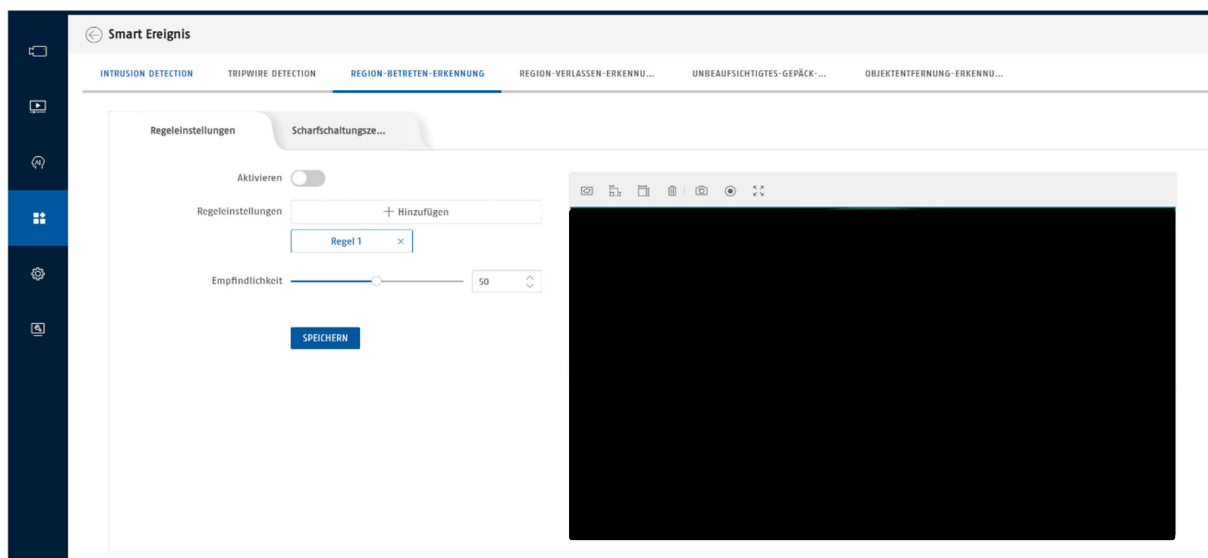
CMS/Cloud Benachrichtigung: Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS: Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk

Alarmausgang auslösen: Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.

Aufnahmeverknüpfung: Aufnahme einer Videosequenz auf microSD Karte bei Ereignis.

7.3.3 Region Betreten Erkennung



Die Funktion erkennt den Eintritt eines Objektes in einen markierten Bereich und löst sofort ein Ereignis aus.

Vorschauvideo: Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich

Max. Größe: Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Min. Größe: Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Erkennungsbereich: Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (vieleckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 10) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden

Löschen: Löschen des Bereiches.

Region: Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4

Empfindlichkeit: Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan: Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.

Audioverknüpfung: Aktivierung der Audioausgabe bei Ereignis

E-Mail senden: Versand einer E-Mail. Der Punkt Konfiguration / Ereignis / Alarmeinstellungen / Email muss zuvor konfiguriert sein.

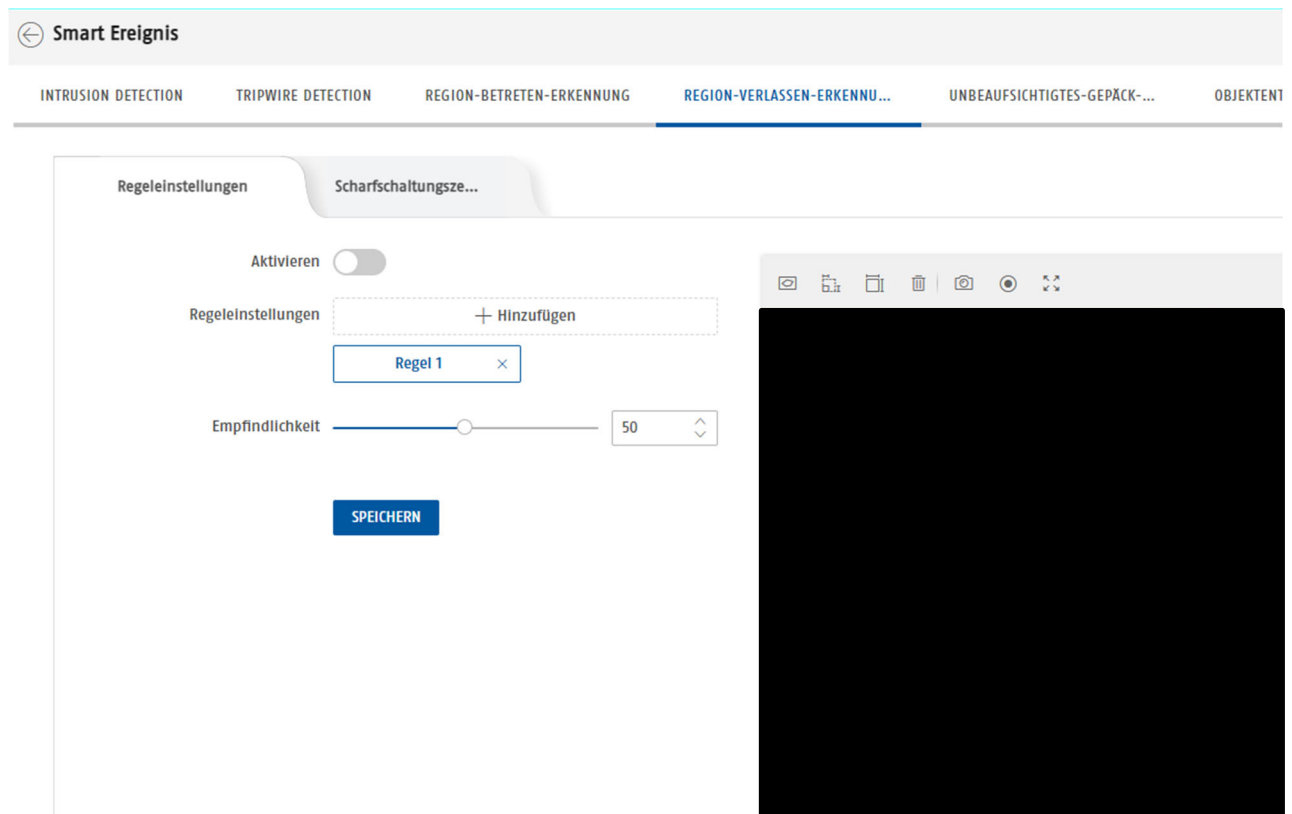
CMS/Cloud Benachrichtigung: Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS: Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk

Alarmausgang auslösen: Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.

Aufnahmeverknüpfung: Aufnahme einer Videosequenz auf microSD Karte bei Ereignis.

7.3.4 Region Verlassen Erkennung



Die Funktion erkennt das Verlassen eines Objektes in einen markierten Bereich und löst sofort ein Ereignis aus.

Vorschauvideo: Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich

Max. Größe: Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Min. Größe: Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Erkennungsbereich: Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 10) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden

Löschen: Löschen des Bereiches.

Region: Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4

Empfindlichkeit: Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan: Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.

Audioverknüpfung: Aktivierung der Audioausgabe bei Ereignis

E-Mail senden: Versand einer E-Mail. Der Punkt Konfiguration / Ereignis / Alarmeinstellungen / Email muss zuvor konfiguriert sein.

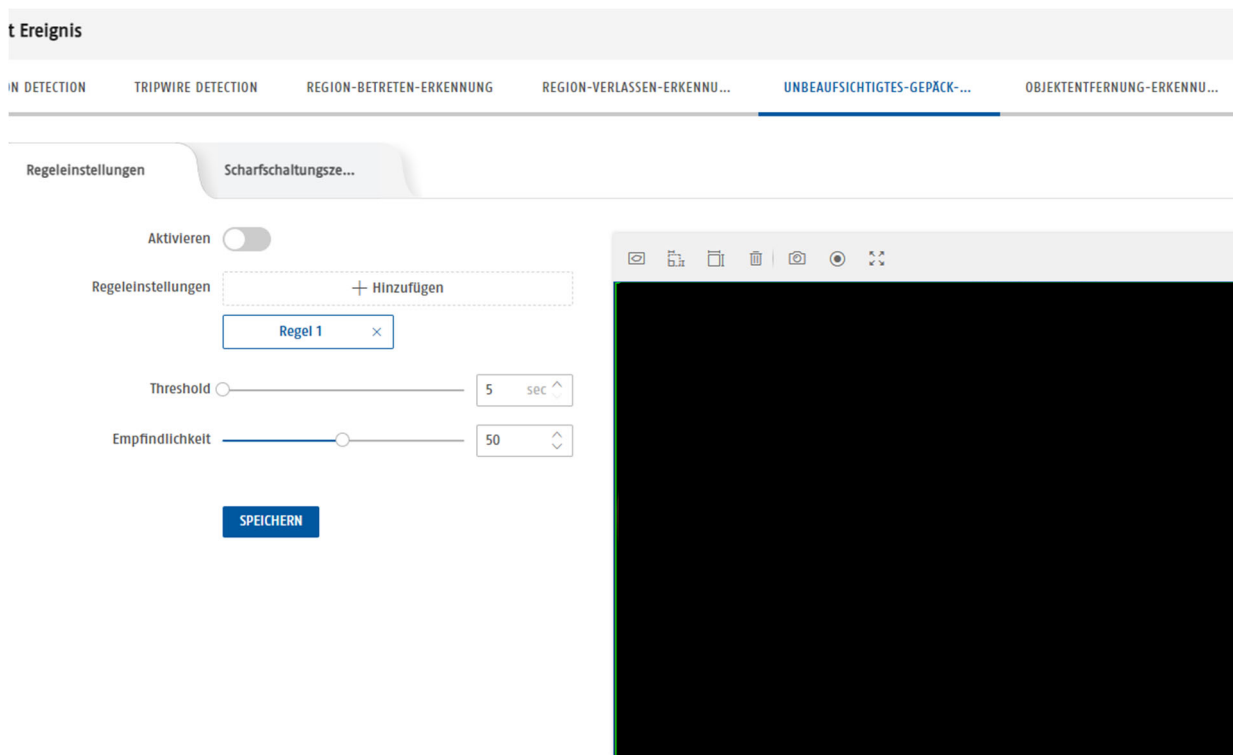
CMS/Cloud Benachrichtigung: Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS: Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk

Alarmausgang auslösen: Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.

Aufnahmeverknüpfung: Aufnahme einer Videosequenz auf microSD Karte bei Ereignis.

7.3.5 Unbeaufsichtigtes Gepäck Erkennung



Die Funktion kann erkennen, wenn sich ein zusätzliches Objekt in einem definierten Bereich für länger als eine bestimmte Zeit befindet.

Vorschauvideo: Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich

Max. Größe: Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungsbereich:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 10) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Region:	Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Grenzwert:	Je höher der Wert (5-40 Sekunden), desto länger muss sich ein Objekt im zu überwachenden Bereich aufhalten, um ein Ereignis auszulösen.
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto schneller werden Bildveränderungen als Objekt identifiziert.

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan:	Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.
E-Mail senden:	Versand einer E-Mail. Der Punkt Konfiguration / Ereignis / Alarmeinrichtungen / Email muss zuvor konfiguriert sein.
CMS/Cloud Benachrichtigung:	Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.
Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS:	Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk
Alarmausgang auslösen:	Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.
Aufnahmeverknüpfung:	Aufnahme einer Videosequenz auf microSD Karte bei Ereignis.

7.3.6 Objektentfernung Erkennung

Die Funktion kann erkennen, wenn ein Objekt aus einem definierten Bereich entfernt wird.

Vorschauvideo: Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich

Max. Größe:	Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungsbereich:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 10) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Region:	Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Grenzwert:	Je höher der Wert (5-40 Sekunden), desto länger dauert es, bis die Objektentfernung als Ereignis gemeldet wird.
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto schneller werden Bildveränderungen als Objekt identifiziert.

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan:	Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.
E-Mail senden:	Versand einer E-Mail. Der Punkt Konfiguration / Ereignis / Alarmeinrichtungen / Email muss zuvor konfiguriert sein.
CMS/Cloud Benachrichtigung:	Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.
Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS:	Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk
Alarmausgang auslösen:	Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.
Aufnahmeverknüpfung:	Aufnahme einer Videosequenz auf microSD Karte bei Ereignis.

8. Konfiguration

8.1 Allgemeine Einstellungen

In diesen Einstellungsseiten finden Sie die wichtigsten Einstellungspunkte der Kamera in eine Zusammenfassung. Alle Einstellungsmöglichkeiten und Parameter werden weiter unten in der Anleitung ausführend erklärt.

8.2 Lokal

Unter dem Menüpunkt „Lokale Konfiguration“ können Sie Einstellungen für die Live-Ansicht, Dateipfade der Aufzeichnung und Momentaufnahmen vornehmen.

Wiedergabeparameter

Protokolltyp

☒ TCP

☐ UDP

☐ MULTICAST

☐ HTTP

Wiedergabeleistung

☐ Geringste Verzögerung

☒ Ausgewogen

☐ Flüssig

☐ Benutzerdefiniert

Live Indikator

☐

POS-Informationen anzeigen

☒

Automatischer Start der Live-Ansicht

☐

Regeldaten beim Erfassen anzeigen

☐

Videoeinstellungen

Paketgröße des Videos

☐ 256M

☒ 512M

☐ 1G

Video-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Re

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen ...

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Dr

Bild- und Clip-Einstellungen

 Die Aufnahmeseinstellungen auf dieser Seite gelten nur für die manuelle Aufnahme.

Bildformat

☒ JPEG

☐ BMP

Speicherpfad Live-Ansicht-Aufnahme

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Ce

Aufnahme-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

Clip-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

Wiedergabeparameter

Hier können Sie den Protokolltyp und die Live-Ansicht-Leistung der Kamera einstellen.

Protokoll

- TCP:** Vollständige Bereitstellung der Streaming-Daten sowie eine hohe Videoqualität, dies beeinflusst jedoch die Echtzeitübertragung
- UDP:** Echtzeit Audio- und Video Übertragung
- MULTICAST:** Verwendung des Multicastprotokolls (die Netzwerkkomponenten müssen Multicast unterstützen). Weitere Multicast Einstellungen befinden sich unter Konfiguration / Netzwerk.
- HTTP:** Bietet gleiche Qualität wie TCP, jedoch werden spezielle Ports unter den Netzwerkeinstellungen nicht konfiguriert.

Wiedergabeleistung

Hier können Sie die Einstellung der Performance für die Live Ansicht vornehmen.

Live-Indikator

Sobald diese Funktion aktiviert ist, dann wird bei verwendeter und ausgelöster Bewegungserkennung ein Rahmen um den ausgelösten Bereich im Livebild angezeigt.

POS- Informationen anzeigen

Hier können sie einstellen ob POS-Daten im Livebild angezeigt werden sollen

Regeldaten beim Erfassen anzeigen

Einblendung von Bereichen und Linien in das gespeicherte Einzelbild bei Ereignis.

Videoeinstellungen

Hier können Sie die Dateigröße für Aufzeichnungen, den Aufzeichnungspfad und den Pfad für heruntergeladene Dateien definieren. Um die Änderungen zu übernehmen klicken Sie auf „Speichern“.

Paketgröße des Videos

Sie haben die Auswahl zwischen 256 MB, 512 MB und 1 GB als Dateigröße für die Aufzeichnungen und heruntergeladenen Videos zu wählen.

Video-Speicherpfad

Sie können hier den Dateipfad festlegen, welcher für manuelle Aufzeichnungen verwendet werden soll. Als Standard-Pfad wird C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\RecordFiles verwendet.

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen Datei

Hier können Sie den Dateipfad für heruntergeladene Videos hinterlegen. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\DownloadFiles

Bild- und Clip-Einstellungen

Hier können Sie die Pfade für Sofortbilder, Schnappschüsse während der Wiedergabe und zugeschnittene Videos hinterlegen.

Bildformat

Hier können sie zwischen JPEG und BMP wählen

Speichern Live-Ansicht Aufnahme

Wählen Sie den Dateipfad für Sofortbilder aus der Liveansicht aus. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\CaptureFiles

Aufnahme Speicherpfad

Sie können hier den Pfad hinterlegen unter welchem die Sofortaufnahmen aus der Wiedergabe gespeichert werden soll.

Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackPics

Clip Speicherpfad

Hier können Sie den Speicherpfad hinterlegen, unter welchem zugeschnittene Videos hinterlegt werden sollen.

Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackFiles

8.3 System

8.3.1 Systemeinstellungen

8.3.1.1 Basisinformation

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN
LOKAL
SYSTEM
SYSTEMEINSTELLUNGEN
BENUTZER VERWALTUNG
NETZWERK
VIDEO UND AUDIO
BILD
SPEICHER
EREIGNISSE

BASISINFORMATION ZEITEINSTELLUNGEN RS-232 RS-485 SYSTEMWARTUNG POSITION

Gerätename IP CAMERA

Geräteart 88

Gerätemodell IPCS29512

Seriennummer IPCS2951220231104AAWRP15596113

Firmware-Version V5.8.2 build 231016 [Update](#)

Codierungsversion V7.3 build 230619

Webserver-Version V5.1.51_R0101 build 231011

Anzahl Kanäle 4

Anzahl Festplatten 0

Anzahl der Alarmeingänge 1

Anzahl der Alarmausgänge 1

Firmware Plattform C-R-G7-0

SPEICHERN

Basisinfo

Gerätename:

Hier können Sie einen Gerätenamen für die Kamera vergeben. Klicken Sie auf „Speichern“ um diesen zur übernehmen.

Modell:

Anzeige der Modellnummer

Seriennummer:

Anzeige der Seriennummer

Firmware-Version:

Anzeige der Firmware Version

Cod.-Version:

Anzeige der Codierungsversion

Anzahl Kanäle:

Anzeige der Kanalanzahl

Anzahl HDDs/SDs:

Anzahl der installierten Speichermedien (SD-Karte, max. 1)

Anzahl Alarmeingänge:

Anzeige der Alarmeingang-Anzahl

Anzahl Alarmausgänge:

Anzeige der Alarmausgang-Anzahl

8.3.1.2 Zeiteinstellungen

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN
LOKAL
SYSTEM
SYSTEMEINSTELLUNGEN
BENUTZER VERWALTEN
NETZWERK
VIDEO UND AUDIO
BILD
SPEICHER
EREIGNIS

BASISINFORMATION **ZEITEINSTELLUNGEN** RS-232 RS-485 SYSTEMWARTUNG POSITION

Gerätezeit 2023-12-19 14:34:07

Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

Zeitsynchronisationsmodus ☒ NTP Zeit synchronisieren ☐ Manuelle Zeitsynchronisation

* Server-IP-Adresse time.windows.com

* NTP-Port 123

* Intervall 1440 min

Zeitquellenfilter

Aktivieren ☐

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär Letzter So. 02

Endzeit Okt Letzter So. 03

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

Zeitzone

Auswahl der Zeitzone (GMT)

Zeiteinstellungsmethode

NTP

Mit Hilfe des Network Time Protokolls (NTP) ist es möglich, die Uhrzeit der Kamera mit einem Zeitserver zu synchronisieren.

Aktivieren Sie NTP um die Funktion zu nutzen.

Server-Adresse

IP-Serveradresse des NTP Servers.

NTP-Port

Netzwerk-Portnummer des NTP Dienstes (Standard: Port 123)

NTP-Aktualisierungsintervall

1-10080 Min.

Man. Zeitsynchron.

Gerätezeit

Anzeige der Gerätezeit des Computers

Zeiteinstellung

Anzeige der aktuellen Uhrzeit anhand der Zeitzonen-Einstellung.
Klicken Sie „Synchr. mit Comp-Zeit“ um die Gerätezeit des Computers zu übernehmen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

Sommerzeit (DST)

SOMMERZEIT

Aktivieren ☒

Startzeit Mär ▼ Letzter ▼ So. ▼ 02 ▼

Endzeit Okt ▼ Letzter ▼ So. ▼ 03 ▼

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Sommerzeit aktivieren

Wählen Sie „Sommerzeit“, um die Systemzeit automatisch an die Sommerzeit anzupassen.

Startzeit

Legen Sie den Zeitpunkt für die Umstellung auf Sommerzeit fest.

Endzeit

Legen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf die Winterzeit fest.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.3.1.3 RS-485

Die Funktion wird nicht unterstützt.

8.3.1.4 Systemwartung

Hardware eMMC Protection

Funktion zum Schutz des internen Speichers

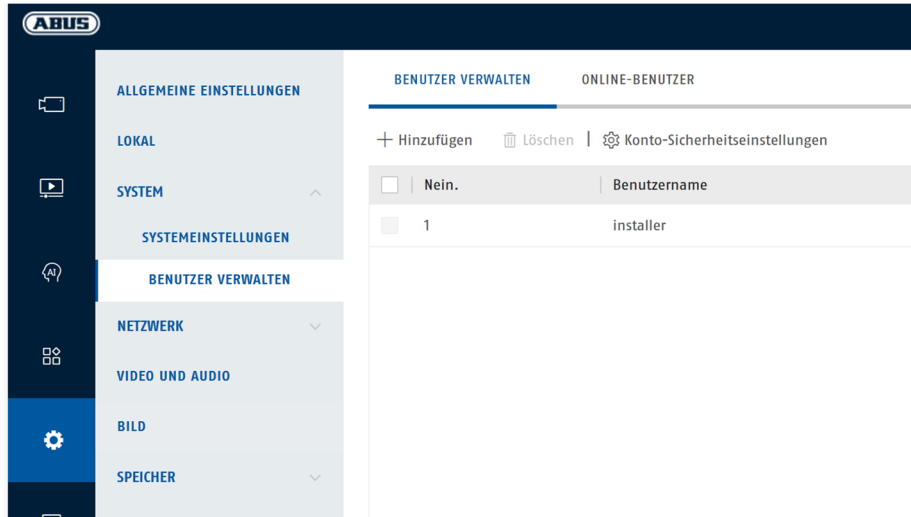
Softwaredienst

Hier können sie die max. Anzahl der Live Ansicht Verbindungen einstellen

8.3.1.5 Position

Eingabe des genauen Kamerastandortes über Koordinaten.

8.3.2.1 Benutzer verwalten



Unter diesem Menüpunkt können Sie Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Um einen Benutzer hinzuzufügen bzw. zu bearbeiten, klicken Sie auf „Hinzufügen“ bzw. „Ändern“.

Es erscheint ein neues Fenster mit den Daten und Berechtigungen.

Benutzername

Vergeben Sie hier den Benutzernamen, der für den Zugang zur Kamera eingegeben werden muss

Benutzertyp

Wählen Sie hier einen individuellen Benutzertyp für die Benutzerkennung.

Sie haben die Auswahl zwischen zwei vordefinierten Stufen: Bediener oder Benutzer.

Als Bediener haben Sie folgende Remote-Funktionen zur Verfügung: Live-Ansicht, PTZ-Steuerung, Manuelle Aufzeichnung, Wiedergabe, Zwei-Wege-Audio, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Als Benutzer haben Sie folgenden Remote-Funktionen zur Verfügung: Wiedergabe, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Um weitere Funktionen hinzuzufügen, wählen Sie das gewünschte Kontrollkästchen an.

Kennwort

Vergeben Sie hier das Passwort, welches der entsprechende Benutzer für den Zugang zur Kamera eingeben muss.

Bestätigen

Bestätigen Sie das Passwort durch erneute Eingabe.

8.3.2.2 Konto-Sicherheitseinstellungen

Legen Sie hier eine E-Mail Adresse für die Rücksetzung des Administrator Passwortes durchführen zu können. An dieser E-Mail Adresse wird der Verifizierungs-Code für die Rücksetzung geschickt.

8.3.2.3 Online Benutzer

Eigenen/ Eingelooht

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „OK“. Klicken Sie „Abbrechen“ um die Daten zu verwerfen.
---	--

8.4 Netzwerk

8.4.1 TCP/IP

The screenshot shows the TCP/IP configuration page. The left sidebar has a menu with categories: ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN, LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, NETZWERKEINSTELLUNGEN, NETZWERKDIENTST, CLOUD ACCESS, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The main area is titled 'TCP/IP' and contains the following fields:

- NIC-Typ: Auto
- DHCP: ☒
- Geräte-IPv4-Adresse: 192.168.0.23 (with a Test button)
- IPv4-Subnetzmaske: 255.255.255.0
- IPv4-Standard-Gateway: 192.168.0.1
- IPv6-Modus: ☐ Manuell, ☐ DHCP, ☒ Routenwerbung (with an Ansicht link)
- Geräte-IPv6-Adresse:
- IPv6-Subnetzmaske: 0
- IPv6 Standardgateway: ::
- MAC-Adresse: Bc:11:cb:De:ef:A2
- MTU: 1500
- Multicast-Erkennung aktivieren: ☒
- DNS-Serverkonfiguration:
 - Bevorzugter DNS-Server: 192.168.0.1
 - Alternativer DNS-Server: 8.8.8.8
- Domainnamen-Einstellungen:
 - Dynamischen Domainnamen aktivieren: ☐
 - Domainnamen registrieren:

A 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the configuration area.

Um die Kamera über ein Netzwerk bedienen zu können, müssen die TCP/IP-Einstellungen korrekt konfiguriert werden.

NIC-Einstell.

NIC-Typ

Wählen Sie die Einstellung für ihren Netzwerkadapter.

Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Werten: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Falls ein DHCP-Server verfügbar ist, klicken Sie DHCP an, um automatisch eine IP-Adresse und weitere Netzwerkeinstellungen zu übernehmen. Die Daten werden automatisch von dem Server übernommen und können nicht manuell geändert werden.

Falls kein DHCP-Server verfügbar ist füllen Sie bitte folgende Daten manuell aus.

IPv4-Adresse

Einstellung der IP-Adresse für die Kamera.

IPv4 Subnetzmaske

Manuelle Einstellung der Subnetzmaske für die Kamera.

IPv4-Standard-Gateway

Einstellung des Standard-Routers für die Kamera

IPv6 Modus

Manuell: Manuelle Konfiguration der IPv6 Daten

DHCP: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server bereitgestellt.

Route Advertisement: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server (Router) in Verbindung mit dem ISP (Internet Service Provider) bereitgestellt.

IPv6 Adresse

Anzeige der IPv6 Adresse. Im IPv6 Modus „Manuell“ kann die Adresse konfiguriert werden.

IPv6 Subnetzmaske

Anzeige der IPv6 Subnetzmaske.

IPv6 Standard Gateway

Anzeige des IPv6 Standard Gateways (Standard Router)

MAC-Adresse

Hier wird die IPv4 Hardware-Adresse der Kamera angezeigt, diese können Sie nicht verändern.

MTU

Einstellung der Übertragungseinheit, wählen Sie einen Wert 500 – 9676. Standardmäßig ist 1500 voreingestellt.

DNS-Server

Bevorzugter DNS-Server

Für einige Anwendungen sind DNS-Servereinstellungen erforderlich. (z.B. E-Mail-Versand) Geben Sie hier die Adresse des bevorzugten DNS-Servers ein.

Altern. DNS-Server

Falls der bevorzugte DNS-Server nicht erreichbar sein sollte, wird dieser alternative DNS-Server verwendet. Bitte hinterlegen Sie hier die Adresse des alternativen Servers.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.4.2 DDNS

DynDNS oder DDNS (dynamischer Domain-Name-System-Eintrag) ist ein System, das in Echtzeit Domain-Name-Einträge aktualisieren kann. Die Netzwerkkamera verfügt über einen integrierten DynDNS-Client, der

selbstständig die Aktualisierung der IP-Adresse bei einem DynDNS-Anbieter durchführen kann. Sollte sich die Netzwerkkamera hinter einem Router befinden, empfehlen wir die DynDNS-Funktion des Routers zu verwenden.

DDNS aktivieren:	Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.
DDNS Typ:	Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus.
Server-Adresse:	IP Adresse des Dienstanbieters
Domäne:	Registrierter Hostname beim DDNS-Serviceanbieter (wenn vorhanden)
Port:	Port des Service (wenn vorhanden)
Benutzername:	Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter
Kennwort:	Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter



Für den DynDNS Zugriff über einen Router muss eine Portweiterleitung aller relevanten Ports (mindestens RTSP + HTTP) im Router eingerichtet werden.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“. Bei Änderungen in der Netzwerkkonfiguration muss die Kamera neu gestartet werden (System \ Wartung \ Neustart)

8.4.3 PPPOE

Benutzername / Passwort

Geben sie hier ihre Verbindungsdaten ein, und speichern sie anschließend.

8.4.4 SNMP

SNMP v1/2

SNMPv1 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv1
SNMPv2 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv2
SNMP-Community schreiben:	SNMP-Community String für das Schreiben
SNMP-Community lesen:	SNMP-Community String für das Lesen
Trap-Adresse:	IP Adresse de TRAP Servers
Trap-Port:	Port des TRAP Servers
Trap-Community:	TRAP-Community String

SNMP v3

SNMPv3 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv3
Benutzername lesen:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algorithmus:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
Benutzername schreiben:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung

Auth.- Algorithmus:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe

SNMP Sonst. Einstellungen

SNMP-Port: Netzwerkport für den SNMP Dienst

8.4.5 802.1X

IEEE 802.1x aktivieren:	802.1X Authentifizierung aktivieren
Protokoll:	Protokolltyp EAP-MD5 (ausschließlich)
EAPOL-Version:	Extensible Authentication Protocol over LAN, Wahl zwischen Version 1 oder 2
Benutzername:	Geben Sie den Benutzernamen ein
Kennwort:	Geben Sie das Kennwort ein
Bestätigen:	Kennwortbestätigung

8.4.6 QOS

Video/Audio-DSCP:	(Differentiated Service Code Point) (0~63): Priorität für Video/Audio IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.
Ereignis/Alarm-DSCP:	(0~63): Priorität für Ereignis/Alarm IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.
DSCP-Verwaltung:	(0~63): Priorität für Management IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.

8.4.7 HTTP(S)

HTTP-Port

Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten.

HTTPS-Port

Der Standard-Port für die HTTPS- Übertragung lautet 443

Serverzertifikat

WEB-Authentifizierung

Es werden die Authentifizierungsmechanismane „digest“ und „basic“ unterstützt.

Die Einstellung „digest/basic“ bietet eine größere Kompatibilität zu verschiedenen Clients

RTSP-Authentifizierung:	Es werden die Authentifizierungsmechanismane „digest“ und „basic“ unterstützt. Die Einstellung „digest“ wird empfohlen, falls der Client dies unterstützt.
-------------------------	--

8.4.8 MULTICAST

Eingabe der Multicast Server IP Adresse.

8.4.9 RTSP

In diesem Punkt kann der RTSP Port für die Übertragung der Videodaten verändert werden (Standard 554).

Weitherhin können die Anschluss-Ports für das Multicast-Streaming angepasst werden.

RTSP-Authentifizierung

Es werden die Authentifizierungsmechanismen „digest“ und „basic“ unterstützt.

Die Einstellung „digest“ wird empfohlen, falls der Client dies unterstützt.

8.4.10 SRTP

In diesem Punkt kann der SRTP Port für die verschlüsselte Übertragung der Videodaten verändert werden (Standard 322).

Wählen Sie weiterhin ein Zertifikat und einen Verschlüsselungsalgorithmus aus.

8.4.11 BONJOUR

Diese Funktion dient der Identifikation der Kamera über Netzwerk an Apple MAC PC oder MAC Notebook.

8.4.12 WEBSOCKET(S)

Auf dieser Seite können die Kommunikationsports für die Datenübertragung zum Browser-Plugin (V2, Chrome, Edge) verändert werden.

8.4.13 NAT

UPnP aktivieren: Aktivierung bzw. Deaktivierung der UPnP Schnittstelle. Bei Aktivierung ist die Kamera z.B. in der Windows Netzwerkkumgebung auffindbar.

Name: Definition des Namens für die UPnP Schnittstelle (mit diesem Namen erscheint die Kamera z.B. in der Windows Netzwerkkumgebung)

P.-Mapping akt.

Die Universal Plug and Play-Portweiterleitung für Netzwerkdienste wird hiermit aktiviert. Unterstützt ihr Router UPnP, wird mit dieser Option automatisch die Portweiterleitung für Video-Streams router-seitig für die Netzwerkkamera aktiviert.

Mapping Port Type

Wählen Sie hier aus, ob Sie die Portweiterleitung Automatisch oder Manuell vornehmen möchten. Sie haben die Auswahl zwischen „Auto“ oder „Manuell“.

Protokollname:

HTTP

Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten

RTSP

Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

Server Port (Steuerport)

Der Standard-Port für die SDK- Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

Externer Port

Sie können die Ports nur manuell abändern, wenn der „Mapping Port Type“ auf Manuell geändert wurde.

Status

Zeigt an, ob der eingegebene externe Port gültig bzw. ungültig ist.

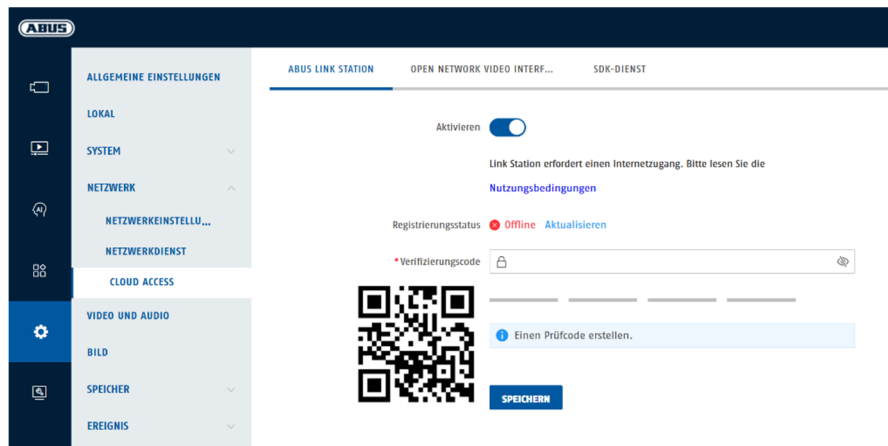
	Nicht alle Router unterstützen die UPnP Port-Mapping Funktion (auch Auto UPnP genannt).
---	---

8.4.14 ABUS LINK STATION

Die ABUS Link Station Funktion dient zum einfachen Fernzugriff auf das ABUS Gerät per Link Station APP (iOS / Android). Produkte können einfach über QR-Code eingerichtet und freigegeben werden – ohne komplizierte Konfigurationen im Router (keine Portweiterleitungen nötig).

Aktivieren Sie die Funktion und vergeben Sie einen Verifizierungs-Code (6-12 Zeichen, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 verschiedene Zeichentypen empfohlen).

Der QR Code kann anschließend in der ABUS Link Station APP ab fotografiert werden.



Push Funktion in ABUS Link Station APP

1. ABUS Link Station Funktion in IP-Kamera aktivieren
2. IP-Kamera über QR Code oder 9-stelligen Seriennummernteil zur ABUS Link Station App hinzufügen
3. Push Benachrichtigung in APP aktivieren (Mehr/Funktionseinstellungen/Push-Benachrichtigung)
4. "Alarmbenachrichtigung" in den individuellen Kameraeinstellungen in der Link Station App aktivieren.
5. Gewünschten Detektor in IP-Kamera aktivieren und konfigurieren (Bewegungserkennung, Tripwire oder Intrusion Detection)
6. "Ereignisgesteuerte Einzelaufnahme" in IP-Kamera unter Speicherung/Einzelaufnahme/Erfassungsparameter aktivieren

7. Regel im Ereignis Manager in IP-Kamera hinzufügen und als Aktion "NVR/CMS Benachrichtigen" auswählen

Push-Ergebnis im Smartphone:

- Push-Info in Statusleiste
- 1 Einzelbild unter "Nachrichten" in Link Station App
- optional: bei gebauter SD Karte und Dauer bzw. Ereignis-Video-Aufzeichnung auch kurze Videosequenz einsehbar

8.4.15 OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE

In diesem Menü kann das ONVIF Protokoll (Open Network Video Interface) aktiviert und konfiguriert werden. Dazu muss ein eigenständiger Benutzer angelegt werden, der dann das ONVIF Protokoll nutzen kann.

ABUS

ABUS LINK STATION OPEN NETWORK VIDEO INTERF... SDK-DIENST

Aktivieren ☐

Versionsnummer 23.06

Authentifizierungsmodus ☐ Digest&ws-username token ☒ Digest

+ Hinzufügen Löschen

☐	Nein.	Benutzername	Benutzertyp	Betrieb

Keine Daten.

SPEICHERN

8.4.16 SDK-DIENST

Über die Ports 8000 (unverschlüsselt) bzw. 8443 (verschlüsselt) kommuniziert das Gerät mit Client Geräten. Die Portnummern können dafür angepasst werden. Weiterhin kann das Kommunikationszertifikat für die verschlüsselte Kommunikation geändert werden.

8.5 Video & Audio

8.5.1 Video Stream Einstellungen

The screenshot shows the 'VIDEO' settings tab in the ABUS interface. The left sidebar contains a navigation menu with categories like 'ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN', 'NETZWERK', and 'VIDEO UND AUDIO'. The main content area has tabs for 'VIDEO', 'AUDIO', and 'ROI'. Under the 'VIDEO' tab, settings include: camera (1, 2, 3, 4), Streamtyp (Haupt-Stream), Videotyp (Videostream), Auflösung (1600*1200), Bitrate Typ (Variable Bitrate), Bildqualität (Mittel), Video-Bildrate(fps) (25), *Max. Bitrate (4096 Kbps), Videocodierung (H.264), H.264+ (AUS), Profil (Mittel), *I-Frame Intervall (50), SVC (AUS), and a Glättung slider set to 50. A 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the settings area.

Stream-Typ

Wählen Sie den Stream-Typ für die Kamera. Wählen Sie „Main Stream (Normal)“ für die Aufzeichnung und Live-Ansicht mit guter Bandbreite. Wählen Sie „Sub-Stream“ für die Live-Ansicht mit begrenzter Bandbreite. Es stehen insgesamt 5 Video Streams zur Verfügung, deren Nutzung aber Client-abhängig ist.

Videotyp

Dieser Kamertyp verfügt über keine Audiofunktion. Der Video Typ ist auf „Video-Stream“ fixiert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung der Videodaten ein.

Bitratentyp

Gibt die Bitrate des Videostroms an. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen einer konstanten und variablen Bitrate.

Videoqualität

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Auswahl, wenn Sie eine variable Bitrate gewählt haben. Stellen Sie hier die Videoqualität der Videodaten ein. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Videoqualitäten, „Minimum“, „Niedriger“, „Niedrig“, „Mittel“, „Höher“ oder „Maximum“ (dargestellt über „+“).

Bildrate

Gibt die Bildrate in Bildern pro Sekunde an. Die maximalen Bildraten variieren je nach Ansichtsmodus.

Max. Bitrate

Die Bitrate des Videostroms wird auf einen bestimmten Wert fest eingestellt, stellen Sie die max. Bitrate zwischen 32 und 16384 Kbps ein. Ein höherer Wert entspricht einer höheren Videoqualität, beansprucht aber eine größere Bandbreite.

Videocodierung

Wählen Sie einen Standard für die Videocodierung aus, Sie haben die Auswahl zwischen H.264, H.265 und MJPEG.

Profil

Wählen Sie hier ein Profil aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Basisprofil“, „Hauptprofil“ und „Hohes Profil“.

I Frame-Intervall

Stellen Sie hier das I Bildintervall ein, der Wert muss im Bereich 1 – 400 liegen.

Bitratentyp

Gibt die Bitrate des Videostroms an. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen einer konstanten und variablen Bitrate.

Videoqualität

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Auswahl, wenn Sie eine variable Bitrate gewählt haben. Stellen Sie hier die Videoqualität der Videodaten ein. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Videoqualitäten, „Minimum“, „Niedriger“, „Niedrig“, „Mittel“, „Höher“ oder „Maximum“.

Max. Bitrate

Die Bitrate des Videostroms wird auf einen bestimmten Wert fest eingestellt, stellen Sie die max. Bitrate zwischen 256 und 16384 Kbps ein. Ein höherer Wert entspricht einer höheren Videoqualität, beansprucht aber eine größere Bandbreite.

Videocodierung

Wählen Sie einen Standard für die Videocodierung aus, Sie haben die Auswahl zwischen H.264 und MJPEG (MJPEG ist nur bei Sub-Stream Kanälen auswählbar).

Profil

Wählen Sie hier ein Profil für die H.264 Komprimierung aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Basisprofil“, „Hauptprofil“ und „Hohes Profil“.

I Bildintervall

Stellen Sie hier das I Bildintervall ein, der Wert muss im Bereich 1 – 100 liegen.
(Beispiel: I Bildintervall = 50 -> alle 2 Sekunden ein Vollbild bei Einstellung 25 Bilder / Sekunde)

SVC (Scalable Video Coding)

SVC ist eine Erweiterung des H.264 Standards. Das Ziel der SVC Funktion ist es bei geringer Netzwerkbandbreite automatisch die Bitrate des Videostromes anzupassen.

Smoothing (Glättung)

Ein hoher Wert unterstützt die flüssige Videodarstellung, verringert aber ein wenig die Videoqualität.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.5.2 Audio

Audiocodierung

Audioeingang

Lautstärke eingeben 50

Audioausgang

① Ausgangslautstärke 100

Filterung von Umgebungsgeräuschen ☐

Audiocodierung

Wählen Sie hier die Codierung für die Audioübertragung aus.

Sie haben die Auswahl zwischen G.711ulaw; G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 oder PCM.

Audioeingang

MicIn: Die Einstellungen des Audio-Einganges auf der Kamerarückseite sind an ein Mikrofon angepasst (unverstärkte Quelle).

LineIn: Die Einstellungen des Audio-Einganges auf der Kamerarückseite sind an ein Line-Signal angepasst (aktive verstärkte Quelle).

Lautstärke

Einstellen der Lautstärke des Eingangssignals.

Audioausgang

Wahl zwischen eingebautem Lautsprecher oder Lautsprecheranschluss.

Ausgangslautstärke

Einstellen der Ausgangslautstärke

Filterung von Umgebungsgeräuschen

Aktivierung oder Deaktivierung des Rauschfilters für Umgebungsgeräusche

8.5.3 ROI (Region of Interest)

	Die ROI Funktion ist nur aktivierbar und konfigurierbar wenn ein Ansichtsmodus gewählt ist, welcher eine Fischaugenansicht enthält. Dies bedeutet, dass im Panorama/Doppelpanorama-Moduls sowie im 4xPTZ-Modus die Privatzonenmaskierung nicht verfügbar ist.
---	---

Die Funktion Region-of-Interest kann bestimmte Bereiche im Videobild mit höherer Qualität übertragen als den Rest des Videobildes. Dadurch kann entsprechend Übertragungsbandbreite gespart werden. Es stehen 4 Bereiche für jeden Video-Stream (1/2) zur Verfügung.

Hinweis: Die Videobitrate des gewünschten Video-Stream kann sehr niedrig eingestellt werden (siehe „Video Stream Einstellungen“).

Die bis zu 4 Bereiche im Bild werden automatisch auf ein bestimmtes Qualitätsniveau gebracht, aber der Rest des Bildes bleibt in niedriger Qualität/Bitrate.

Feste Region: Es kann ein rechteckiger Rahmen um einen interessanten Bereich gezeichnet werden. Es stehen 4 Bereiche für jeden Video-Stream (1 und 2) zur Verfügung.

ROI-Pegel: 1: niedrigere Qualität des Bereiches, 6: höchste Qualität des Bereiches

8.5.4 ANZEIGEINFO ON STREAM

	Die Funktion ist nur aktivierbar und konfigurierbar wenn ein Ansichtsmodus gewählt ist, welcher eine Fischaugenansicht enthält. Dies bedeutet, dass im Panorama/Doppelpanorama-Moduls sowie im 4xPTZ-Modus die Privatzonenmaskierung nicht verfügbar ist.
---	---

Dual-VCA: Diese Funktion übermitteln die Details der Smart Ereignis Detektoren mit dem Video Stream zum NVR. Im NVR bzw. in der CMS können dann eigenständige Auswertungen basierend auf diesen Daten durchgeführt werden, auch wenn die Aufzeichnung als Daueraufnahme konfiguriert wurde.

8.6 Bild

8.6.1 EINST. ANZ.

The screenshot shows a settings menu for image parameters. At the top, there is a 'Bildparameterwechsel' button with a sub-button 'Einstellu...'. Below this is the 'Szenemodus' section with buttons for 'Basis', 'Hintergrundbeleucht...', 'Frontbeleuchtung', 'Schwachlicht', 'Benutzerdefiniert1', and 'Benutzerdefiniert2'. The 'Bildeinstellung' section features four sliders for 'Helligkeit', 'Kontrast', 'Sättigung', and 'Schärfe', each with a value of 50. Below these are expandable sections for 'Belichtungseinstellungen', 'Tag/Nacht-Umsch.', 'Hintergrundbeleuchtung', 'Weißabgleich', 'Bildoptimierung', and 'Videoeinstellung'. A 'Zurücksetzen' button is at the bottom.

Bildparameterwechsel

Zeitplangesteuerte Umschaltung von Szeneneinstellungen

Szenenmodus

Voreinstellungen für Bildeinstellungen

Bildeinstellung

Helligkeit

Einstellung für die Bildhelligkeit. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Kontrast

Einstellung für den Bildkontrast. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Sättigung

Einstellung für die Bildsättigung. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Schärfe

Einstellung für die Bildschärfe. Ein höherer Schärfewert kann das Bildrauschen erhöhen. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Belichtungseinstellungen

Iris Modus

Feste Einstellung

Belichtungszeit

Einstellen der max. Belichtungszeit. Diese Einstellung ist unabhängig vom Iris Modus.

Tag/Nacht-Umschaltung

Tag/Nacht-Umsch.

Die Tag/Nacht-Umschaltung bietet die Optionen Auto, Tag und Nacht.

Auto

Die Kamera schaltet je nach herrschenden Lichtbedingungen Automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus um. Die Empfindlichkeit kann zwischen 0-7 eingestellt werden.

Tag

In diesem Modus gibt die Kamera nur Farbbilder aus.



Bitte beachten Sie:

Verwenden Sie diesen Modus nur bei gleichbleibenden Lichtverhältnissen.

Nacht

In diesem Modus gibt die Kamera nur Schwarz/Weiß-Bilder aus.



Bitte beachten Sie:

Verwenden Sie diesen Modus nur bei schwachen Lichtverhältnissen.

Zeitplan

Empfindlichkeit

Einstellung für die Umschaltsschwelle für die automatische Tag-/Nachtumschaltung (0-7).

Ein niedriger Wert bedeutet eine geringere Beleuchtungsstärke für die Umschaltung in den Nachtmodus.

Verzögerungszeit

Einstellung einer Verzögerungszeit zwischen Erkennen einer nötigen Umschaltung bis zur Aktion.

Smart IR / Intelligentes Zusatzlicht

Diese Funktion kann die Überblendung des Videobildes reduzieren, falls Licht von nahen Objekten reflektiert wird.

Hintergrundbeleuchtung

BLC

Herkömmliche Back Light Compensation Funktion.

WDR

Mit Hilfe der WDR-Funktion kann die Kamera auch bei ungünstigen Gegenlichtverhältnissen klare Bilder liefern. Falls im Bildbereich sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche bestehen, wird der Helligkeitspegel des gesamten Bildes ausgeglichen um ein deutliches, detailreiches Bild geliefert. Klicken Sie das Kontrollkästchen an um die WDR-Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren. Setzen Sie das Wide Dynamic Level höher um die WDR-Funktion zu verstärken.

WDR 

WDR-Ebene 

HLC

High Light Compensation Funktion. Extrem helle Bereiche werden versucht abzdunkeln (z.B. Fahrzeugscheinwerfer)

Weißabgleich

Wählen Sie hier die Beleuchtungsumgebung aus, in der die Kamera installiert wird.
Sie haben folgende Optionen zur Auswahl: „Manuell“, „AWB1“, „Gesperrt WB“, „Leuchtstofflampe“, „Glühlampe“, „Warmlicht“, „Naturlicht“.

Manuell

Sie können den Weißabgleich mit folgenden Werten manuell anpassen.

Weißabgleich Man. Weißabgleich ▾

WB-Verst.-Schaltung R 50

WB-Verst.-Schaltung B 50

Gesperrt WB

Der Weißabgleich wird einmalig durchgeführt und gespeichert.

Andere

Verwenden Sie die weiteren Weißabgleichoptionen zur Anpassung der Funktion an das Umgebungslicht.

Leuchtstofflampe

Anpassung des Weißabgleichs an eine Beleuchtungsumgebung mit Leuchtstofflampen.

Bildoptimierung

Dig. Rauschunterdr.

Sie haben die Möglichkeit die Rauschunterdrückung zu aktivieren (Normal-Modus) bzw. deaktivieren.

Rauschunterdr.-Pegel / 2D/3D DNR

Stellen Sie hier den Pegel für die Rauschunterdrückung ein.

Defog Modus

Kontrasterhöhung bei kontrastlosen Szenen (z.B. bei Nebel)

Graustufen

Diese Funktion begrenzt die Reichweite der Graustufendarstellung. Dies kann bei hellen Bildinhalten von Vorteil sein.

Videoeinstellungen

Videostandard

Wählen Sie den Videostandard entsprechend der verfügbaren Netzfrequenz aus.

8.6.2 OSD-Einstellungen

Anzeigen

Inhalt anzeigen

Kanalname

Datum anzeigen

Kanalname

Camera 01

Zeitformat

24-Std-Format

Datumformat

TT-MM-JJJJ

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Nicht durchsichtig und blinkt nicht

OSD-Schriftart

Auto

Schriftfarbe

Benutzerdefiniert

#ffffff

Anpassung

Benutzerdefiniert

Texteinblendung

Einblendung von 8 Text(e) unterstützt.

Texteinblendung

+ Hinzufügen

Löschen

☐ Text

☐ Betrieb

SPEICHERN

Sie können mit diesem Menüpunkt auswählen welches Datums- und Uhrzeitformat in das Livebild eingeblendet werden sollen.

Anzeigen

Kameraname

Tragen Sie hier den Kameranamen ein, welcher im Bild eingeblendet werden soll.

Zeitformat

Wählen Sie hier, ob Sie die Uhrzeit im 24-Stunden oder 12-Stundne Format anzeigen möchten.

Datumsformat

Wählen Sie hier das Format für die Datumsanzeige aus.

(T= Tag; M= Monat; J= Jahr)

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Hier können Sie die Anzeigeart für die eingeblendeten Elemente auswählen.

Sie haben folgende Optionen: „Transparent & blinkend“, „Transparent & nicht blinkend“, „Nicht transparent & blinkend“, „Nicht transparent & nicht blinkend“

OSD Schriftart

Schriftfarbe

Hier können sie eine Farbe für die OSD Schrift auswählen.

Anpassung

Hier können sie die Ausrichtung einstellen

Name anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Kameranamen einblenden möchten.

Datum anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie das Datum in das Kamerabild einblenden möchten.

Texteinblendung

Hier können sie einen eigenen Text im Livebild anzeigen lassen.

8.6.3 Privatzonen-Maskierung / Datenschutzabdeckung

	Die Privatzonenmaskierung ist nur aktivierbar und konfigurierbar, wenn ein Ansichtsmodus gewählt ist, welcher eine Fischaugenansicht enthält. Dies bedeutet, dass im Panorama/Doppelpanorama-Moduls sowie im 4xPTZ-Modus die Privatzonenmaskierung nicht verfügbar ist.
---	---

EINST. ANZ. OSD-EINSTELLUNGEN **PRIVATZONE** BILDOBERLAGERUNG

Aktivieren ☒

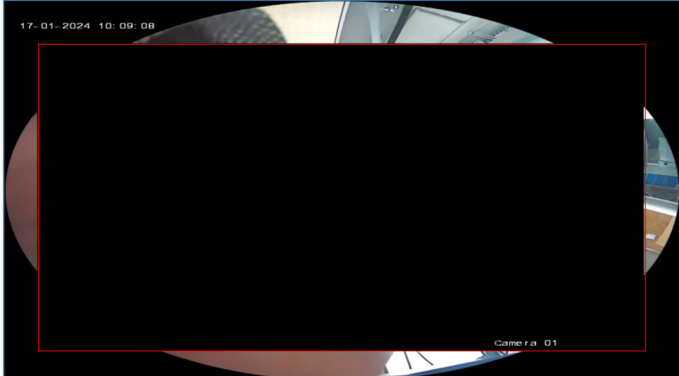
Datenschutzabdeckung + Hinzufügen

×

* Bereichsname
Die Länge darf nicht größer sein als 16.

Maske Typ ☒ ☐

17. 01. 2024 10: 09: 08



Mit Hilfe von Privatzonen können Sie gewisse Bereiche der Live-Ansicht abdecken, um zu verhindern, dass diese Bereiche weder aufgezeichnet noch im Live-Bild betrachtet werden können. Die können max. 8 rechteckige Privatzonen im Videobild einrichten.

Gehen Sie wie folgt vor um eine Privatzone einzurichten. Aktivieren Sie das Kästchen „Privatzone aktivieren“. Um eine Privatzone hinzuzufügen, wählen Sie die Schaltfläche „Fläche“ aus. Nun können Sie mit der Maus einen Bereich im Kamerabild markieren. Sie können im Anschluss noch 7 weitere Flächen markieren. Über die Schaltfläche „Alle löschen“ können alle eingerichteten Privatzonen gelöscht werden.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

54

8.7 PTZ

**Bitte beachten Sie:**

Bei der Aufnahme auf eine NAS Laufwerk wird nur der Kanal 1 (Fisheye Ansicht) aufgezeichnet. Diese kann dann über die Wiedergabeseite der Kamera wiedergegeben werden.

8.8.3 Zeitplan

Scharfschaltplan



Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Aufzeichnungen vornehmen, um diese auf der SD-Karte zu speichern.

Nachaufzeichnung

Stellen Sie hier die Dauer für die Aufzeichnung der Bilddaten nach einem Ereignis ein.

Überschreiben

Stellen Sie hier ein, ob die Aufzeichnungen automatisch überschrieben werden sollen, wenn der Speicherplatz voll ist.

Abgelaufene Zeit: Mit dieser Funktion ist die Begrenzung der Speicherdauer auf die SD Karte möglich.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Wählen Sie unter Aufzeichnungstyp den Aufnahmemodus für die gewünschte Zeitspanne. Sie haben die

Auswahl zwischen vollgenden Aufzeichnungstypen:

Normal: Daueraufzeichnung

Bewegung: Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung
 Alarm: Alarmeingang (wenn vorhanden)
 Bew. | Alarm: Bewegungsgesteuerte oder Alarmeingang gesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet entweder bei Bewegungserkennung oder bei Auslösen des Alarmeinganges aus.
 Bew. & Alarm: Bewegungsgesteuerte und Alarmeinganggesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet nur auf wenn Bewegung und der Alarmeingang gleichzeitig ausgelöst werden.
 Ereignis: Aufzeichnung aller Smart-Ereignisse (z.B. Tripwire)

8.8.4 Erfassung

Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Schnappschüsse vornehmen, um diese auf einem FTP-Server hochzuladen.

Zeitablauf

Timing-Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um in bestimmten Zeitintervallen Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder ein.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern aus.

Ereignisgesteuert

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um ereignisgesteuerte Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder aus.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern ein.

8.9 Ereignisse

	Bitte beachten Sie: Bewegungserkennung, Cover Detection und alle Smart Ereignisse sind nur in der Fischaugenansicht verfügbar. Es muss daher eine Ansichtsmodus gewählt werden, der eine Fischaugenansicht enthält.
---	---

8.9.1 Bew.-Erkennung

BEWEGUNGSERKENNUNG

SABOTAGEÜBERWACHUNG

ALARMEINGANG

AUSNAHME

DIAGNOSE DER VIDEOQUALITÄT

AUDIOAUSNAHMEERKENNUNG

Aktivieren ☐

Parametereinstellungen

Dynamische Analyse für Gesichtserkenn... ☐

Konfigurationsmodus

Normalmodus

Empfindlichkeit 60

Scharfschaltplan

Scharfschaltplan

Bearbeiten

Verknüpfungsmethode

E-Mail senden ☐

CMS/Cloud Benachrichtigung ☒

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS ☐

Alarmausgang auslösen ☐ Alle auswählen
☐ A->1

Aufnahmeverknüpfung ☒ Alle auswählen
☒ A1

SPEICHERN

Bereichseinst.

Aktivieren Sie die Bewegungserkennung, indem Sie das Kontrollkästchen „Bewegungserkennung aktivieren“ anklicken.

Über das Kontrollkästchen „Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren“ werden Bewegungen grafisch im Vorschaubild sowie im Livebild markiert (dynamische Markierung je nach Bewegung).

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Zeichenbereich“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

Parametereinstellung

Konfigurationsmodus

Hier können sie zwischen dem Normalen Modus und dem Expertenmodus wechseln. Der Expertenmodus erlaubt es die Empfindlichkeit nach Bildbereichen einzustellen.

Empfindlichkeit

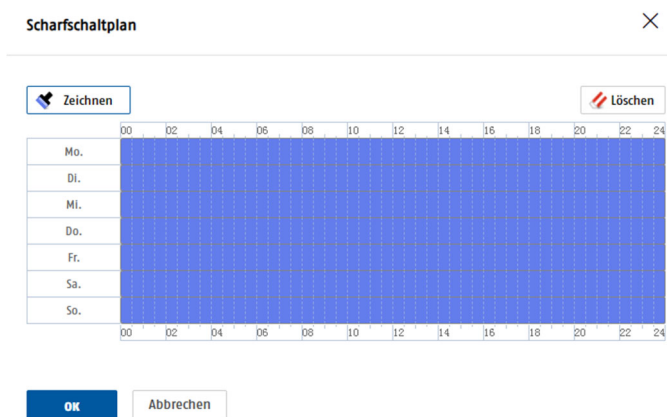
Die Empfindlichkeit entscheidet wie viel Bewegung im Bild einen Trigger auslöst.

Rechts: geringe Empfindlichkeit

Links: hohe Empfindlichkeit.

Scharfschaltplan

Um einen Zeitplan für die bewegungsgesteuerte Aufnahme zu hinterlegen, klicken Sie auf „Scharfschaltplan“. Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll.



Wählen Sie nun einen Wochentag für die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Bewegungserkennung einzurichten wählen Sie als Startzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Bewegungserkennung für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Bewegungserkennung auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“. Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

E-Mail senden: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

CMS/Cloud Benachrichtigungen: Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

FTP/Speicher/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung auf einen FTP-Server hochzuladen/Speicherkarte/NAS.

Alarm Ausgang / Verknüpfung:

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Bewegungserkennung zu schalten.
Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sie „A->1“.

Aufnahmeverknüpfung:

Verknüpfte Kanäle fangen an aufzunehmen, wenn dieser Kanal auslöst



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.9.2 Sabotageüberwachung / Cover Detection

Mit diesem Menüpunkt können Sie die Kamera so konfigurieren, dass ein Sabotagealarm ausgelöst wird, sobald das Objektiv abgedeckt wird.

Bereichseinst.

Aktivieren Sie den Sabotagealarm, indem Sie den Kippschalter „Aktivieren“ anklicken.

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Zeichenbereich“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf das „alle löschen“ Icon.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

Parametereinstellungen

Rechts: geringe Empfindlichkeit

Links: hohe Empfindlichkeit

Scharfschaltplan

Um einen Zeitplan für den Sabotagealarm zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“.
Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Sabotagealarm aktiviert sein soll.

Scharfschaltplan

×

Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													
	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24

OK

Abbrechen

Wählen Sie nun einen Wochentag für den Sabotagealarm. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um einen ganztägigen Sabotagealarm einzurichten wählen Sie als Starzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Änderungen zu übernehmen, wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

E-Mail senden: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

CMS/Cloud Benachrichtigungen: Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

FTP/Speicher/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung auf einen FTP-Server hochzuladen/Speicherkarte/NAS.

Alarm Ausgang auslösen

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Bewegungserkennung zu schalten. Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sei „A->1“.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.9.3 Alarmeingang

Bearbeiten

×

Alarmeingang

A<-1

IP-Adresse

Lokal

Alarmtyp

N.0

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Alarmeingangsbehandlung aktivieren

☒

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen

Mo.	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

Unter diesem Menüpunkt können Sie die Alarmeingänge der Kamera konfigurieren

Alarmeingang Nr.

Wählen Sie hier den Alarmeingang aus, welchen Sie konfigurieren möchten.

Alarmname

Hier können Sie einen Namen für den jeweiligen Alarmeingang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmeingang Nr. und keine Sonderzeichen.

Alarmtyp

Wählen Sie hier den Alarmtyp aus. Sie haben die Auswahl zwischen „NO“ (Normally open) oder „NC“ (Normally closed).

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmeingang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „ok“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

E-Mail senden: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

CMS/Cloud Benachrichtigungen: Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

FTP/Speicher/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung auf einen FTP-Server hochzuladen/Speicherkarte/NAS.

Alarm Ausgang auslösen

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Bewegungserkennung zu schalten. Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sie „A->1“.

Aufnahmeverknüpfung:

Verknüpfte Kanäle fangen an aufzunehmen, wenn dieser Kanal auslöst

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.9.4 Ausnahme

Folgende Ausnahmen können Ereignisse auslösen:

- HDD Voll: Falls die interne SD Karte oder ein eingebundenes NAS Laufwerk voll ist
- HDD Fehler: Fehler der SD-Karte oder des NAS Laufwerkes
- Netzwerk getrennt: Ethernetkabel entfernt
- IP-Adresskonflikt
- Unzulässige Anmeldung: nach einer falschen Anmeldung kann eine Reaktion programmiert werden
- Abnormaler Neustart: Nach einem nicht selbst initiierten Selbststart

Folgende Reaktionen können programmiert werden:

- E-Mail versenden
- CMS/Cloud benachrichtigen
- Alarmausgang aktivieren

8.9.5 Audio-Ausnahme Erkennung

Erkennung von plötzlichem Anstieg oder Abfall von Geräuschen.

8.9.6 FTP

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

FTP-Protokoll

FTP

* Server-IP-Adresse

1.1.1.1

* Portnr.

21

Anonyme Anmeldung

☐

* Benutzername

abus

* Passwort

Verzeichnisstruktur

Im Stammverzeichnis speichern.

Bild hochladen

☐

Automatische Netzwerkgängung aktiv...

☐

Test

SPEICHERN

Um erfasste Videos oder Bilder auf einen FTP Server hochzuladen, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Server-Adresse

Hinterlegen Sie hier die IPAdresse des FTP-Servers

Port

Geben Sie hier die Port-Nummer des FTP-Servers ein. Der Standard-Port für ftp Server lautet 21.

Benutzername

Benutzername des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Kennwort

Passwort des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Bestätigen

Bitte geben sie hier das Passwort erneut ein.

Verzeichnisstruktur

Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“; „Sp. im überg. Verz.“; „Sp. im unterg. Verz.“.

Überg. Verz.

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“ ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert.

Wählen Sie zwischen „Gerätename ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“

Unterverzeichnis

Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet. Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.

Bild hochladen

Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.9.7 Email

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

Absender

* Anschrift des Absenders

* SMTP-Server

* SMTP-Port

25

E-Mail-Verschlüsselung

TLS

STARTTLS aktivieren

☐

Authentifizierung

☐

Beigefügtes Bild

☐

Empfänger

+ Hinzufügen

Löschen

Test

Nein.

Empfängername

Empfängeradr...

Betrieb

Keine Daten.

SPEICHERN

Sie haben hier die Möglichkeit die Einstellungen für den E-Mail Versand vorzunehmen.

Absender

Absender

Geben Sie hier einen Namen ein, welcher als Absender angezeigt werden soll.

Absender-Adresse

Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.

SMTP-Server

Geben Sie hier die SMTP-Server-IP-Adresse oder den Hostnamen ein. (z.B. smtp.googlemail.com)

SMTP-Port

Geben Sie hier den SMTP-Port ein, standardmäßig ist dieser auf 25 konfiguriert.

SSL Aktivieren

Markieren Sie die SSL Funktion, falls der SMTP-Server diese erfordert.

Interval

Stellen Sie hier die Zeitspannw zwischen dem Versenden von E-Mails mit Bildanhängen ein.

Angeh. Bild

Aktivieren Sie diese Funktion, falls bei einem Alarm Bilder an die E-Mail angehängt werden sollen.

Authentifizierung

Falls der verwendete E-Mail-Server eine Authentifizierung verlangt, aktivieren Sie diese Funktion um sich mittels Authentifizierung am Server anzumelden.

Benutzername und Kennwort können nur nach Aktivierung dieser Funktion eingegeben werden.

Benutzername

Geben Sie ihren Benutzernamen des E-Mail-Accounts ein. Dies ist der Teil bis zum @-Zeichen.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort des E-Mail-Kontos ein.

Bestätigen

Bestätigen Sie durch erneute Eingabe das Kennwort.

Empfänger**Empfänger1 / Empfänger2**

Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

Empfänger1-Adresse / Empfänger2-Adresse

Geben Sie hier die E-Mail-Adresse der zu benachrichtigenden Person ein.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.9.8 Alarmausgang

Bearbeiten



Alarmausgang Nr.

A->1

IP-Adresse

Lokal

Alarmstatus

AUS

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Verzögerung

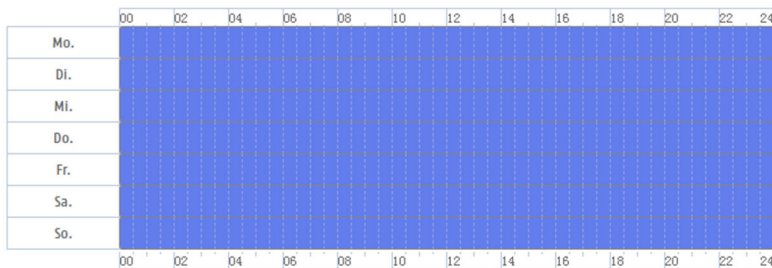
5

sec✓

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen



Sie haben hier die Möglichkeit die beiden Alarmausgänge zu konfigurieren.

Alarmausgang Nr.

Wählen Sie hier den Alarmausgang aus, welchen Sie konfigurieren möchten.

Verzögerung

Bei der Einstellung „Manuell“ wird der Alarmausgang nach Ereignis nicht zurückgesetzt. Dieser muss dann manuell über die Schaltfläche „Manueller Alarm“ durch 2-maliges Klicken bestätigt und zurückgesetzt werden.

Die reguläre Aktivzeit des Ausganges nach Ereignis beträgt 5 Sekunden. Es kann eine weitere Aktivzeit von bis zu 10 Minuten programmiert werden.

Alarmname

Hier können Sie einen Namen für den jeweiligen Alarmausgang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmausgang Nr. und keine Sonderzeichen.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

8.9.9 Akustische Alarmausgabe

Die Akustische Alarmausgabe kann vordefinierte Klänge oder individuelle kurze Tonmedien abspielen. Diese Funktion kann nur mit einer Kamera mit Audioausgang oder integriertem Lautsprecher verwendet werden.

BEWEGUNGSERKENNUNG

COVER DETECTION

ALARMEINGANG

ALARMAUSGANG

AUSNAHME

AKUSTISCHER ALARMAUSGABE

Tontyp

Warning

Warning

Siren

Test

Alarmzeiten

5

Tonlautstärke

100

Zeitplan aktivieren

✕ Löschen

🗑 Alle löschen

Mon.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Die.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Mi.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Don.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Fr.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Sa.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

So

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

SPEICHERN

Tontyp: Warning (Warnton, Auswahl), Prompt (kurzer akustischer Hinweis), Benutzerdefiniertes Audio (aus Datei)
 Eine detailliertere Einstellung der gewählten Option erfolgt im nächsten Menüpunkt.
 Warning: Wählen Sie eine akustische Meldung aus der Liste aus (englischsprachige Meldungen)
 Benutzerdef. Audio: Hinzufügen: Auswahl der Audiodatei (Format: *.wav Datei, max. 512 KByte Dateigröße, Abtastrate 8 kHz)
 Die Umwandlung einer Audiodatei in das entsprechende Format kann Online Konverter oder Freeware-Software erfolgen.
 Alarmzeit: Dauer der Wiedergabe
 Zeitplan: Zeitplandefinition (Vorgehensweise gleicht der Einstellung anderer Zeitpläne)

8.9.10 Alarmserver

Übertragung von Ereignis-Daten an einen TCP Alarmserver.

	Bitte beachten Sie, dass der Alarmeingang nur in einigen Modellen vorhanden ist.
---	--

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

9. Wartung & Sicherheit

9.1 Neustart

Klicken Sie „Neustart“, um das Gerät neu zu starten.

Geplanter Neustart

Festlegen eines Zeitpunktes für einen wöchentlichen Neustart.

9.2 Update

Lokal Aktualisieren

Wählen Sie den Pfad aus, um die Kamera mit einer neuen Firmware zu aktualisieren.

9.3 Sicherung und Wiederherstellung

Sicherung

Klicken sie auf „Exportieren“, um alle Geräteparameter nach eingabe des Passwortes zu exportieren

Wiederherst.

Klicken Sie „Wiederherst.“ um alle Parameter bis auf die IP-Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Standard

Wählen Sie diesen Punkt aus um alle Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Parameter importieren

Wählen Sie hier den Dateipfad um eine Konfigurations-Datei zu importieren.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

9.4 Protokoll/ Sicherheits und Audit Protokoll

In diesem Punkt können Log-Informationen der Kamera angezeigt werden. Damit Log-Informationen gespeichert werden muss eine SD-Karte in der Kamera installiert sein.

9.5 IP-Adressfilter

IP-Adressfilter aktivieren

Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Filterfunktion.

IP-Adressfiltertyp

Erlaubt: Die weiter unten definierten IP Adressen werden für einen Zugang zur Kamera akzeptiert.

Verboten: Die weiter unten definierten IP Adressen werden geblockt. Die Eingabe einer IP erfolgt über das Format xxx.xxx.xxx.xxx.

9.6 MAC-Adressenfilter

Zulassen oder sperren von bestimmten MAC Adressen von Clients.

9.7 Login Verwaltung

Sperre für illegale Anmeldung

Nach 3 bis 20 falschen Anmeldeversuchen kann der Zugriff auf das Gerät für eine gewisse Zeit geblockt werden (1 bis 120 Min. Sperre).

Zeitüberschreitung bei Nichtbedienung

Nach 1 bis 60 Minuten Inaktivität kann der Benutzer ausgeloggt werden.

9.8 Lizenzverwaltung

Konfigurationsseite für die Zertifikatsverwaltung. In dieser Seite werden die Zertifikate verwaltet, welche später in bestimmten Einstellungsseiten verwendet werden können.

9.9 TLS

Einstellungen für die TLS Version und die Zertifikatsverwaltung für TLS.

10. Wartungshinweise

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert



Bitte beachten Sie:

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals.

10.1 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses und des Bildschirms angegriffen werden (Verfärbungen).

11. Entsorgung



Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.

12. Technische Daten

Die technischen Daten der einzelnen Kameras sind unter www.abus.com über die Produktsuche verfügbar.

13. Open Source Lizenzhinweise

Informationen zu enthaltenen Open Source Software Teilen entnehmen Sie bitte dem Produkt beiliegenden Informationsblatt oder der Information auf der Produktseite unter www.abus.com.

IPCS84532



Operating instructions

Version 04/2024



Original operating instructions in German. Keep for future use!

Introduction

Dear customer,

Thank you for purchasing this product.

The device fulfils the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and RoHS Directive 2011/65/EU.

To maintain this condition and ensure safe operation, you as the user must observe these operating instructions!

Read the complete operating instructions before using the product and observe all operating and safety instructions!

All company names and product designations are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

If you have any questions, please contact your specialist installer or specialist retail partner!



Disclaimer

These operating instructions have been compiled with the utmost care. However, should you notice any omissions or inaccuracies, please inform us in writing at the address given on the back of the manual. ABUS Security-Center GmbH & Co. KG accepts no liability for technical and typographical errors and reserves the right to make changes to the product and operating instructions at any time without prior notice. ABUS Security-Center is not liable or responsible for any direct or indirect consequential damage arising in connection with the equipment, performance and use of this product. No guarantee is given for the content of this document.

Explanation of symbols

	The symbol with the lightning bolt in the triangle is used when there is danger to the health, e.g. due to electric shock.
	An exclamation mark in the triangle indicates important information in these operating instructions that must be observed.
	This symbol can be found when you are to be given special tips and information on operation.

Important safety instructions

	Damage caused by non-compliance with these operating instructions will invalidate the warranty. We accept no liability for consequential damage!
	We accept no liability for damage to property or personal injury caused by improper handling or failure to observe the safety instructions. In such cases, all warranty claims are void!

Dear customer, the following safety and hazard information is intended not only to protect your health, but also to protect the appliance. Please read the following points carefully:

- There are no serviceable parts inside the product. Disassembly also invalidates the approval (CE) and the guarantee/warranty.
- The product can be damaged if it falls from even a low height.
- Mount the product in such a way that direct sunlight cannot fall on the device's image sensor. Observe the installation instructions in the corresponding chapter of these operating instructions.
- The device is designed for indoor and outdoor use (IP67).

Avoid the following adverse ambient conditions during operation:

- Moisture or excessive humidity
- Extreme cold or heat
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- strong vibrations
- strong magnetic fields, such as in the vicinity of machines or loudspeakers.
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety instructions:

- Do not leave the packaging material lying around carelessly! Plastic film/bags, polystyrene pieces etc. could become dangerous toys for children.
- For safety reasons, the video surveillance camera must not be given to children due to small parts that can be swallowed.
- Please do not insert any objects through the openings into the inside of the appliance
- Only use the additional devices/accessories specified by the manufacturer. Do not connect any incompatible products.
- Please observe the safety instructions and operating instructions for the other connected devices.
- Check the appliance for damage before commissioning; if this is the case, please do not operate the appliance!
- Observe the limits of the operating voltage specified in the technical data. Higher voltages can destroy the device and jeopardise your safety (electric shock).

Safety instructions

1. Power supply: Observe the information on the rating plate for the supply voltage and power consumption.
2. Overload
Avoid overloading mains sockets, extension cables and adapters, as this can lead to fire or electric shock.
3. Cleaning
Only clean the appliance with a damp cloth without using harsh cleaning agents.
The appliance must be disconnected from the mains.

Warnings

All safety and operating instructions must be observed before initial start-up!

1. Observe the following instructions to prevent damage to the mains cable and mains plug:
 - When disconnecting the appliance from the mains, do not pull on the mains cable, but grasp the plug.
 - Ensure that the mains cable is as far away as possible from heating appliances to prevent the plastic sheathing from melting.
2. Follow these instructions. Failure to do so may result in an electric shock:
 - Never open the housing or the power supply unit.
 - Do not insert any metal or flammable objects inside the appliance.
 - To avoid damage caused by overvoltage (e.g. thunderstorms), please use overvoltage protection.
3. Please disconnect defective appliances from the power supply immediately and inform your specialist dealer.

	When installing in an existing video surveillance system, make sure that all devices are disconnected from the mains and low-voltage circuits.
	If in doubt, do not carry out the assembly, installation and wiring yourself, but leave this to a specialist. Improper and unprofessional work on the power grid or domestic installations not only poses a risk to yourself, but also to other people. Wire the installations so that the mains and low-voltage circuits always run separately and are not connected to each other at any point or cannot be connected due to a fault.

Unpacking

Handle the appliance with the utmost care when unpacking it.

	If the original packaging is damaged, check the appliance first. If the appliance is damaged, send it back with the packaging and inform the delivery service.
---	--

Table of contents

1. Intended use	81
2. Scope of delivery	81
3. Features and functions	81
4. Description of the connections	82
5. Initial commissioning	82
5.1 Using the ABUS IP Installer to search for cameras	82
5.2 Accessing the network camera via web browser	84
5.3 General notes on using the settings pages	84
5.4 Installing the video plugin	84
5.5 Initial password assignment	85
5.6 Home page (login page)	86
5.7 User accounts and passwords	87
5.8 Reset password / forgotten password	87
5.9 Integrating the camera into the ABUS NVR	88
5.10 Integrating the camera into the ABUS Link Station app	88
5.11 Integrating the camera into ABUS CMS	88
6. User functions	89
6.1 Menu bar	89
6.2 Live image display	90
6.3 Audio / video control	90
6.4 PTZ control	90
6.4.1 Preset settings	90
6.4.2 Tour settings	91
6.5 Playback	92
6.6 Data analysis	94
6.6.1 Display alarm (only in face recording mode)	94
6.6.2 Data search	94
7TH VCA	95
7.1 General settings	95
7.2 Facial image	95
7.3 Smart event	97
7.3.1 Intrusion detection	97
7.3.2 Tripwire	98
7.3.3 Region Entry detection	99
7.3.4 Region exit detection	100
7.3.5 Unattended luggage detection	101

7.3.6 Object distance detection.....	102
8. configuration.....	104
8.1 General settings	104
8.2 Local.....	104
8.3 System	106
8.3.1 System settings.....	106
8.3.1.1 Basic information.....	106
8.3.1.2 Time settings.....	107
8.3.1.3 RS-485	108
8.3.1.4 System maintenance.....	108
8.3.1.5 Position	108
8.3.2.1 Manage users	109
8.3.2.2 Account security settings	110
8.3.2.3 Online users	110
8.4 Network.....	111
8.4.1 TCP/IP.....	111
8.4.2 DDNS	112
8.4.3 PPPOE.....	113
8.4.4 SNMP.....	113
8.4.5 802.1X.....	114
8.4.6 QOS	114
8.4.7 HTTP(S).....	114
8.4.8 MULTICAST	115
8.4.9 RTSP.....	115
8.4.10 SRTP.....	115
8.4.11 BONJOUR.....	115
8.4.12 WEBSOCKET(S)	115
8.4.13 NAT	115
8.4.14 ABUS LINK STATION.....	116
8.4.15 OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE	117
8.4.16 SDK SERVICE	117
8.5 Video & Audio	118
8.5.1 Video stream settings.....	118
8.5.2 Audio	120
8.5.3 ROI (Region of Interest).....	120
8.5.4 DISPLAY INFO ON STREAM	121
8.6 Picture	122
8.6.1 SETTINGS INC.....	122

8.6.2 OSD settings	125
8.6.3 Privacy zone masking / data protection coverage.....	126
8.7 PTZ	127
8.8 Memory	128
8.8.1 Memory management	128
8.8.2 Network drive	128
8.8.3 Timetable	129
8.8.4 Recording.....	130
8.9 Events	131
8.9.1 Bew. detection.....	131
8.9.2 Sabotage monitoring / cover detection.....	133
8.9.3 Alarm input	134
8.9.4 Exception	136
8.9.5 Audio exception detection	136
8.9.6 FTP	136
8.9.7 Email	138
8.9.8 Alarm output.....	139
8.9.9 Acoustic alarm output.....	140
8.9.10 Alarm server	141
9. maintenance & safety.....	142
9.1 Restart.....	142
9.2 Update.....	142
9.3 Backup and restore	142
9.4 Protocol/ Safety and audit protocol	143
9.5 IP address filter	143
9.6 MAC address filter.....	143
9.7 Login administration	143
9.8 Licence management.....	143
9.9 TLS.....	143
10. maintenance instructions	144
10.1 Cleaning	144
11. disposal	144
12 Technical data.....	145

1. Intended use

This camera is used for video surveillance indoors or outdoors (depending on the model) in conjunction with a recording device or a corresponding display device (e.g. PC).



Any use other than that described above may result in damage to the product and other hazards. Any other use is not in accordance with the intended use and will invalidate the guarantee or warranty; all liability is excluded. This also applies if modifications and/or changes have been made to the product.

Read the operating instructions completely and carefully, before putting the product into operation. The operating instructions contain Important information for installation and operation.

2. Scope of delivery

		
Hemispheric IP dome camera	Quick guide	Safety instructions
		
Tool	Adapter plate	RJ45 screw connection

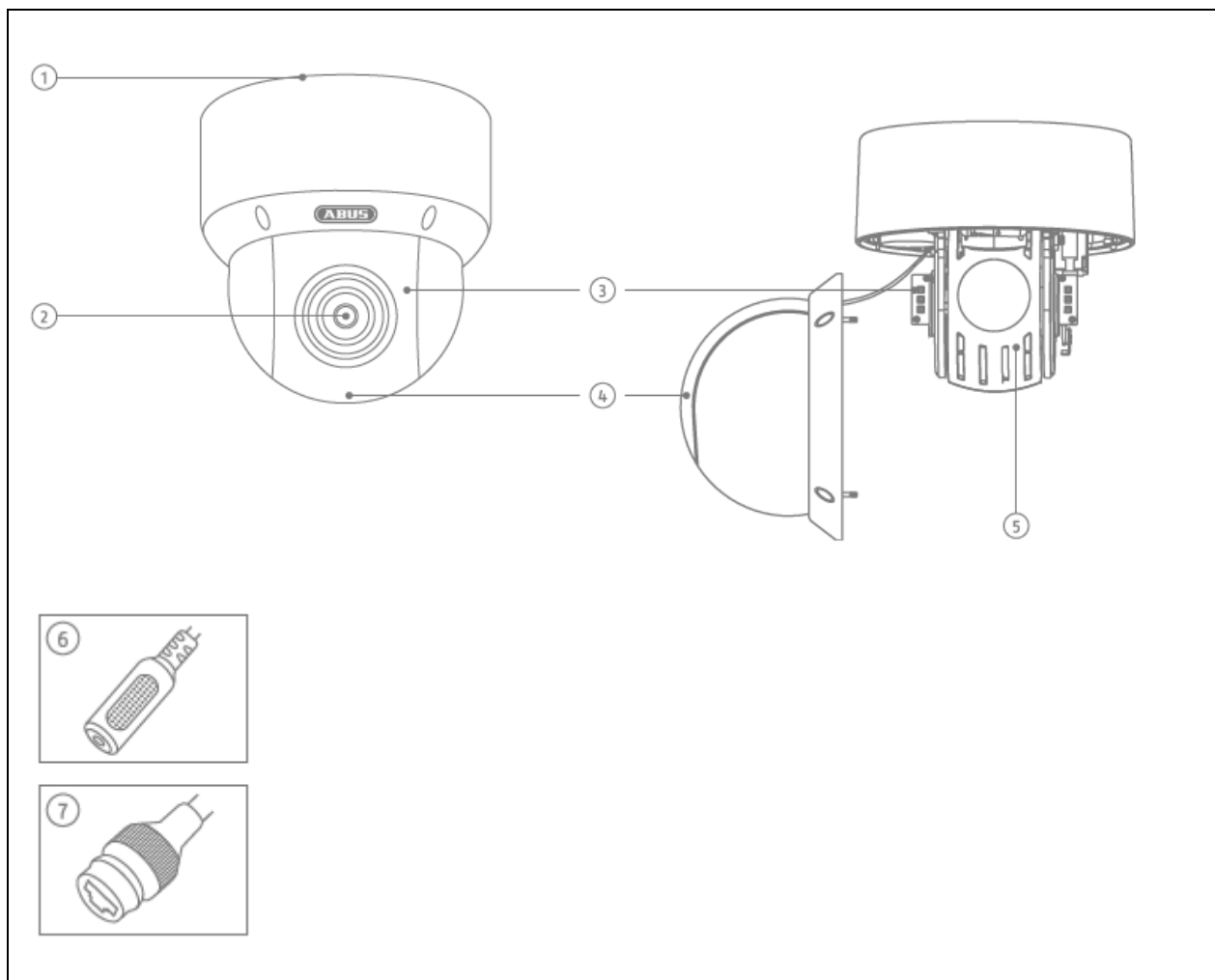
3. Features and functions

	Design	Resolution	Lens Focal length	IR	WiFi
IPCS84532	IP PTZ Dome 25x	4 MPx	4.8 - 120 mm	√	-



The effective IR range depends on the location. Light-absorbing surfaces or objects in the field of vision that do not reflect IR light reduce the IR range or cause the video image to be too dark. Furthermore, reflective objects in the direct vicinity of the camera (gutter, wall) can result in disturbing reflections of the IR light in the image.

4. Description of the connections



No.	Description of the
1	Base plate
2	Lens
3	IR LEDs
4	Dome
5	Camera module
6	Power supply 12 VDC 
7	RJ45 connection, PoE+ (802.3at)

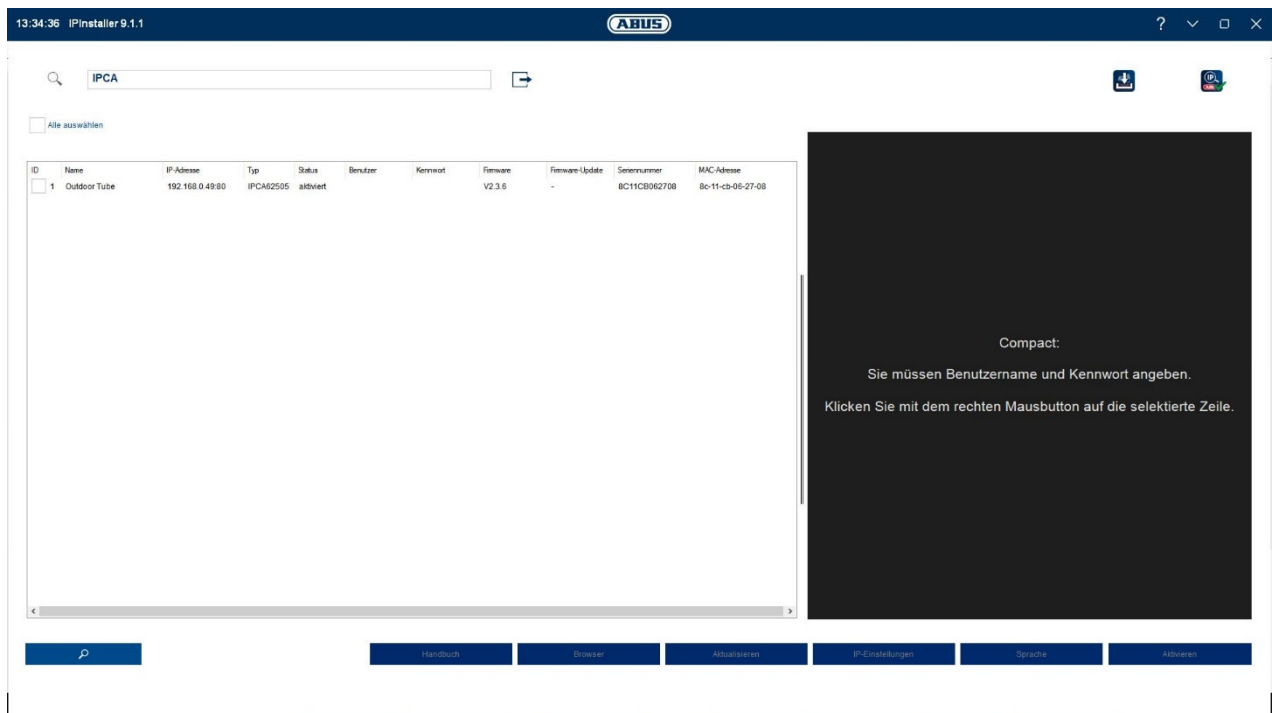
Initial commissioning

5.1 Using the ABUS IP Installer to search for cameras

Install and start the ABUS IP Installer. This is available via the ABUS website www.abus.com for the respective product.

The IP camera should now appear in the selection list, possibly still with an IP address that does not match the target network. The IP settings of the camera can be changed via the IP Installer.

The "Browser" button can be used to open a previously selected camera directly in the Internet browser (the browser set as the default browser under Windows is used).



5.2 Accessing the network camera via web browser

	Due to the lack of support for third-party plug-ins, e.g. Mozilla Firefox or Google Chrome, only Internet Explorer 10/11 is currently supported for video display.
---	---

Enter the IP address of the camera in the address bar of the browser (with Internet Explorer, "http://" must also be entered before the IP address if the http port has changed).



5.3 General notes on using the settings pages

Functional element	Description
	Save the settings made on the page. Please note that settings are only applied after pressing the save button.
	Function activated
	Function deactivated
	List selection
	Input field
	Slider

5.4 Installing the video plugin

A so-called web plugin is used for the video display in the Microsoft Edge / Chrome / Firefox browser. This plugin must be installed in the browser (executable *.exe file). A corresponding prompt for the installation can be found in the upper right area of the LIVE video view.

5.5 Initial password assignment

For IT security reasons, it is required to use a secure password with appropriate use of lower case letters, upper case letters, numbers and special characters.

No password is assigned ex works; this must be assigned when the camera is used for the first time. This can be done via the ABUS IP Installer ("Activate" button) or via the website.

A secure password must fulfil at least the following requirements:

- 8-16 characters
- Valid characters: Numbers, lower case letters, upper case letters, special characters (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 different types of characters must be used

Aktivierung

Benutzername	installer
Passwort	●●●●●●●● Stark 8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{ }~ Leerzeichen). Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.
Bestätigen	●●●●●●●●

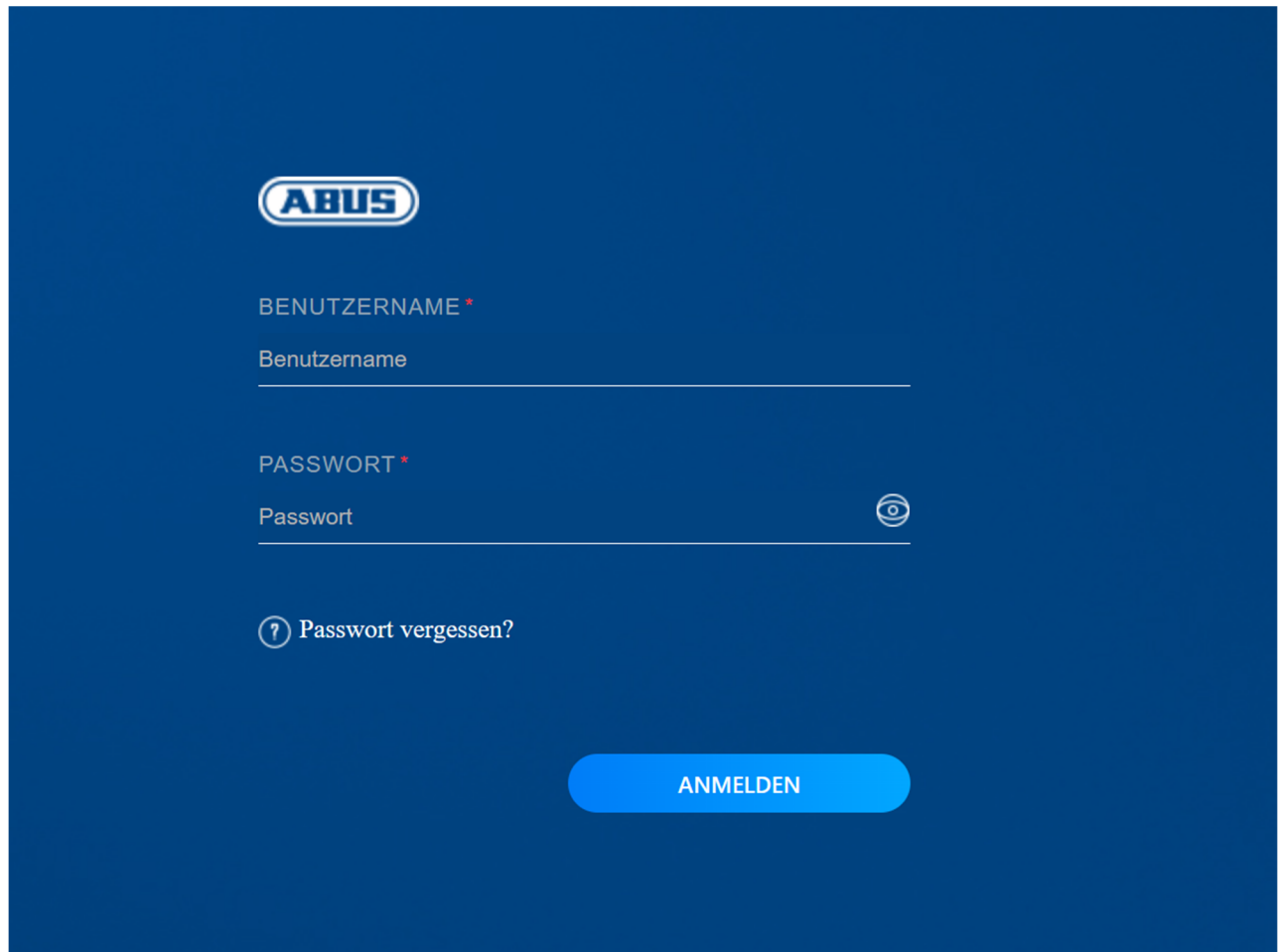
OK

5.6 Home page (login page)

After entering the IP address in the address line of the browser and opening the page, the start page appears in the language of the language setting for Internet Explorer (Windows setting).

The following languages are supported: German, English, French, Dutch, Danish and Italian.

The password can be restored via "Forgotten password". To do this, an e-mail address must be entered in the "Configuration / System / Manage users / Account security settings" menu after the first password assignment.



The image shows a login page with a dark blue background. At the top center is the ABUS logo, which consists of the word "ABUS" in white capital letters inside a white oval. Below the logo, there are two input fields. The first is labeled "BENUTZERNAME *" in white, with a red asterisk indicating it is required. Below this label is a white input field with the placeholder text "Benutzername". The second input field is labeled "PASSWORT *" in white, also with a red asterisk. Below this label is a white input field with the placeholder text "Passwort". To the right of the password input field is a small white icon of an eye inside a circle, which is used to toggle password visibility. Below the password field, there is a link that says "? Passwort vergessen?" in white, where the question mark is inside a small white circle. At the bottom center, there is a blue rounded rectangular button with the white text "ANMELDEN".

5.7 User accounts and passwords

Overview of the user types with the names of the user names, the default passwords and the corresponding privileges:

User type	User name	Default password	Privileges
Administrator (for access via web browser, mobile app or recording device)	installer <changeable by installer>	<assigned and changeable by admin>	• Full access
Operator	<assigned and changeable by admin>	<assigned and changeable by admin>	Can be activated individually: • Live view • Playback SD/NAS • Single image search SD/NAS • (PT)Z control unit • Manual recording • Restart • 2-way audio • Formatting the SD card • Change parameters in settings
user (for access via web browser)	<assigned and changeable by admin>	<assigned and changeable by admin>	• Live view • Playback SD/NAS • Single image search SD/NAS

5.8 Reset password / forgotten password

Once you have entered an e-mail address in the "Configuration / System / Manage users / Account security settings" menu, all assigned passwords can be reset.

Option 1: Download the free "ABUS Link Station LITE" app to your smartphone. Open the app and go to the menu item "Me/Device password reset". Now scan the QR code that is displayed on the "Forgot password" page of the camera.

Option 2: Export the QR code to the PC and send it to the specified e-mail address.

You will now receive a verification code to the email address you have entered. Then enter this code in the "Verification code" field on the camera page. The password for the administrator account can now be reassigned.

< Passwort vergessen?

Verifikationsmetho

Überprüfen

Passwort zurückset...

Fertigstellen



QR-Code exportieren

1. Exportieren Sie den QR-Code, und senden Sie ihn als Anhang an
pw_recovery@device-service.com.

2. Sie erhalten innerhalb von 5 Minuten nach dem Absenden der Anfrage
einen Bestätigungscode in Ihrer reservierten E-Mail [redacted]@abus-sc.com.

3. Verifizierungscode eingeben.

Verifizierungscode *

Nächstes

Bereinigen

5.9 Integrating the camera into the ABUS NVR

The following data is required to integrate the camera into the ABUS NVR:

- IP address / domain name
- Server Port (Standard 8000)
- Username: **admin**
- Password: **<password>** (assigned and changeable by admin)

5.10 Integrating the camera into ABUS Link Station app

About P2P Cloud Funtion:

- QR code or 9-digit part of the software serial number
(Example: **IPCS2951120210121AAWRF12345678**)
- Assigned password for the P2P cloud function

Alternative:

The following data is required to integrate the camera via the IP address:

- IP address / domain name
- Server Port (Standard 8000)
- User name: installer
- Password: **<password>** (assigned and can be changed by the installer)

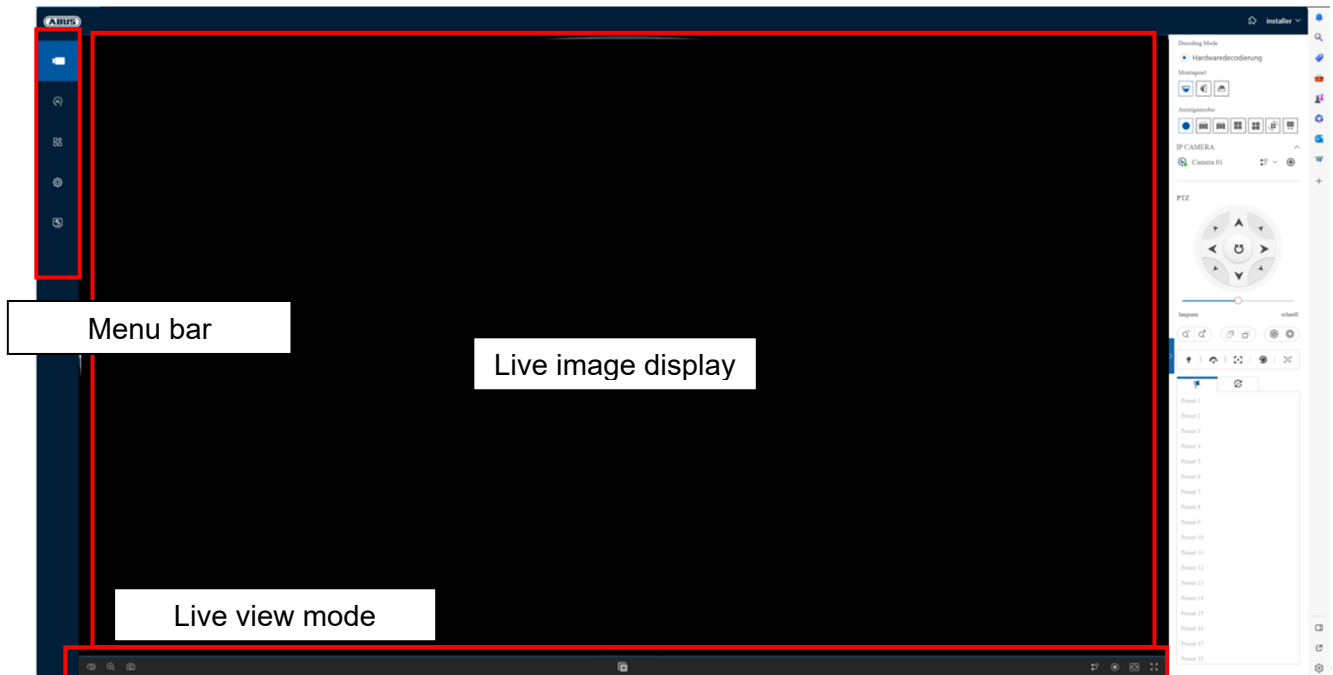
5.11 Integrating the camera into ABUS CMS

The following data is required to integrate the camera into ABUS CMS software:

- IP address / domain name
- http port (default 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- User name: installer
- Password: **<password>** (assigned and can be changed by the installer)

6. User functions

Open the start page of the network camera. The interface is divided into the following main areas:



6.1 Menu bar

Select "Playback", "Configuration" or "Protocol" by clicking on the corresponding "Live view" tab.

Audio/video control	
Button	Description of the
installer 	Display of the user currently logged in
LOGOUT 	Logging off the user
Live view	Live image display
Playback	Playback of video data on the microSD card
Picture	Image retrieval of stored individual images (e.g. recorded licence plates)
Data analysis	Analysis of counting statistics
Configuration	Configuration pages of the Hemispheric camera

6.2 Live image display

You can switch to the full-screen view by double-clicking.

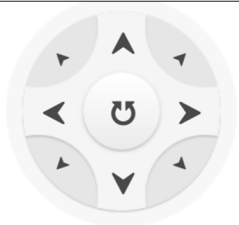
Button	Description of the
	Activate 4:3 view
	Activate 16:9 view
	Show original size
	Automatically adapt view to browser

6.3 Audio / video control

Button	Description of the
	Instant photo (snapshot) on PC
	Start / stop manual recording on PC
	Digital zoom

6.4 PTZ control

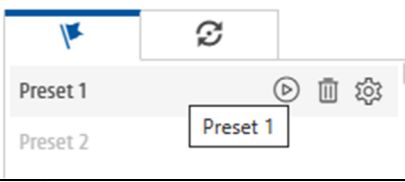
To show the PTZ control, click on the field  in the live view.

Button	Description of the
	Arrow keys: Control of the pan and tilt movements  Start / stop 360° rotation
	Zoom - / Zoom +
	Focus - / Focus +
	Zoom in / out (digital zoom)
	PTZ speed adjustment

6.4.1 Preset settings

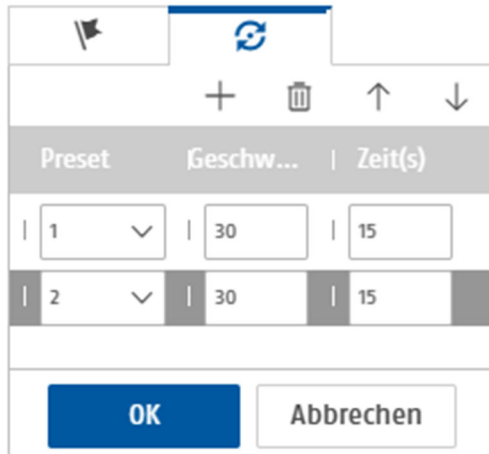
The function is only available in a view mode with PTZ channel. Select the Preset tab  to call up, set and delete up to 255 preset positions. Use the PTZ control buttons to select the desired position.

Click the  button to save the preset.

Button	Description of the
	Selection of the desired preset position. The selected position is highlighted in blue.
	Calling up the position
	Creating the position
	Delete the position
	Please note that the zoom position is not saved in the preset. Preset positions should therefore always be saved in the fully zoomed-out state.

6.4.2 Tour settings

The function is only available in a view mode with PTZ channel. A tour consists of a series of presets. You can create up to 32 tours with up to 32 presets each.



Preset	Geschw...	Zeit(s)
1	30	15
2	30	15

	Please note that the presets to be added to a tour are already predefined.
---	--

To create a new tour, please proceed as follows:

Select the tab  Patrol. Select the desired tour. To add presets to the tour, click on the  button. Select the desired preset and set the patrol duration and speed.

Patrouille

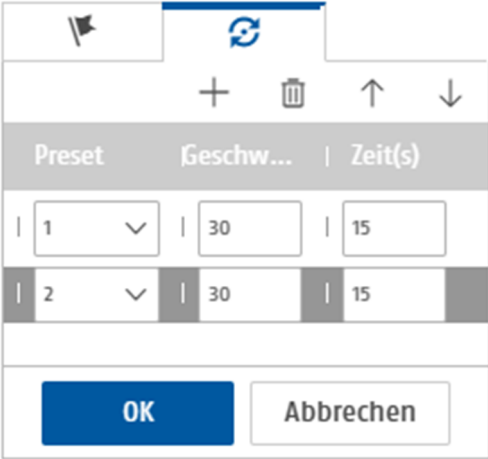
Preset: Preset 1

Patrouilliendauer 1

Patrouilliengesch 1

OK Abbrechen

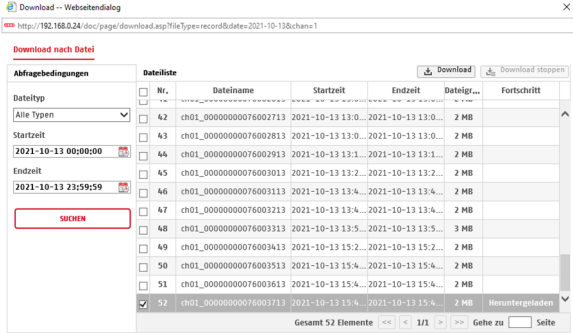
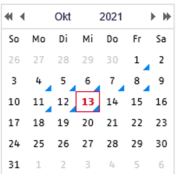
Tour duration	Dwell time on a preset position. After the time has elapsed, the camera switches to the next preset.
Tour speed	Setting the movement speed to the next preset.

Button	Description of the
	Select the desired tour. The tour is reset by clicking on the shadow area  at preset 1.
	Added preset position with tour duration and tour speed.
	Start tour
	Stop tour
	Save tour
	Deleting the preset position, with preset 1 the entire tour is deleted

6.5 Playback

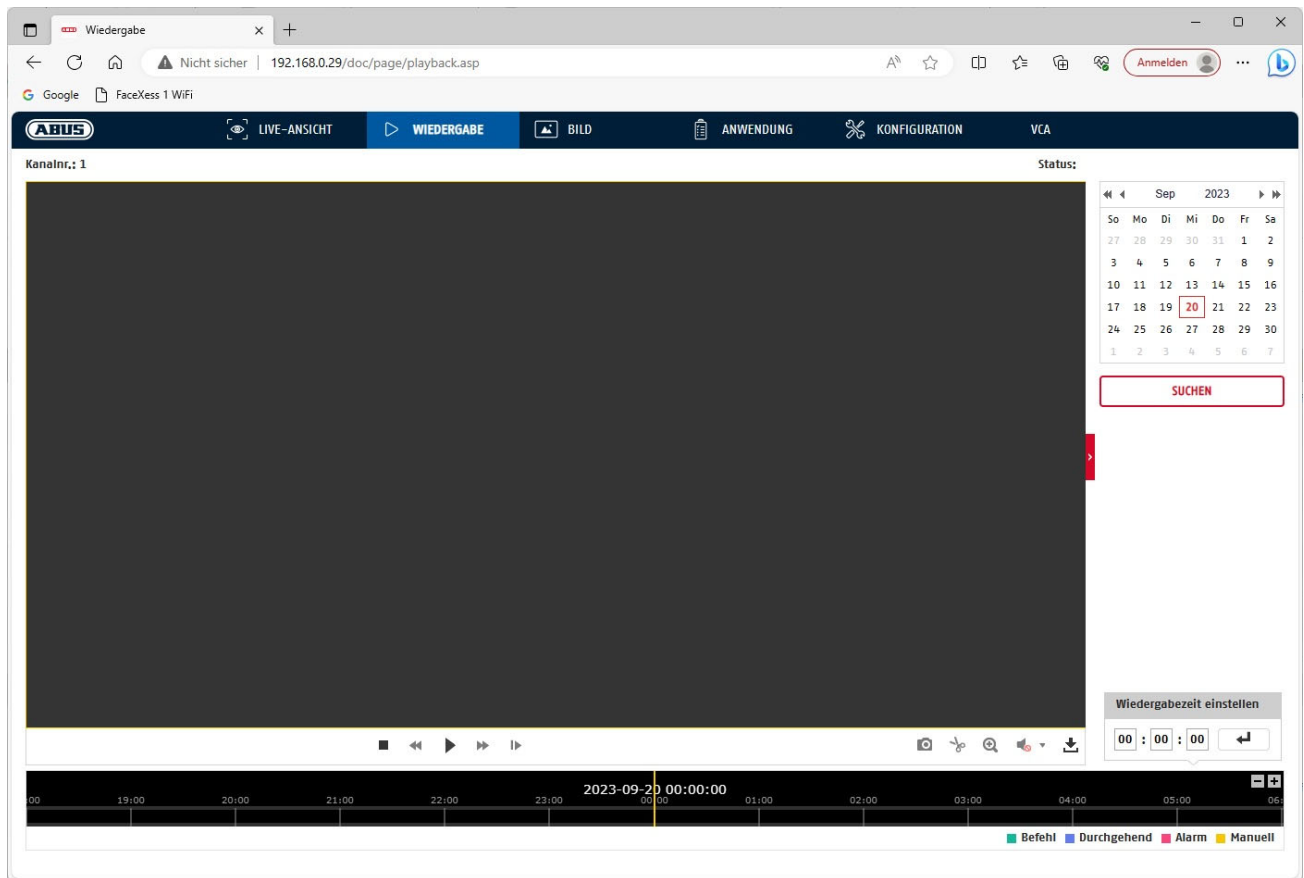
In this menu, recorded recordings can be searched for from the corresponding data carrier or drive and downloaded to the PC (e.g. SD card).

Button	Description of the
	Stop playback
	Reduce playback speed
	Break

	Increase playback speed
	Playback forwards frame by frame
	Save single image to PC
	Video clip function
	Digital zoom (also during playback)
	Downloading recorded video files 
	Calendar with day selection. A blue triangle shows that recordings are available on this day.
 Durchgehend  Alarm	Marking of the recording type (continuous recording, event recording)



It may be necessary to start the browser with so-called admin rights in order to successfully save files on the PC.



6.6 Data analysis

6.6.1 Display alarm (only in face recording mode)

This page displays recognised faces in real time. Details can be displayed by clicking on the recognised face.

6.6.2 Data search

Information about certain system events can be viewed in this menu.

- Information about camera restarts

Other search filter options are not supported.

7TH VCA

You can choose between 2 basic setting options. Only one of the two VCA options can be active.

Face capture:	Recognising human faces (only that it is a face), and creating individual images of this scene
Smart Event:	Behavioural analysis through Intrusion Detection, Tripwire Detection, Region Entry Detection, Region Exit Detection, Unattended Luggage Detection and Object Removal Detection

7.1 General settings

In this section you will find summarised settings that may be important for programming applications based on VCA functions. These menu items are also described in detail elsewhere in the manual.

7.2 Facial image

Recognising human faces (only that it is a face), and creating individual images of this scene.

Control settings

Configuration mode: Normal mode or expert mode

Normal mode: 1 detection area can be marked for face detection.

Expert mode: Up to 8 areas can be marked for face detection. All areas can contain different settings for pupil distances to be recognised (for difference near and far range).

Min. / Max. Pupil distance: The pupil distance setting limits the detection of faces that are too close or too far away.

Arming schedule & linking method

Arming schedule: Edit the activity schedule for the area/rule with the mouse.

CMS/Cloud notification: Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software and to an accessible TCP alarm server.

Upload FTP/memory card/NAS: Upload an event image to an FTP server or SD card or NAS drive

Trigger alarm output: Switching the alarm output in the event of an event.

Overlay and recording

Display VCA information for the stream: The VCA information can be added to the video stream. This can be displayed via the ABUS export player during playback.

Display target data on alarm image: VCA data such as areas and lines are also displayed in the saved alarm image.

Upload background: Saving a separate image of the entire scene

Face image: Saving the face image section

Video quality: Picture quality adjustable in 3 levels

Image resolution: 720p or 1080p resolution of the background image

Target image settings: Selection of the section for the face image

Text overlay: Selection of the information to be displayed on the saved image.

Further settings

Face capture mode: Best shot: The camera takes the shot with the highest analysis values.
Quick shot: The camera uses the shot that is the first to exceed the set threshold values.

Best recording

Threshold detection: The higher the value, the more precisely the recognised object in the image must correspond to a face.
Capture times: For the best image of a face, the image with the highest parameter match is selected from 1, 2 or 3 processes.
Remove duplicate faces: Repeating faces in the recording period are not used.

Quick recording

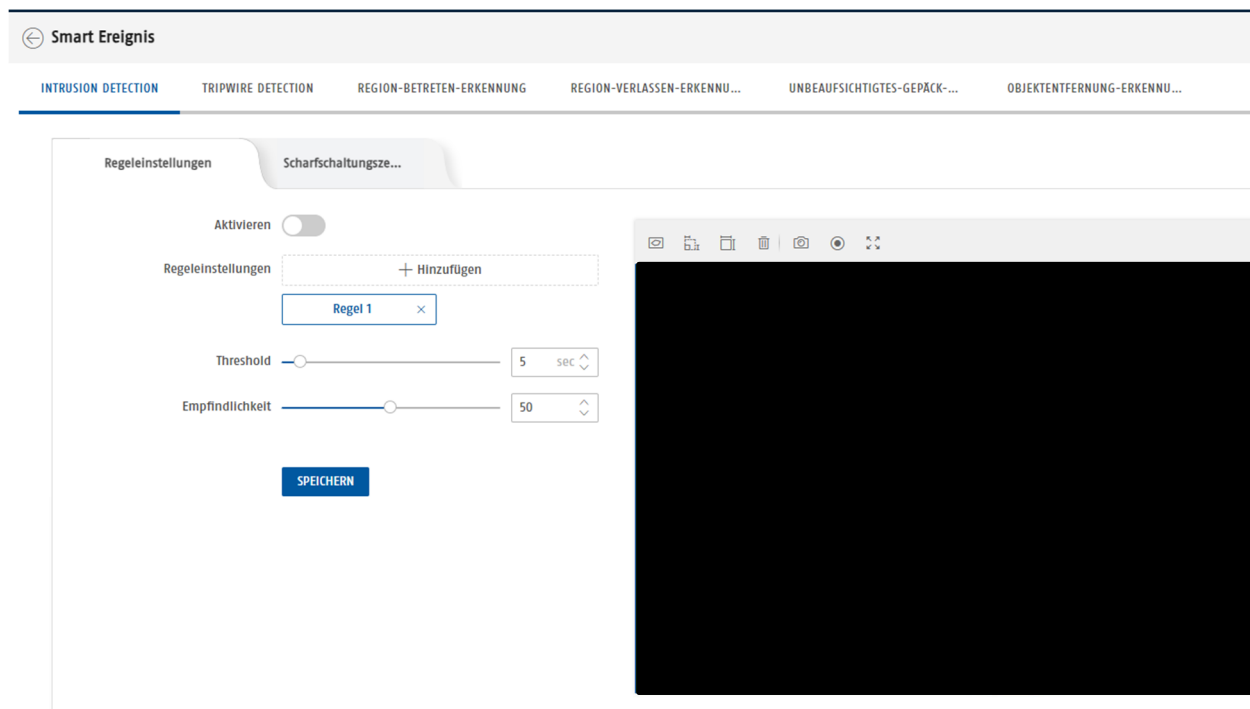
Threshold value: The higher the value, the more precisely the recognised object in the image must correspond to a face.
Max. Detection interval: Time for one detection process.

Facial exposure: Brightening of facial images
Face filtering time: Interval for a new face recognition process

Upload function: Uploading via the alarm server function is triggered.

7.3 Smart event

7.3.1 Intrusion detection



Activate Intrusion Detection:	The Intrusion Detection function triggers an event if an object remains in the area to be monitored for longer than the set time.
Preview video:	Configure the area to be monitored
Max. Size:	This function is used to define the maximum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Min. size:	This function is used to define the minimum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Detection area:	This button can be used to draw the area to be monitored in the video image (10-cornered area). Procedure: Press button -> set corner points with left mouse button (max. 10) -> press right mouse button to end drawing
Delete:	Delete the area.
Rule setting	Up to 4 different regions can be defined here using the Add button
Threshold value:	[Threshold] The higher the value (0-60 seconds), the longer an object must remain in the area to be monitored in order to trigger an event.
Sensitivity:	The higher the sensitivity, the smaller the objects that can be detected.

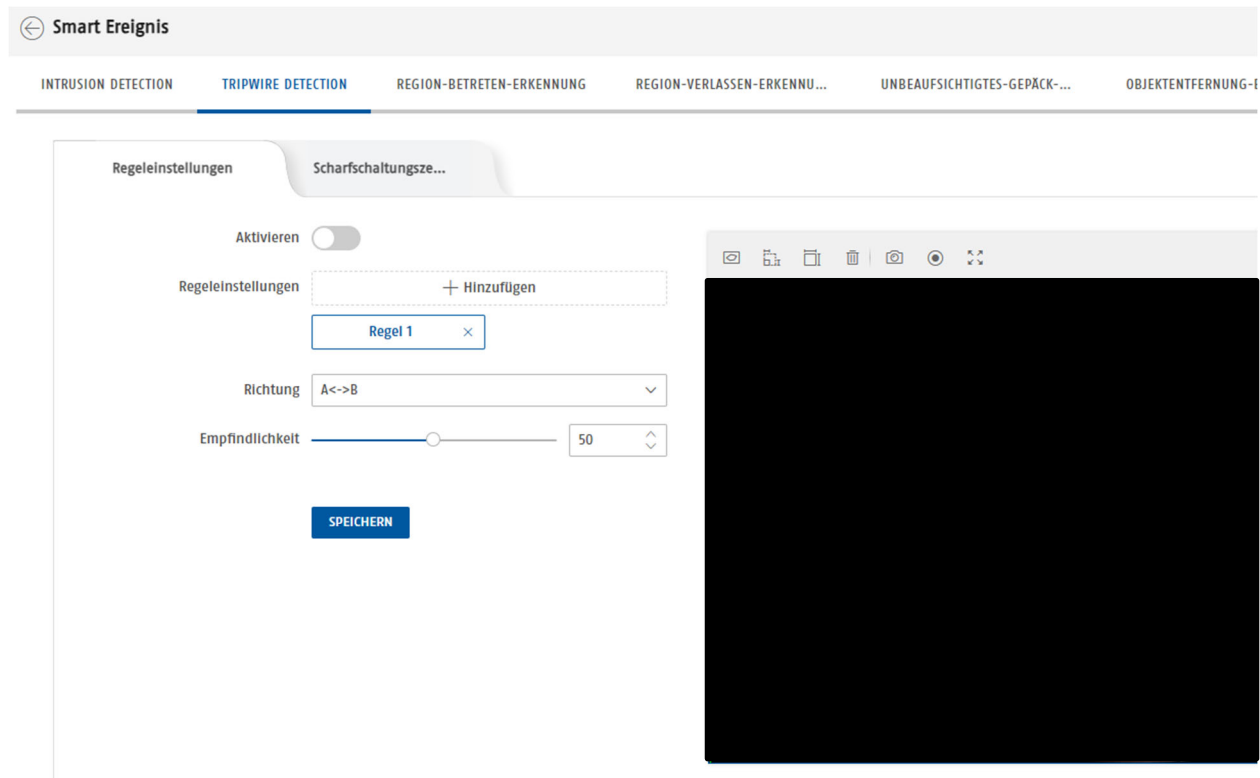
Arming schedule & linking method

Arming schedule:	Edit the activity schedule for the area/rule with the mouse.
Audio link:	Activation of audio output on event
Send email:	Sending an email. The Configuration / Event / Alarm settings / Email item must be configured beforehand.
CMS/Cloud notification:	Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software and to an accessible TCP alarm server.
Upload FTP/memory card/NAS:	Upload an event image to an FTP server or SD card or NAS drive

Trigger alarm output:
Recording link:

Switching the alarm output in the event of an event.
Recording a video sequence to a microSD card when an event occurs.

7.3.2 Tripwire



Activate tripwire:

The tripwire function recognises in the video image whether an object is moving over a virtual line in one or both directions. An event can then be triggered.

Preview video:

Configure the virtual line here.

Max. Size:

This function is used to define the maximum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.

Min. size:

This function is used to define the minimum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.

Recognition line:

After pressing the button, a virtual line appears in the preview video. This can now be clicked on and moved with the mouse using the red corner points. "A" and "B" indicate the directions.

Delete:

Delete the virtual line

Control setting

Up to 4 different lines can be defined here

Direction:

Definition of the direction(s) in which an object crosses and triggers an event.

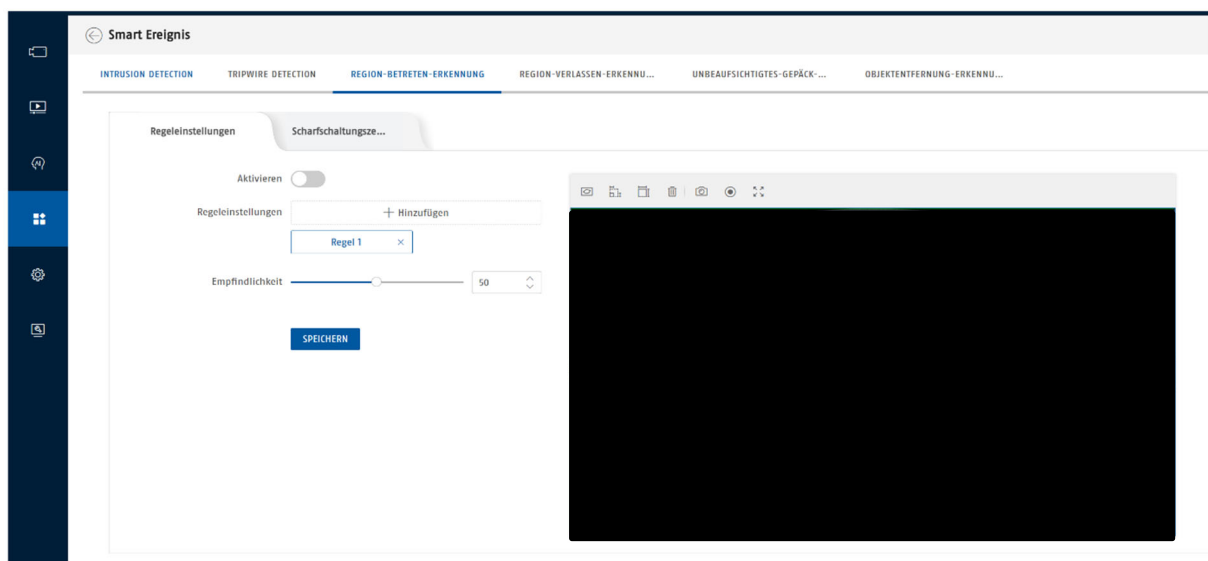
Sensitivity:

The higher the value, the earlier a crossing object is detected.

Arming schedule & linking method

Arming schedule:	Edit the activity schedule for the area/rule with the mouse.
Audio link:	Activation of audio output on event
Send email:	Sending an email. The Configuration / Event / Alarm settings / Email item must be configured beforehand.
CMS/Cloud notification:	Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software and to an accessible TCP alarm server.
Upload FTP/memory card/NAS:	Upload an event image to an FTP server or SD card or NAS drive
Trigger alarm output:	Switching the alarm output in the event of an event.
Recording link:	Recording a video sequence to a microSD card when an event occurs.

7.3.3 Region Enter detection



The function recognises when an object enters a marked area and immediately triggers an event.

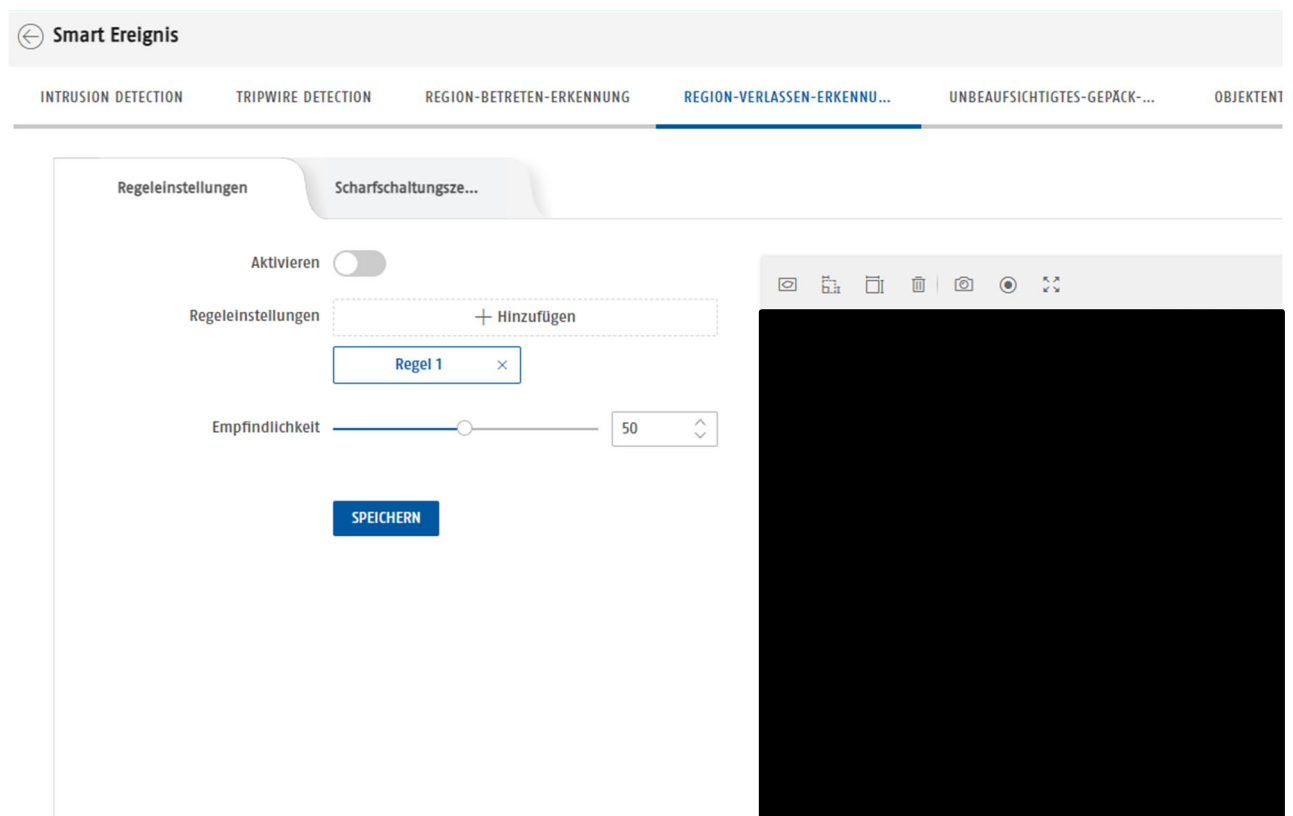
Preview video:	Configure the area to be monitored
Max. Size:	This function is used to define the maximum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Min. size:	This function is used to define the minimum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Detection area:	This button can be used to draw the area to be monitored in the video image (polygonal area). Procedure: Press the button -> set corner points with the left mouse button (max. 10) -> press the right mouse button to end drawing
Delete:	Delete the area.
Region:	Number of available areas: 4
Sensitivity:	The higher the sensitivity, the smaller the objects that can be detected.

Arming schedule & linking method

Arming schedule:	Edit the activity schedule for the area/rule with the mouse.
------------------	--

Audio link:	Activation of audio output on event
Send email:	Sending an email. The Configuration / Event / Alarm settings / Email item must be configured beforehand.
CMS/Cloud notification:	Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software and to an accessible TCP alarm server.
Upload FTP/memory card/NAS:	Upload an event image to an FTP server or SD card or NAS drive
Trigger alarm output:	Switching the alarm output in the event of an event.
Recording link:	Recording a video sequence to a microSD card when an event occurs.

7.3.4 Region exit detection



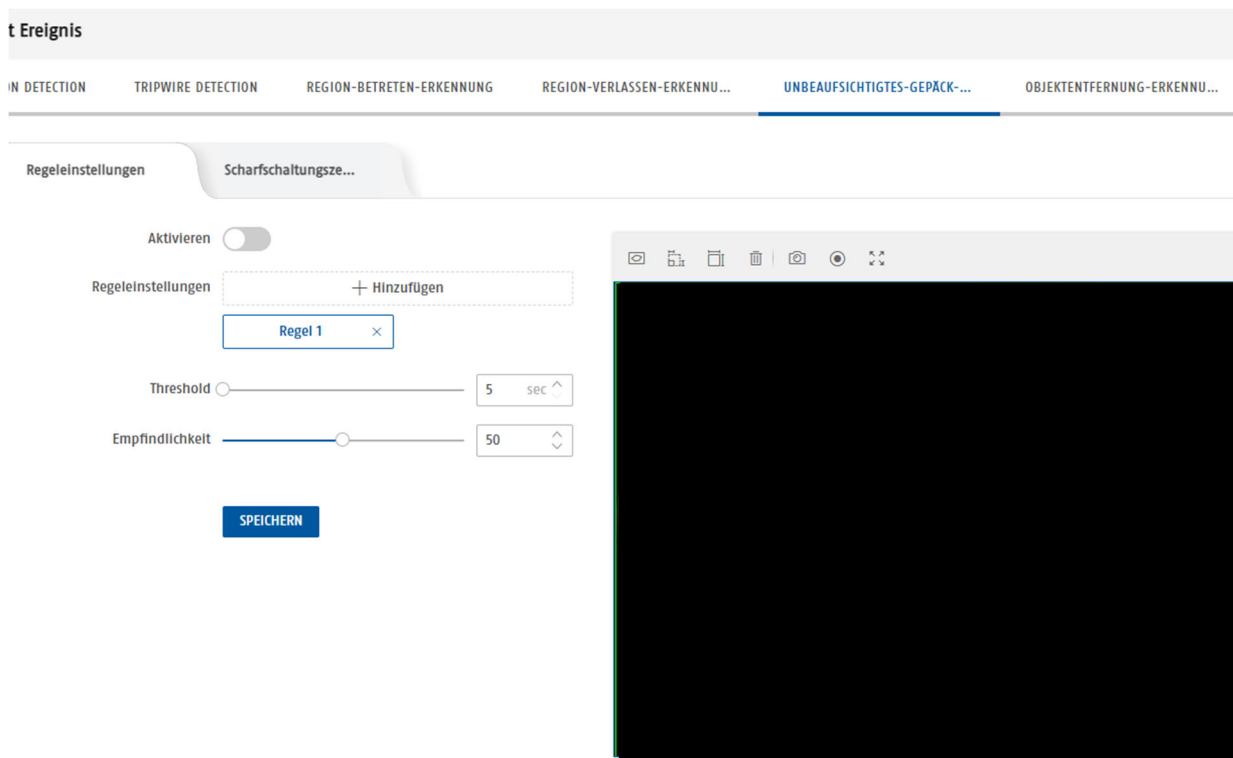
The function recognises when an object leaves a marked area and immediately triggers an event.

Preview video:	Configure the area to be monitored
Max. Size:	This function is used to define the maximum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Min. size:	This function is used to define the minimum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Detection area:	This button can be used to draw the area to be monitored in the video image (square area). Procedure: Press button -> set corner points with left mouse button (max. 10) -> press right mouse button to finish drawing
Delete:	Delete the area.
Region:	Number of available areas: 4
Sensitivity:	The higher the sensitivity, the smaller the objects that can be detected.

Arming schedule & linking method

Arming schedule:	Edit the activity schedule for the area/rule with the mouse.
Audio link:	Activation of audio output on event
Send email:	Sending an email. The Configuration / Event / Alarm settings / Email item must be configured beforehand.
CMS/Cloud notification:	Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software and to an accessible TCP alarm server.
Upload FTP/memory card/NAS:	Upload an event image to an FTP server or SD card or NAS drive
Trigger alarm output:	Switching the alarm output in the event of an event.
Recording link:	Recording a video sequence to a microSD card when an event occurs.

7.3.5 Unattended baggage Recognition



The function can recognise when an additional object is in a defined area for longer than a certain time.

Preview video:	Configure the area to be monitored
Max. Size:	This function is used to define the maximum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Min. size:	This function is used to define the minimum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Detection area:	This button can be used to draw the area to be monitored in the video image (square area). Procedure: Press the button -> set corner points with the left mouse button (max. 10) -> press the right mouse button to end drawing
Delete:	Delete the area.
Region:	Number of available areas: 4

Limit value: The higher the value (5-40 seconds), the longer an object must remain in the area to be monitored in order to trigger an event.

Sensitivity: The higher the sensitivity, the faster image changes are identified as objects.

Arming schedule & linking method

Arming schedule: Edit the activity schedule for the area/rule with the mouse.

Send email: Sending an email. The Configuration / Event / Alarm settings / Email item must be configured beforehand.

CMS/Cloud notification: Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software and to an accessible TCP alarm server.

Upload FTP/memory card/NAS: Upload an event image to an FTP server or SD card or NAS drive

Trigger alarm output: Switching the alarm output in the event of an event.

Recording link: Recording a video sequence to a microSD card when an event occurs.

7.3.6 Object removal Detection

The screenshot shows the 'Smart Ereignis' configuration window. At the top, there are tabs for 'INTRUSION DETECTION', 'TRIPWIRE DETECTION', 'REGION-BETRETEN-ERKENNUNG', and 'REGION-VI'. The 'REGION-BETRETEN-ERKENNUNG' tab is selected. Below the tabs, there are two sub-tabs: 'Regeleinstellungen' and 'Scharfschaltungsze...'. The 'Regeleinstellungen' sub-tab is active. It contains a toggle switch for 'Aktivieren' (currently off), a list of rules with a '+ Hinzufügen' button and a 'Regel 1' entry with a close button, a 'Threshold' slider set to 5 seconds, and an 'Empfindlichkeit' (Sensitivity) slider set to 50. A 'SPEICHERN' (Save) button is at the bottom.

The function can recognise when an object is removed from a defined area.

Preview video: Configure the area to be monitored

Max. Size: This function is used to define the maximum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.

Min. size: This function is used to define the minimum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.

Detection area: This button can be used to draw the area to be monitored in the video image (square area). Procedure: Press button -> set corner points with left mouse button (max. 10) -> press right mouse button to end drawing

Delete: Delete the area.

Region:	Number of available areas: 4
Limit value:	The higher the value (5-40 seconds), the longer it takes for the object distance to be signalled as an event.
Sensitivity:	The higher the sensitivity, the faster image changes are identified as objects.

Arming schedule & linking method

Arming schedule:	Edit the activity schedule for the area/rule with the mouse.
Send email:	Sending an email. The Configuration / Event / Alarm settings / Email item must be configured beforehand.
CMS/Cloud notification:	Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software and to an accessible TCP alarm server.
Upload FTP/memory card/NAS:	Upload an event image to an FTP server or SD card or NAS drive
Trigger alarm output:	Switching the alarm output in the event of an event.
Recording link:	Recording a video sequence to a microSD card when an event occurs.

8. configuration

8.1 General settings

These settings pages summarise the most important camera settings. All setting options and parameters are explained in detail below in the instructions.

8.2 Local

Under the "Local configuration" menu item, you can make settings for the live view, recording file paths and snapshots.

Wiedergabeparameter

Protokolltyp

☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Wiedergabeleistung

☐ Geringste Verzögerung... ☒ Ausgewogen ☐ Flüssig ☐ Benutzerdefiniert

Live Indikator

☐

POS-Informationen anzeigen

☒

Automatischer Start der Live-Ansicht

☐

Regeldaten beim Erfassen anzeigen

☐

Videoeinstellungen

Paketgröße des Videos

☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Video-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Re

Ordner öffnen...

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen ...

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Dc

Ordner öffnen...

Bild- und Clip-Einstellungen

Die Aufnahmeeinstellungen auf dieser Seite gelten nur für die manuelle Aufnahme.

Bildformat

☒ JPEG ☐ BMP

Speicherpfad Live-Ansicht-Aufnahme

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Ce

Ordner öffnen...

Aufnahme-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

Ordner öffnen...

Clip-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

Ordner öffnen...

SPEICHERN

Playback parameters

Here you can set the protocol type and the live view performance of the camera.

Protocol

- TCP:** Complete provision of streaming data and high video quality, but this affects real-time transmission
- UDP:** Real-time audio and video transmission
- MULTICAST:** Use of the multicast protocol (the network components must support multicast). Further multicast settings can be found under Configuration / Network.
- HTTP:** Offers the same quality as TCP, but special ports are not configured in the network settings.

Playback performance

Here you can set the performance for the live view.

Live indicator

As soon as this function is activated, a frame is displayed around the triggered area in the live image when motion detection is used and triggered.

Show POS information

Here you can set whether POS data should be displayed in the live image

Display rule data when entering

Overlay of areas and lines in the saved single image when an event occurs.

Video settings

Here you can define the file size for recordings, the recording path and the path for downloaded files. To apply the changes, click on "Save".

Package size of the video

You can choose between 256 MB, 512 MB and 1 GB as the file size for the recordings and downloaded videos.

Video storage path

You can specify the file path to be used for manual recordings here.

C:\\<user>\\<computer name>\\Web\\RecordFiles is used as the default path.

Path for saving the downloaded file

Here you can enter the file path for downloaded videos.

The following path is stored by default: C:\\<user>\\<computer name>\\Web\\DownloadFiles

Picture and clip settings

Here you can store the paths for instant images, snapshots during playback and trimmed videos.

Picture format

Here you can choose between JPEG and BMP

Save live view Recording

Select the file path for instant images from the live view.

The following path is stored by default: C:\\<user>\\<computer name>\\Web\\CaptureFiles

Recording Storage path

Here you can enter the path under which the instant recordings from playback should be saved.

The following path is stored by default: C:\\<user>\\<computer name>\\Web\\PlaybackPics

Clip storage path

Here you can define the storage path under which cropped videos are to be stored.

The following path is stored by default: C:\\<user>\\<computer name>\\Web\\PlaybackFiles

8.3 System

8.3.1 System settings

8.3.1.1 Basic information

The screenshot shows the ABUS system settings interface. On the left is a dark blue sidebar with a menu. The main area is white with a top navigation bar. The 'BASISINFORMATION' tab is selected. The settings are as follows:

Setting	Value
Gerätezone	IP CAMERA
Geräteart	88
Gerätemodell	IPCS29512
Seriennr.	IPCS2951220231104AAWRP15596113
Firmware Version	V5.8.2 build 231016 Update
Codierungsversion	V7.3 build 230619
Webserver-Version	V5.1.51_R0101 build 231011
Anzahl Kanäle	4
Anzahl Festplatten	0
Anzahl der Alarmeingänge	1
Anzahl der Alarmausgänge	1
Firmware Plattform	C-R-G7-0

At the bottom right of the settings area is a blue button labeled 'SPEICHERN'.

Basic info

Device name:

You can assign a device name for the camera here. Click on "Save" to accept this.

Model:

Display of the model number

Serial number:

Display of the serial number

Firmware version:

Display of the firmware version

Cod. version:

Display of the coding version

Number of channels:

Display of the number of channels

Number of HDDs/SDs:

Number of installed storage media (SD card, max. 1)

Number of alarm inputs:

Display of the number of alarm inputs

Number of alarm outputs:

Display of the number of alarm outputs

8.3.1.2 Time settings

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

SYSTEMEINSTELLUNGEN

BENUTZER VERWALTEN

NETZWERK

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

BASISINFORMATION

ZEITEINSTELLUNGEN

RS-232

RS-485

SYSTEMWARTUNG

POSITION

Gerätezeit 2023-12-19 14:34:07

Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

Zeitsynchronisationsmodus ☒ NTP Zeit synchronisieren ☐ Manuelle Zeitsynchronisation

* Server-IP-Adresse time.windows.com

* NTP-Port 123

* Intervall 1440 min Test

Zeitquellenfilter

Aktivieren ☐

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär Letzter So. 02

Endzeit Okt Letzter So. 03

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Time zone

Selecting the time zone (GMT)

Time setting method

NTP

Using the Network Time Protocol (NTP), it is possible to synchronise the camera's time with a time server. Activate NTP to use the function.

Server address

IP server address of the NTP server.

NTP port

Network port number of the NTP service (default: port 123)

NTP update interval

1-10080 min.

Man. Time synchronised.

Device time

Display of the computer's device time

Time setting

Display of the current time based on the time zone setting.

Click "Sync with comp time" to adopt the device time of the computer.

	Accept the settings you have made by clicking "Save"
---	--

Daylight saving time (DST)

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär ▾ Letzter ▾ So. ▾ 02 ▾

Endzeit Okt ▾ Letzter ▾ So. ▾ 03 ▾

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Activate summer time

Select "Summer time" to automatically adjust the system time to summer time.

Start time

Set the time for the changeover to summer time.

End time

Set the time for the changeover to winter time.

	Accept the settings you have made by clicking "Save"
---	--

8.3.1.3 RS-485

The function is not supported.

8.3.1.4 System maintenance

Hardware eMMC Protection

Function to protect the internal memory

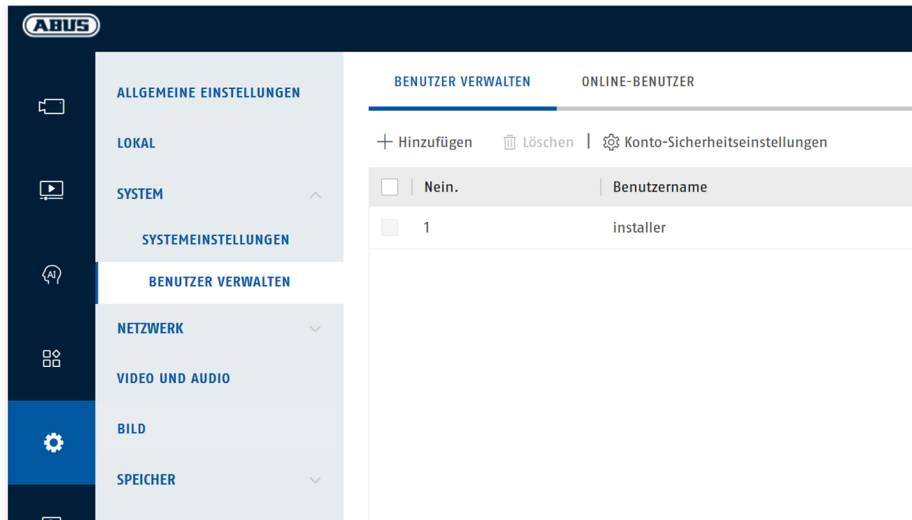
Software service

Here you can set the maximum number of Live View connections

8.3.1.5 Position

Enter the exact camera location via coordinates.

8.3.2.1 Manage users



You can add, edit or delete users under this menu item.

To add or edit a user, click on "Add" or "Change".

A new window appears with the data and authorisations.

User name

Enter the user name here that must be entered to access the camera

User type

Select an individual user type for the user ID here.

You can choose between two predefined levels: Operator or User.

As an operator, you have the following remote functions at your disposal: Live view, PTZ control, manual recording, playback, two-way audio, search/query work status.

As a user, you have the following remote functions at your disposal: Playback, search/ query work status.

To add further functions, select the desired checkbox.

Password

Enter the password here that the corresponding user must enter to access the camera.

Confirm

Confirm the password by entering it again.

8.3.2.2 Account security settings

Create an e-mail address here to reset the administrator password. The verification code for the reset will be sent to this e-mail address.

8.3.2.3 Online user

Own/ logged in

	Accept the settings you have made by clicking "OK". Click "Cancel" to discard the data.
---	--

8.4 Network

8.4.1 TCP/IP

To be able to operate the camera via a network, the TCP/IP settings must be configured correctly.

NIC setting.

NIC type

Select the setting for your network adapter.

You can choose between the following values: 10M half-dup; 10M full-dup; 100M half-dup; 100M full-dup; 10M/100M/1000M auto

DHCP

If a DHCP server is available, click DHCP to automatically adopt an IP address and other network settings. The data is automatically transferred from the server and cannot be changed manually.

If no DHCP server is available, please fill in the following data manually.

IPv4 address

Setting the IP address for the camera.

IPv4 subnet mask

Manual setting of the subnet mask for the camera.

IPv4 standard gateway

Setting the default router for the camera

IPv6 mode

Manual: Manual configuration of the IPv6 data

DHCP: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server.

Route Advertisement: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server (router) in conjunction with the ISP (Internet Service Provider).

IPv6 address

Display of the IPv6 address. The address can be configured in "Manual" IPv6 mode.

IPv6 subnet mask

Display of the IPv6 subnet mask.

IPv6 Standard Gateway

Display of the IPv6 standard gateway (standard router)

MAC address

The IPv4 hardware address of the camera is displayed here; you cannot change this.

MTU

Setting the transmission unit, select a value of 500 - 9676. 1500 is preset by default.

DNS server

Preferred DNS server

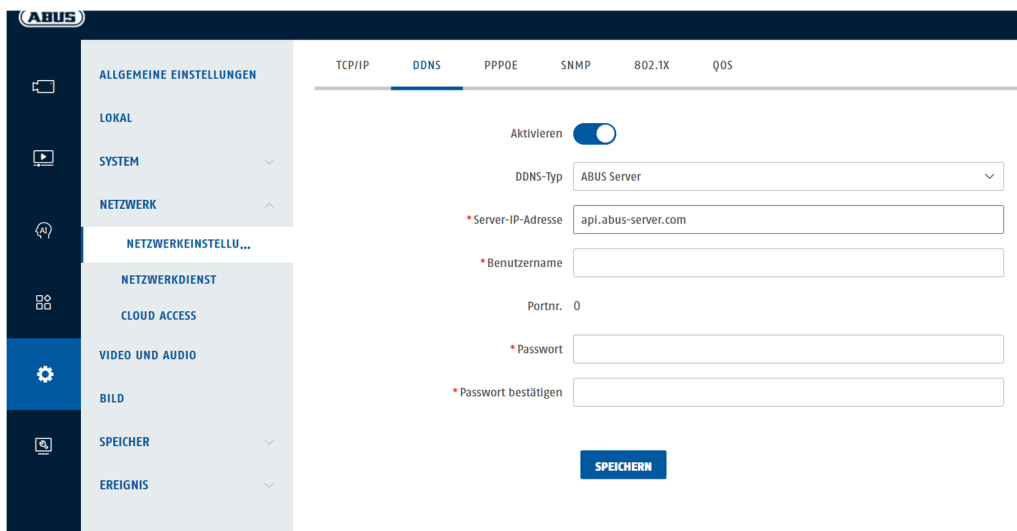
DNS server settings are required for some applications. (e.g. sending e-mails) Enter the address of the preferred DNS server here.

Ageing. DNS server

If the preferred DNS server is not available, this alternative DNS server will be used. Please enter the address of the alternative server here.

	Accept the settings you have made by clicking "Save"
---	--

8.4.2 DDNS



DynDNS or DDNS (dynamic domain name system entry) is a system that can update domain name entries in real time. The network camera has an integrated DynDNS client that can automatically update the IP address with a DynDNS provider. If the network camera is located behind a router, we recommend using the router's DynDNS function.

Activate DDNS:	Ticking the checkbox activates the DDNS function.
DDNS Type:	Select a service provider for the DDNS service.
Server address:	IP address of the service provider
Domain:	Registered host name with the DDNS service provider (if available)
Port:	Port of the service (if available)
User name:	User ID of the account with the DDNS service provider
Password:	Password of the account with the DDNS service provider



For DynDNS access via a router, port forwarding of all relevant ports (at least RTSP + HTTP) must be set up in the router.



Accept the settings you have made by clicking "Save". If changes are made to the network configuration, the camera must be restarted (System \ Maintenance \ Restart)

8.4.3 PPPOE

Username / Password

Enter your connection data here and then save it.

8.4.4 SNMP

SNMP v1/2

Activate SNMPv1:	Activation of SNMPv1
Activate SNMPv2:	Activation of SNMPv2
Write SNMP community:	SNMP community string for writing
Read SNMP community:	SNMP community string for reading
Trap address:	IP address of the TRAP server
Trap port:	Port of the TRAP server
Trap-Community:	TRAP-Community String

SNMP v3

Activate SNMPv3:	Activation of SNMPv3
Read user name:	Assign user name
Security level:	auth, priv.: No authentication, no encryption auth, no priv.: Authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Password authentication:	Password assignment
Private key algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private key password:	Password assignment
Write user name:	Assign user name
Security level:	auth, priv.: No authentication, no encryption auth, no priv.: Authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Password authentication:	Password assignment
Private key algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private key password:	Password assignment

SNMP Other Settings

SNMP port: Network port for the SNMP service

8.4.5 802.1X

Activate IEEE 802.1x:	Activate 802.1X authentication
Protocol:	Protocol type EAP-MD5 (exclusive)
EAPOL version:	Extensible Authentication Protocol over LAN, choice between version 1 or 2
User name: Enter	the user name
Password:	Enter the password
Confirm:	Password confirmation

8.4.6 QOS

Video/Audio DSCP:	(Differentiated Service Code Point) (0~63): Priority for video/audio IP packets. The higher the value, the higher the priority.
Event/Alarm DSCP:	(0~63): Priority for event/alarm IP packets. The higher the value, the higher the priority.
DSCP management:	(0~63): Priority for management IP packets. The higher the value, the higher the priority.

8.4.7 HTTP(S)

HTTP port

The standard port for HTTP transmission is 80. Alternatively, this port can be given a value in the range 1024~65535. If there are several cameras in the same subnet, each camera should be assigned its own unique HTTP port.

HTTPS port

The standard port for HTTPS transmission is 443

Server certificate

WEB authentication

The "digest" and "basic" authentication mechanisms are supported.
The "digest/basic" setting offers greater compatibility with different clients

RTSP authentication:	The "digest" and "basic" authentication mechanisms are supported. The "digest" setting is recommended if the client supports this.
----------------------	--

8.4.8 MULTICAST

Enter the multicast server IP address.

8.4.9 RTSP

The RTSP port for the transmission of video data can be changed here (default 554).

The connection ports can also be customised for multicast streaming.

RTSP authentication

The "digest" and "basic" authentication mechanisms are supported.

The "digest" setting is recommended if the client supports this.

8.4.10 SRTP

Here you can change the SRTP port for the encrypted transmission of video data (default 322).

Also select a certificate and an encryption algorithm.

8.4.11 BONJOUR

This function is used to identify the camera via the network on an Apple MAC PC or MAC notebook.

8.4.12 WEBSOCKET(S)

The communication ports for data transfer to the browser plugin (V2, Chrome, Edge) can be changed on this page.

8.4.13 NAT

Activate UPnP:	Activation or deactivation of the UPnP interface. When activated, the camera can be found in the Windows network environment, for example.
Name:	Definition of the name for the UPnP interface (the camera appears with this name in the Windows network environment, for example)

P. mapping akt.

Universal Plug and Play port forwarding for network services is activated here. If your router supports UPnP, this option automatically activates port forwarding for video streams on the router side for the network camera.

Mapping Port Type

Select here whether you want to perform port forwarding automatically or manually.

You can choose between "Auto" or "Manual".

Protocol name:

HTTP

The standard port for HTTP transmission is 80. Alternatively, this port can be given a value in the range 1025~65535. If there are several IP cameras in the same subnet, each camera should be assigned its own unique HTTP port

RTSP

The standard port for the RTSP transmission is 554. Alternatively, this port can be given a value in the range of 1025~65535. If there are several IP cameras in the same subnet, each camera should be assigned its own unique RTSP port.

Server port (control port)

The standard port for SDK transmission is 8000, communication port for internal data. Alternatively, this port can be given a value in the range 1025~65535. If there are several IP cameras in the same subnet, each camera should be assigned its own unique SDK port.

External port

You can only change the ports manually if the "Mapping Port Type" has been changed to Manual.

Status

Indicates whether the external port entered is valid or invalid.

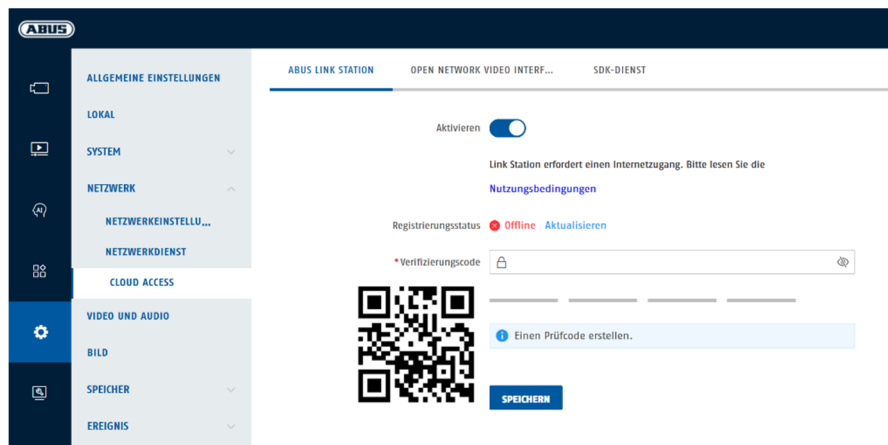
	Not all routers support the UPnP port mapping function (also known as Auto UPnP).
---	---

8.4.14 ABUS LINK STATION

The ABUS Link Station function is used for simple remote access to the ABUS device via the Link Station APP (iOS / Android). Products can be easily set up and released via QR code - without complicated configurations in the router (no port forwarding necessary).

Activate the function and assign a verification code (6-12 characters, A-Z, a-z, 0-9, at least 2 different character types recommended).

The QR code can then be photographed in the ABUS Link Station APP.



Push function in ABUS Link Station APP

1. activate ABUS Link Station function in IP camera
2. add IP camera to the ABUS Link Station app via QR code or 9-digit serial number part
3. activate push notification in the app (More/Function settings/Push notification)
4. activate "Alarm notification" in the individual camera settings in the Link Station app.
5. activate and configure the desired detector in the IP camera (motion detection, tripwire or intrusion detection)
6. activate "Event-controlled single image recording" in the IP camera under Storage/Single image recording/Capture parameters
7. add rule in Event Manager in IP camera and select "Notify NVR/CMS" as action

Push result in the smartphone:

- Push info in status bar
- 1 single image under "Messages" in Link Station app
- Optional: with SD card installed and duration or event video recording, short video sequence can also be viewed

8.4.15 OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE

The ONVIF protocol (Open Network Video Interface) can be activated and configured in this menu. To do this, an independent user must be created who can then use the ONVIF protocol.

The screenshot shows the ABUS Link Station web interface. The left sidebar contains a menu with categories: ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN, SYSTEM, NETZWERK, NETZWERKEINSTELLU..., NETZWERKDIENT, CLOUD ACCESS, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The main content area is titled 'OPEN NETWORK VIDEO INTERF...' and includes a toggle switch for 'Aktivieren', a 'Versionsnummer' of 23.06, and an 'Authentifizierungsmodus' set to 'Digest'. Below this are buttons for '+ Hinzufügen' and 'Löschen'. A table with columns 'Nein.', 'Benutzername', 'Benutzertyp', and 'Betrieb' is shown, with a message 'Keine Daten.' below it. A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Nein.	Benutzername	Benutzertyp	Betrieb
Keine Daten.			

8.4.16 SDK SERVICE

The device communicates with client devices via ports 8000 (unencrypted) or 8443 (encrypted). The port numbers can be customised for this purpose. The communication certificate for encrypted communication can also be changed.

8.5 Video & Audio

8.5.1 Video stream settings

The screenshot shows the 'VIDEO' settings tab in the ABUS interface. The left sidebar contains a navigation menu with categories like 'ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN', 'NETZWERK', and 'VIDEO UND AUDIO'. The main content area has tabs for 'VIDEO', 'AUDIO', and 'ROI'. Under the 'VIDEO' tab, various settings are displayed as dropdown menus or input fields. The settings include: camera (1, 2, 3, 4), Streamtyp (Haupt-Stream), Videotyp (Videostream), Auflösung (1600*1200), Bitrate Typ (Variable Bitrate), Bildqualität (Mittel), Video-Bildrate(fps) (25), *Max. Bitrate (4096 Kbps), Videocodierung (H.264), H.264+ (AUS), Profil (Mittel), *I-Frame Intervall (50), SVC (AUS), and a Glättung slider set to 50. A 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the settings area.

Stream type

Select the stream type for the camera. Select "Main Stream (Normal)" for recording and live view with good bandwidth. Select "Sub-Stream" for the live view with limited bandwidth. A total of 5 video streams are available, but their use depends on the client.

Video type

This camera type does not have an audio function. The video type is set to "Video stream".

Resolution

Set the resolution of the video data here.

Bit rate type

Specifies the bit rate of the video stream. The video quality can be higher or lower depending on the intensity of movement. You can choose between a constant and variable bit rate.

Video quality

This menu item is only available if you have selected a variable bit rate. Set the video quality of the video data here. The video quality can be higher or lower depending on the intensity of movement. You can choose between six different video qualities, "Minimum", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" or "Maximum" (shown by "+").

Frame rate

Specifies the frame rate in frames per second. The maximum frame rates vary depending on the view mode.

Max. bit rate

The bit rate of the video stream is fixed to a specific value; set the maximum bit rate between 32 and 16384 Kbps. A higher value corresponds to a higher video quality, but requires a larger bandwidth.

Video coding

Select a standard for the video coding; you can choose between H.264, H.265 and MJPEG.

Profile

Select a profile here. You can choose between "Basic profile", "Main profile" and "High profile".

I Frame interval

Set the I picture interval here; the value must be in the range 1 - 400.

Bit rate type

Specifies the bit rate of the video stream. The video quality can be higher or lower depending on the intensity of movement. You can choose between a constant and variable bit rate.

Video quality

This menu item is only available if you have selected a variable bit rate. Set the video quality of the video data here. The video quality can be higher or lower depending on the intensity of movement. You can choose between six different video qualities, "Minimum", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" or "Maximum".

Max. bit rate

The bit rate of the video stream is fixed to a specific value; set the maximum bit rate between 256 and 16384 Kbps. A higher value corresponds to a higher video quality, but requires a larger bandwidth.

Video coding

Select a standard for the video coding; you can choose between H.264 and MJPEG (MJPEG can only be selected for sub-stream channels).

Profile

Select a profile for H.264 compression here. You can choose between "Basic profile", "Main profile" and "High profile".

I Picture interval

Set the I picture interval here; the value must be in the range 1 - 100.

(Example: I frame interval = 50 -> one full frame every 2 seconds with a setting of 25 frames / second)

SVC (Scalable Video Coding)

SVC is an extension of the H.264 standard. The aim of the SVC function is to automatically adjust the bit rate of the video stream when the network bandwidth is low.

Smoothing

A high value supports smooth video display, but reduces the video quality slightly.



Accept the settings you have made by clicking "Save"

8.5.2 Audio

Audiocodierung G.711ulaw ⌵

Audioeingang MicIn ⌵

Lautstärke eingeben 50 ⬆ ⬇

Audioausgang Eingebauter Lautsprecher ⌵

① Ausgangslautstärke 100 ⬆ ⬇

Filterung von Umgebungsgeräuschen ☐

Speichern Zurücksetzen

Audio coding

Select the coding for the audio transmission here.

You have the choice between G.711ulaw, G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 or PCM.

Audio input

MicIn: The settings of the audio input on the back of the camera are adapted to a microphone (unamplified source).

LineIn: The settings of the audio input on the back of the camera are adapted to a line signal (active amplified source).

Volume

Setting the volume of the input signal.

Audio output

Choice between built-in speaker or speaker connection.

Output volume

Setting the output volume

Filtering of ambient noise

Activating or deactivating the noise filter for ambient noise

8.5.3 ROI (Region of Interest)

	The ROI function can only be activated and configured if a view mode is selected that contains a fisheye view. This means that privacy masking is not available in the panorama/double panorama module or in 4xPTZ mode.
---	--

The region-of-interest function can transmit certain areas of the video image with higher quality than the rest of the video image. This allows transmission bandwidth to be saved accordingly. There are 4 regions available for each video stream (1/2).

Note: The video bit rate of the desired video stream can be set very low (see "Video stream settings"). The up to 4 areas in the image are automatically brought to a certain quality level, but the rest of the image remains in low quality/bit rate.

Fixed region: A rectangular frame can be drawn around an area of interest. There are 4 areas available for each video stream (1 and 2).
ROI level: 1: lower quality of the range, 6: highest quality of the range

8.5.4 DISPLAY INFO ON STREAM

	The function can only be activated and configured if a view mode is selected that contains a fisheye view. This means that privacy masking is not available in the panorama/double panorama module or in 4xPTZ mode.
---	--

Dual VCA: This function transmits the details of the Smart Event Detectors with the video stream to the NVR. Independent analyses based on this data can then be carried out in the NVR or CMS, even if the recording has been configured as a continuous recording.

8.6 Picture

8.6.1 SETTINGS INC.

Bildparameterwechsel

Szenemodus

Basis	Hintergrundbeleucht...
Frontbeleuchtung	Schwachlicht
Benutzerdefiniert1	Benutzerdefiniert2

Bildeinstellung

Helligkeit 50

Kontrast 50

Sättigung 50

Schärfe 50

Belichtungseinstellungen

Tag/Nacht-Umsch.

Hintergrundbeleuchtung

Weißabgleich

Bildoptimierung

Videoeinstellung

Change image parameters

Schedule-controlled switching of scene settings

Scene mode

Presets for image settings

Picture setting

Brightness

Setting for the picture brightness. Values between 0 and 100 can be set.

Contrast

Setting for the image contrast. Values between 0 and 100 can be set.

Saturation

Setting for the image saturation. Values between 0 and 100 can be set.

Sharpness

Setting for image sharpness. A higher sharpness value can increase the image noise. Values between 0 and 100 can be set.

Exposure settings

Iris mode

Fixed setting

Exposure time

Setting the maximum exposure time. This setting is independent of Iris mode.

Day/night switching

Day/night changeover

The day/night switchover offers the options Auto, Day and Night.

Car

The camera automatically switches between day and night mode depending on the prevailing light conditions. The sensitivity can be set between 0-7.

Day

In this mode, the camera only outputs colour images.



Please note:

Only use this mode in constant lighting conditions.

Night

In this mode, the camera only outputs black and white images.



Please note:

Only use this mode in low light conditions.

Timetable

Sensitivity

Setting for the switching threshold for automatic day/night switching (0-7).
A low value means a lower illuminance for switching to night mode.

Delay time

Setting a delay time between recognising a necessary switchover and the action.

Smart IR / Intelligent additional light

This function can reduce the fading of the video image if light is reflected from nearby objects.

Backlighting

BLC

Conventional Back Light Compensation function.

WDR

With the help of the WDR function, the camera can deliver clear images even in unfavourable backlight conditions. If there are both very bright and very dark areas in the image area, the brightness level of the entire image is equalised to provide a clear, detailed image.
Click on the checkbox to activate or deactivate the WDR function.
Set the Wide Dynamic Level higher to increase the WDR function.

WDR ☐ Ein

WDR-Ebene 50

HLC

High Light Compensation function. An attempt is made to darken extremely bright areas (e.g. vehicle headlights)

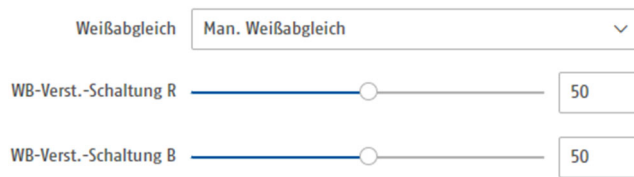
White balance

Select the lighting environment in which the camera is installed here.

You have the following options to choose from: "Manual", "AWB1", "Locked WB", "Fluorescent lamp", "Incandescent lamp", "Warm light", "Natural light".

Manual

You can manually adjust the white balance with the following values.



The interface shows a dropdown menu labeled 'Weißabgleich' with 'Man. Weißabgleich' selected. Below it are two sliders: 'WB-Verst.-Schaltung R' and 'WB-Verst.-Schaltung B', both set to 50.

Control	Value
Weißabgleich	Man. Weißabgleich
WB-Verst.-Schaltung R	50
WB-Verst.-Schaltung B	50

Locked WB

The white balance is performed once and saved.

Other

Use the other white balance options to adjust the function to the ambient light.

Fluorescent lamp

Adaptation of the white balance to a lighting environment with fluorescent lamps.

Image optimisation

Dig. noise suppression

You have the option of activating (normal mode) or deactivating noise cancellation.

Noise reduction level / 2D/3D DNR

Set the noise reduction level here.

Defog mode

Contrast enhancement for scenes without contrast (e.g. fog)

Greyscale

This function limits the range of the greyscale display. This can be an advantage with bright image content.

Video settings

Video standard

Select the video standard according to the available mains frequency.

8.6.2 OSD settings

Anzeigen

Inhalt anzeigen

Kanalname

Datum anzeigen

Kanalname

Camera 01

Zeitformat

24-Std-Format

Datumformat

TT-MM-JJJJ

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Nicht durchsichtig und blinkt nicht

OSD-Schriftart

Auto

Schriftfarbe

Benutzerdefiniert

#####

Anpassung

Benutzerdefiniert

Texteinblendung

Einblendung von 8 Text(e) unterstützt.

Texteinblendung Hinzufügen Löschen

☐ Text

☐ Betrieb

SPEICHERN

You can use this menu item to select which date and time format should be displayed in the live image.

Display

Camera name

Enter the camera name to be displayed in the image here.

Time format

Select here whether you want to display the time in 24-hour or 12-hour format.

Date format

Select the format for the date display here.
(T= day; M= month; J= year)

Format settings

Display mode

Here you can select the display type for the displayed elements.

You have the following options: "Transparent & flashing", "Transparent & non-flashing", "Non-transparent & flashing", "Non-transparent & non-flashing"

OSD font

Font colour

Here you can select a colour for the OSD font.

Customisation

You can set the alignment here

Name anz.

Tick this checkbox if you want to show the camera name.

Date an.

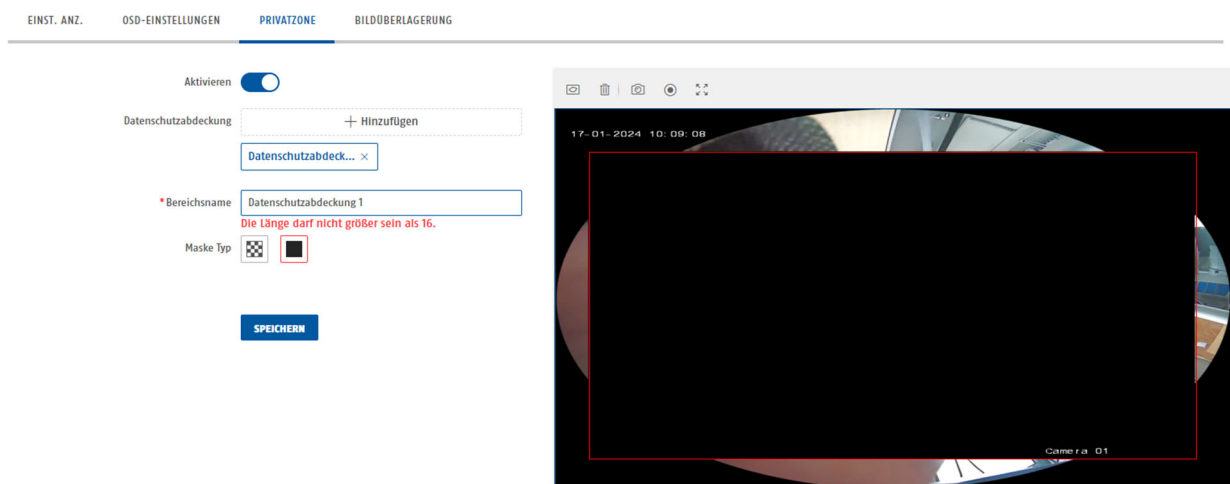
Tick this checkbox if you want to display the date in the camera image.

Text overlay

Here you can display your own text in the live image.

8.6.3 Privacy zone masking / data protection coverage

	Privacy masking can only be activated and configured if a view mode containing a fisheye view is selected. This means that privacy masking is not available in the panorama/double panorama module or in 4xPTZ mode.
---	--



You can use privacy zones to cover certain areas of the live view to prevent these areas from being recorded or viewed in the live image. You can set up a maximum of 8 rectangular privacy zones in the video image.

Proceed as follows to set up a privacy zone. Tick the box "Activate privacy zone". To add a privacy zone, select the "Area" button. You can now use the mouse to mark an area in the camera image. You can then mark a further 7 areas. The "Delete all" button can be used to delete all privacy zones that have been set up.

	Accept the settings you have made by clicking "Save"
---	---

8.7 PTZ

**Please note:**

When recording to a NAS drive, only channel 1 (fisheye view) is recorded. This can then be played back via the playback page of the camera.

8.8.3 Timetable

Scharfschaltplan



Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

You can configure time and event-controlled recordings here in order to save them on the SD card.

Post-recording

Set the duration for recording the image data after an event here.

Overwrite

Set here whether the recordings should be overwritten automatically when the memory is full.

Elapsed time: This function can be used to limit the storage time on the SD card.

Timetable

To store a schedule, click on "Activate schedule". Specify the days of the week and times at which the alarm output should be active.

The time period is selected by marking it with the left mouse button. By clicking on an already selected period, the details can also be set or deleted using the keyboard.

To copy the time selection to other days of the week, move the mouse pointer behind the bar of the day of the week that has already been set and use the "Copy to ..." function.

Please accept the settings you have made by clicking "Save".

Under Recording type, select the recording mode for the desired time period. You have the

Selection between complete recording types:

Normal:	Continuous recording
Motion:	Motion-controlled recording
Alarm:	Alarm input (if available)

Motion & alarm: Motion-controlled or alarm input-controlled recording. Camera records either when motion is detected or when the alarm input is triggered.

Event: Motion-controlled and alarm input-controlled recording. Camera only records when motion and the alarm input are triggered simultaneously.

Event: Recording of all smart events (e.g. tripwire)

8.8.4 Recording

You can configure time and event-controlled snapshots here in order to upload them to an FTP server.

Time lapse

Activate timing snapshot

Activate this function to save images at specific time intervals.

Format

The format for the images is preconfigured to JPEG.

Resolution

Set the resolution of the image here.

quality

Select the quality for the saved images.

Interval

Set the time between two saved images here.

Event-controlled

Activate event-controlled snapshot

Activate this function to save event-controlled images.

Format

The format for the images is preconfigured to JPEG.

Resolution

Set the resolution of the image here.

quality

Select the quality for the saved images.

Interval

Set the time between two saved images here.

8.9 Events



Please note:

Motion detection, cover detection and all smart events are only available in the fisheye view. A view mode must therefore be selected that contains a fisheye view.

8.9.1 Bew. detection

BEWEGUNGSPERKENNUNG

SABOTAGEÜBERWACHUNG

ALARMEINGANG

AUSNAHME

DIAGNOSE DER VIDEOQUALITÄT

AUDIOAUSNAHMEERKENNUNG

Aktivieren ☐

Parametereinstellungen

Dynamische Analyse für Gesichtserkenn... ☐

Konfigurationsmodus

Normalmodus

Empfindlichkeit 60

Scharfschaltplan

Scharfschaltplan

Bearbeiten

Verknüpfungsmethode

E-Mail senden ☐

CMS/Cloud Benachrichtigung ☒

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS ☐

Alarmausgang auslösen ☐ Alle auswählen
☐ A->1

Aufnahmeverknüpfung ☒ Alle auswählen
☒ A1

SPEICHERN

Area setting

Activate motion detection by ticking the "Activate motion detection" checkbox.

The "Activate dynamic movement analysis" checkbox is used to mark movements graphically in the preview image and in the live image (dynamic marking depending on the movement).

To select an area, click the "Drawing area" button. The entire area is selected by default; to deselect the area, click on "Delete all".

Now drag the mouse over the desired area. Set the sensitivity using the selection bar. To save the area, click on the "Save" button.

Parameter setting

Configuration mode

Here you can switch between normal mode and expert mode. Expert mode allows you to set the sensitivity according to image areas.

Sensitivity

The sensitivity determines how much movement in the image triggers a trigger.

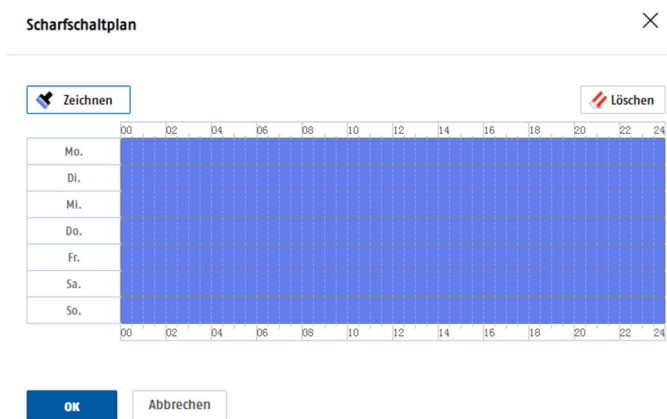
Right: low sensitivity

Left: high sensitivity.

Arming diagram

To set a schedule for motion-controlled recording, click on "Arming schedule".

A new window appears. Here you can specify the days of the week and times at which the motion-controlled recording should take place.



Now select a day of the week for the motion-controlled recording. To store specific time periods, enter the start and end time. To set up all-day motion detection, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To apply the motion detection for all days of the week, tick the "Select all" checkbox. To copy the motion detection to other days of the week, select the day of the week and click "Copy".

To accept the changes, select "OK", to discard them click on "Cancel".

Please accept the settings you have made by clicking "Save".

Linking method

Set here which action should take place when motion is detected.

Send e-mail: You will receive an e-mail as a notification, tick the checkbox.

CMS/Cloud notifications: Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software and to an accessible TCP alarm server.

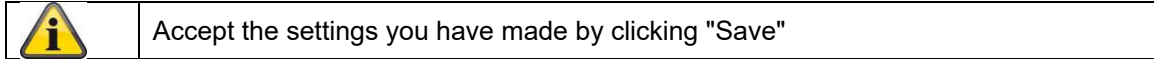
FTP/Storage/NAS: Tick this checkbox to upload the motion-controlled recording to an FTP server/storage card/NAS.

Alarm output / link:

You have the option of switching the alarm output when motion is detected.
To switch alarm output 1, select "A->1".

Recording link:

Linked channels start recording when this channel triggers



8.9.2 Sabotage monitoring / cover detection

This menu item allows you to configure the camera so that a tampering alarm is triggered as soon as the lens is covered.

Area setting

Activate the tamper alarm by clicking on the "Activate" toggle switch.

To select an area, click the "Drawing area" button. The entire range is selected by default; to deselect it, click on the "Delete all" icon.

Now drag the mouse over the desired area. Set the sensitivity using the selection bar. To save the area, click on the "Save" button.

Parameter settings

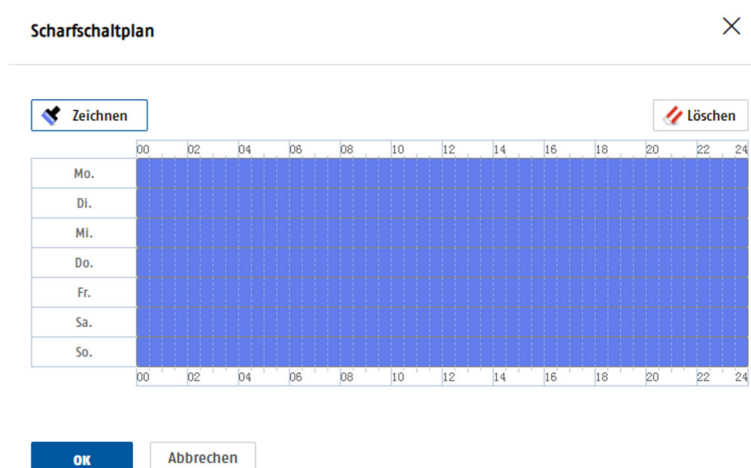
Right: low sensitivity

Left: high sensitivity

Arming diagram

To store a schedule for the tamper alarm, click on "Edit".

A new window appears, specify the days of the week and times at which the tamper alarm should be activated.



Now select a day of the week for the tamper alarm. To store specific time periods, enter the start and end time. To set up an all-day tamper alarm, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To accept the changes, select "OK", to discard them click on "Cancel".

Linking method

Set the action to be taken when motion is detected here.

Send e-mail: You will receive an e-mail as a notification, tick the checkbox.

CMS/Cloud notifications: Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software and to an accessible TCP alarm server.

FTP/Storage/NAS: Tick this checkbox to upload the motion-controlled recording to an FTP server/storage card/NAS.

Trigger alarm output

You have the option of switching the alarm output when motion is detected.
To switch alarm output 1, select "A->1".



Accept the settings you have made by clicking "Save"

8.9.3 Alarm input

Bearbeiten ×

Alarmeingang

IP-Adresse

Alarmtyp

Alarmname

Alarmeingangsbehandlung aktivieren
☒

Scharfschaltplan

☒ Zeichnen ☐ Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

You can configure the camera's alarm inputs under this menu item

Alarm input no.

Select the alarm input you want to configure here.

Alarm name

You can assign a name for the respective alarm input here. Please do not use the alarm input no. or any special characters.

Alarm type

Select the alarm type here. You can choose between "NO" (Normally open) or "NC" (Normally closed).

Timetable

To set a schedule, click on "Activate schedule". Specify the days of the week and times at which the alarm input should be active.

The time period is selected by marking it with the left mouse button. By clicking on an already selected period, the details can also be set or deleted using the keyboard.

Please accept the settings you have made by clicking "ok".

Linking method

Set here which action should take place when motion is detected.

Send e-mail: You will receive an e-mail as a notification, tick the checkbox.

CMS/Cloud notifications: Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software and to an accessible TCP alarm server.

FTP/Storage/NAS: Activate this checkbox to upload the motion-controlled recording to an FTP server/storage card/NAS.

Trigger alarm output

You have the option of switching the alarm output when motion is detected.
To switch alarm output 1, select "A->1".

Recording link:

Linked channels start recording when this channel triggers

	Accept the settings you have made by clicking "Save"
---	--

8.9.4 Exception

The following exceptions can trigger events:

- HDD Full: If the internal SD card or a connected NAS drive is full
- HDD error: SD card or NAS drive error
- Network disconnected: Ethernet cable removed
- IP address conflict
- Illegal login: a reaction can be programmed after an incorrect login
- Abnormal restart: After a non-self-initiated self-start

The following reactions can be programmed:

- Send e-mail
- Notify CMS/Cloud
- Activate alarm output

8.9.5 Audio exception detection

Detection of sudden increases or decreases in noise.

8.9.6 FTP

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

FTP-Protokoll

FTP

* Server-IP-Adresse

1.1.1.1

* Portnr.

21

Anonyme Anmeldung

☐

* Benutzername

abus

* Passwort

Verzeichnisstruktur

Im Stammverzeichnis speichern.

Bild hochladen

☐

Automatische Netzwerkergänzung aktiv...

☐

Test

SPEICHERN

To upload captured videos or images to an FTP server, the following settings must be made.

Server address

Enter the IP address of the FTP server here

Port

Enter the port number of the FTP server here. The standard port for ftp servers is 21.

User name

User name of the account configured in the FTP server

Password

Password of the account configured in the FTP server

Confirm

Please enter the password again here.

Directory structure

Select the storage location for the uploaded data here. You have the choice between "Save in root directory."; "Save in parent directory. DIR."; "Save in lower dir. directory".

Trans. Verz.

This menu item is only available if "Sp. in parent directory" or "Sp. in child directory" is selected under Directory structure. Directory structure" or "Sp. in subd. Directory" has been selected. You can select the name for the parent directory here. The files are saved in a folder on the FTP server. Choose between "Name device name", "Name device no.", "Name device IP address" and "Name device IP address".

Subdirectory

Select the name for the subdirectory here. The folder is set up in the parent directory and you have the choice between "Name of camera" or "Name of camera".

Upload image

Tick "Send image" to upload images to the FTP server.



Accept the settings you have made by clicking "Save"

8.9.7 Email

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

Absender

* Anschrift des Absenders

* SMTP-Server

* SMTP-Port

25

E-Mail-Verschlüsselung

TLS

STARTTLS aktivieren

☐

Authentifizierung

☐

Beigefügtes Bild

☐

Empfänger

+ Hinzufügen

 Löschen

 Test

☐	Nein.	Empfängername	Empfängeradr...	Betrieb
 Keine Daten.				

SPEICHERN

Here you have the option of making the settings for e-mail dispatch.

Sender

Sender

Enter a name here which should be displayed as the sender.

Sender address

Enter the sender's e-mail address here.

SMTP server

Enter the SMTP server IP address or the host name here. (e.g. smtp.googlemail.com)

SMTP port

Enter the SMTP port here; this is configured to 25 by default.

Activate SSL

Tick the SSL function if the SMTP server requires it.

Interval

Set the time span between sending e-mails with image attachments here.

Related Picture

Activate this function if images are to be attached to the e-mail in the event of an alarm.

Authentication

If the e-mail server you are using requires authentication, activate this function to log in to the server using authentication.

The user name and password can only be entered after this function has been activated.

User name

Enter the user name of your e-mail account. This is the part up to the @ sign.

Password

Enter the password for the e-mail account.

Confirm

Confirm the password by entering it again.

Receiver**Receiver1 / Receiver2**

Enter the name of the recipient.

Recipient1 address / Recipient2 address

Enter the e-mail address of the person to be notified here.



Accept the settings you have made by clicking "Save"

8.9.8 Alarm output

Bearbeiten ✕

Alarmausgang Nr.

IP-Adresse

Alarmstatus

Alarmname

Verzögerung
 sec

Scharfschaltplan

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

You have the option of configuring the two alarm outputs here.

Alarm output no.

Select the alarm output you want to configure here.

Delay

With the "Manual" setting, the alarm output is not reset after an event. This must then be confirmed and reset manually by clicking the "Manual alarm" button twice.

The regular activation time of the output after an event is 5 seconds. A further active time of up to 10 minutes can be programmed.

Alarm name

Here you can assign a name for the respective alarm output. Please do not use the alarm output no. or any special characters.

Timetable

To store a schedule, click on "Activate schedule". Specify the days of the week and times at which the alarm output should be active.

The time period is selected by marking it with the left mouse button. By clicking on an already selected period, the details can also be set or deleted using the keyboard.

To copy the time selection to other days of the week, move the mouse pointer behind the bar of the day of the week that has already been set and use the "Copy to ..." function.

Please accept the settings you have made by clicking "Save".

8.9.9 Acoustic alarm output

The acoustic alarm output can play predefined sounds or customised short sound media. This function can only be used with a camera with audio output or integrated loudspeaker.

BEWEGUNGSERKENNUNG

COVER DETECTION

ALARMEINGANG

ALARMAUSGANG

AUSNAHME

AKUSTISCHER ALARMAUSGABE

Tontyp

Warning

Warning

Siren

Test

Alarmzeiten

5

Tonlautstärke

100

Zeitplan aktivieren

✗ Löschen

🗑 Alle löschen

Mon.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Die.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Mi.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Don.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Fr.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Sa.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

So

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

SPEICHERN

Sound type: Warning (warning tone, selection), Prompt (short acoustic message), User-defined audio (from file)
 Warning: A more detailed setting for the selected option is made in the next menu item.
 User-defined audio: Select an acoustic message from the list (English-language messages)
 Add: Selection of the audio file (format: *.wav file, max. 512 KByte file size, sampling rate 8 kHz)
 The conversion of an audio file into the corresponding format can be carried out using an online converter or freeware software.
 Alarm time: Duration of playback
 Schedule: Schedule definition (procedure is similar to setting other schedules)

8.9.10 Alarm server

Transmission of event data to a TCP alarm server.

	Please note that the alarm input is only available in some models.
---	---

To accept the changes, select "OK", to discard them click on "Cancel".

9. maintenance & safety

9.1 Restart

Click "Restart" to restart the device.

Planned restart

Specify a time for a weekly restart.

9.2 Update

Update locally

Select the path to update the camera with a new firmware.

9.3 Backup and restore

Fuse

Click on "Export" to export all device parameters after entering the password

Restor.

Click "Restore" to reset all parameters except for the IP parameters to the default settings.

Standard

Select this item to reset all parameters to the default settings.

Import parameters

Select the file path here to import a configuration file.

	Accept the settings you have made by clicking "Save"
---	--

9.4 Protocol/ Safety and audit protocol

Log information from the camera can be displayed here. An SD card must be installed in the camera for log information to be saved.

9.5 IP address filter

Activate IP address filter

Ticking the checkbox activates the filter function.

IP address filter type

Allowed: The IP addresses defined below are accepted for access to the camera.

Forbidden: The IP addresses defined below are blocked. An IP is entered using the format xxx.xxx.xxx.xxx.

9.6 MAC address filter

Allow or block certain MAC addresses of clients.

9.7 Login administration

Blocking for illegal registration

After 3 to 20 incorrect login attempts, access to the device can be blocked for a certain period of time (1 to 120 min. block).

Timeout for non-operation

The user can be logged out after 1 to 60 minutes of inactivity.

9.8 Licence management

Configuration page for certificate management. This page is used to manage the certificates that can later be used in certain settings pages.

9.9 TLS

Settings for the TLS version and the certificate management for TLS.

10. maintenance shinweise

Regularly check the technical safety of the product, e.g. damage to the housing.

If it can be assumed that safe operation is no longer possible, the product must be taken out of service and secured against unintentional operation.

It can be assumed that safe operation is no longer possible if

- the device shows visible damage,
- the device no longer works



Please note:

The product is maintenance-free for you. There are no components inside the product for you to check or maintain, never open it.

10.1 Cleaning

Clean the product with a clean, dry cloth. For heavier soiling, the cloth can be lightly moistened with lukewarm water.



Make sure that no liquids get into the appliance.

Do not use chemical cleaners, as this could damage the surface of the housing and the screen (discolouration).

11. disposal



Attention: The EU Directive 2002/96/EC regulates the proper return, treatment and recycling of used electronic devices. This symbol means that, in the interests of environmental protection, the appliance must be disposed of at the end of its service life in accordance with the applicable legal regulations and separately from household or commercial waste. The old appliance can be disposed of at official collection centres in your country. Follow the local regulations when disposing of the materials. For further details on take-back (also for non-EU countries), please contact your local administration. Separate collection and recycling conserves natural resources and ensures that all regulations for the protection of health and the environment are observed when recycling the product.

12 Technical data

The technical data of the individual cameras is available at www.abus.com via the product search.

13. open source licence information

For information on the open source software parts included, please refer to the information sheet enclosed with the product or the information on the product page at www.abus.com.

IPCS84532



Mode d'emploi

Version 04/2024



Mode d'emploi original en allemand. A conserver pour une utilisation future !

Introduction

Chère cliente, cher client,

nous vous remercions d'avoir acheté ce produit.

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

Pour maintenir cet état et garantir un fonctionnement sans danger, vous devez, en tant qu'utilisateur, respecter ce mode d'emploi !

Lisez l'intégralité du mode d'emploi avant de mettre le produit en service, respectez toutes les consignes d'utilisation et de sécurité !

Tous les noms de sociétés et de produits contenus dans ce site sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Si vous avez des questions, adressez-vous à votre installateur ou à votre partenaire commercial !



Clause de non-responsabilité

Ce manuel a été rédigé avec le plus grand soin. Si vous constatez toutefois des omissions ou des inexactitudes, veuillez nous en faire part par écrit à l'adresse indiquée au dos du manuel.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG décline toute responsabilité pour les erreurs techniques et typographiques et se réserve le droit de modifier le produit et les modes d'emploi à tout moment et sans préavis.

ABUS Security-Center n'est pas responsable des dommages consécutifs directs ou indirects liés à l'équipement, aux performances et à l'utilisation de ce produit. Aucune garantie n'est donnée quant au contenu de ce document.

Explication des symboles

	Le symbole de l'éclair dans un triangle est utilisé lorsqu'il y a danger pour la santé, par exemple par une décharge électrique.
	Un point d'exclamation à l'intérieur du triangle signale des informations importantes dans ce mode d'emploi qui doivent être impérativement respectées.
	Vous trouverez ce symbole lorsque des conseils et des indications d'utilisation particuliers doivent vous être donnés.

Consignes de sécurité importantes

	En cas de dommages causés par le non-respect de ce mode d'emploi, le droit à la garantie est annulé. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages consécutifs !
	Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels causés par une manipulation incorrecte ou le non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, tout droit à la garantie est annulé !

Chère cliente, cher client, Les consignes de sécurité et de danger suivantes ne servent pas seulement à protéger votre santé, mais aussi à protéger l'appareil. Veuillez les lire attentivement :

- Il n'y a pas de pièces à entretenir à l'intérieur du produit. De plus, le démontage annule l'homologation (CE) et la garantie/garantie.
- Une chute, même de faible hauteur, peut endommager le produit.
- Montez le produit de manière à ce que les rayons directs du soleil ne puissent pas atteindre le capteur d'images de l'appareil. Respectez les consignes de montage figurant dans le chapitre correspondant de ce mode d'emploi.
- L'appareil est conçu pour une utilisation à l'intérieur et à l'extérieur (IP67).

Évitez les conditions ambiantes défavorables suivantes lors du fonctionnement :

- humidité ou taux d'humidité trop élevé
- Froid ou chaleur extrêmes
- Exposition directe au soleil
- la poussière ou les gaz, vapeurs ou solvants inflammables
- fortes vibrations
- les champs magnétiques puissants, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs
- La caméra ne doit pas être installée sur des surfaces instables.

Consignes générales de sécurité :

- Ne laissez pas le matériel d'emballage traîner négligemment ! Les films/sacs en plastique, les morceaux de polystyrène, etc., pourraient devenir des jouets dangereux pour les enfants.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance ne doit pas être mise entre les mains d'enfants en raison des petites pièces qui peuvent être avalées.
- N'introduisez pas d'objets à l'intérieur de l'appareil par les ouvertures.
- N'utilisez que les appareils/accessoires supplémentaires spécifiés par le fabricant. Ne connectez pas de produits non compatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les modes d'emploi des autres appareils raccordés.
- Avant la mise en service, vérifiez que l'appareil n'est pas endommagé. Si c'est le cas, ne mettez pas l'appareil en service !
- Respectez les limites de la tension de service indiquée dans les caractéristiques techniques. Des tensions plus élevées peuvent détruire l'appareil et mettre en danger votre sécurité (électrocution).

Consignes de sécurité

1. Alimentation électrique : Veillez à respecter les indications relatives à la tension d'alimentation et à la consommation électrique figurant sur la plaque signalétique.
2. Surcharge
Évitez de surcharger les prises secteur, les rallonges et les adaptateurs, car cela peut provoquer un incendie ou un choc électrique.
3. Nettoyage
Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon humide sans utiliser de produits de nettoyage agressifs. L'appareil doit alors être déconnecté du réseau.

Avertissements

Avant la première mise en service, toutes les consignes de sécurité et d'utilisation doivent être respectées !

1. Respectez les consignes suivantes pour éviter d'endommager le câble et la fiche d'alimentation :
 - Lorsque vous débranchez l'appareil du secteur, ne tirez pas sur le câble d'alimentation, mais saisissez la fiche.
 - Veillez à ce que le cordon d'alimentation soit le plus éloigné possible des appareils de chauffage afin d'éviter que la gaine en plastique ne fonde.
2. Suivez ces instructions. Le non-respect de ces instructions peut entraîner un risque de choc électrique :
 - N'ouvrez jamais le boîtier ou le bloc d'alimentation.
 - N'insérez pas d'objets métalliques ou inflammables à l'intérieur de l'appareil.
 - Afin d'éviter tout dommage dû à une surtension (exemple : orage), veuillez utiliser une protection contre les surtensions.
3. Veuillez débrancher immédiatement les appareils défectueux et informer votre revendeur.

	En cas d'installation dans un système de vidéosurveillance existant, assurez-vous que tous les appareils sont déconnectés du réseau et du circuit électrique basse tension.
	En cas de doute, ne procédez pas vous-même au montage, à l'installation et au câblage, mais confiez ces tâches à un spécialiste. Des travaux non conformes et effectués par des amateurs sur le réseau électrique ou sur les installations domestiques représentent un danger non seulement pour vous, mais aussi pour d'autres personnes. Câblez les installations de manière à ce que les circuits de réseau et de basse tension soient toujours séparés et ne soient reliés en aucun point ou ne puissent être reliés en raison d'un défaut.

Déballage

Pendant que vous déballez l'appareil, manipulez-le avec le plus grand soin.

	Si l'emballage d'origine est éventuellement endommagé, vérifiez d'abord l'appareil. Si l'appareil est endommagé, retournez-le avec son emballage et informez le service de livraison.
---	---

Table des matières

1. Utilisation conforme à la destination	154
2. Contenu de la livraison	154
3. Caractéristiques et fonctions	154
4. Description des connexions	155
5. Première mise en service.....	155
5.1 Utilisation de l'ABUS IP Installer pour la recherche de caméras.....	155
5.2 Accès à la caméra réseau via un navigateur Web.....	157
5.3 Remarques générales sur l'utilisation des pages de paramètres.....	157
5.4 Installer le plug-in vidéo	157
5.5 Attribution du premier mot de passe	158
5.6 Page d'accueil (page de connexion)	159
5.7 Comptes d'utilisateurs et mots de passe	160
5.8 Réinitialisation du mot de passe / Mot de passe oublié	160
5.9 Intégration de la caméra dans le NVR ABUS	161
5.10 Intégration de la caméra dans l'application ABUS Link Station	161
5.11 Intégration de la caméra dans ABUS CMS.....	161
6. Fonctions utilisateur	162
6.1 Barre de menu	162
6.2 Affichage des images en direct.....	163
6.3 Contrôle audio / vidéo	163
6.4 Contrôle PTZ.....	163
6.4.1 Paramètres de présélection	164
6.4.2 Réglages du tour.....	164
6.5 Lecture	166
6.6 Analyse des données.....	167
6.6.1 Afficher l'alarme (uniquement en mode Prise de vue du visage).....	167
6.6.2 Recherche de données	167
7. VCA	168
7.1 Paramètres généraux.....	168
7.2 Prise de vue du visage.....	168
7.3 Événement intelligent.....	170
7.3.1 Détection d'intrusion.....	170
7.3.2 Tripwire	171
7.3.3 Région Entrer Détection.....	172
7.3.4 Détection de sortie de région	173
7.3.5 Détection des bagages non accompagnés	174

7.3.6 Détection de la distance de l'objet	175
8. configuration.....	177
8.1 Paramètres généraux.....	177
8.2 Local.....	177
8.3 Système	179
8.3.1 Paramètres du système	179
8.3.1.1 Informations de base.....	179
8.3.1.2 Réglages de l'heure	180
8.3.1.3 RS-485	181
8.3.1.4 Maintenance du système	181
8.3.1.5 Position	182
8.3.2.1 Gérer les utilisateurs	182
8.3.2.2 Paramètres de sécurité du compte	183
8.3.2.3 Utilisateurs en ligne.....	183
8.4 Réseau.....	184
8.4.1 TCP/IP.....	184
8.4.2 DDNS	185
8.4.3 PPPOE.....	186
8.4.4 SNMP.....	186
8.4.5 802.1X.....	187
8.4.6 QOS	187
8.4.7 HTTP(S).....	187
8.4.8 MULTICAST	188
8.4.9 RTSP.....	188
8.4.10 SRTP.....	188
8.4.11 BONJOUR.....	188
8.4.12 WEBSOCKET(S)	188
8.4.13 NAT	188
8.4.14 ABUS LINK STATION.....	189
8.4.15 INTERFACE VIDÉO EN RÉSEAU OUVERT	190
8.4.16 SERVICE SDK.....	190
8.5 Vidéo et audio	191
8.5.1 Paramètres du flux vidéo	191
8.5.2 Audio.....	194
8.5.3 ROI (région d'intérêt).....	194
8.5.4 INFO D'AFFICHAGE SUR LE FLUX	195
8.6 Image	196
8.6.1 RÉGLAGE ANZ.....	196

8.6.2 Paramètres OSD	199
8.6.3 Masquage des zones privées / couverture de la protection des données	200
8.7 PTZ	201
8.8 Mémoire	202
8.8.1 Gestion de la mémoire	202
8.8.2 Lecteur réseau	202
8.8.3 Calendrier.....	203
8.8.4 Saisie	204
8.9 Événements	205
8.9.1 Reconnaissance de l'occupation.....	205
8.9.2 Surveillance des sabotages / Cover Detection	207
8.9.3 Entrée d'alarme	208
8.9.4 Exception	211
8.9.5 Détection d'exception audio	211
8.9.6 FTP	211
8.9.7 E-mail.....	213
8.9.8 Sortie d'alarme	214
8.9.9 Sortie d'alarme sonore	215
8.9.10 Serveur d'alarme	216
9. entretien et sécurité.....	217
9.1 Redémarrage	217
9.2 Mise à jour.....	217
9.3 Sauvegarde et restauration.....	217
9.4 Protocole/ Protocole de sécurité et d'audit.....	218
9.5 Filtre d'adresse IP	218
9.6 Filtre d'adresse MAC.....	218
9.7 Gestion du login	218
9.8 Gestion des licences	218
9.9 TLS.....	218
10. conseils d'entretien	219
10.1 Nettoyage.....	219
11. élimination.....	219
12. données techniques	220

1. Utilisation conforme à la destination

Cette caméra sert à la surveillance vidéo à l'intérieur ou à l'extérieur (selon le modèle) en combinaison avec un appareil d'enregistrement ou un appareil d'affichage correspondant (p. ex. PC).



Toute autre utilisation que celle décrite ci-dessus peut endommager le produit et entraîner d'autres risques. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'usage prévu et entraîne la perte de la garantie ; toute responsabilité est exclue. Ceci est également valable si des transformations et/ou des modifications ont été effectuées sur le produit. Lisez attentivement et intégralement le mode d'emploi, avant de mettre le produit en service. Le mode d'emploi contient des informations importantes pour le montage et l'utilisation.

2. Contenu de la livraison

		
Caméra dôme IP hémisphérique	Guide de démarrage rapide	Consignes de sécurité
		
Outils	Plaque d'adaptation	Raccord à vis RJ45

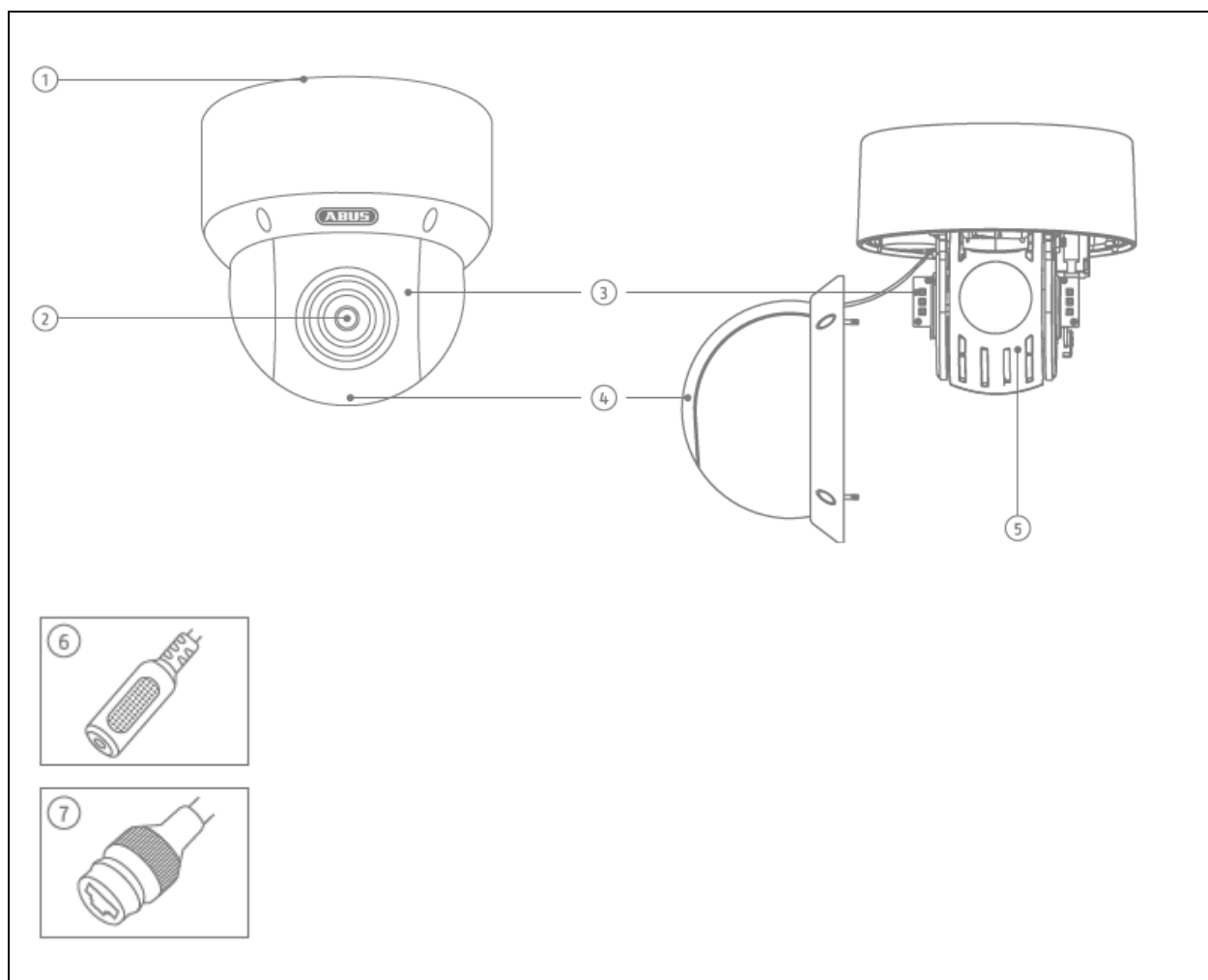
3. Caractéristiques et fonctions

	Forme de construction	Résolution	Objectif Distance focale	IR	WiFi
IPCS84532	Dôme IP PTZ 25x	4 MPx	4.8 - 120 mm	√	-



La portée IR effective dépend du lieu d'utilisation. Des surfaces absorbant la lumière ou des objets ne réfléchissant pas la lumière IR dans le champ de vision réduisent la portée IR ou entraînent une image vidéo trop sombre. De plus, des objets réfléchissants à proximité directe de la caméra (gouttière, mur) peuvent entraîner des réflexions gênantes de la lumière IR sur l'image.

4. Description des connexions



No.	Description
1	Plaque de sol
2	Objectif
3	LEDs IR
4	Dôme
5	Module de caméra
6	Alimentation en tension 12 VDC 
7	Connexion RJ45, PoE+ (802.3at)

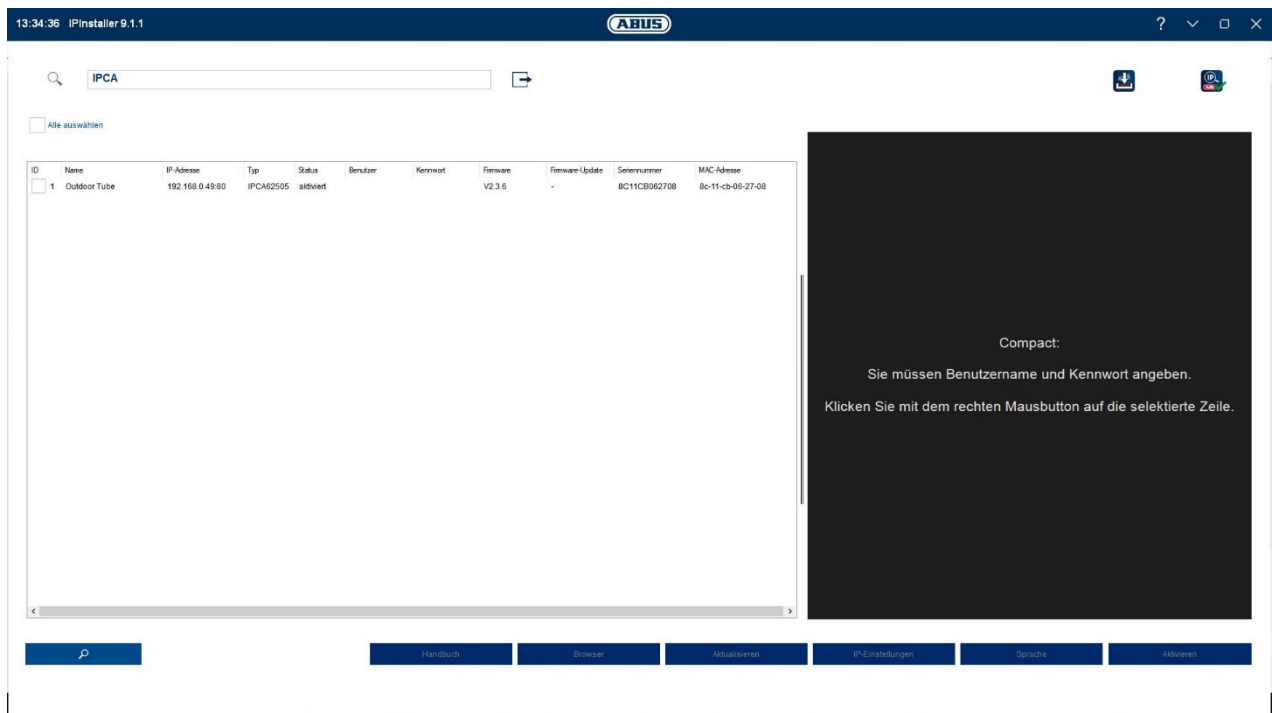
Première mise en service

5.1 Utilisation de l'ABUS IP Installer pour la recherche de caméras

Installez et démarrez l'ABUS IP Installer. Celui-ci est disponible sur le site Web d'ABUS www.abus.com pour le produit concerné.

La caméra IP devrait maintenant apparaître dans la liste de sélection, éventuellement avec une adresse IP qui ne correspond pas encore au réseau cible. Les paramètres IP de la caméra peuvent être modifiés via l'installateur IP.

Le bouton "Navigateur" permet d'ouvrir une caméra préalablement sélectionnée directement dans le navigateur Internet (le navigateur configuré comme navigateur par défaut sous Windows est utilisé).



5.2 Accès à la caméra réseau via un navigateur web

	En raison de l'absence de prise en charge des plug-ins de fournisseurs tiers, par exemple Mozilla Firefox ou Google Chrome, seul Internet Explorer 10/11 est actuellement pris en charge pour l'affichage des vidéos.
---	---

Saisissez l'adresse IP de la caméra dans la barre d'adresse du navigateur (dans Internet Explorer, si le port http a été modifié, il faut également saisir "http://" devant l'adresse IP.



5.3 Remarques générales sur l'utilisation des pages de paramètres

Élément fonctionnel	Description
	Enregistrer les réglages effectués sur la page. Il faut veiller à ce que les réglages ne soient pris en compte qu'après avoir appuyé sur le bouton d'enregistrement.
	Fonction activée
	Fonction désactivée
	Sélection de la liste
	Champ de saisie
	Curseur

5.4 Installer le plugin vidéo

Pour la représentation vidéo dans les navigateurs Microsoft Edge / Chrome / Firefox, un plugin web est utilisé. Ce plugin doit être installé dans le navigateur (fichier exécutable *.exe). Une demande d'installation correspondante se trouve dans la partie supérieure droite de l'affichage LIVE Video.

5.5 Attribution du premier mot de passe

Pour des raisons de sécurité informatique, il est demandé d'utiliser un mot de passe sûr avec une utilisation appropriée de lettres minuscules, de lettres majuscules, de chiffres et de caractères spéciaux.

Aucun mot de passe n'est attribué en usine, il doit être attribué lors de la première utilisation de la caméra. Cela peut se faire via l'installateur IP ABUS (bouton "Activer") ou via la page Web.

Un mot de passe sécurisé doit au moins répondre aux exigences suivantes :

- 8-16 caractères
- Caractères valides : Chiffres, lettres minuscules, lettres majuscules, caractères spéciaux (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 types de caractères différents doivent être utilisés

Aktivierung

Benutzername: installer

Passwort: [Masked Password]  **Stark**

8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~ Leerzeichen).

Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.

Bestätigen: [Masked Password] 

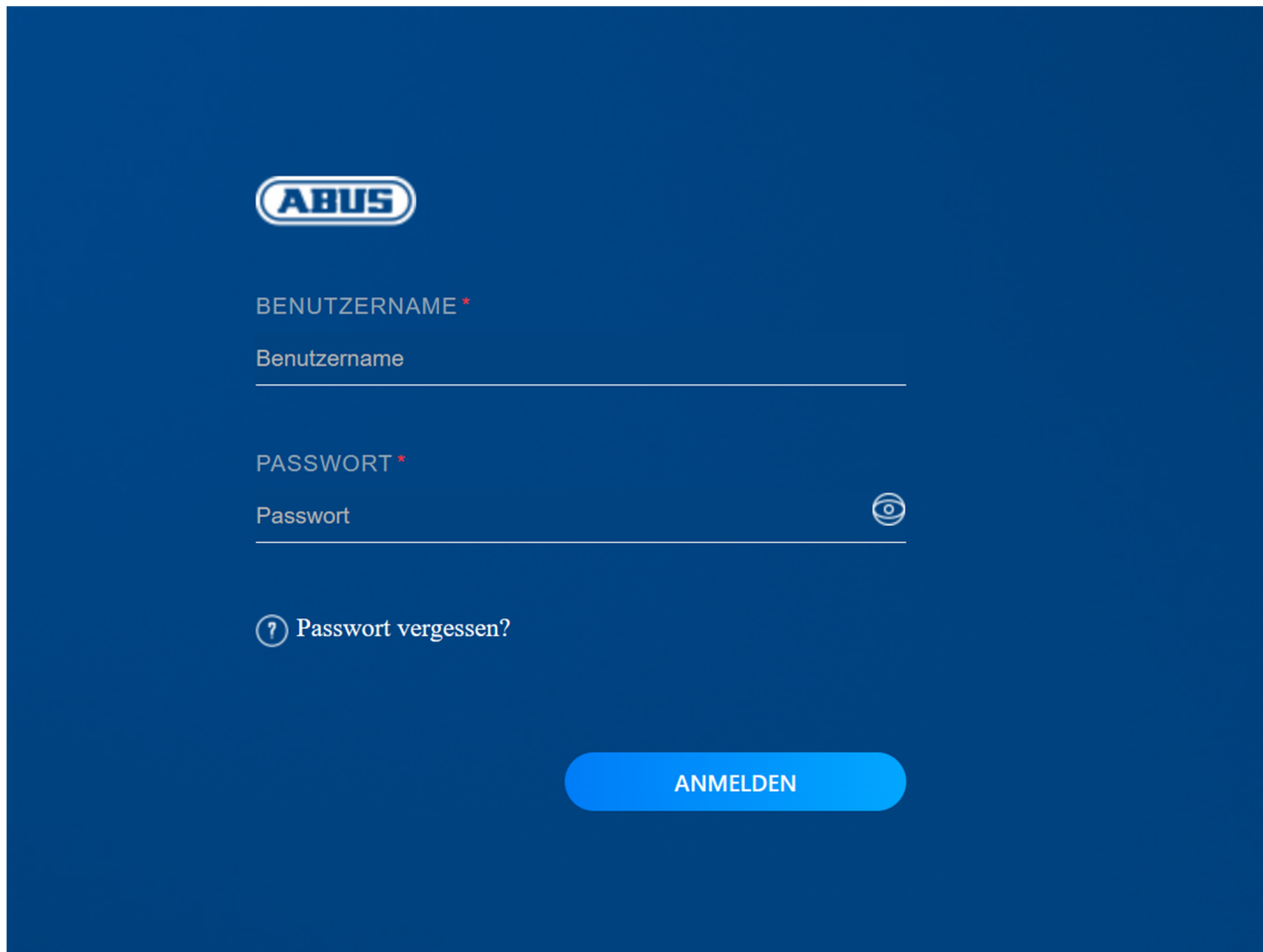
OK

5.6 Page d'accueil (page de connexion)

Après avoir saisi l'adresse IP dans la ligne d'adresse du navigateur et ouvert la page, la page d'accueil s'affiche dans la langue du paramétrage linguistique d'Internet Explorer (paramétrage Windows).

Les langues suivantes sont prises en charge : Allemand, anglais, français, néerlandais, danois et italien.

Le mot de passe peut être récupéré via "Mot de passe oublié". Pour cela, il faut définir une adresse e-mail après la première attribution de mot de passe dans le menu "Configuration / Système / Gérer les utilisateurs / Paramètres de sécurité du compte".



5.7 Comptes d'utilisateurs et mots de passe

Aperçu des types d'utilisateurs avec les désignations du nom d'utilisateur, des mots de passe standard et des privilèges correspondants :

Type d'utilisateur	Nom d'utilisateur	Mot de passe par défaut	Privilèges
Administrateur (pour l'accès via un navigateur web, une application mobile ou un appareil d'enregistrement)	installer <modifiable par installer>	<attribué et modifiable par admin>	• Accès complet
Opérateur	<attribué et modifiable par admin>	<attribué et modifiable par admin>	Activable individuellement : • Vue en direct • Lecture SD/NAS • Recherche d'image unique SD/NAS • (PT)Z Contrôle • Enregistrement manuel • Redémarrage • audio à 2 voies • Formater la carte SD • Modification des paramètres dans les réglages
Utilisateur (pour l'accès via un navigateur web)	<attribué et modifiable par admin>	<attribué et modifiable par admin>	• Vue en direct • Lecture SD/NAS • Recherche d'image unique SD/NAS

5.8 Réinitialisation du mot de passe / Mot de passe oublié

Après avoir enregistré une adresse e-mail dans le menu "Configuration / Système / Gérer les utilisateurs / Paramètres de sécurité du compte", tous les mots de passe attribués peuvent être réinitialisés.

- Option 1 : Téléchargez l'application gratuite "ABUS Link Station LITE" sur votre smartphone. Ouvrez l'application et allez dans le menu "Moi/Réinitialiser le mot de passe de l'appareil". Scannez ensuite le code QR qui s'affiche sur la page "Mot de passe oublié" de l'appareil.
- Option 2: Exportez le code QR sur votre PC et envoyez-le à l'adresse e-mail indiquée.

Vous recevrez alors un code de vérification à l'adresse e-mail enregistrée. Saisissez ensuite ce code dans le champ "Code de vérification" de la page de la caméra. Le mot de passe du compte administrateur peut maintenant être réattribué.

< Passwort vergessen?

Verifikationsmetho.

Überprüfen

Passwort zurückset...

Fertigstellen



QR-Code exportieren

1. Exportieren Sie den QR-Code, und senden Sie ihn als Anhang an
pw_recovery@device-service.com.

2. Sie erhalten innerhalb von 5 Minuten nach dem Absenden der Anfrage
einen Bestätigungscode in Ihrer reservierten E-Mail [redacted]@abus-sc.com.

3. Verifizierungscode eingeben.

Verifizierungscode *

Nächstes

Bereinigen

5.9 Integration de la caméra dans le NVR ABUS

Les données suivantes sont nécessaires pour l'intégration de la caméra dans le NVR ABUS :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port du serveur (8000 par défaut)
- Nom d'utilisateur : **admin**
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par admin)

5.10 Intégration de la caméra dans ABUS Link Station App

À propos de P2P Cloud Funtion :

- Code QR ou partie à 9 chiffres du numéro de série du logiciel
(Exemple : **IPCS2951120210121AAWRF12345678**)
- Mot de passe attribué pour la fonction P2P Cloud

Alternative :

Les données suivantes sont nécessaires pour l'intégration de la caméra via l'adresse IP :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port du serveur (8000 par défaut)
- Nom d'utilisateur : installer
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par l'installateur)

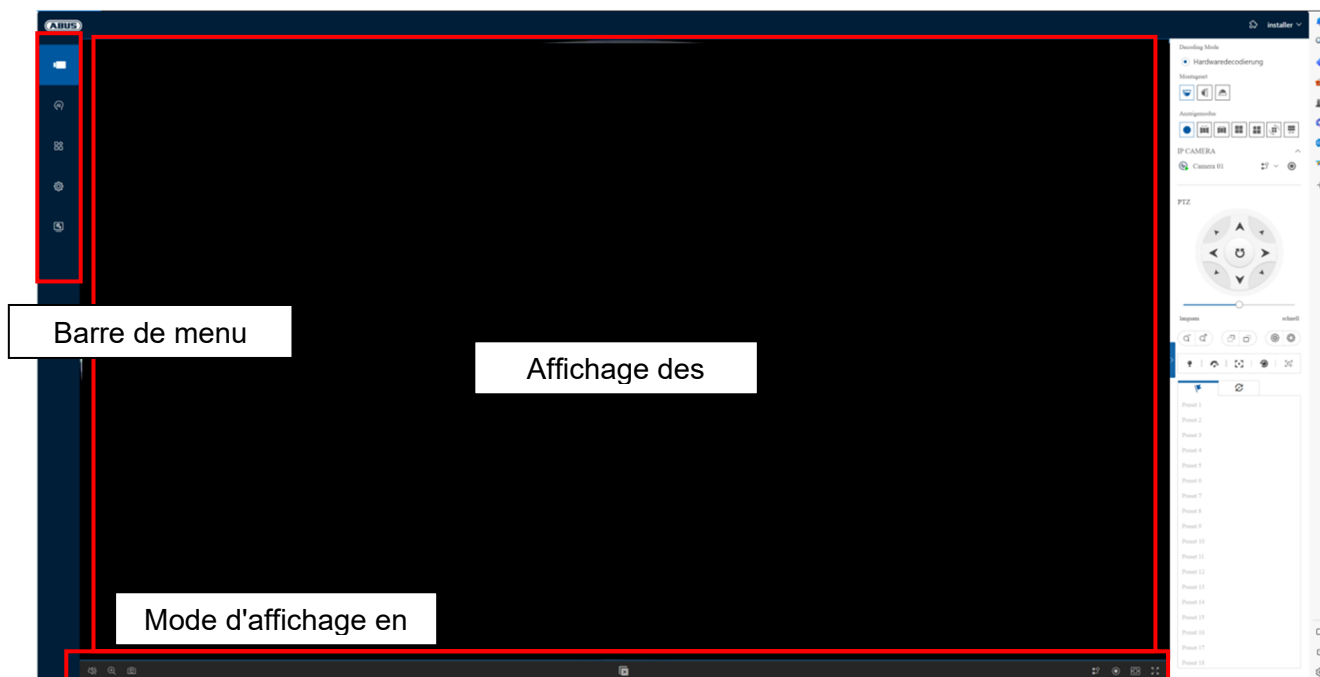
5.11 Intégration de la caméra dans ABUS CMS

Les données suivantes sont nécessaires pour l'intégration de la caméra dans le logiciel ABUS CMS :

- Adresse IP / nom de domaine
- http Port (80 par défaut)
- rtsp Port (standard 554)
- Nom d'utilisateur : installer
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par l'installateur)

6. Fonctions utilisateur

Ouvrez la page d'accueil de la caméra réseau. L'interface est divisée en plusieurs parties principales :



6.1 Barre de menu

Sélectionnez "Lecture", "Configuration" ou "Protocole" en cliquant sur l'onglet "Affichage en direct" correspondant.

Contrôle audio/vidéo

Bouton	Description
installer 	Affichage de l'utilisateur actuellement connecté
LOGOUT 	Déconnexion de l'utilisateur
Vue en direct	Affichage des images en direct
Lecture	Lecture de données vidéo sur la carte microSD
Image	Récupération d'images individuelles enregistrées (par ex. plaques d'immatriculation saisies)
Analyse des données	Analyse des statistiques de comptage
Configuration	Pages de configuration de la caméra Hemispheric

6.2 Affichage d'images en direct

Un double-clic permet de passer en mode plein écran.

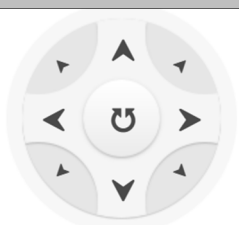
Bouton	Description
	Activer la vue 4:3
	Activer l'affichage 16:9
	Afficher la taille originale
	Adapter automatiquement l'affichage au navigateur

6.3 Contrôle audio / vidéo

Bouton	Description
	Image instantanée (instantané) sur PC
	Démarrer / arrêter l'enregistrement manuel sur PC
	Zoom numérique

6.4 Contrôle PTZ

Pour afficher le contrôle PTZ, cliquez sur le champ  dans la vue en direct.

Bouton	Description
	Touches fléchées : Contrôle des mouvements de rotation et d'inclinaison  Démarrer / arrêter la rotation à 360
	Zoom - / Zoom +
	Focus - / Focus +
	Zoom avant / arrière (zoom numérique)
	Ajustement de la vitesse PTZ

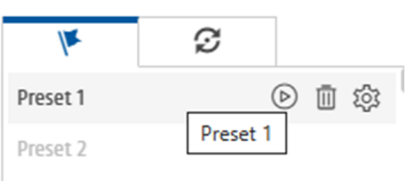
6.4.1 Paramètres de présélection

Cette fonction n'est disponible que dans un mode d'affichage avec canal PTZ. Sélectionnez l'onglet Preset



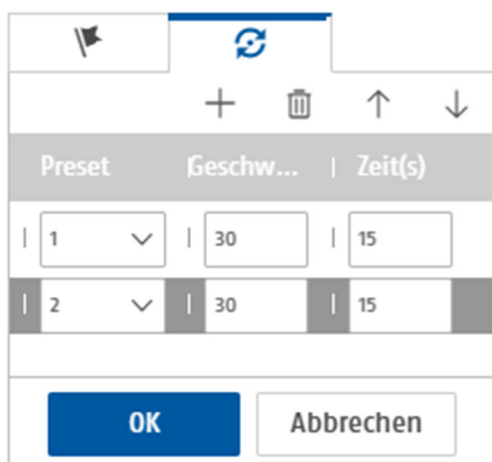
pour appeler, définir et supprimer jusqu'à 255 positions de présélection. Utilisez les boutons de contrôle PTZ pour sélectionner la position souhaitée.

Cliquez sur le bouton  pour enregistrer le présélection.

Bouton	Description
	Sélection de la position de présélection souhaitée. La position sélectionnée est surlignée en bleu.
	Appel de la position
	Création du poste
	Suppression de la position
	Il convient de noter que la position du zoom n'est pas enregistrée dans le présélection. Les positions de présélection doivent donc toujours être sauvegardées à l'état de zoom complet.

6.4.2 Réglages du tour

Cette fonction n'est disponible que dans un mode d'affichage avec canal PTZ. Un tour se compose d'une série de présélections. Vous pouvez créer jusqu'à 32 tours avec jusqu'à 32 présélections chacun.



Veillez noter que les présélections qui doivent être ajoutées à un tour sont déjà prédéfinies.

Pour créer un nouveau tour, veuillez procéder comme suit :

Sélectionnez l'onglet  Patrouille. Sélectionnez la tournée souhaitée. Pour ajouter des présélections à la tournée, cliquez sur le bouton  .

Sélectionnez le préréglage souhaité et réglez la durée et la vitesse de la patrouille.

Patrouille

Preset:

Preset 1

Patrouilliendaue

1

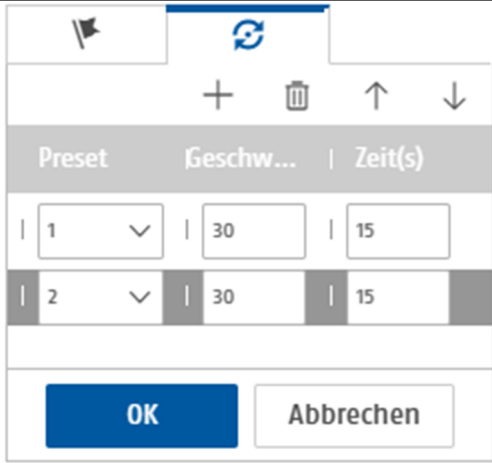
Patrouilliengesc

1

OK

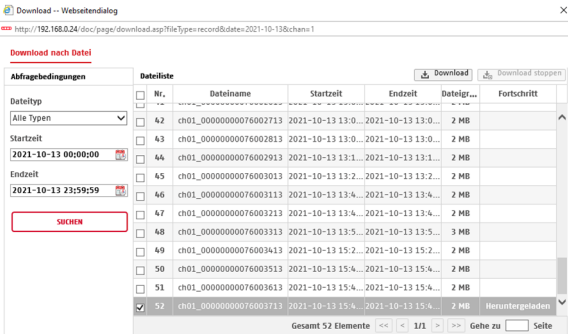
Abbrechen

Durée de la tournée	Temps passé sur une position de préréglage. Une fois le temps écoulé, la caméra passe au préréglage suivant.
Vitesse de la tournée	Réglage de la vitesse de déplacement vers le préréglage suivant.

Bouton	Description
	Sélectionner la visite souhaitée. En cliquant sur la surface d'ombre  pour le preset 1, le tour est réinitialisé.
	Ajout d'une position de préréglage avec la durée et la vitesse du tour.
	Démarrer la visite
	Arrêter la visite
	Enregistrer le tour
	Effacement de la position du préréglage, pour le préréglage 1, le tour complet est effacé

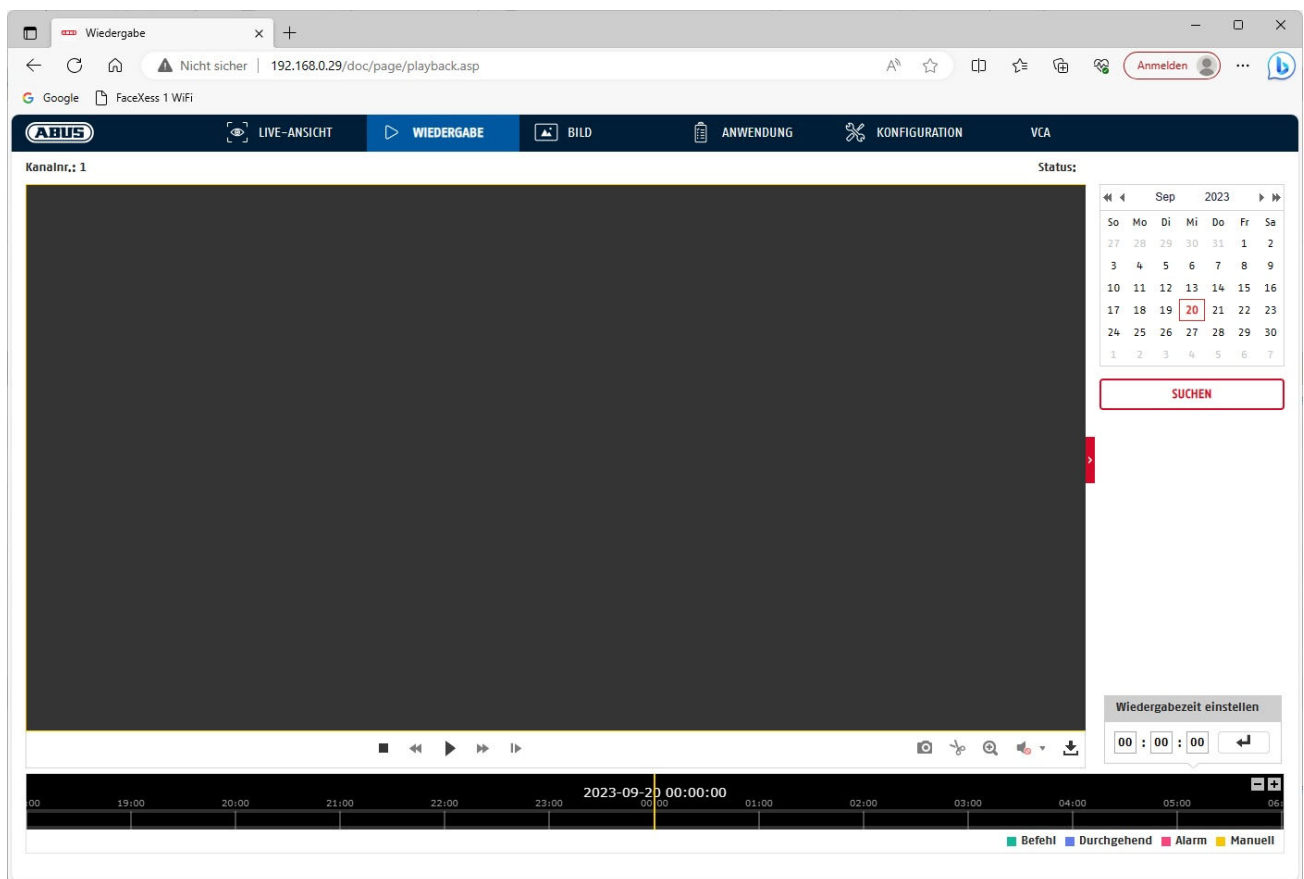
6.5 Lecture

Dans ce menu, il est possible de rechercher des enregistrements à partir du support de données ou du lecteur intégré correspondant et de les télécharger sur le PC (par ex. carte SD).

Bouton	Description
	Arrêter la lecture
	Réduire la vitesse de lecture
	Pause
	Augmenter la vitesse de lecture
	Lecture image par image en avant
	Enregistrer une image individuelle sur le PC
	Fonction clip vidéo
	Zoom numérique (même pendant la lecture)
	Téléchargement de fichiers vidéo enregistrés 
	Calendrier avec sélection du jour. Un triangle bleu indique que des prises de vue sont disponibles ce jour-là.
 Durchgehend  Alarm	Marquage du type d'enregistrement (enregistrement continu, enregistrement d'événement)



Il peut être nécessaire de démarrer le navigateur avec des droits dits d'administrateur pour pouvoir enregistrer avec succès des fichiers sur le PC.



6.6 Analyse des données

6.6.1 Afficher l'alarme (uniquement en mode Prise de vue du visage)

Cette page affiche les visages reconnus en temps réel. En cliquant sur le visage reconnu, les détails peuvent être affichés.

6.6.2 Recherche de données

Ce menu permet de consulter des informations sur certains événements du système.

- Informations sur les redémarrages de la caméra

Les autres options de filtrage de la recherche ne sont pas prises en charge.

7. VCA

Il est possible de choisir entre 2 options de réglage de base. Une seule des deux options VCA peut être active.

Prise de vue de visages : reconnaissance de visages humains (seulement qu'il s'agit d'un visage), et création d'images individuelles de cette scène

Événement intelligent : analyse comportementale grâce à la détection d'intrusion, la détection de tripwire, la détection d'entrée dans une région, la détection de sortie d'une région, la détection de bagages non accompagnés et la détection de distance d'un objet.

7.1 Paramètres généraux

Dans ce point, vous trouverez des points de réglage résumés qui peuvent être importants pour la programmation d'applications basées sur les fonctions VCA. Ces points de menu sont également décrits en détail dans d'autres parties du manuel.

7.2 Prise de vue du visage

Reconnaître des visages humains (juste que c'est un visage), et créer des images individuelles de cette scène.

Réglages des règles

Mode de configuration : mode normal ou mode expert

Mode normal : 1 zone de détection peut être marquée pour la détection des visages.

Mode expert : il est possible de marquer jusqu'à 8 zones pour la détection des visages. Toutes les zones peuvent contenir des réglages différents pour l'écart pupillaire à détecter (pour la différence entre la zone proche et la zone lointaine).

Min. / Max. Ecart pupillaire: Le réglage de l'écart pupillaire limite la détection des visages trop proches ou trop éloignés.

Calendrier d'armement & méthode de liaison

Planification de l'armement: Modifier la planification de l'activité pour la zone/règle à l'aide de la souris.

Notification CMS/Cloud : Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.

Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS: Téléchargement d'une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS

Déclencher la sortie d'alarme: Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.

Superposition et saisie

Afficher les informations VCA sur le flux : Les informations VCA peuvent être ajoutées au flux vidéo. Elles peuvent être affichées lors de la lecture via le lecteur d'exportation ABUS.

Afficher les données cibles sur l'image d'alarme : Les données VCA telles que les zones et les lignes sont également affichées sur l'image d'alarme enregistrée.

Télécharger l'arrière-plan: enregistrer une image séparée de la scène entière
Image du visage: Enregistrer la partie de l'image du visage
Qualité vidéo: qualité d'image réglable sur 3 niveaux
Résolution de l'image: 720p ou 1080p Résolution de l'image d'arrière-plan

Paramètres de l'image cible: Sélection de la section pour l'image du visage

Insertion de texte : sélection des informations qui doivent être affichées sur l'image enregistrée.

Paramètres avancés

Mode de détection de visage: Meilleure prise : la caméra détermine la prise avec les valeurs d'analyse les plus élevées.
Prise rapide : la caméra utilise la prise qui dépasse en premier les valeurs seuils définies.

Meilleure prise de vue

Détection de seuil : plus la valeur est élevée, plus l'objet détecté dans l'image doit correspondre précisément à un visage.

Temps d'acquisition: pour la meilleure prise de vue d'un visage, la prise de vue avec la plus grande concordance de paramètres est sélectionnée parmi 1, 2 ou 3 opérations.

Supprimer les visages en double : les visages répétitifs dans la période de saisie ne sont pas utilisés.

Enregistrement rapide

Valeur seuil : plus la valeur est élevée, plus l'objet détecté dans l'image doit correspondre précisément à un visage.

Temps max. Intervalle de détection: temps pour une opération de détection.

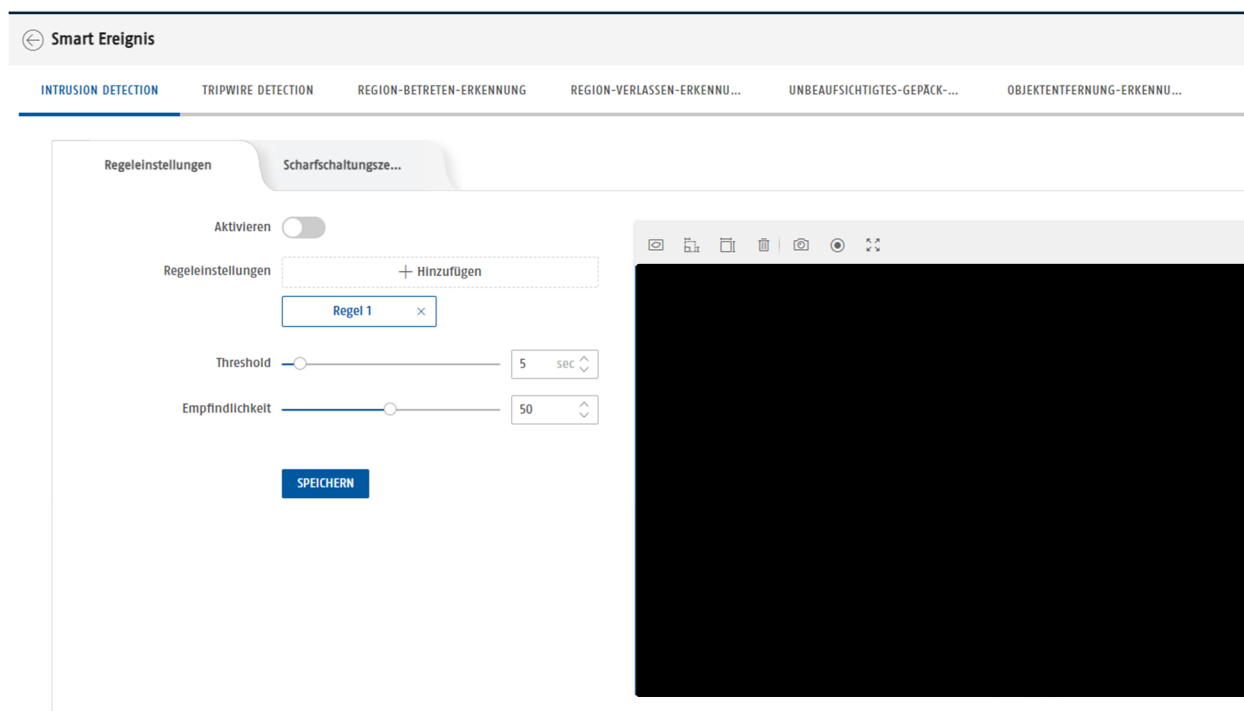
Exposition du visage: éclaircissement des images du visage

Temps de filtrage des visages: Intervalle pour un nouveau processus de détection des visages

Fonction de téléchargement: Le téléchargement via la fonction Alarm Server est déclenché.

7.3 Événement intelligent

7.3.1 Détection d'intrusion



Activer la détection d'intrusion : la fonction de détection d'intrusion déclenche un événement lorsqu'un objet reste dans la zone à surveiller pendant une durée supérieure à celle définie.

Vidéo d'aperçu: Configurer la zone à surveiller
Max. Taille: Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à reconnaître. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Taille minimale: Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à reconnaître. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Zone de détection: Ce bouton permet de dessiner la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface à 10 angles). Procédure : appuyer sur le bouton -> placer les points d'angle avec le bouton gauche de la souris (max. 10) -> appuyer sur le bouton droit de la souris pour terminer le dessin.

Supprimer: Supprimer la zone.

Réglage des règles Le bouton Ajouter permet ici de définir jusqu'à 4 régions différentes
La valeur limite : [Threshold] Plus la valeur est élevée (0-60 secondes), plus un objet doit rester longtemps dans la zone à surveiller pour déclencher un événement.

Sensibilité : plus la sensibilité est élevée, plus les objets détectés sont petits.

Calendrier d'armement & méthode de liaison

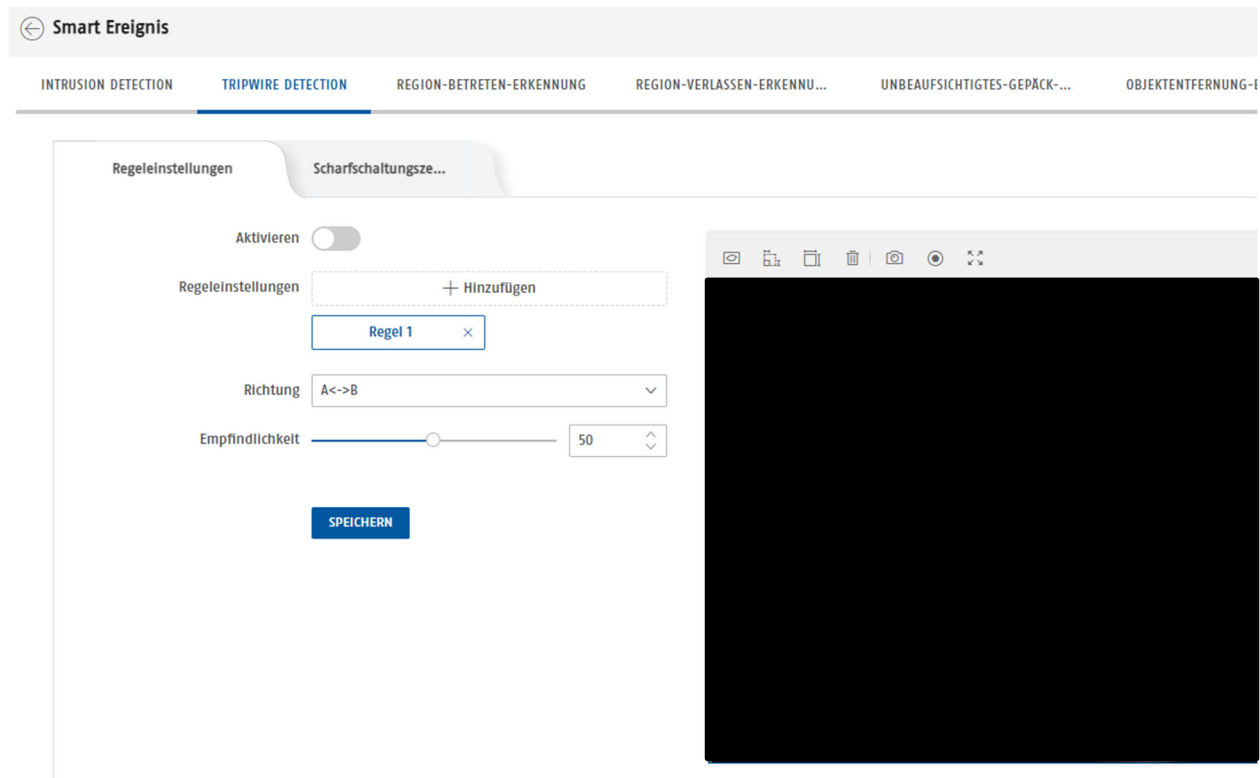
Planification de l'armement: Modifier la planification de l'activité pour la zone/règle à l'aide de la souris.

Lien audio: Activation de la sortie audio sur événement

Envoyer un e-mail: Envoi d'un e-mail. Le point Configuration / Événement / Paramètres d'alarme / Email doit être configuré au préalable.

Notification CMS/Cloud:	transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.
Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS:	Téléchargement d'une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS
Déclencher la sortie d'alarme:	Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.
Lien d'enregistrement:	enregistrement d'une séquence vidéo sur carte microSD lors d'un événement.

7.3.2 Tripwire



Activer Tripwire :	la fonction Tripwire détecte dans l'image vidéo si un objet se déplace sur une ligne virtuelle dans une direction donnée ou dans les deux. Un événement peut alors être déclenché.
Vidéo d'aperçu:	Configurez ici la ligne virtuelle.
Max. Taille:	Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à reconnaître. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.
Taille minimale:	Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à reconnaître. Cela s'effectue en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.
Ligne de reconnaissance :	après avoir appuyé sur le bouton, une ligne virtuelle apparaît dans la vidéo de prévisualisation. Il est possible de cliquer sur cette ligne et de la déplacer avec la souris à l'aide des points d'angle rouges. "A" et "B" indiquent les directions.
Effacer:	Effacer la ligne virtuelle
Réglage de la règle	Il est possible de définir ici jusqu'à 4 lignes différentes

Direction: Définition de la ou des directions où un objet se croise et déclenche un événement.

Sensibilité : plus la valeur est élevée, plus un objet croisé est détecté tôt.

Calendrier d'armement & méthode de liaison

Planification de l'armement: Modifier la planification de l'activité pour la zone/règle à l'aide de la souris.

Lien audio: Activation de la sortie audio sur événement

Envoyer un e-mail: Envoi d'un e-mail. Le point Configuration / Événement / Paramètres d'alarme / Email doit être configuré au préalable.

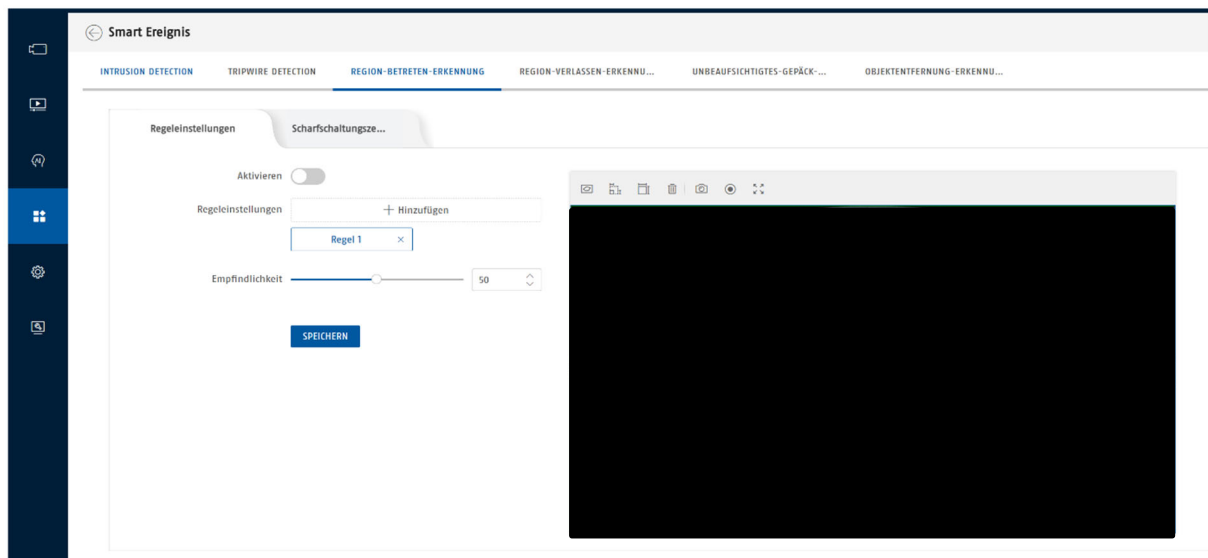
Notification CMS/Cloud: transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.

Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS: Téléchargement d'une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS

Déclencher la sortie d'alarme: Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.

Lien d'enregistrement: enregistrement d'une séquence vidéo sur carte microSD lors d'un événement.

7.3.3 Région Détection d'intrusion



Cette fonction détecte l'entrée d'un objet dans une zone marquée et déclenche immédiatement un événement.

Vidéo d'aperçu: Configurer la zone à surveiller

Max. Taille: Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à reconnaître. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Taille minimale: Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à reconnaître. Cela s'effectue en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Zone de détection: Ce bouton permet de dessiner la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface polygonale). Procédure : appuyer sur le bouton -> placer les points d'angle avec le

bouton gauche de la souris (max. 10) -> appuyer sur le bouton droit de la souris pour terminer le dessin.

Supprimer: Supprimer la zone.

Région: Nombre de domaines disponibles : 4

Sensibilité : plus la sensibilité est élevée, plus les objets détectés sont petits.

Calendrier d'armement & méthode de liaison

Planification de l'armement: Modifier la planification de l'activité pour la zone/règle à l'aide de la souris.

Lien audio: Activation de la sortie audio sur événement

Envoyer un e-mail: Envoi d'un e-mail. Le point Configuration / Événement / Paramètres d'alarme / Email doit être configuré au préalable.

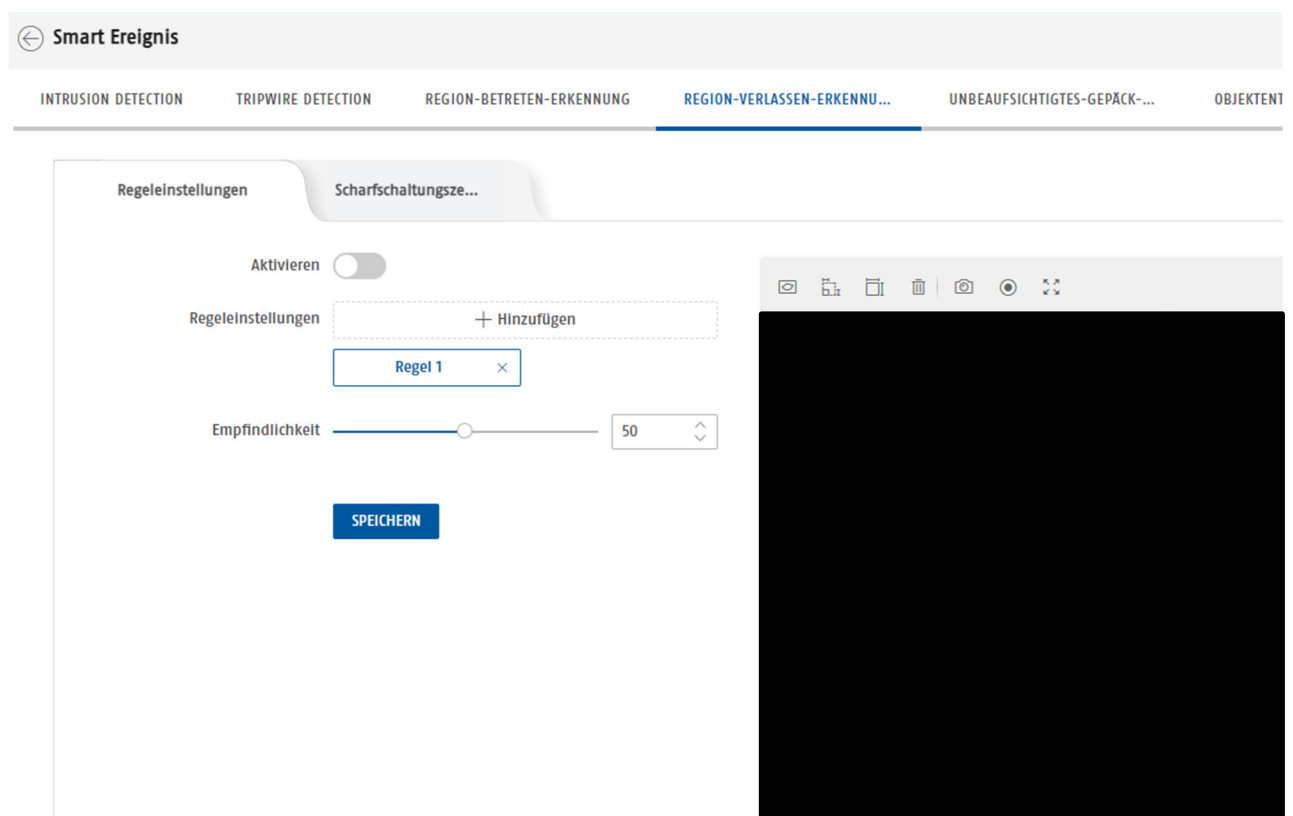
Notification CMS/Cloud: transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.

Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS: Téléchargement d'une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS

Déclencher la sortie d'alarme: Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.

Lien d'enregistrement: enregistrement d'une séquence vidéo sur carte microSD lors d'un événement.

7.3.4 Détection de sortie de région



Cette fonction détecte la sortie d'un objet dans une zone marquée et déclenche immédiatement un événement.

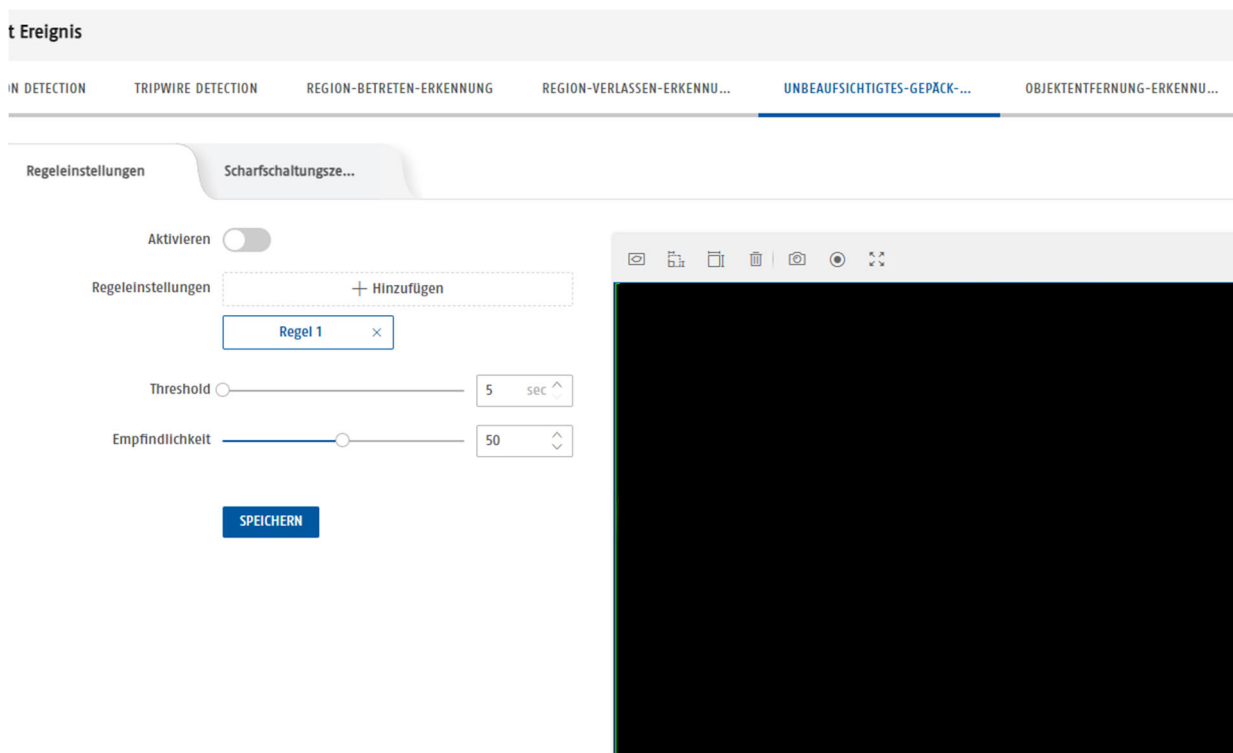
Vidéo d'aperçu: Configurer la zone à surveiller

Max. Taille:	Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à reconnaître. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.
Taille minimale:	Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à reconnaître. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.
Zone de détection:	Ce bouton permet de dessiner la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface carrée). Procédure : appuyer sur le bouton -> placer les points d'angle avec le bouton gauche de la souris (max. 10) -> appuyer sur le bouton droit de la souris pour terminer le dessin.
Supprimer:	Supprimer la zone.
Région:	Nombre de domaines disponibles : 4
Sensibilité :	plus la sensibilité est élevée, plus les objets détectés sont petits.

Calendrier d'armement & méthode de liaison

Planification de l'armement:	Modifier la planification de l'activité pour la zone/règle à l'aide de la souris.
Lien audio:	Activation de la sortie audio sur événement
Envoyer un e-mail:	Envoi d'un e-mail. Le point Configuration / Événement / Paramètres d'alarme / Email doit être configuré au préalable.
Notification CMS/Cloud:	transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.
Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS:	Téléchargement d'une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS
Déclencher la sortie d'alarme:	Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.
Lien d'enregistrement:	enregistrement d'une séquence vidéo sur carte microSD lors d'un événement.

7.3.5 Bagages non accompagnés Détection



Cette fonction peut détecter si un objet supplémentaire se trouve dans une zone définie pendant plus d'un certain temps.

Vidéo d'aperçu:	Configurer la zone à surveiller
Max. Taille:	Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à reconnaître. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.
Taille minimale:	Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à reconnaître. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.
Zone de détection:	Ce bouton permet de dessiner la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface carrée). Procédure : appuyer sur le bouton -> placer les points d'angle avec le bouton gauche de la souris (max. 10) -> appuyer sur le bouton droit de la souris pour terminer le dessin.
Supprimer:	Supprimer la zone.
Région:	Nombre de domaines disponibles : 4
Valeur limite:	plus la valeur est élevée (5-40 secondes), plus un objet doit rester longtemps dans la zone à surveiller pour déclencher un événement.
Sensibilité :	plus la sensibilité est élevée, plus les changements d'image sont rapidement identifiés comme des objets.

Calendrier d'armement & méthode de liaison

Planification de l'armement:	Modifier la planification de l'activité pour la zone/règle à l'aide de la souris.
Envoyer un e-mail:	Envoi d'un e-mail. Le point Configuration / Événement / Paramètres d'alarme / Email doit être configuré au préalable.
Notification CMS/Cloud:	transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.
Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS:	Téléchargement d'une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS
Déclencher la sortie d'alarme:	Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.
Lien d'enregistrement:	enregistrement d'une séquence vidéo sur carte microSD lors d'un événement.

7.3.6 Distance de l'objet Détection

Cette fonction peut détecter lorsqu'un objet est retiré d'une zone définie.

Vidéo d'aperçu:	Configurer la zone à surveiller
Max. Taille:	Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à reconnaître. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.
Taille minimale:	Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à reconnaître. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.
Zone de détection:	Ce bouton permet de dessiner la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface carrée). Procédure : appuyer sur le bouton -> placer les points d'angle avec le bouton gauche de la souris (max. 10) -> appuyer sur le bouton droit de la souris pour terminer le dessin.
Supprimer:	Supprimer la zone.
Région:	Nombre de domaines disponibles : 4
Valeur limite :	plus la valeur est élevée (5-40 secondes), plus il faut de temps pour que la distance de l'objet soit signalée comme événement.
Sensibilité :	plus la sensibilité est élevée, plus les changements d'image sont rapidement identifiés comme des objets.

Calendrier d'armement & méthode de liaison

Planification de l'armement:	Modifier la planification de l'activité pour la zone/règle à l'aide de la souris.
Envoyer un e-mail:	Envoi d'un e-mail. Le point Configuration / Événement / Paramètres d'alarme / Email doit être configuré au préalable.
Notification CMS/Cloud:	transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.
Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS:	Téléchargement d'une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS
Déclencher la sortie d'alarme:	Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.
Lien d'enregistrement:	enregistrement d'une séquence vidéo sur carte microSD lors d'un événement.

8. configuration

8.1 Paramètres généraux

Dans ces pages de réglages, vous trouverez un résumé des principaux points de réglage de la caméra. Toutes les possibilités de réglage et tous les paramètres sont expliqués en détail plus loin dans le manuel.

8.2 Local

Sous l'option de menu "Configuration locale", vous pouvez effectuer des réglages pour l'affichage en direct, les chemins de fichiers de l'enregistrement et les enregistrements instantanés.

Wiedergabeparameter

Protokolltyp

☒ TCP☐ UDP☐ MULTICAST☐ HTTP

Wiedergabeleistung

☐ Geringste Verzögerung☒ Ausgewogen☐ Flüssig☐ Benutzerdefiniert

Live Indikator

☐

POS-Informationen anzeigen

☒

Automatischer Start der Live-Ansicht

☐

Regeldaten beim Erfassen anzeigen

☐

Videoeinstellungen

Paketgröße des Videos

☐ 256M☒ 512M☐ 1G

Video-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Re

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen ...

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Di

Bild- und Clip-Einstellungen

Die Aufnahmeeinstellungen auf dieser Seite gelten nur für die manuelle Aufnahme

Bildformat

☒ JPEG☐ BMP

Speicherpfad Live-Ansicht-Aufnahme

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Ce

Aufnahme-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

Clip-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

Paramètres de restitution

Vous pouvez définir ici le type de protocole et la performance de visualisation en direct de la caméra.

Protocole

- TCP:** Fourniture complète des données de streaming ainsi qu'une haute qualité vidéo, mais cela affecte la transmission en temps réel
- UDP:** Transmission audio et vidéo en temps réel
- MULTICAST:** utilisation du protocole de multidiffusion (les composants réseau doivent supporter la multidiffusion). D'autres paramètres de multidiffusion se trouvent sous Configuration / Réseau.
- HTTP:** Offre la même qualité que TCP, mais des ports spécifiques ne sont pas configurés dans les paramètres réseau.

Puissance de lecture

Vous pouvez régler ici la performance de l'affichage en direct.

Indicateur en direct

Dès que cette fonction est activée, un cadre s'affiche dans l'image en direct autour de la zone déclenchée lorsque la détection de mouvement est utilisée et déclenchée.

Afficher les informations POS

Vous pouvez définir ici si les données POS doivent être affichées sur l'image en direct.

Afficher les données de la règle lors de la saisie

Insertion de zones et de lignes dans l'image individuelle enregistrée en cas d'événement.

Paramètres vidéo

Vous pouvez définir ici la taille des fichiers pour les enregistrements, le chemin d'enregistrement et le chemin des fichiers téléchargés. Pour appliquer les modifications, cliquez sur "Enregistrer".

Taille du paquet de la vidéo

Vous avez le choix entre 256 Mo, 512 Mo et 1 Go comme taille de fichier pour les enregistrements et les vidéos téléchargées.

Chemin de stockage vidéo

Vous pouvez définir ici le chemin d'accès au fichier qui doit être utilisé pour les enregistrements manuels. Le chemin par défaut est C:\<utilisateur>\<nom de l'ordinateur>\Web\RecordFiles.

Chemin pour enregistrer le fichier téléchargé

Vous pouvez enregistrer ici le chemin du fichier pour les vidéos téléchargées.

Par défaut, le chemin suivant est défini : C:\<utilisateur>\<nom de l'ordinateur>\Web\DownloadFiles

Paramètres d'image et de clip

Vous pouvez enregistrer ici les chemins pour les photos instantanées, les clichés pris pendant la lecture et les vidéos découpées.

Format d'image

Ici, vous pouvez choisir entre JPEG et BMP.

Enregistrer Vue en direct Enregistrement

Sélectionnez le chemin du fichier pour les images instantanées à partir de l'affichage en direct.

Par défaut, le chemin suivant est défini : C:\<utilisateur>\<nom de l'ordinateur>\Web\CaptureFiles

Enregistrement Chemin de stockage

Vous pouvez indiquer ici le chemin sous lequel les enregistrements instantanés de la lecture doivent être sauvegardés.

Par défaut, le chemin suivant est défini : C:\<utilisateur>\<nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackPics

Clip Chemin de stockage

Vous pouvez définir ici le chemin d'enregistrement sous lequel les vidéos découpées doivent être déposées.

Par défaut, le chemin suivant est défini : C:\<utilisateur>\<nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackFiles

8.3 Système

8.3.1 Réglages du système

8.3.1.1 Informations de base

The screenshot displays the 'BASISINFORMATION' (Basic Information) tab within the ABUS system settings. The left sidebar contains a menu with options: ALLGEMEINE EINSTELLUN..., LOKAL, SYSTEM, SYSTEMEINSTELL..., BENUTZER VERWA..., NETZWERK, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The main content area lists the following information:

- Gerätezone: IP CAMERA
- Geräteart: 88
- Gerätemodell: IPCS29512
- Serienr.: IPCS2951220231104AAWRP15596113
- Firmware Version: V5.8.2 build 231016 [Update](#)
- Codierungsversion: V7.3 build 230619
- Webserver-Version: V5.1.51_R0101 build 231011
- Anzahl Kanäle: 4
- Anzahl Festplatten: 0
- Anzahl der Alarmeingänge: 1
- Anzahl der Alarmausgänge: 1
- Firmware Plattform: C-R-G7-0

A 'SPEICHERN' (Save) button is located at the bottom of the settings list.

Infos de base

Nom de l'appareil :

Vous pouvez attribuer ici un nom de périphérique à la caméra. Cliquez sur "Enregistrer" pour le reprendre.

modèle :

Affichage du numéro de modèle

numéro de série :

Affichage du numéro de série

Version du micrologiciel :

Affichage de la version du firmware

Version du code :

Affichage de la version de codage

Nombre de canaux :

Affichage du nombre de canaux

Nombre de disques durs/disques durs :

Nombre de supports de stockage installés (carte SD, max. 1)

Nombre d'entrées d'alarme :

Affichage du nombre d'entrées d'alarme

Nombre de sorties d'alarme :

Affichage du nombre de sorties d'alarme

8.3.1.2 Réglages de l'heure

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

SYSTEMEINSTELLUNGEN

BENUTZER VERWALTEN

NETZWERK

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

BASISINFORMATION

ZEITEINSTELLUNGEN

RS-232

RS-485

SYSTEMWARTUNG

POSITION

Gerätezeit 2023-12-19 14:34:07

Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

Zeitsynchronisationsmodus ☒ NTP Zeit synchronisieren ☐ Manuelle Zeitsynchronisation

* Server-IP-Adresse time.windows.com

* NTP-Port 123

* Intervall 1440 min Test

Zeitquellenfilter

Aktivieren ☐

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär Letzter So. 02

Endzeit Okt Letzter So. 03

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Fuseau horaire

Sélection du fuseau horaire (GMT)

Méthode de réglage de l'heure

NTP

Grâce au protocole NTP (Network Time Protocol), il est possible de synchroniser l'heure de la caméra avec un serveur de temps.

Activez NTP pour utiliser cette fonction.

Adresse du serveur

Adresse du serveur IP du serveur NTP.

Port NTP

Numéro de port réseau du service NTP (par défaut : port 123)

Intervalle de mise à jour NTP

1-10080 min.

Man. Synchronisé avec le temps.

Temps de l'appareil

Affichage de l'heure de l'ordinateur

Réglage de l'heure

Affichage de l'heure actuelle en fonction du réglage du fuseau horaire.
Cliquez sur "Synchr. avec temps comp" pour reprendre le temps de l'appareil de l'ordinateur.

	Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".
---	--

Heure d'été (DST)

SOMMERZEIT

Aktivieren ☒

Startzeit Mär ▼ Letzter ▼ So. ▼ 02 ▼

Endzeit Okt ▼ Letzter ▼ So. ▼ 03 ▼

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Activer l'heure d'été

Sélectionnez "Heure d'été" pour ajuster automatiquement l'heure du système à l'heure d'été.

Heure de début

Définissez la date du passage à l'heure d'été.

Heure de fin

Définissez le moment du passage à l'heure d'hiver.

	Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".
---	--

8.3.1.3 RS-485

Cette fonction n'est pas prise en charge.

8.3.1.4 Maintenance du système

Matériel eMMC Protection

Fonction de protection de la mémoire interne

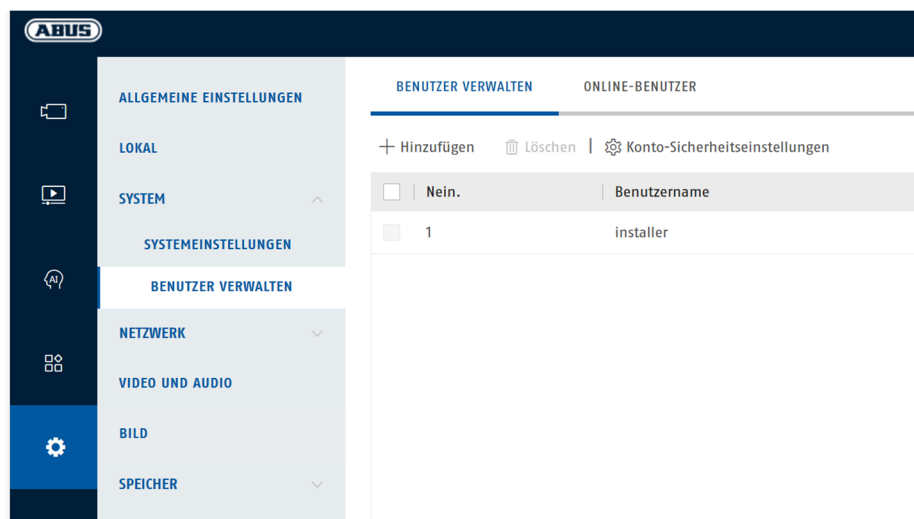
Service logiciel

Vous pouvez régler ici le nombre maximal de connexions Live View.

8.3.1.5 Position

Saisie de l'emplacement exact de la caméra via des coordonnées.

8.3.2.1 Gérer les utilisateurs



Sous ce point de menu, vous pouvez ajouter, modifier ou supprimer des utilisateurs.

Pour ajouter ou modifier un utilisateur, cliquez sur "Ajouter" ou "Modifier".

Une nouvelle fenêtre s'affiche avec les données et les autorisations.

Nom d'utilisateur

Saisissez ici le nom d'utilisateur qui doit être entré pour accéder à la caméra.

Type d'utilisateur

Choisissez ici un type d'utilisateur individuel pour l'identification de l'utilisateur.

Vous avez le choix entre deux niveaux prédéfinis : Opérateur ou Utilisateur.

En tant qu'opérateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : Visualisation en direct, contrôle PTZ, enregistrement manuel, lecture, audio bidirectionnel, recherche/consultation de l'état de travail.

En tant qu'utilisateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : Lecture, recherche/consultation de l'état de travail.

Pour ajouter d'autres fonctions, cochez la case souhaitée.

Mot de passe

Saisissez ici le mot de passe que l'utilisateur correspondant doit entrer pour accéder à la caméra.

Confirmer

Confirmez le mot de passe en le saisissant à nouveau.

8.3.2.2 Paramètres de sécurité du compte

Créez ici une adresse e-mail pour la réinitialisation du mot de passe de l'administrateur. Le code de vérification pour la réinitialisation sera envoyé à cette adresse e-mail.

8.3.2.3 Utilisateur en ligne

Propre/ Connecté

	Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "OK". Cliquez sur "Annuler" pour rejeter les données.
---	--

8.4 Réseau

8.4.1 TCP/IP

The screenshot shows the 'TCP/IP' configuration page. The left sidebar has a menu with 'NETZWERK' selected. The main content area has tabs for 'TCP/IP', 'DNS', 'PPPOE', 'SNMP', '802.1X', and 'QoS'. The 'TCP/IP' tab is active. It contains the following settings:

- NIC-Typ: Auto
- DHCP: ☒
- Geräte-IPv4-Adresse: 192.168.0.23 (with a 'Test' button)
- IPv4-Subnetzmaske: 255.255.255.0
- IPv4-Standard-Gateway: 192.168.0.1
- IPv6-Modus: ☐ Manuell, ☐ DHCP, ☒ Routenwerbung (with a link 'Ansicht')
- Geräte-IPv6-Adresse: (empty)
- IPv6-Subnetzmaske: 0
- IPv6 Standardgateway: ::
- MAC-Adresse: Bc:11:cb:De:ef:A2
- MTU: 1500
- Multicast-Erkennung aktivieren: ☒
- DNS-Serverkonfiguration:
 - Bevorzugter DNS-Server: 192.168.0.1
 - Alternativer DNS-Server: 8.8.8.8
- Domainnamen-Einstellungen:
 - Dynamischen Domainnamen aktivieren: ☐
 - Domainnamen registrieren: (empty)

A 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the configuration area.

Pour pouvoir utiliser la caméra via un réseau, les paramètres TCP/IP doivent être correctement configurés.

Paramètre NIC.

Type de carte réseau

Sélectionnez le paramètre de votre adaptateur réseau.

Vous avez le choix entre les valeurs suivantes : 10M Half-dup ; 10M Full-dup ; 100M Half-dup ; 100M Full-dup ; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Si un serveur DHCP est disponible, cliquez sur DHCP pour reprendre automatiquement une adresse IP et d'autres paramètres de réseau. Les données sont automatiquement reprises par le serveur et ne peuvent pas être modifiées manuellement.

Si aucun serveur DHCP n'est disponible, veuillez remplir les données suivantes manuellement.

Adresse IPv4

Réglage de l'adresse IP pour la caméra.

IPv4 Masque de sous-réseau

Réglage manuel du masque de sous-réseau pour la caméra.

Passerelle IPv4 par défaut

Réglage du routeur par défaut pour la caméra

Mode IPv6

Manuel : configuration manuelle des données IPv6

DHCP : les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP.

Route Advertisement : les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP (routeur) en liaison avec le FAI (fournisseur d'accès à Internet).

Adresse IPv6

Affichage de l'adresse IPv6. En mode IPv6 "Manuel", l'adresse peut être configurée.

Masque de sous-réseau IPv6

Affichage du masque de sous-réseau IPv6.

Passerelle standard IPv6

Affichage de la passerelle IPv6 par défaut (routeur standard)

Adresse MAC

L'adresse matérielle IPv4 de la caméra est affichée ici, vous ne pouvez pas la modifier.

MTU

Réglage de l'unité de transmission, choisissez une valeur entre 500 et 9676. 1500 est le réglage par défaut.

Serveur DNS

Serveur DNS préféré

Pour certaines applications, les paramètres du serveur DNS sont nécessaires. (par ex. envoi d'e-mails)

Saisissez ici l'adresse du serveur DNS préféré.

vieillessement. Serveur DNS

Si le serveur DNS préféré n'est pas accessible, ce serveur DNS alternatif sera utilisé. Veuillez enregistrer ici l'adresse du serveur alternatif.



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

8.4.2 DDNS

DynDNS ou DDNS (enregistrement dynamique du système de noms de domaine) est un système qui peut mettre à jour en temps réel les enregistrements de noms de domaine. La caméra réseau dispose d'un client DynDNS intégré qui peut effectuer lui-même la mise à jour de l'adresse IP auprès d'un fournisseur DynDNS.

Si la caméra réseau se trouve derrière un routeur, nous recommandons d'utiliser la fonction DynDNS du routeur.

Activer le DDNS:	La sélection de la case à cocher active la fonction DDNS.
Type de DDNS:	Sélectionnez un fournisseur de services pour le service DDNS.
Adresse du serveur:	Adresse IP du fournisseur de services
Domaine:	nom d'hôte enregistré auprès du fournisseur de services DDNS (le cas échéant)
Port:	Port du service (si disponible)
Nom d'utilisateur:	identifiant du compte auprès du fournisseur de services DDNS
Mot de passe:	mot de passe du compte auprès du fournisseur de services DDNS



Pour l'accès DynDNS via un routeur, une redirection de tous les ports pertinents (au moins RTSP + HTTP) doit être mise en place dans le routeur.



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer". En cas de modification de la configuration réseau, la caméra doit être redémarrée (Système \ Maintenance \ Redémarrage).

8.4.3 PPPOE

Nom d'utilisateur / mot de passe

Saisissez ici vos données de connexion, puis enregistrez-les.

8.4.4 SNMP

SNMP v1/2

Activer SNMPv1:	Activer SNMPv1
Activer SNMPv2:	Activer SNMPv2
Écrire la communauté SNMP :	chaîne de communauté SNMP pour l'écriture
Lire la communauté SNMP :	Chaîne de communauté SNMP pour la lecture
Adresse du trap :	Adresse IP du serveur TRAP
Trap-Port :	port du serveur TRAP
Communauté Trap :	Chaîne de la communauté TRAP

SNMP v3

Activer SNMPv3:	Activer SNMPv3
Lire le nom d'utilisateur:	Attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité:	auth, priv : pas d'authentification, pas de cryptage auth, no priv : authentification, pas de cryptage no auth, no priv : pas d'authentification, cryptage
Algorithme d'authentification :	Choisir l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
Autorisation de mot de passe :	attribution d'un mot de passe
Algorithme de clé privée :	choisir l'algorithme de cryptage : DES, AES
Mot de passe à clé privée:	attribution d'un mot de passe
Écrire un nom d'utilisateur:	Attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité:	auth, priv : pas d'authentification, pas de cryptage auth, no priv : authentification, pas de cryptage no auth, no priv : pas d'authentification, cryptage
Algorithme d'authentification :	Choisir l'algorithme d'authentification : MD5, SDA

Autorisation de mot de passe :	attribution d'un mot de passe
Algorithme de clé privée :	choisir l'algorithme de cryptage : DES, AES
Mot de passe à clé privée :	attribution d'un mot de passe

SNMP Autres Paramètres

Port SNMP : Port réseau pour le service SNMP

8.4.5 802.1X

Activer IEEE 802.1x:	Activer l'authentification 802.1X
Protocole:	Type de protocole EAP-MD5 (uniquement)
Version EAPOL:	Extensible Authentication Protocol over LAN, choix entre la version 1 ou 2
Nom d'utilisateur :	Saisissez le nom d'utilisateur
Mot de passe:	Saisissez le mot de passe
Confirmer la demande :	Confirmation du mot de passe

8.4.6 QOS

DSCP vidéo/audio : (point de code de service différencié) (0~63) : Priorité pour les paquets IP vidéo/audio. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est grande.

DSCP d'événement/d'alarme : (0~63) : Priorité pour les paquets IP d'événement/d'alarme. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est grande.

Gestion DSCP : (0~63) : Priorité pour les paquets IP de gestion. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est grande.

8.4.7 HTTP(S)

Port HTTP

Le port standard pour la transmission HTTP est 80. Vous pouvez également attribuer à ce port une valeur comprise entre 1024 et 65535. Si plusieurs caméras se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit se voir attribuer un port HTTP unique.

Port HTTPS

Le port standard pour la transmission HTTPS est 443.

Certificat de serveur

Authentification WEB

Les mécanismes d'authentification "digest" et "basic" sont pris en charge.
Le réglage "digest/basic" offre une plus grande compatibilité avec différents clients

Authentification RTSP :	les mécanismes d'authentification "digest" et "basic" sont pris en charge. Le paramètre "digest" est recommandé si le client le prend en charge.
-------------------------	--

8.4.8 MULTICAST

Saisie de l'adresse IP du serveur de multidiffusion.

8.4.9 RTSP

Dans ce point, il est possible de modifier le port RTSP pour la transmission des données vidéo (554 par défaut).

Les ports de connexion peuvent être adaptés au streaming multicast.

Authentification RTSP

Les mécanismes d'authentification "digest" et "basic" sont pris en charge.

Le paramètre "digest" est recommandé si le client le prend en charge.

8.4.10 SRTP

Dans ce point, il est possible de modifier le port SRTP pour la transmission cryptée des données vidéo (322 par défaut).

Continuez à choisir un certificat et un algorithme de cryptage.

8.4.11 BONJOUR

Cette fonction permet d'identifier la caméra via le réseau sur un ordinateur Apple MAC PC ou MAC Notebook.

8.4.12 WEBSOCKET(S)

Sur cette page, il est possible de modifier les ports de communication pour la transmission des données vers le plug-in du navigateur (V2, Chrome, Edge).

8.4.13 NAT

Activer UPnP :	Activation ou désactivation de l'interface UPnP. En cas d'activation, la caméra peut être trouvée par ex. dans l'environnement réseau Windows.
Nom:	Définition du nom de l'interface UPnP (avec ce nom, la caméra apparaît par ex. dans l'environnement réseau Windows)

P.-Mapping act.

Le transfert de port universel Plug and Play pour les services réseau est activé. Si votre routeur prend en charge UPnP, cette option active automatiquement le transfert de port pour les flux vidéo côté routeur pour la caméra réseau.

Mapping Port Type

Choisissez ici si vous souhaitez effectuer le transfert de port Automatiquement ou Manuellement. Vous avez le choix entre "Auto" et "Manuel".

Nom du protocole :

HTTP

Le port standard pour la transmission HTTP est 80. Vous pouvez également attribuer à ce port une valeur comprise entre 1025 et 65535. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit se voir attribuer un port HTTP unique.

RTSP

Le port standard pour la transmission RTSP est le 554, mais il est également possible d'attribuer à ce port une valeur comprise entre 1025 et 65535. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit se voir attribuer un port RTSP unique.

Port du serveur (port de contrôle)

Le port standard pour la transmission du SDK est 8000. Port de communication pour les données internes. Il est également possible d'attribuer à ce port une valeur comprise entre 1025 et 65535. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit se voir attribuer un port SDK unique.

Port externe

Vous ne pouvez modifier les ports manuellement que si le "Mapping Port Type" a été modifié en Manuel.

Statut

Indique si le port externe saisi est valide ou non.

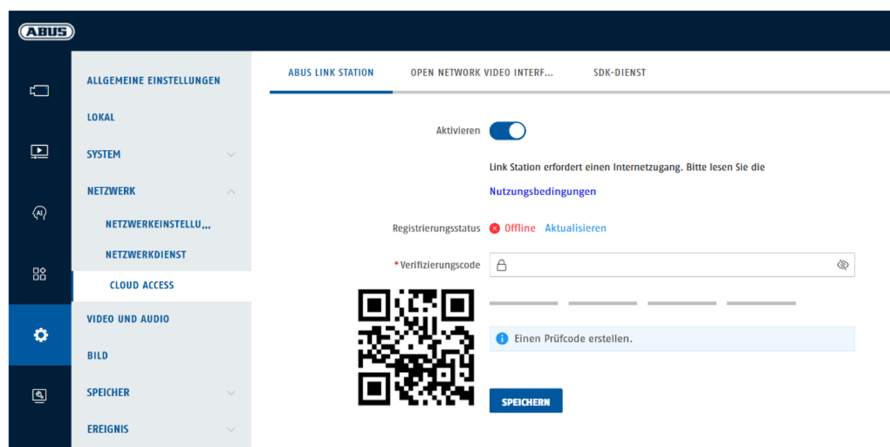
	Tous les routeurs ne supportent pas la fonction de cartographie des ports UPnP (également appelée Auto UPnP).
---	---

8.4.14 ABUS LINK STATION

La fonction ABUS Link Station sert à accéder facilement à distance à l'appareil ABUS via Link Station APP (iOS / Android). Les produits peuvent être installés et validés facilement via un code QR - sans configurations compliquées dans le routeur (aucune redirection de port nécessaire).

Activez la fonction et attribuez un code de vérification (6-12 caractères, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 types de caractères différents recommandés).

Le code QR peut ensuite être photographié dans l'APP ABUS Link Station.



Fonction Push dans ABUS Link Station APP

1. activer la fonction ABUS Link Station dans la caméra IP
2. ajouter la caméra IP à l'application ABUS Link Station via le code QR ou la partie du numéro de série à 9 chiffres
3. activer la notification push dans l'APP (plus/paramètres de fonction/notification push)
4. activer la "Notification d'alarme" dans les paramètres individuels de la caméra dans l'application Link Station.
5. activer et configurer le détecteur souhaité dans la caméra IP (détection de mouvement, tripwire ou détection d'intrusion)

6. Activer "Capture d'image unique déclenchée par événement" dans la caméra IP sous Enregistrement/Capture d'image unique/Paramètres de capture
7. ajouter une règle dans le gestionnaire d'événements dans la caméra IP et sélectionner "Notifier NVR/CMS" comme action

Résultat du push dans le smartphone :

- Push-info dans la barre d'état
- 1 image unique sous "Messages" dans l'application Link Station
- en option : si la carte SD est installée et que la durée ou l'enregistrement vidéo de l'événement est suffisant, une courte séquence vidéo peut également être consultée

8.4.15 INTERFACE VIDÉO EN RÉSEAU OUVERT

Ce menu permet d'activer et de configurer le protocole ONVIF (Open Network Video Interface). Pour cela, il faut créer un utilisateur autonome qui pourra ensuite utiliser le protocole ONVIF.

The screenshot displays the ABUS web interface for configuring the Open Network Video Interface (ONVIF). The interface features a sidebar with navigation options: ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN, LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, NETZWERKEINSTELLU..., NETZWERKDIENT, CLOUD ACCESS, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The main content area is titled 'OPEN NETWORK VIDEO INTERF...' and includes a toggle switch for 'Aktivieren', a version number '23.06', and an authentication mode selector set to 'Digest'. Below this is a table for user management with columns for 'Nein.', 'Benutzername', 'Benutzertyp', and 'Betrieb'. The table is currently empty, showing 'Keine Daten.'. A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

8.4.16 SERVICE SDK

L'appareil communique avec les appareils clients via les ports 8000 (non crypté) ou 8443 (crypté). Les numéros de port peuvent être adaptés à cet effet. En outre, le certificat de communication peut être modifié pour la communication cryptée.

8.5 Vidéo et audio

8.5.1 Paramètres du flux vidéo

The screenshot shows the ABUS web interface with the 'VIDEO' tab selected. The left sidebar contains a menu with categories: ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN, LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The 'VIDEO' settings are displayed on the right, including camera selection (1, 2, 3, 4), Streamtyp (Haupt-Stream), Videotyp (Videostream), Auflösung (1600*1200), Bitrate Typ (Variable Bitrate), Bildqualität (Mittel), Video-Bildrate(fps) (25), *Max. Bitrate (4096 Kbps), Videocodierung (H.264), H.264+ (AUS), Profil (Mittel), *I-Frame Intervall (50), SVC (AUS), and a Glättung slider set to 50. A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Type de flux

Sélectionnez le type de flux pour la caméra. Sélectionnez "Main Stream (Normal)" pour l'enregistrement et l'affichage en direct avec une bonne bande passante. Sélectionnez "Sub-Stream" pour l'affichage en direct avec une bande passante limitée. Au total, 5 flux vidéo sont disponibles, mais leur utilisation dépend du client.

Type de vidéo

Ce type de caméra ne dispose pas de fonction audio. Le type de vidéo est fixé sur "flux vidéo".

Résolution

Définissez ici la résolution des données vidéo.

Type de débit binaire

Indique le débit binaire du flux vidéo. La qualité vidéo peut être plus ou moins élevée selon l'intensité du mouvement. Vous avez le choix entre un débit binaire constant ou variable.

Qualité vidéo

Ce point de menu n'est disponible que si vous avez choisi un débit binaire variable. Réglez ici la qualité vidéo des données vidéo. La qualité vidéo peut être plus ou moins élevée selon l'intensité des mouvements. Vous avez le choix entre six qualités vidéo différentes, "Minimum", "Plus faible", "Faible", "Moyenne", "Plus élevée" ou "Maximum" (représentées par "+").

Taux de rafraîchissement

Indique le taux de rafraîchissement en images par seconde. Les taux de rafraîchissement maximum varient en fonction du mode d'affichage.

Nombre max. Débit binaire

Le débit binaire du flux vidéo est fixé à une certaine valeur, réglez le débit binaire maximal entre 32 et 16384 Kbps. Une valeur plus élevée correspond à une meilleure qualité vidéo, mais nécessite une plus grande largeur de bande.

Codage vidéo

Choisissez un standard pour l'encodage vidéo, vous avez le choix entre H.264, H.265 et MJPEG.

Profil

Sélectionnez ici un profil. Vous avez le choix entre "Profil de base", "Profil principal" et "Profil haut".

I Intervalle entre les trames

Réglez ici l'intervalle d'image I, la valeur doit être comprise entre 1 et 400.

Type de débit binaire

Indique le débit binaire du flux vidéo. La qualité vidéo peut être plus ou moins élevée selon l'intensité du mouvement. Vous avez le choix entre un débit binaire constant ou variable.

Qualité vidéo

Ce point de menu n'est disponible que si vous avez choisi un débit binaire variable. Réglez ici la qualité vidéo des données vidéo. La qualité vidéo peut être plus ou moins élevée selon l'intensité du mouvement. Vous avez le choix entre six qualités vidéo différentes, "Minimum", "Inférieur", "Bas", "Moyen", "Supérieur" ou "Maximum".

Nombre max. Débit binaire

Le débit binaire du flux vidéo est fixé à une certaine valeur, réglez le débit binaire maximal entre 256 et 16384 Kbps. Une valeur plus élevée correspond à une meilleure qualité vidéo, mais nécessite une plus grande largeur de bande.

Codage vidéo

Sélectionnez un standard pour l'encodage vidéo, vous avez le choix entre H.264 et MJPEG (MJPEG n'est sélectionnable que pour les canaux de sous-flux).

Profil

Sélectionnez ici un profil pour la compression H.264. Vous avez le choix entre "Profil de base", "Profil principal" et "Profil élevé".

I Intervalle d'image

Réglez ici l'intervalle d'image I, la valeur doit être comprise entre 1 et 100.

(Exemple : I intervalle d'image = 50 -> une image complète toutes les 2 secondes avec un réglage de 25 images / seconde)

SVC (codage vidéo à l'échelle)

SVC est une extension du standard H.264. L'objectif de la fonction SVC est d'adapter automatiquement le débit binaire du flux vidéo lorsque la bande passante du réseau est faible.

Smoothing (lissage)

Une valeur élevée favorise la fluidité de l'affichage vidéo, mais diminue quelque peu la qualité de la vidéo.



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

8.5.2 Audio

Audiocodierung

Audioeingang

Lautstärke eingeben 50

Audioausgang

① Ausgangslautstärke 100

Filterung von Umgebungsgeräuschen ☐

Codage audio

Sélectionnez ici le codage pour la transmission audio.

Vous avez le choix entre G.711ulaw ; G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 ou PCM.

Entrée audio

MicIn : Les réglages de l'entrée audio à l'arrière de la caméra sont adaptés à un microphone (source non amplifiée).

LinIn : les réglages de l'entrée audio à l'arrière de la caméra sont adaptés à un signal de ligne (source amplifiée active).

Volume sonore

Régler le volume du signal d'entrée.

Sortie audio

Choix entre haut-parleur intégré ou connexion de haut-parleur.

Volume de sortie

Réglage du volume de sortie

Filtrage des bruits ambiants

Activation ou désactivation du filtre de bruit pour les bruits ambiants

8.5.3 ROI (région d'intérêt)

	La fonction ROI ne peut être activée et configurée que si un mode d'affichage contenant une vue fisheye est sélectionné. Cela signifie que le masquage de la zone privée n'est pas disponible dans le module Panorama/Double Panorama ainsi qu'en mode 4xPTZ.
---	---

La fonction Région d'intérêt peut transmettre certaines zones de l'image vidéo avec une meilleure qualité que le reste de l'image vidéo. Cela permet d'économiser la bande passante de transmission. Quatre régions sont disponibles pour chaque flux vidéo (1/2).

Remarque : le débit vidéo du Video-Stream souhaité peut être réglé très bas (voir "Réglages Video Stream"). Les zones de l'image (jusqu'à 4) sont automatiquement amenées à un certain niveau de qualité, mais le reste de l'image reste en qualité/débit faible.

Région fixe : il est possible de dessiner un cadre rectangulaire autour d'une zone d'intérêt. Il y a 4 régions disponibles pour chaque flux vidéo (1 et 2).
Niveau ROI: 1 : qualité inférieure de la zone, 6 : qualité supérieure de la zone

8.5.4 INFO D’AFFICHAGE SUR LE FLUX

	Cette fonction ne peut être activée et configurée que si un mode d'affichage contenant une vue fisheye est sélectionné. Cela signifie que le masquage de la zone privée n'est pas disponible dans le module Panorama/Double panorama ainsi qu'en mode 4xPTZ.
---	--

Dual-VCA : cette fonction transmet les détails des détecteurs d'événements intelligents avec le flux vidéo vers le NVR. Dans le NVR ou le CMS, des évaluations indépendantes peuvent alors être effectuées sur la base de ces données, même si l'enregistrement a été configuré comme enregistrement continu.

8.6 Image

8.6.1 RÉGLAGE ANZ.

Bildparameterwechsel

Szenemodus

<input checked="" data-bbox="416 427 600 456" type="button" value="Basls"/>	Hintergrundbeleucht...
Frontbeleuchtung	Schwachlicht
Benutzerdefiniert1	Benutzerdefiniert2

Bildeinstellung

Helligkeit

Kontrast

Sättigung

Schärfe

Belichtungseinstellungen

Tag/Nacht-Umsch.

Hintergrundbeleuchtung

Weißabgleich

Bildoptimierung

Videoeinstellung

Changement de paramètre d'image

Commutation programmée des paramètres de scène

Mode scène

Préférences pour les réglages d'image

Réglage de l'image

Luminosité

Réglage de la luminosité de l'image. Il est possible de régler des valeurs comprises entre 0 et 100.

Contraste

Réglage du contraste de l'image. Il est possible de régler des valeurs entre 0 et 100.

Saturation

Réglage de la saturation de l'image. Les valeurs possibles sont comprises entre 0 et 100.

Netteté

Réglage de la netteté de l'image. Une valeur de netteté plus élevée peut augmenter le bruit de l'image. Les valeurs réglables sont comprises entre 0 et 100.

Réglages de l'exposition

Mode Iris

Réglage fixe

Temps d'exposition

Réglage du temps d'exposition maximal. Ce réglage est indépendant du mode Iris.

Commutation jour/nuit

Commutation jour/nuit

La commutation jour/nuit propose les options Auto, Jour et Nuit.

Voiture

La caméra passe automatiquement du mode jour au mode nuit en fonction des conditions d'éclairage. La sensibilité peut être réglée entre 0 et 7.

Jour

Dans ce mode, la caméra ne produit que des images en couleur.



Veillez noter que

N'utilisez ce mode que dans des conditions d'éclairage constantes.

Nuit

Dans ce mode, la caméra ne produit que des images en noir et blanc.



Veillez noter que

N'utilisez ce mode que dans des conditions de faible luminosité.

Horaire

Sensibilité

Réglage pour le seuil de commutation pour la commutation automatique jour/nuit (0-7). Une valeur faible signifie un niveau d'éclairage plus faible pour le passage en mode nuit.

Temps de retard

Réglage d'un délai entre la détection d'une commutation nécessaire et l'action.

Smart IR / Lumière supplémentaire intelligente

Cette fonction peut réduire le fondu enchaîné de l'image vidéo si la lumière est réfléchiée par des objets proches.

Rétroéclairage

BLC

Fonction traditionnelle de compensation de la lumière arrière.

WDR

Grâce à la fonction WDR, la caméra peut fournir des images claires même dans des conditions de contre-jour défavorables. S'il y a des zones très claires et des zones très sombres dans la zone d'image, le niveau de luminosité de l'ensemble de l'image est équilibré pour fournir une image claire et riche en détails.

Cochez la case pour activer ou désactiver la fonction WDR.

Augmentez le niveau Wide Dynamic Level pour renforcer la fonction WDR.

WDR

WDR-Ebene

HLC

Fonction High Light Compensation. Les zones extrêmement lumineuses sont assombries (par ex. les phares des véhicules).

Balance des blancs

Sélectionnez ici l'environnement d'éclairage dans lequel la caméra sera installée.

Vous avez le choix entre les options suivantes : "Manuel", "AWB1", "WB verrouillé", "Lampe fluorescente", "Lampe à incandescence", "Lumière chaude", "Lumière naturelle".

Manuel

Vous pouvez régler manuellement la balance des blancs avec les valeurs suivantes.

Weißabgleich Man. Weißabgleich 

WB-Verst.-Schaltung R  50

WB-Verst.-Schaltung B  50

Bloqué WB

La balance des blancs est effectuée et enregistrée une seule fois.

Autres

Utilisez les autres options de balance des blancs pour adapter la fonction à la lumière ambiante.

Lampe fluorescente

Adaptation de la balance des blancs à un environnement d'éclairage avec des lampes fluorescentes.

Optimisation des images

Suppression du bruit numérique

Vous avez la possibilité d'activer la réduction du bruit (mode normal) ou de la désactiver.

Niveau de réduction du bruit / DNR 2D/3D

Réglez ici le niveau de la réduction du bruit.

Mode Defog

Augmentation du contraste dans les scènes sans contraste (par ex. en cas de brouillard)

Niveaux de gris

Cette fonction limite la portée de l'affichage en niveaux de gris. Cela peut être un avantage pour les contenus d'image clairs.

Paramètres vidéo

Norme vidéo

Sélectionnez le standard vidéo en fonction de la fréquence du réseau disponible.

8.6.2 Paramètres OSD

Anzeigen

Inhalt anzeigen

Kanalname

Datum anzeigen

Kanalname

Camera 01

Zeitformat

24-Std-Format

Datumformat

TT-MM-JJJJ

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Nicht durchsichtig und blinkt nicht

OSD-Schriftart

Auto

Schriftfarbe

Benutzerdefiniert

#ffffff

Anpassung

Benutzerdefiniert

Texteinblendung

Einblendung von 8 Text(e) unterstützt.

Texteinblendung Hinzufügen Löschen

☐ Text

☐ Betrieb

SPEICHERN

Cet élément de menu vous permet de sélectionner le format de la date et de l'heure qui doit être affiché dans l'image en direct.

Annonces

Nom de la caméra

Saisissez ici le nom de la caméra qui doit être affiché sur l'image.

Format de l'heure

Choisissez ici si vous souhaitez afficher l'heure au format 24 heures ou 12 heures.

Format de la date

Sélectionnez ici le format d'affichage de la date.

(J= jour ; M= mois ; A= année)

Paramètres de format

Mode d'affichage

Vous pouvez choisir ici le type d'affichage des éléments qui apparaissent.

Vous avez les options suivantes : "Transparent & clignotant", "Transparent & non clignotant", "Non transparent & clignotant", "Non transparent & non clignotant".

Police OSD

Couleur de la police

Ici, vous pouvez choisir une couleur pour le texte OSD.

Adaptation

Ici, vous pouvez régler l'orientation

Afficher le nom.

Cochez cette case si vous souhaitez afficher le nom de la caméra.

Afficher la date

Cochez cette case si vous souhaitez que la date apparaisse sur l'image de l'appareil photo.

Texte en surimpression

Ici, vous pouvez afficher votre propre texte dans l'image en direct.

8.6.3 Masquage des zones privées / couverture de la protection des données

	Le masquage de la zone privée ne peut être activé et configuré que si un mode d'affichage contenant une vue fisheye est sélectionné. Cela signifie que le masquage des zones privées n'est pas disponible dans les modules panoramiques/doubles panoramiques ainsi qu'en mode 4xPTZ.
---	--

EINST. ANZ. OSD-EINSTELLUNGEN **PRIVATZONE** BILDOBERLAGERUNG

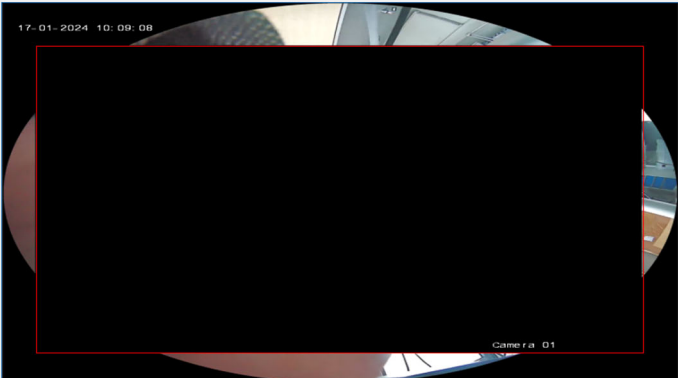
Aktivieren ☒

Datenschutzabdeckung

* Bereichsname
Die Länge darf nicht größer sein als 16.

Maske Typ ☒ ☐

17. 01. 2024 10: 09: 08



Les zones de confidentialité vous permettent de masquer certaines zones de l'affichage en direct afin d'éviter que ces zones ne soient ni enregistrées ni visionnées dans l'image en direct. Vous pouvez configurer un maximum de 8 zones de confidentialité rectangulaires dans l'image vidéo.

Procédez comme suit pour configurer une zone privée. Cochez la case "Activer la zone privée". Pour ajouter une zone privée, sélectionnez le bouton "Surface". Vous pouvez maintenant marquer une zone dans l'image de la caméra à l'aide de la souris. Vous pouvez ensuite marquer 7 autres surfaces. Le bouton "Supprimer tout" permet de supprimer toutes les zones privées créées.

	Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".
---	--

200

8.7 PTZ

8.8.1 Gestion de la mémoire

LIVE-ANSICHT
 WIEDERGABE
 BILD
 KONFIGURATION

HDD-VERWALTUNG
NETZLAUFWERK

HDD-Verwaltung							Verschlüssel...	Parität	Format
☐	HDD-Nr.	Kapazität	Verf. Speicher	Status	Verschlüsselu...	Typ	Formatierung...	Eigenschaften	Fortschritt
☐	1	3.71GB	2.00GB	Dauer	Unverschlüsselt	Lokal	EXT4	Lesen/Schrei...	

Quote

Max. Speicher Kapazit... 0.50GB

Freie Größe für Bild 0.25GB

Max. Speicher Kapazit... 2.25GB

Freie Größe für Aufnah... 1.75GB

Prozentsatz von Bild 25%

Prozentsatz von Aufna... 75%

SPEICHERN

Réglez d'abord toutes les options et paramètres souhaités, puis formatez le support de stockage.

Adresse du serveur	Adresse IP du lecteur NAS
Chemin d'accès au fichier :	Chemin d'accès au lecteur NAS



Veillez noter que

Lors de l'enregistrement sur un lecteur NAS, seul le canal 1 (vue fisheye) est enregistré. Celle-ci peut ensuite être lue via la page de lecture de la caméra.

8.8.3 Calendrier

Scharfschaltplan



Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Vous pouvez ici effectuer la configuration pour les enregistrements déclenchés par l'heure ou par un événement, afin de les sauvegarder sur la carte SD.

Enregistrement ultérieur

Définissez ici la durée d'enregistrement des données d'image après un événement.

Écraser

Définissez ici si les enregistrements doivent être automatiquement écrasés lorsque l'espace mémoire est plein.

Temps écoulé: Cette fonction permet de limiter la durée d'enregistrement sur la carte SD.

Horaire

Pour définir un calendrier, cliquez sur "Activer le calendrier". Déterminez ici les jours de la semaine et les heures auxquelles la sortie d'alarme doit être active.

La sélection de la période s'effectue en cliquant sur le bouton gauche de la souris. En cliquant sur une période déjà sélectionnée, il est également possible de régler les détails au clavier ou de les supprimer.

Pour copier la sélection horaire sur d'autres jours de la semaine, placez le curseur de la souris derrière la barre du jour de la semaine déjà réglé et utilisez la fonction "Copier vers ..." fonction.

Veillez accepter les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

Sous Type d'enregistrement, sélectionnez le mode d'enregistrement pour la durée souhaitée. Vous avez le

Choix entre plusieurs types d'enregistrement :

Normal: Enregistrement continu

Mouvement: Enregistrement basé sur le mouvement

Alarme: entrée d'alarme (si disponible)
 Alarme : enregistrement commandé par mouvement ou entrée d'alarme. La caméra enregistre soit en cas de détection de mouvement, soit en cas de déclenchement de l'entrée d'alarme.
 Mouvement & alarme : enregistrement commandé par le mouvement et l'entrée d'alarme. La caméra n'enregistre que si le mouvement et l'entrée d'alarme sont déclenchés simultanément.
 Événement: Enregistrement de tous les événements Smart (par ex. Tripwire)

8.8.4 Saisie

Vous pouvez ici effectuer la configuration pour les clichés instantanés déclenchés par l'heure ou par un événement, afin de les télécharger sur un serveur FTP.

Expiration du temps

Activer l'instantané de timing

Activez cette fonction pour sauvegarder des images à des intervalles de temps définis.

Format

Le format des images est préconfiguré en JPEG.

Résolution

Réglez ici la résolution de l'image.

Qualité

Sélectionnez la qualité des images enregistrées.

Intervalle

Réglez ici le délai entre deux images enregistrées.

En fonction des événements

Activer l'instantané déclenché par un événement

Activez cette fonction pour enregistrer des images déclenchées par des événements.

Format

Le format des images est préconfiguré en JPEG.

Résolution

Réglez ici la résolution de l'image.

Qualité

Sélectionnez la qualité pour les images enregistrées.

Intervalle

Réglez ici le délai entre deux images enregistrées.

8.9 Événements

	Veillez noter que La détection de mouvement, la détection de couverture et tous les événements intelligents ne sont disponibles que dans la vue fisheye. Il faut donc choisir un mode d'affichage qui contient une vue fisheye.
---	---

8.9.1 Détection de l'occupation

BEWEGUNGSKENNUNG

SABOTAGEÜBERWACHUNG

ALARMEINGANG

AUSNAHME

DIAGNOSE DER VIDEOQUALITÄT

AUDIOAUSNAHMEKENNUNG

Aktivieren ☐

Parametereinstellungen

Dynamische Analyse für Gesichtserkenn... ☐

Konfigurationsmodus

Normalmodus

Empfindlichkeit 60

Scharfschaltplan

Scharfschaltplan

Bearbeiten

Verknüpfungsmethode

E-Mail senden ☐

MS/Cloud Benachrichtigung ☒

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS ☐

Alarmausgang auslösen ☐ Alle auswählen
☐ A->1

Aufnahmeverknüpfung ☒ Alle auswählen
☒ A1

SPEICHERN

Réglage de la zone

Activez la détection de mouvement en cochant la case "Activer la détection de mouvement".

La case à cocher "Activer l'analyse dynamique des mouvements" permet de marquer graphiquement les mouvements dans l'image d'aperçu ainsi que dans l'image en direct (marquage dynamique en fonction du mouvement).

Pour sélectionner maintenant une zone, cliquez sur le bouton "Zone de dessin". Par défaut, toute la zone est sélectionnée, pour annuler la sélection, cliquez sur "tout effacer".

Faites maintenant glisser la souris sur la zone souhaitée. Réglez la sensibilité à l'aide de la barre de sélection. Pour valider la zone, cliquez sur le bouton "Enregistrer".

Réglage des paramètres

Mode de configuration

Ici, vous pouvez passer du mode normal au mode expert. Le mode expert permet de régler la sensibilité par zone d'image.

Sensibilité

La sensibilité détermine la quantité de mouvement dans l'image qui déclenche un trigger.

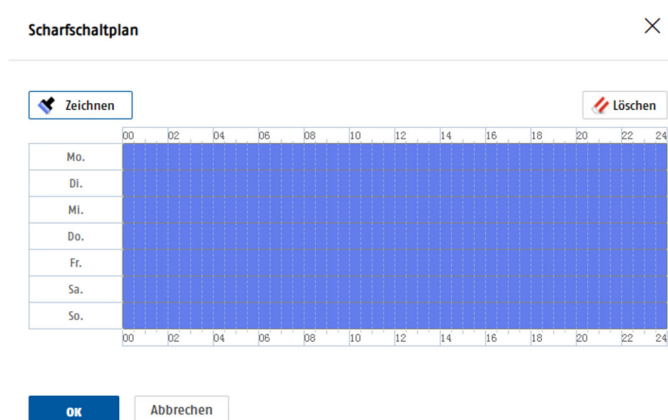
droite : faible sensibilité

Gauche : haute sensibilité.

Schéma d'armement

Pour enregistrer un horaire pour la prise de vue à détection de mouvement, cliquez sur "Horaire de mise au point".

Une nouvelle fenêtre s'affiche, déterminez ici les jours de la semaine et les heures auxquelles l'enregistrement commandé par le mouvement doit avoir lieu.



Choisissez maintenant un jour de la semaine pour l'enregistrement commandé par le mouvement. Pour enregistrer des périodes de temps déterminées, indiquez l'heure de début et l'heure de fin. Pour configurer une détection de mouvement toute la journée, sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin.

Pour appliquer la détection de mouvement à tous les jours de la semaine, cochez la case "Tout sélectionner". Pour copier la détection d'activité sur d'autres jours de la semaine, sélectionnez le jour de la semaine et cliquez sur "Copier".

Pour accepter les modifications, cliquez sur "OK", pour les rejeter, cliquez sur "Annuler". Veuillez accepter les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

Méthode de liaison

Définissez ici l'action qui doit avoir lieu en cas de détection de mouvement.

Envoyer un e-mail : Vous recevrez un e-mail de notification, cochez la case à cet effet.

Notifications CMS/Cloud : Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.

FTP/Mémoire/NAS : Cochez cette case pour télécharger l'enregistrement basé sur le mouvement vers un serveur FTP/carte mémoire/NAS.

Sortie d'alarme / lien :

Vous avez la possibilité de commuter la sortie d'alarme en cas de détection de mouvement. Pour activer la sortie d'alarme 1, sélectionnez "A->1".

Lien d'enregistrement :

Les canaux liés commencent à enregistrer lorsque ce canal se déclenche

	Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".
---	--

8.9.2 Surveillance des sabotages / Cover Detection

Cet élément de menu permet de configurer la caméra de manière à ce qu'une alarme anti-sabotage se déclenche dès que l'objectif est recouvert.

Réglage de la zone

Activez l'alarme anti-sabotage en cliquant sur l'interrupteur à bascule "Activer".

Pour sélectionner une zone, cliquez sur le bouton "Zone de dessin". Par défaut, toute la zone est sélectionnée. Pour annuler la sélection, cliquez sur l'icône "tout effacer".

Faites maintenant glisser la souris sur la zone souhaitée. Réglez la sensibilité à l'aide de la barre de sélection. Pour valider la zone, cliquez sur le bouton "Enregistrer".

Réglages des paramètres

droite : faible sensibilité

gauche : haute sensibilité

Schéma d'armement

Pour enregistrer un calendrier pour l'alarme anti-sabotage, cliquez sur "Modifier".

Une nouvelle fenêtre s'affiche, déterminez ici les jours de la semaine et les heures auxquelles l'alarme anti-sabotage doit être activée.

 Zeichnen
 Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.	[Grid]												
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													
	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24

OK
Abbrechen

Choisissez maintenant un jour de la semaine pour l'alarme anti-sabotage. Pour définir des plages horaires précises, indiquez l'heure de début et l'heure de fin. Pour configurer une alarme anti-sabotage toute la journée, sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin.

Pour accepter les modifications, cliquez sur "OK", pour les rejeter, cliquez sur "Annuler".

Méthode de liaison

Définissez ici l'action qui doit avoir lieu en cas de détection de mouvement.

Envoyer un courrier électronique : Vous recevrez un e-mail de notification, cochez la case à cet effet.

Notifications CMS/Cloud : Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.

FTP/Mémoire/NAS : Cochez cette case pour télécharger l'enregistrement basé sur le mouvement vers un serveur FTP/carte mémoire/NAS.

Déclencher la sortie d'alarme

Vous avez la possibilité de commuter la sortie d'alarme en cas de détection de mouvement. Pour activer la sortie d'alarme 1, sélectionnez "A->1".

	Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".
---	--

8.9.3 Entrée d'alarme

Bearbeiten

×

Alarmeingang

A<-1

IP-Adresse

Lokal

Alarmtyp

N.O

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Alarmeingangsbehandlung aktivieren

☒

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

Cette option de menu vous permet de configurer les entrées d'alarme de la caméra.

Entrée d'alarme n

Sélectionnez ici l'entrée d'alarme que vous souhaitez configurer.

Nom de l'alarme

Vous pouvez attribuer ici un nom à l'entrée d'alarme correspondante. Veuillez ne pas utiliser le numéro d'entrée d'alarme ni de caractères spéciaux.

Type d'alarme

Sélectionnez ici le type d'alarme. Vous avez le choix entre "NO" (Normally open) ou "NC" (Normally closed).

Horaire

Pour définir un calendrier, cliquez sur "Activer le calendrier". Déterminez ici les jours de la semaine et les heures auxquelles l'entrée d'alarme doit être active.

La sélection de la période s'effectue en cliquant sur le bouton gauche de la souris. En cliquant sur une période déjà sélectionnée, il est également possible de régler les détails au clavier ou de les supprimer.

Veuillez accepter les réglages effectués en cliquant sur "ok".

Méthode de liaison

Définissez ici l'action qui doit avoir lieu en cas de détection de mouvement.

Envoyer un e-mail : Vous recevrez un e-mail de notification, cochez la case à cet effet.

Notifications CMS/Cloud : Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.

FTP/Mémoire/NAS : Cochez cette case pour télécharger l'enregistrement basé sur le mouvement vers un serveur FTP/carte mémoire/NAS.

Déclencher la sortie d'alarme

Vous avez la possibilité de commuter la sortie d'alarme en cas de détection de mouvement.
Pour activer la sortie d'alarme 1, sélectionnez "A->1".

Lien d'enregistrement :

Les canaux liés commencent à enregistrer lorsque ce canal se déclenche



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

8.9.4 Exception

Les exceptions suivantes peuvent déclencher des événements :

- Disque dur plein : Si la carte SD interne ou un lecteur NAS monté est plein
- Erreur HDD : erreur de la carte SD ou du lecteur NAS
- Réseau déconnecté : câble Ethernet retiré
- Conflit d'adresses IP
- Inscription non autorisée : une réaction peut être programmée après une inscription erronée
- Redémarrage anormal : après un auto-démarrage non auto-initié

Les réactions suivantes peuvent être programmées :

- Envoyer un e-mail
- Avertir CMS/Cloud
- Activer la sortie d'alarme

8.9.5 Détection d'exception audio

Détection d'une augmentation ou d'une diminution soudaine du bruit.

8.9.6 FTP

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSEVER

FTP-Protokoll

FTP

* Server-IP-Adresse

1.1.1.1

* Portnr.

21

Anonyme Anmeldung

☐

* Benutzername

abus

* Passwort

Verzeichnisstruktur

Im Stammverzeichnis speichern.

Bild hochladen

☐

Automatische Netzwerkergänzung aktiv...

☐

Test

SPEICHERN

Pour télécharger des vidéos ou des images capturées sur un serveur FTP, les paramètres suivants doivent être définis.

Adresse du serveur

Définissez ici l'adresse IP du serveur FTP.

Port

Saisissez ici le numéro de port du serveur ftp. Le port par défaut pour les serveurs ftp est 21.

Nom d'utilisateur

Nom d'utilisateur du compte configuré dans le serveur FTP

Mot de passe

Mot de passe du compte configuré dans le serveur FTP

Confirmer

Veillez saisir à nouveau le mot de passe ici.

Structure du répertoire

Choisissez ici l'emplacement de stockage des données téléchargées. Vous avez le choix entre "Sauvegarder dans le répertoire racine" ; "Sauvegarder dans le répertoire sup. Répertoire" ; "Répertoire dans le sous-répertoire". Répertoire".

Couverture de l'art. Renvoi

Ce point de menu n'est disponible que si vous avez sélectionné "Sp. im überg. ou "Sp. dans le répertoire subordonné". a été sélectionné dans "Répertoire". Vous pouvez choisir ici le nom du répertoire parent. Les fichiers sont enregistrés dans un dossier du serveur FTP.
Choisissez entre "Nom de l'appareil", "N° de l'appareil", "Adresse IP de l'appareil", "Adresse IP de l'appareil".

Sous-répertoire

Choisissez ici le nom du sous-répertoire. Vous avez le choix entre "Nom de l'appareil photo" ou "N° de l'appareil photo".

Télécharger une image

Cochez "Envoyer une image" pour télécharger des images sur le serveur FTP.



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

8.9.7 E-mail

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

Absender

* Anschrift des Absenders

* SMTP-Server

* SMTP-Port

25

E-Mail-Verschlüsselung

TLS

STARTTLS aktivieren

☐

Authentifizierung

☐

Beigefügtes Bild

☐

Empfänger

+ Hinzufügen

Löschen

Test

☐	Nein.	Empfängername	Empfängeradr...	Betrieb
			Keine Daten.	

SPEICHERN

Vous avez ici la possibilité d'effectuer les réglages pour l'envoi d'e-mails.

Expéditeur

Expéditeur

Saisissez ici un nom qui doit être affiché comme expéditeur.

Adresse de l'expéditeur

Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.

Serveur SMTP

Saisissez ici l'adresse IP du serveur SMTP ou le nom d'hôte. (par ex. smtp.googlemail.com)

Port SMTP

Indiquez ici le port SMTP, par défaut il est configuré sur 25.

Activer le SSL

Cochez la fonction SSL si le serveur SMTP l'exige.

Intervalle

Définissez ici l'intervalle de temps entre l'envoi d'e-mails avec des images jointes.

App. Image

Activez cette fonction si des images doivent être jointes à l'e-mail en cas d'alarme.

Authentification

Si le serveur de messagerie utilisé exige une authentification, activez cette fonction pour vous connecter au serveur au moyen d'une authentification.

Le nom d'utilisateur et le mot de passe ne peuvent être saisis qu'après l'activation de cette fonction.

Nom d'utilisateur

Saisissez le nom d'utilisateur de votre compte e-mail. Il s'agit de la partie jusqu'au signe @.

Mot de passe

Saisissez le mot de passe du compte de messagerie.

Confirmer

Confirmez le mot de passe en le saisissant à nouveau.

Récepteur

Récepteur1 / Récepteur2

Saisissez le nom du destinataire.

Adresse du destinataire1 / Adresse du destinataire2

Saisissez ici l'adresse e-mail de la personne à prévenir.



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

8.9.8 Sortie d'alarme

Bearbeiten



Alarmausgang Nr.

A->1

IP-Adresse

Lokal

Alarmstatus

AUS

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Verzögerung

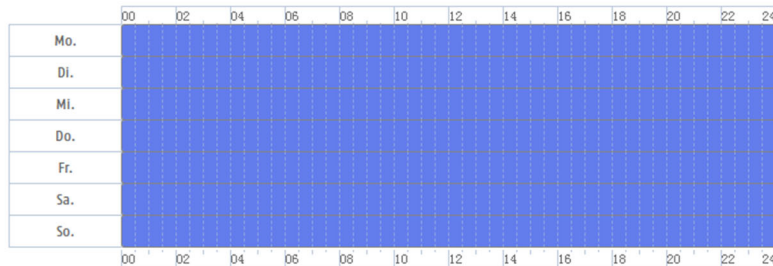
5

sec✓

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen



Vous avez ici la possibilité de configurer les deux sorties d'alarme.

Sortie d'alarme n

Sélectionnez ici la sortie d'alarme que vous souhaitez configurer.

Retard

Avec le réglage "Manuel", la sortie d'alarme n'est pas réinitialisée après un événement. Celle-ci doit alors être confirmée et réinitialisée manuellement via le bouton "Alarme manuelle" en cliquant deux fois dessus.

Le temps d'activation normal de la sortie après un événement est de 5 secondes. Il est possible de programmer un temps d'activation supplémentaire allant jusqu'à 10 minutes.

Nom de l'alarme

Vous pouvez attribuer ici un nom à la sortie d'alarme concernée. Veuillez ne pas utiliser le n° de sortie d'alarme ni de caractères spéciaux.

Horaire

Pour définir un calendrier, cliquez sur "Activer le calendrier". Déterminez ici les jours de la semaine et les heures auxquelles la sortie d'alarme doit être active.

La sélection de la période s'effectue en cliquant sur le bouton gauche de la souris. En cliquant sur une période déjà sélectionnée, il est également possible de régler les détails au clavier ou de les supprimer.

Pour copier la sélection horaire sur d'autres jours de la semaine, placez le curseur de la souris derrière la barre du jour de la semaine déjà réglé et utilisez la fonction "Copier vers ..." fonction.

Veuillez accepter les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

8.9.9 Sortie d'alarme sonore

La sortie d'alarme sonore peut diffuser des sons prédéfinis ou de courts médias sonores individuels. Cette fonction ne peut être utilisée qu'avec une caméra dotée d'une sortie audio ou d'un haut-parleur intégré.

BEWEGUNGSERKENNUNG

COVER DETECTION

ALARMEINGANG

ALARMAUSGANG

AUSNAHME

AKUSTISCHER ALARMAUSGABE

Tontyp

Warning

Warning

Siren

Test

Alarmzeiten

5

Tonlautstärke

100

Zeitplan aktivieren

✗ Löschen

🗑 Alle löschen

Mon.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Die.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Mi.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Don.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Fr.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Sa.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

So

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

SPEICHERN

Type de son: Avertissement (son d'avertissement, sélection), Invite (bref message sonore), Audio défini par l'utilisateur (à partir d'un fichier)
Un réglage plus détaillé de l'option sélectionnée est effectué dans l'élément de menu suivant.

Warning: sélectionnez un message sonore dans la liste (messages en anglais)

Déf. utilisateur Audio: Ajouter : Sélection du fichier audio (format : fichier *.wav, taille de fichier max. 512 Ko, taux d'échantillonnage 8 kHz)
La conversion d'un fichier audio dans le format correspondant peut être effectuée par un convertisseur en ligne ou un logiciel freeware.

Durée de l'alarme: durée de la lecture

Planification : définition de la planification (la procédure est la même que pour les autres planifications).

8.9.10 Serveur d'alarme

Transmission de données d'événements à un serveur d'alarme TCP.

	Veuillez noter que l'entrée d'alarme n'est présente que sur certains modèles.
---	---

Pour accepter les modifications, cliquez sur "OK", pour les rejeter, cliquez sur "Annuler".

9. entretien et sécurité

9.1 Redémarrage

Cliquez sur "Redémarrer" pour redémarrer l'appareil.

Redémarrage planifié

Définir un moment pour un redémarrage hebdomadaire.

9.2 Mise à jour

Actualiser localement

Sélectionnez le chemin pour mettre à jour la caméra avec un nouveau micrologiciel.

9.3 Sauvegarde et restauration

Fusible

Cliquez sur "Exporter" pour exporter tous les paramètres de l'appareil après avoir saisi le mot de passe.

Restauration

Cliquez sur "Restaurer" pour rétablir les paramètres par défaut, à l'exception des paramètres IP.

Standard

Sélectionnez cette option pour réinitialiser tous les paramètres par défaut.

Importer des paramètres

Sélectionnez ici le chemin d'accès au fichier pour importer un fichier de configuration.

	Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".
---	--

9.4 Protocole/ Protocole de sécurité et d'audit

Ce point permet d'afficher les informations du journal de la caméra. Pour que les informations du journal soient enregistrées, une carte SD doit être installée dans la caméra.

9.5 Filtre d'adresse IP

Activer le filtre d'adresse IP

Le fait de cocher la case de sélection active la fonction de filtrage.

Type de filtre d'adresse IP

Autorisé : les adresses IP définies plus bas sont acceptées pour un accès à la caméra.

Interdites : Les adresses IP définies plus bas sont bloquées. L'entrée d'une IP se fait via le format xxx.xxx.xxx.xxx.

9.6 Filtre d'adresse MAC

Autoriser ou bloquer certaines adresses MAC de clients.

9.7 Gestion du login

Blocage pour inscription illégale

Après 3 à 20 tentatives de connexion erronées, l'accès à l'appareil peut être bloqué pendant un certain temps (1 à 120 min. de blocage).

Dépassement du temps de non-utilisation

Après 1 à 60 minutes d'inactivité, l'utilisateur peut être déconnecté.

9.8 Gestion des licences

Page de configuration pour la gestion des certificats. C'est dans cette page que sont gérés les certificats qui pourront être utilisés ultérieurement dans certaines pages de configuration.

9.9 TLS

Paramètres pour la version TLS et la gestion des certificats pour TLS.

10. entretien shinweise

Vérifiez régulièrement la sécurité technique du produit, par exemple si le boîtier est endommagé.

S'il y a lieu de supposer qu'un fonctionnement sans danger n'est plus possible, le produit doit être mis hors service et protégé contre toute utilisation involontaire.

On peut supposer qu'une exploitation sans danger n'est plus possible si

- l'appareil présente des dommages visibles
- l'appareil ne fonctionne plus



Veillez noter que

Le produit ne nécessite aucun entretien de votre part. Il n'y a aucun élément à l'intérieur du produit que vous puissiez contrôler ou entretenir, ne l'ouvrez jamais.

10.1 Nettoyage

Nettoyez le produit avec un chiffon propre et sec. En cas de salissures plus importantes, le chiffon peut être légèrement humidifié avec de l'eau tiède.



Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.
N'utilisez pas de nettoyeurs chimiques, cela pourrait endommager la surface du boîtier et de l'écran (décoloration).

11. élimination



Attention : La directive européenne 2002/96/CE régit la reprise, le traitement et la valorisation conformes des appareils électroniques usagés. Ce symbole signifie que, dans l'intérêt de la protection de l'environnement, l'appareil doit être éliminé à la fin de son cycle de vie conformément aux dispositions légales en vigueur et séparément des ordures ménagères ou des déchets industriels. L'élimination de l'appareil usagé peut être effectuée par des points de collecte officiels appropriés dans votre pays. Suivez les réglementations locales pour l'élimination des matériaux. Pour plus de détails sur la reprise (y compris pour les pays non membres de l'UE), veuillez contacter votre administration locale. La collecte et le recyclage séparés permettent de préserver les ressources naturelles et de garantir que toutes les dispositions relatives à la protection de la santé et de l'environnement sont respectées lors du recyclage du produit.

12. données techniques

Les caractéristiques techniques de chaque caméra sont disponibles sur www.abus.com via la recherche de produits.

13. avis de licence open source

Pour plus d'informations sur les logiciels open source inclus, veuillez consulter la fiche d'information jointe au produit ou les informations disponibles sur la page du produit à l'adresse [suivante : www.abus.com](http://www.abus.com).

IPCS84532



Bedieningsinstructies

Versie 04/2024



Originele gebruiksaanwijzing in het Duits. Bewaren voor toekomstig gebruik!

Inleiding

Geachte klant,

Bedankt voor de aankoop van dit product.

Het apparaat voldoet aan de vereisten van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

Om deze toestand te behouden en een veilige werking te garanderen, moet u als gebruiker deze bedieningsinstructies in acht nemen!

Lees de volledige gebruiksaanwijzing voordat u het product gebruikt en neem alle bedienings- en veiligheidsinstructies in acht!

Alle bedrijfsnamen en productaanduidingen zijn handelsmerken van hun respectieve eigenaars. Alle rechten voorbehouden.

Als je vragen hebt, neem dan contact op met je gespecialiseerde installateur of verkooppartner!



Disclaimer

Deze handleiding is met de grootste zorg samengesteld. Mochten er toch omissies of onnauwkeurigheden in staan, laat het ons dan schriftelijk weten via het adres op de achterkant van de handleiding.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG aanvaardt geen aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor om te allen tijde zonder voorafgaande kennisgeving wijzigingen aan te brengen in het product en de gebruiksaanwijzing.

ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor enige directe of indirecte gevolgschade in verband met de apparatuur, de prestaties en het gebruik van dit product. Er wordt geen garantie gegeven voor de inhoud van dit document.

Uitleg van symbolen

	Het symbool met de bliksemschicht in de driehoek wordt gebruikt als er gevaar is voor de gezondheid, bijvoorbeeld door een elektrische schok.
	Een uitroepteken in de driehoek geeft belangrijke informatie in deze gebruiksaanwijzing aan die in acht moet worden genomen.
	Dit symbool vind je wanneer je speciale tips en informatie over de bediening krijgt.

Belangrijke veiligheidsinstructies

	Schade die veroorzaakt wordt door het niet naleven van deze gebruiksaanwijzing, maakt de garantie ongeldig. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!
	Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of persoonlijk letsel als gevolg van onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies. In dergelijke gevallen vervalt elke aanspraak op garantie!

Geachte klant, de volgende veiligheids- en gevareninformatie is niet alleen bedoeld om uw gezondheid te beschermen, maar ook om het apparaat te beschermen. Lees de volgende punten zorgvuldig door:

- Het product bevat geen onderdelen die onderhouden kunnen worden. Demontage maakt ook de goedkeuring (CE) en de garantie ongeldig.
- Het product kan beschadigd raken als het van een kleine hoogte valt.
- Monteer het product zodanig dat er geen direct zonlicht op de beeldsensor van het apparaat kan vallen. Neem de installatie-instructies in het betreffende hoofdstuk van deze gebruiksaanwijzing in acht.
- Het apparaat is ontworpen voor gebruik binnen en buiten (IP67).

Vermijd de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden tijdens het gebruik:

- Vocht of overmatige vochtigheid
- Extreme kou of hitte
- Direct zonlicht
- Stof of ontvlambare gassen, dampen of oplosmiddelen
- sterke trillingen
- sterke magnetische velden, zoals in de buurt van machines of luidsprekers.
- De camera mag niet geïnstalleerd worden op een instabiele ondergrond.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet achteloos rondslingeren! Plastic folie/zakken, stukken polystyreen enz. kunnen gevaarlijk speelgoed worden voor kinderen.
- Om veiligheidsredenen mag de videobewakingscamera niet aan kinderen worden gegeven vanwege de kleine onderdelen die kunnen worden ingeslikt.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in de binnenkant van het apparaat.
- Gebruik alleen de extra apparaten/accessoires gespecificeerd door de fabrikant. Sluit geen incompatibele producten aan.
- Neem de veiligheidsvoorschriften en gebruiksaanwijzingen voor de andere aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het apparaat voor ingebruikname op beschadigingen; indien dit het geval is, het apparaat niet gebruiken!
- Houd u aan de limieten van de bedrijfsspanning die worden vermeld in de technische gegevens. Hogere spanningen kunnen het apparaat vernielen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).

Veiligheidsinstructies

1. Stroomvoorziening: Let op de informatie op het typeplaatje voor de voedingsspanning en het stroomverbruik.
2. Overbelasting
Vermijd overbelasting van stopcontacten, verlengkabels en adapters, omdat dit kan leiden tot brand of elektrische schokken.
3. Schoonmaken
Maak het apparaat alleen schoon met een vochtige doek en gebruik geen agressieve schoonmaakmiddelen. Het apparaat moet worden losgekoppeld van het lichtnet.

Waarschuwingen

Voor de eerste inbedrijfstelling moeten alle veiligheids- en bedieningsinstructies in acht worden genomen!

1. Neem de volgende instructies in acht om schade aan het netsnoer en de netstekker te voorkomen:
 - Trek niet aan het netsnoer als u het apparaat loskoppelt van het lichtnet, maar pak de stekker vast.
 - Zorg ervoor dat het netsnoer zo ver mogelijk verwijderd is van verwarmingsapparatuur om te voorkomen dat de plastic mantel smelt.
2. Volg deze instructies. Doet u dit niet, dan kan dit leiden tot een elektrische schok:
 - Open nooit de behuizing of de voedingseenheid.
 - Steek geen metalen of brandbare voorwerpen in het apparaat.
 - Gebruik een overspanningsbeveiliging om schade door overspanning (bijv. onweer) te voorkomen.
3. Haal defecte apparaten onmiddellijk van het lichtnet en informeer uw vakhandelaar.

	Zorg er bij het installeren in een bestaand videobewakingssysteem voor dat alle apparaten zijn losgekoppeld van het lichtnet en de laagspanningscircuits.
	Voer bij twijfel de montage, installatie en bedrading niet zelf uit, maar laat dit over aan een specialist. Ondeskundig en onprofessioneel werk aan het elektriciteitsnet of huishoudelijke installaties vormt niet alleen een risico voor jezelf, maar ook voor andere mensen. Bedraad de installaties zo dat de net- en laagspanningscircuits altijd apart lopen en op geen enkel punt met elkaar verbonden zijn of door een storing niet met elkaar verbonden kunnen worden.

Uitpakken

Behandel het apparaat met de grootste zorg bij het uitpakken.

	Als de originele verpakking beschadigd is, controleer dan eerst het apparaat. Als het apparaat beschadigd is, stuur het dan terug met de verpakking en informeer de bezorgdienst.
---	---

Inhoudsopgave

1. Beoogd gebruik	228
2. Omvang van de levering	228
3. Eigenschappen en functies	228
4. Beschrijving van de verbindingen	229
5. Eerste ingebruikname	229
5.1 Camera's zoeken met ABUS IP Installer	229
5.2 Toegang tot de netwerkamera via webbrowser	231
5.3 Algemene opmerkingen over het gebruik van de instellingenpagina's	231
5.4 De video-plugin installeren.....	231
5.5 Initiële wachtwoordtoewijzing.....	232
5.6 Startpagina (aanmeldpagina).....	233
5.7 Gebruikersaccounts en wachtwoorden	234
5.8 Wachtwoord opnieuw instellen / wachtwoord vergeten	234
5.9 De camera integreren in de ABUS NVR	235
5.10 De camera integreren in de ABUS Link Station app	235
5.11 De camera integreren in ABUS CMS.....	235
6. Gebruikersfuncties	236
6.1 Menubalk.....	236
6.2 Live-beeldweergave	237
6.3 Audio-/videobediening.....	237
6.4 PTZ-besturing	237
6.4.1 Vooraf ingestelde instellingen	238
6.4.2 Tour-instellingen.....	238
6.5 Afspelen	240
6.6 Gegevensanalyse	241
6.6.1 Display-alarm (alleen in de gezichtsopnamemodus)	241
6.6.2 Gegevens zoeken	241
7E VCA.....	242
7.1 Algemene instellingen.....	242
7.2 Gezichtsbeeld	242
7.3 Slimme gebeurtenis	244
7.3.1 Inbraakdetectie.....	244
7.3.2 Tripwire	245
7.3.3 Detectie van regio-ingang	246
7.3.4 Detectie van regio-uitgang	247
7.3.5 Onbeheerde bagagedetectie.....	248

7.3.6 Objectafstanddetectie	250
8. configuratie	252
8.1 Algemene instellingen	252
8.2 Lokaal.....	252
8.3 Systeem	254
8.3.1 Systeeminstellingen	254
8.3.1.1 Basisinformatie.....	254
8.3.1.2 Tijdsinstellingen	255
8.3.1.3 RS-485	256
8.3.1.4 Systeemonderhoud	256
8.3.1.5 Positie	257
8.3.2.1 Gebruikers beheren	257
8.3.2.2 Account beveiligingsinstellingen	258
8.3.2.3 Online gebruikers	258
8.4 Netwerk	259
8.4.1 TCP/IP	259
8.4.2 DDNS	260
8.4.3 PPPOE	261
8.4.4 SNMP	261
8.4.5 802.1X.....	262
8.4.6 QOS	262
8.4.7 HTTP(S)	262
8.4.8 MULTICAST	263
8.4.9 RTSP	263
8.4.10 SRTP	263
8.4.11 BONJOUR.....	263
8.4.12 WEBSOCKET(S)	263
8.4.13 NAT	263
8.4.14 ABUS LINK STATION.....	264
8.4.15 OPEN NETWORK VIDEO-INTERFACE	265
8.4.16 SDK SERVICE	265
8.5 Video en audio	266
8.5.1 Instellingen videostream	266
8.5.2 Audio	268
8.5.3 ROI (interessegebied)	268
8.5.4 INFO OP STREAM WEERGEVEN	269
8.6 Afbeelding	270
8.6.1 INSTELLINGEN INC.	270

8.6.2 OSD-instellingen	273
8.6.3 Privacyzone-afscherming / dekking gegevensbescherming	274
8,7 PTZ	275
8.8 Geheugen	276
8.8.1 Geheugenbeheer	276
8.8.2 Netwerkschijf.....	276
8.8.3 Tijdschema.....	277
8.8.4 Opname	278
8.9 Gebeurtenissen.....	279
8.9.1 Bew. detectie.....	279
8.9.2 Sabotagebewaking / dekkingsdetectie.....	281
8.9.3 Alarmingang	282
8.9.4 Uitzondering	284
8.9.5 Audio-uitzonderingsdetectie.....	284
8.9.6 FTP	284
8.9.7 E-mail.....	286
8.9.8 Alarmuitgang	287
8.9.9 Akoestische alarmuitgang.....	288
8.9.10 Alarmserver.....	289
9. onderhoud en veiligheid	290
9.1 Opnieuw starten	290
9.2 Update.....	290
9.3 Back-up maken en herstellen.....	290
9.4 Protocol/ Veiligheids- en auditprotocol.....	291
9.5 IP-adresfilter.....	291
9.6 MAC-adresfilter	291
9.7 Beheer van aanmeldingen	291
9.8 Licentiebeheer.....	291
9,9 TLS.....	291
10. onderhoudsinstructies.....	292
10.1 Schoonmaken	292
11. verwijdering.....	292
12 Technische gegevens	293

1. Beoogd gebruik

Deze camera wordt gebruikt voor videobewaking binnen of buiten (afhankelijk van het model) in combinatie met een opnameapparaat of een bijbehorend weergaveapparaat (bijv. PC).



Elk ander gebruik dan hierboven beschreven kan leiden tot schade aan het product en andere gevaren. Elk ander gebruik is niet in overeenstemming met het bedoelde gebruik en doet de garantie vervallen; elke aansprakelijkheid is uitgesloten. Dit geldt ook als er wijzigingen en/of aanpassingen aan het product zijn aangebracht.

Lees de gebruiksaanwijzing volledig en zorgvuldig door, voordat u het product in gebruik neemt. De gebruiksaanwijzing bevat Belangrijke informatie voor installatie en bediening.

2. Omvang van de levering

		
Hemisferische IP dome camera	Beknopte gids	Veiligheidsinstructies
		
Gereedschap	Adapterplaat	RJ45-schroefverbinding

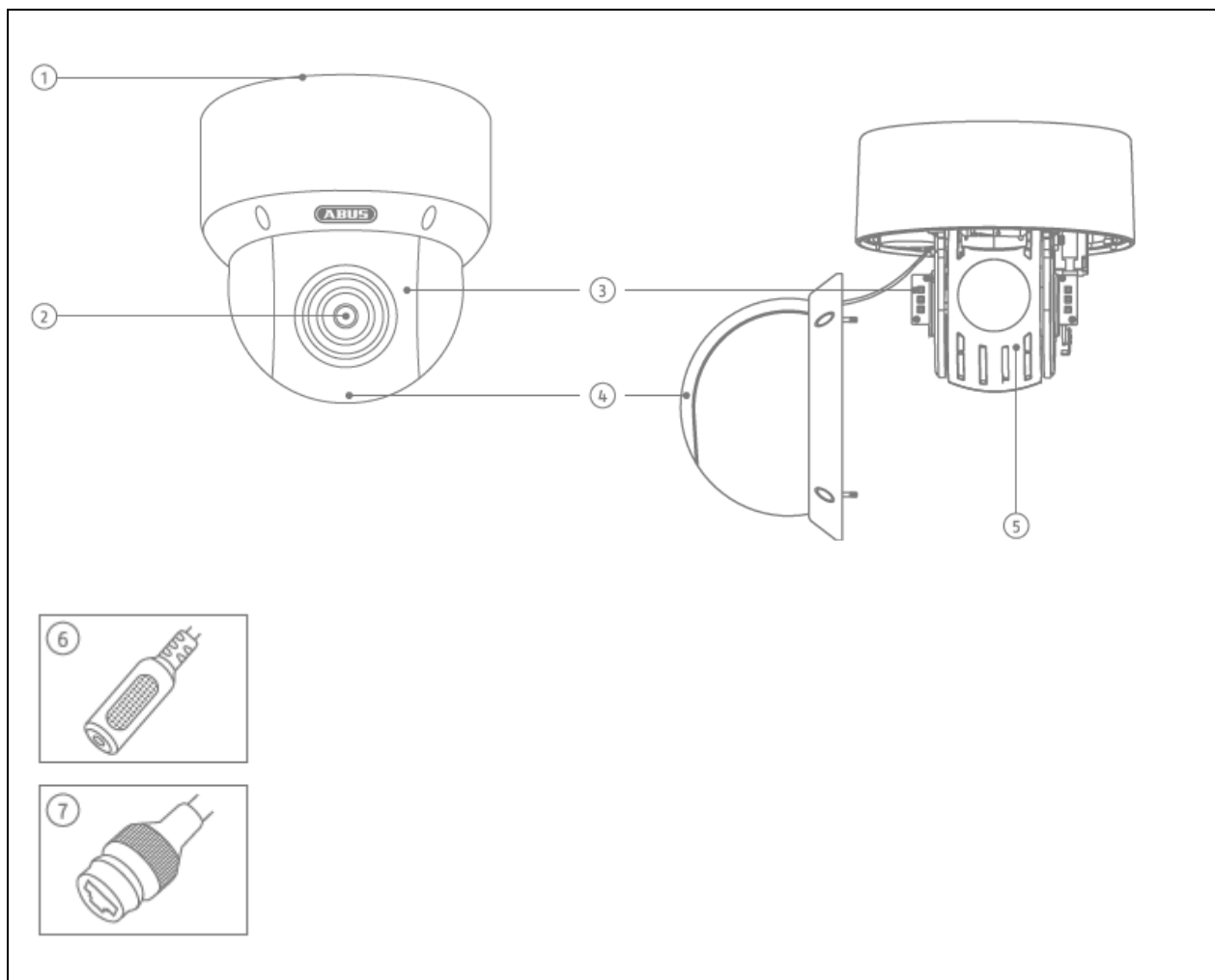
3. Kenmerken en functies

	Ontwerp	Resolutie	Lens Brandpuntsafstand	IR	WiFi
IPCS84532	IP PTZ Dome 25x	4 MPx	4,8 - 120 mm	√	-



Het effectieve IR-bereik is afhankelijk van de locatie. Lichtabsorberende oppervlakken of objecten in het gezichtsveld die geen IR-licht reflecteren, verminderen het IR-bereik of zorgen ervoor dat het videobeeld te donker is. Bovendien kunnen reflecterende objecten in de directe omgeving van de camera (dakgoot, muur) leiden tot storende reflecties van het IR-licht in het beeld.

4. Beschrijving van de verbindingen



Nee.	Beschrijving van de
1	Grondplaat
2	Lens
3	IR-LED's
4	Koepel
5	Cameramodule
6	Voeding 12 VDC 
7	RJ45-aansluiting, PoE+ (802.3at)

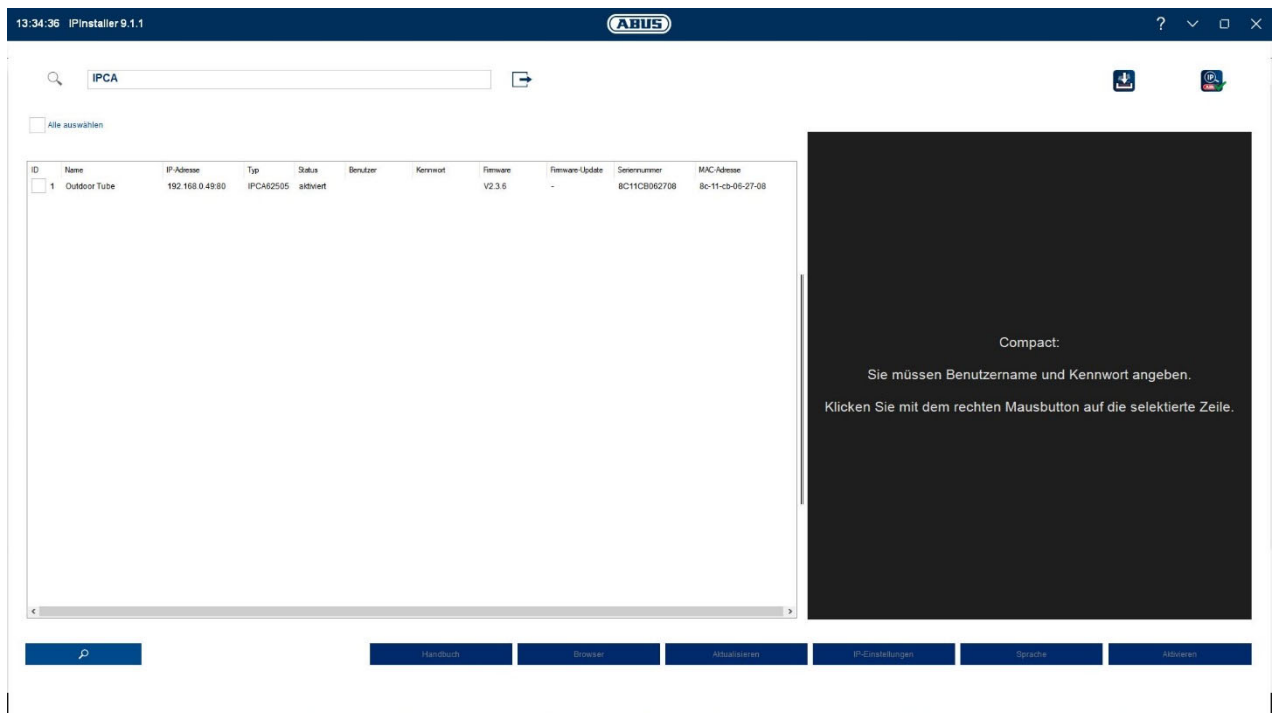
Eerste ingebruikname

5.1 Camera's zoeken met ABUS IP Installer

Installeer en start de ABUS IP Installer. Deze is beschikbaar via de ABUS website www.abus.com voor het betreffende product.

De IP-camera zou nu in de keuzelijst moeten verschijnen, mogelijk nog met een IP-adres dat niet overeenkomt met het doelnetwerk. De IP-instellingen van de camera kunnen worden gewijzigd via de IP Installer.

De knop "Browser" kan worden gebruikt om een eerder geselecteerde camera rechtstreeks in de internetbrowser te openen (de browser die onder Windows als standaardbrowser is ingesteld, wordt gebruikt).



5.2 Toegang tot de netwerkkamera via webbrowser

	Door het gebrek aan ondersteuning voor plug-ins van derden, zoals Mozilla Firefox of Google Chrome, wordt momenteel alleen Internet Explorer 10/11 ondersteund voor videoweergave.
---	---

Voer het IP-adres van de camera in de adresbalk van de browser in (bij Internet Explorer moet voor het IP-adres ook "http://" worden ingevoerd als de http-poort is gewijzigd).



5.3 Algemene opmerkingen over het gebruik van de instellingenpagina's

Functioneel element	Beschrijving
	Sla de op de pagina gemaakte instellingen op. Let op: de instellingen worden pas toegepast nadat u op de knop Opslaan hebt gedrukt.
	Functie geactiveerd
	Functie gedeactiveerd
	Lijst selectie
	Invoerveld
	Schuifregelaar

5.4 De video-plugin installeren

Een zogenaamde webplugin wordt gebruikt voor de videoweergave in de Microsoft Edge / Chrome / Firefox-browser. Deze plugin moet worden geïnstalleerd in de browser (uitvoerbaar *.exe bestand). Een overeenkomstige prompt voor de installatie is te vinden in de rechterbovenhoek van de LIVE videoweergave.

5.5 Initiële wachtwoordtoewijzing

Om IT-beveiligingsredenen is het verplicht om een veilig wachtwoord te gebruiken met het juiste gebruik van kleine letters, hoofdletters, cijfers en speciale tekens.

Er is geen wachtwoord toegewezen af fabriek; dit moet worden toegewezen wanneer de camera voor het eerst wordt gebruikt. Dit kan worden gedaan via de ABUS IP Installer ("Activate" knop) of via de website.

Een veilig wachtwoord moet ten minste aan de volgende eisen voldoen:

- 8-16 tekens
- Geldige tekens: Cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (! \$ % & / () = ? + -)
- Er moeten 2 verschillende soorten tekens worden gebruikt

Aktivierung

Benutzername: installer

Passwort: [16 dots] ✓ Stark

8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!\"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~ Leerzeichen). Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.

Bestätigen: [16 dots] ✓

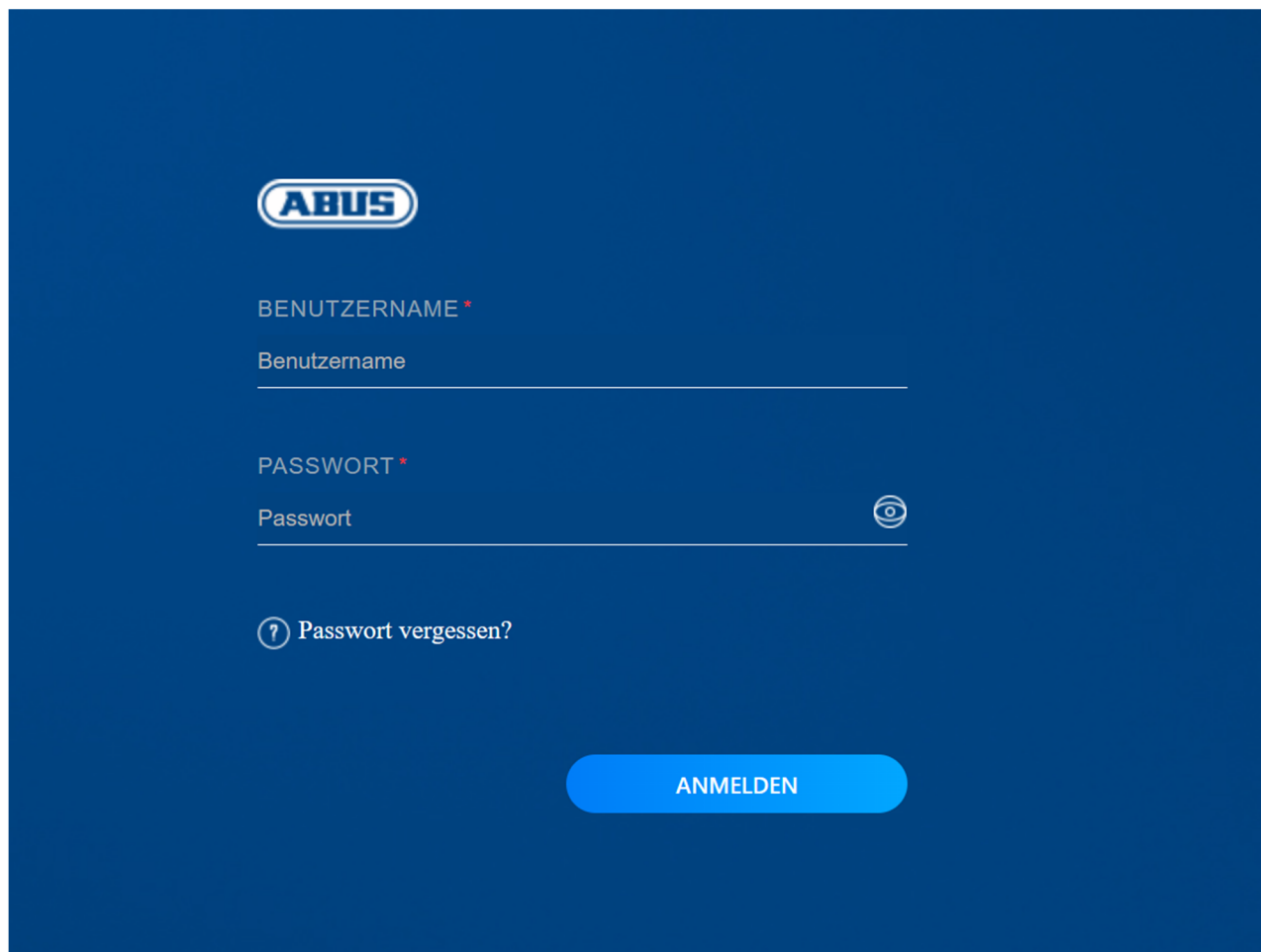
OK

5.6 Startpagina (aanmeldpagina)

Na het invoeren van het IP-adres in de adresregel van de browser en het openen van de pagina, verschijnt de startpagina in de taal van de taalinstelling voor Internet Explorer (Windows-instelling).

De volgende talen worden ondersteund: Duits, Engels, Frans, Nederlands, Deens en Italiaans.

Het wachtwoord kan worden hersteld via "Wachtwoord vergeten". Hiervoor moet een e-mailadres worden ingevoerd in het menu "Configuratie / Systeem / Gebruikers beheren / Account beveiligingsinstellingen" na de eerste wachtwoordtoewijzing.



The image shows a login page for ABUS. It has a dark blue background. At the top center is the ABUS logo, which consists of the word 'ABUS' in white capital letters inside a white oval. Below the logo are two input fields. The first is labeled 'BENUTZERNAME *' in white, with a red asterisk. Below this label is a white input field with the placeholder text 'Benutzername'. The second input field is labeled 'PASSWORT *' in white, with a red asterisk. Below this label is a white input field with the placeholder text 'Passwort'. To the right of the password field is a small white icon of an eye inside a circle. Below the password field is a link that says '? Passwort vergessen?' in white. At the bottom center is a blue button with the text 'ANMELDEN' in white capital letters.

5.7 Gebruikersaccounts en wachtwoorden

Overzicht van de gebruikerstypes met de namen van de gebruikersnamen, de standaardwachtwoorden en de bijbehorende rechten:

Type gebruiker	Gebruikersnaam	Standaard wachtwoord	Privileges
Beheerder (voor toegang via webbrowser, mobiele app of opnameapparaat)	installateur <veranderbaar door installateur>	<toegewezen en wijzigbaar door admin>	• Volledige toegang
Exploitant	<toegewezen en wijzigbaar door admin>	<toegewezen en wijzigbaar door admin>	Kan afzonderlijk worden geactiveerd: • Live weergave • SD/NAS afspelen • Enkele afbeelding zoeken SD/NAS • (PT)Z besturingseenheid • Handmatig opnemen • Herstart • 2-weg audio • De SD-kaart formatteren • Parameters wijzigen in instellingen
gebruiker (voor toegang via webbrowser)	<toegewezen en wijzigbaar door admin>	<toegewezen en wijzigbaar door admin>	• Live weergave • SD/NAS afspelen • Enkele afbeelding zoeken SD/NAS

5.8 Wachtwoord opnieuw instellen / wachtwoord vergeten

Zodra je een e-mailadres hebt ingevoerd in het menu "Configuratie / Systeem / Gebruikers beheren / Account beveiligingsinstellingen", kunnen alle toegewezen wachtwoorden opnieuw worden ingesteld.

- Optie 1: Download de gratis app "ABUS Link Station LITE" op uw smartphone. Open de app en ga naar het menu-item "Ik/Wachtwoord opnieuw instellen". Scan nu de QR-code die wordt weergegeven op de pagina "Wachtwoord vergeten" van de camera.
- Optie 2: Exporteer de QR code naar de PC en stuur ze naar het opgegeven e-mailadres.

Je ontvangt nu een verificatiecode op het e-mailadres dat je hebt opgegeven. Voer deze code vervolgens in het veld "Verificatiecode" op de camerapagina in. Het wachtwoord voor de beheerdersaccount kan nu opnieuw worden toegewezen.

< **Passwort vergessen?**

Verifikationsmetho

Überprüfen

Passwort zurückset...

Fertigstellen



QR-Code exportieren

1. Exportieren Sie den QR-Code, und senden Sie ihn als Anhang an
pw_recovery@device-service.com.

2. Sie erhalten innerhalb von 5 Minuten nach dem Absenden der Anfrage
einen Bestätigungscode in Ihrer reservierten E-Mail [redacted]@abus-sc.com.

3. Verifizierungscode eingeben.

Verifizierungscode *

Nächstes

Bereinigen

5.9 De camera integreren in de ABUS NVR

De volgende gegevens zijn nodig om de camera te integreren in de ABUS NVR:

- IP-adres / domeinnaam
- Serverpoort (Standaard 8000)
- Gebruikersnaam: **admin**
- Wachtwoord: **<wachtwoord>** (toegewezen en wijzigbaar door beheerder)

5.10 De camera integreren in ABUS Link Station app

Over P2P cloud-functie:

- QR-code of 9-cijferig deel van het softwareserienummer
(Voorbeeld: **IPCS2951120210121AAWRF12345678**)
- Toegewezen wachtwoord voor de P2P cloud-functie

Alternatief:

De volgende gegevens zijn nodig om de camera te integreren via het IP-adres:

- IP-adres / domeinnaam
- Serverpoort (Standaard 8000)
- Gebruikersnaam: installateur
- Wachtwoord: **<wachtwoord>** (toegewezen en te wijzigen door installateur)

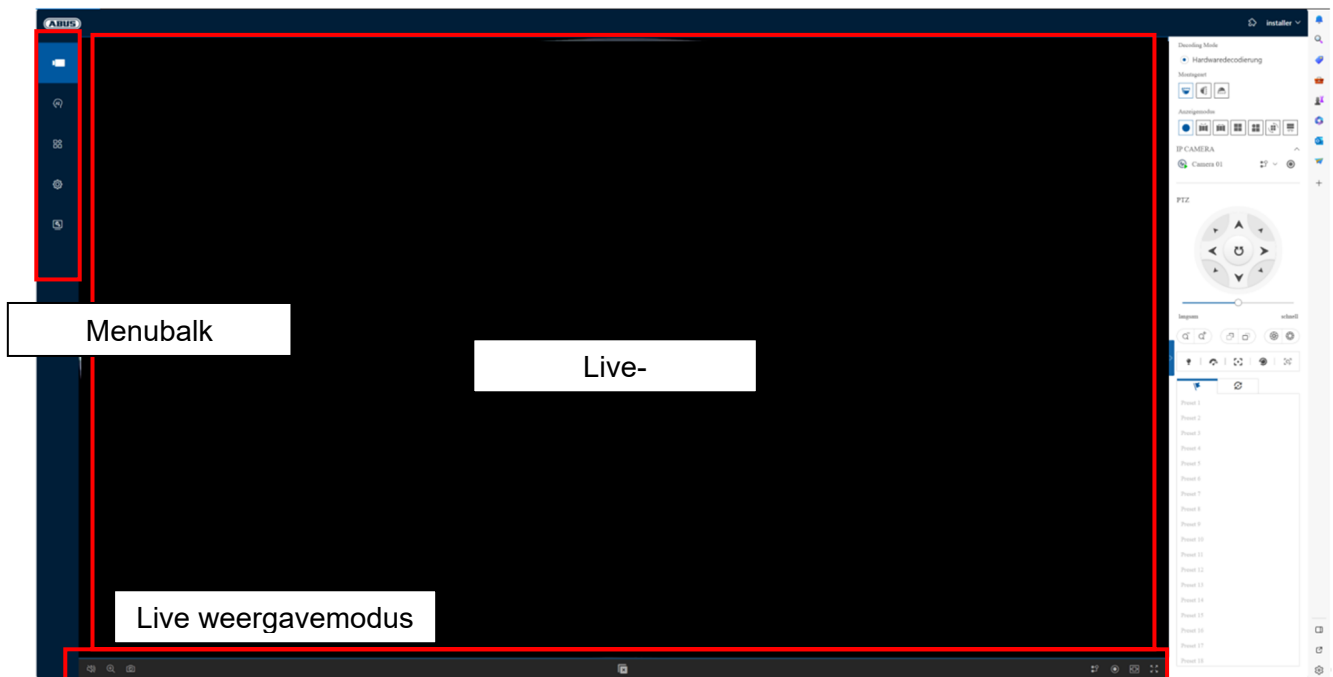
5.11 De camera integreren in ABUS CMS

De volgende gegevens zijn nodig om de camera te integreren in ABUS CMS software:

- IP-adres / domeinnaam
- http-poort (standaard 80)
- rtsp-poort (Standaard 554)
- Gebruikersnaam: installateur
- Wachtwoord: **<wachtwoord>** (toegewezen en kan worden gewijzigd door de installateur)

6. Gebruikersfuncties

Open de startpagina van de netwerkcamera. De interface is onderverdeeld in de volgende hoofdgebieden:



6.1 Menubalk

Selecteer "Afspelen", "Configuratie" of "Protocol" door op het overeenkomstige tabblad "Liveweergave" te klikken.

Audio-/videobediening

Knop	Beschrijving van de
installer 	Weergave van de momenteel aangemelde gebruiker
LOGOUT 	De gebruiker afmelden
Live weergave	Live-beeldweergave
Afspelen	Afspelen van videogegevens op de microSD-kaart
Afbeelding	Ophalen van opgeslagen individuele beelden (bijv. opgenomen nummerplaten)
Gegevensanalyse	Analyse van telstatistieken
Configuratie	Configuratiepagina's van de Hemispheric camera

6.2 Live-beeldweergave

Je kunt overschakelen naar de schermvullende weergave door te dubbelklikken.

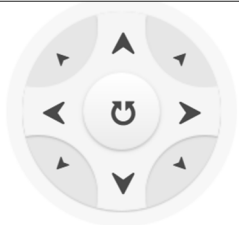
Knop	Beschrijving van de
	4:3-weergave activeren
	16:9-weergave activeren
	Toon origineel formaat
	Weergave automatisch aanpassen aan browser

6.3 Audio-/videobediening

Knop	Beschrijving van de
	Directe foto (snapshot) op PC
	Handmatig opnemen op pc starten/stoppen
	Digitale zoom

6.4 PTZ-besturing

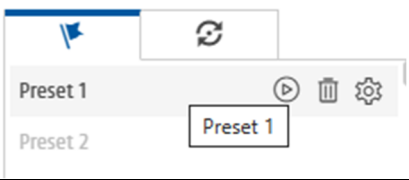
Om de PTZ-besturing weer te geven, klikt u op het veld  in de liveweergave.

Knop	Beschrijving van de
	Pijltjestoetsen: Besturing van de pan- en kantelbewegingen  Start/stop 360° rotatie
	Zoom - / Zoom +
	Focus - / Focus +
	Zoom in / uit (digitale zoom)
	Aanpassing PTZ-snelheid

6.4.1 Vooraf ingestelde instellingen

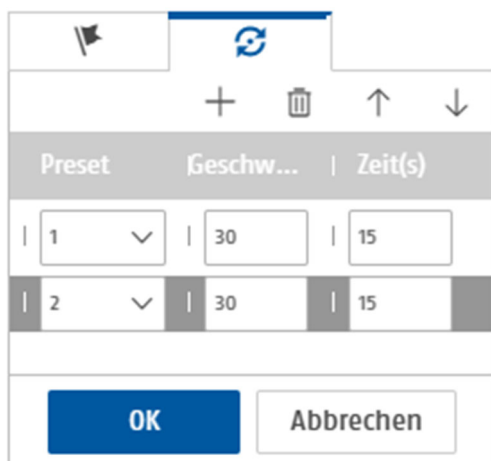
De functie is alleen beschikbaar in een weergavemodus met PTZ-kanaal. Selecteer het tabblad Preset  om maximaal 255 presetposities op te roepen, in te stellen en te verwijderen. Gebruik de PTZ-besturingstoetsen om de gewenste positie te selecteren.

Klik op de knop  om de preset op te slaan.

Knop		Beschrijving van de
		Selectie van de gewenste vooringestelde positie. De geselecteerde positie wordt blauw gemarkeerd.
		De positie oproepen
		De positie creëren
		De positie verwijderen
		Houd er rekening mee dat de zoompositie niet wordt opgeslagen in de preset. Voorkeurposities moeten daarom altijd worden opgeslagen in de volledig uitgezoomde staat.

6.4.2 Tour-instellingen

De functie is alleen beschikbaar in een weergavemodus met PTZ-kanaal. Een tour bestaat uit een reeks presets. Je kunt maximaal 32 tours aanmaken met elk maximaal 32 presets.



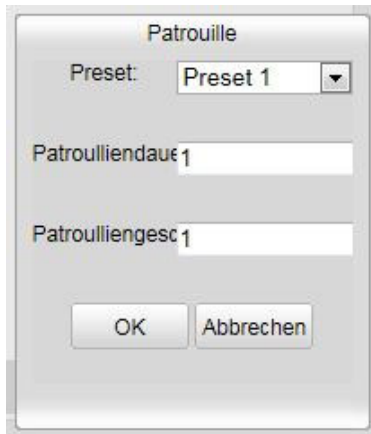
Preset	Geschw...	Zeit(s)
1	30	15
2	30	15

	Merk op dat de presets die worden toegevoegd aan een tour al vooraf zijn gedefinieerd.
---	--

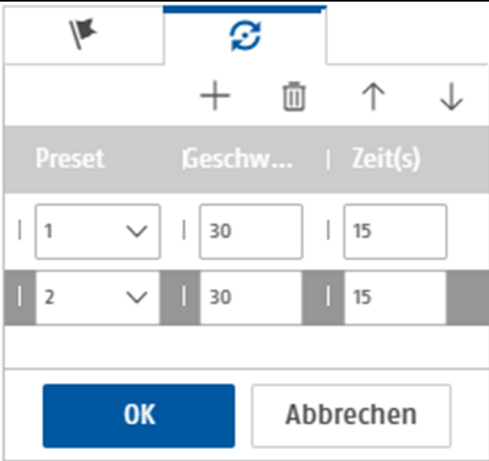
Ga als volgt te werk om een nieuwe tour aan te maken:

Selecteer de tab  Patrouille. Selecteer de gewenste tour. Klik op de knop  om presets aan de tour toe te voegen.

Selecteer de gewenste preset en stel de patrolduur en -snelheid in.

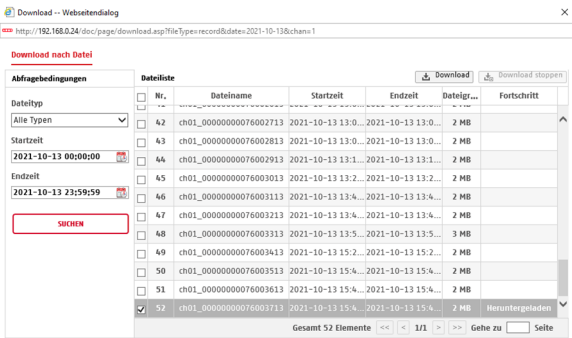


Duur van de tour	Stilstandtijd op een vooringestelde positie. Nadat de tijd is verstreken, schakelt de camera over naar de volgende voorkeursinstelling.
Toerental	De bewegingssnelheid instellen op de volgende voorinstelling.

Knop	Beschrijving van de
	Selecteer de gewenste tour. De tour wordt gereset door op het schaduwgebied  te klikken bij voorinstelling 1.
	Vooraf ingestelde positie met tourduur en toursnelheid toegevoegd.
	Begin tour
	Stoptour
	Tour opslaan
	De vooringestelde positie wissen, bij voorinstelling 1 wordt de hele tour gewist

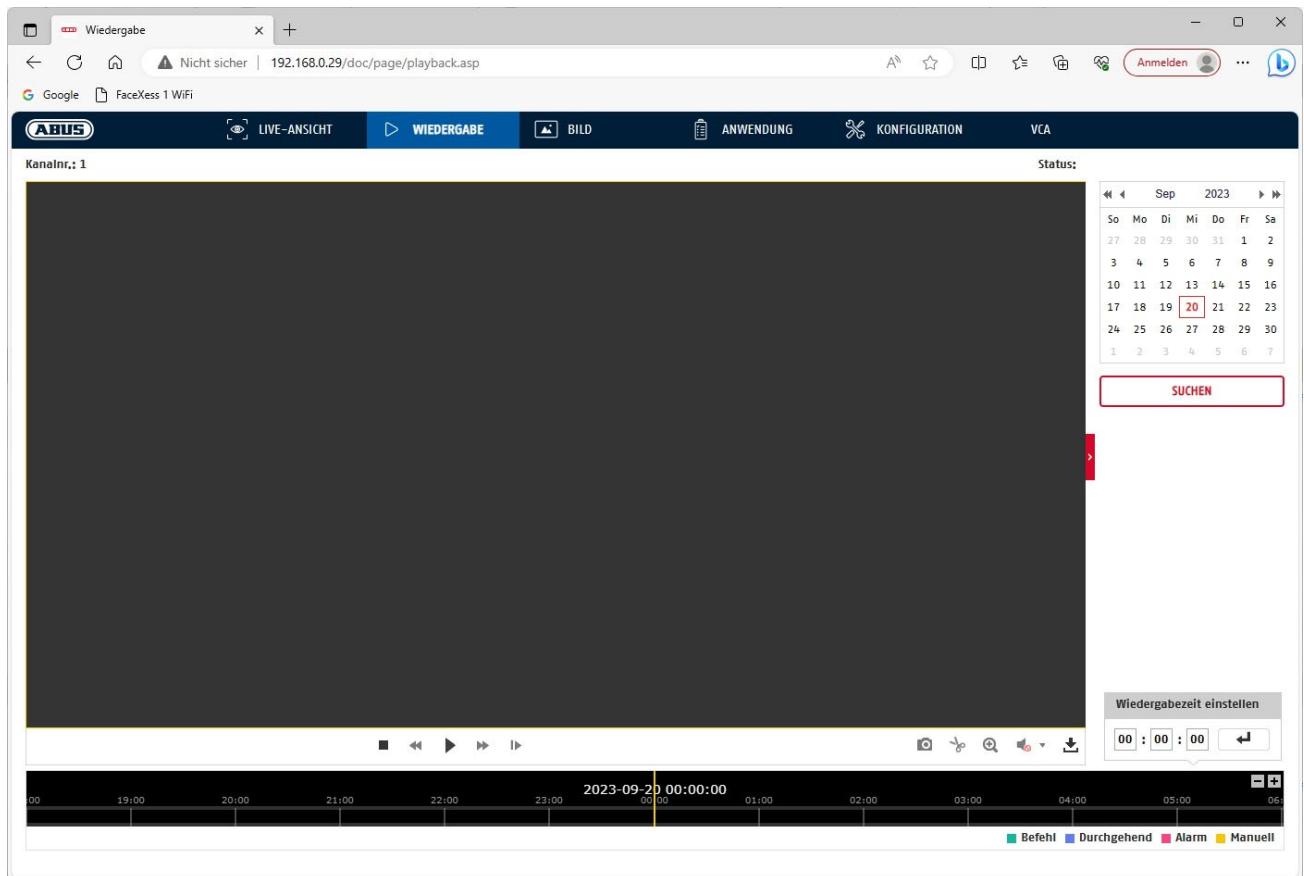
6.5 Afspelen

In dit menu kunnen opgenomen opnames worden opgezocht op de corresponderende gegevensdrager of het corresponderende station en worden gedownload naar de pc (bijv. SD-kaart).

Knop	Beschrijving van de
	Afspelen stoppen
	Afspeelsnelheid verlagen
	Pauze
	Afspeelsnelheid verhogen
	Frame voor frame vooruit afspelen
	Enkele afbeelding opslaan op pc
	Videoclipfunctie
	Digitale zoom (ook tijdens het afspelen)
	Opgenomen videobestanden downloaden 
	Kalender met dagselectie. Een blauwe driehoek geeft aan dat er opnamen beschikbaar zijn op deze dag.
 Durchgehend  Alarm	Markering van het opnametype (continue opname, gebeurtenisopname)



Het kan nodig zijn om de browser op te starten met zogenaamde adminrechten om bestanden succesvol op te slaan op de pc.



6.6 Gegevensanalyse

6.6.1 Weergave-alarm (alleen in de gezichtsopnamemodus)

Deze pagina toont herkende gezichten in realtime. Details kunnen worden weergegeven door op het herkende gezicht te klikken.

6.6.2 Gegevens zoeken

Informatie over bepaalde systeemgebeurtenissen kan in dit menu worden bekeken.

- Informatie over opnieuw opstarten van de camera

Andere zoekfilteropties worden niet ondersteund.

7E VCA

Je kunt kiezen tussen 2 basisinstellingen. Slechts één van de twee VCA-opties kan actief zijn.

Gezichtsopname:	menselijke gezichten herkennen (alleen dat het een gezicht is) en individuele beelden van deze scène maken
Smart Event:	gedragsanalyse via inbraakdetectie, tripwire-detectie, detectie van regio-ingang, detectie van regio-uitgang, detectie van onbeheerde bagage en detectie van objectverwijdering

7.1 Algemene instellingen

In dit gedeelte vind je samengevatte instellingen die belangrijk kunnen zijn voor het programmeren van toepassingen gebaseerd op VCA-functies. Deze menu-items worden elders in de handleiding ook in detail beschreven.

7.2 Gezichtsbeeld

Menselijke gezichten herkennen (alleen dat het een gezicht is) en individuele beelden van deze scène maken.

Controle-instellingen

Configuratiemodus: normale modus of expertmodus

Normale modus: er kan 1 detectiegebied worden gemarkeerd voor gezichtsdetectie.

Expertmodus: Er kunnen maximaal 8 gebieden worden gemarkeerd voor gezichtsdetectie. Alle gebieden kunnen verschillende instellingen bevatten voor te herkennen pupilafstanden (voor verschil dichtbij en veraf).

Min. / Max. Pupilafstand: De instelling van de pupilafstand beperkt de detectie van gezichten die te dichtbij of te ver weg zijn.

Activeringsschema & koppelingsmethode

Activeringsschema: Bewerk het activiteitschema voor het gebied/de regel met de muis.

CMS/Cloud melding: Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurteniscentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.

FTP/geheugenkaart/NAS uploaden: Een gebeurtenisafbeelding uploaden naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-schijf

Trigger alarmuitgang: De alarmuitgang schakelen in geval van een gebeurtenis.

Overlay en opname

VCA-informatie voor de stream weergeven: De VCA-informatie kan worden toegevoegd aan de videostream. Deze kan worden weergegeven via de ABUS exportspeler tijdens het afspelen.

Doelgegevens op alarmafbeelding weergeven: VCA-gegevens zoals gebieden en lijnen worden ook weergegeven in de opgeslagen alarmafbeelding.

Upload achtergrond:	Een afzonderlijke afbeelding van de hele scène opslaan
Gezichtsafbeelding:	de gezichtsafbeelding opslaan
Videokwaliteit:	Beeldkwaliteit instelbaar in 3 niveaus
Beeldresolutie:	720p of 1080p resolutie van de achtergrondafbeelding

Instellingen doelaafbeelding: selectie van de sectie voor de gezichtsafbeelding

Tekstoverlay: Selectie van de informatie die moet worden weergegeven op de opgeslagen afbeelding.

Verdere instellingen

Modus voor het vastleggen van gezichten: Beste opname: de camera maakt de opname met de hoogste analysewaarden.
Snelle opname: de camera gebruikt de opname die als eerste de ingestelde drempelwaarden overschrijdt.

Beste opname

Drempeldetectie: Hoe hoger de waarde, hoe nauwkeuriger het herkende object in de afbeelding moet overeenkomen met een gezicht.

Opnametijden: Voor de beste opname van een gezicht wordt de opname met de hoogste parameterovereenkomst geselecteerd uit 1, 2 of 3 processen.

Dubbele gezichten verwijderen: herhalende gezichten in de opnameperiode worden niet gebruikt.

Snel opnemen

Drempelwaarde: hoe hoger de waarde, hoe nauwkeuriger het herkende object in de afbeelding moet overeenkomen met een gezicht.

Max. Detectie-interval: Tijd voor één detectieproces.

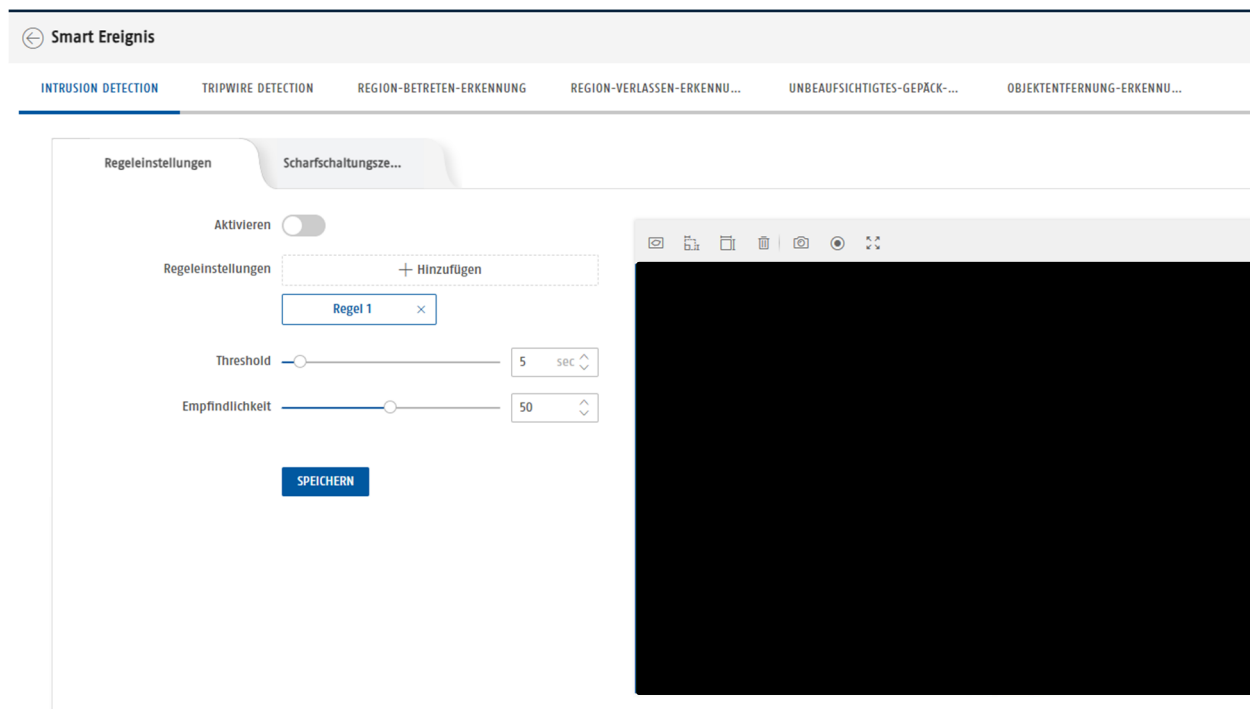
Gezichtsbelichting: Ophelderen van gezichtsfoto's

Tijd gezichtsfilter: interval voor een nieuw gezichtsherkenningproces

Uploadfunctie: Uploaden via de alarmserverfunctie wordt geactiveerd.

7.3 Slimme gebeurtenis

7.3.1 Inbraakdetectie



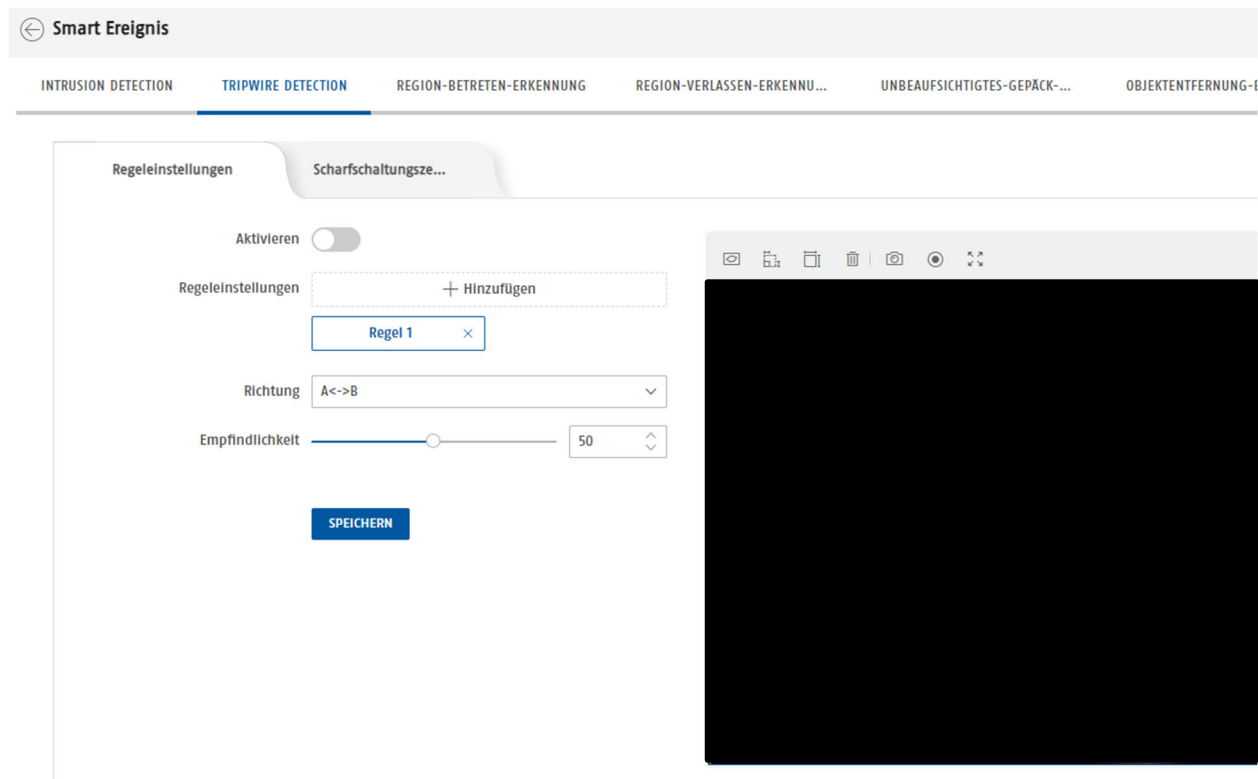
Inbraakdetectie activeren:	De functie Inbraakdetectie activeert een gebeurtenis als een object langer dan de ingestelde tijd in het te bewaken gebied blijft.
Voorbeeldvideo:	Het te bewaken gebied configureren
Max. Grootte:	deze functie wordt gebruikt om de maximale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Min. grootte:	deze functie wordt gebruikt om de minimale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Detectiegebied:	met deze knop kan het gebied worden getekend dat in het videobeeld moet worden bewaakt (gebied met 10 hoeken). Procedure: druk op de knop -> stel hoekpunten in met de linkermuisknop (max. 10) -> druk op de rechtermuisknop om het tekenen te beëindigen
Verwijderen:	verwijder het gebied.
Regel instellen	Hier kunnen maximaal 4 verschillende regio's worden gedefinieerd met de knop Toevoegen
Drempelwaarde:	[Drempelwaarde] Hoe hoger de waarde (0-60 seconden), hoe langer een object in het te bewaken gebied moet blijven om een gebeurtenis te triggeren.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de gevoeligheid, hoe kleiner de objecten die kunnen worden gedetecteerd.

Activeringsschema & koppelmethode

Activeringsschema:	Bewerk het activiteitschema voor het gebied/de regel met de muis.
Audioverbinding:	Activering van audio-uitgang bij gebeurtenis
E-mail verzenden:	Een e-mail verzenden. Het item Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen / E-mail moet vooraf worden geconfigureerd.

CMS/Cloud melding:	Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurtenissencentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.
FTP/geheugenkaart/NAS uploaden:	Een gebeurtenisafbeelding uploaden naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-schijf
Trigger alarmuitgang:	De alarmuitgang schakelen in geval van een gebeurtenis.
Opnamelink:	Een videosequentie opnemen op een microSD-kaart wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

7.3.2 Tripwire



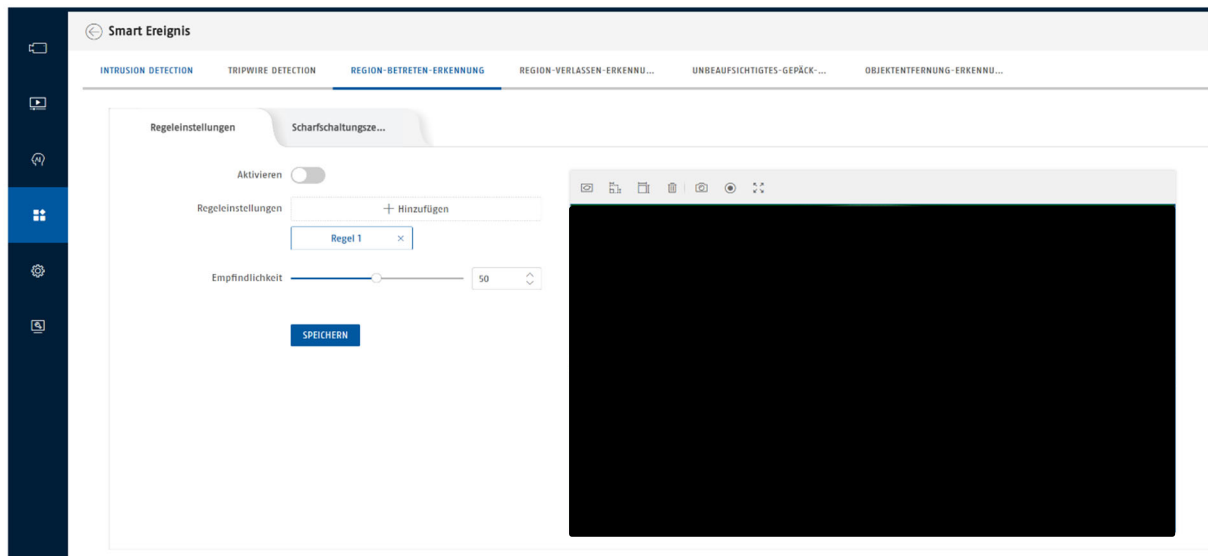
Activeer struikeldraad:	De struikeldraadfunctie herkent in het videobeeld of een object in één of beide richtingen over een virtuele lijn beweegt. Er kan dan een gebeurtenis worden geactiveerd.
Voorbeeldvideo:	Hier configureer je de virtuele lijn.
Max. Grootte:	deze functie wordt gebruikt om de maximale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Min. grootte:	deze functie wordt gebruikt om de minimale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Herkenningslijn:	Na het indrukken van de knop verschijnt er een virtuele lijn in de voorbeeldvideo. Deze kan nu met de muis worden aangeklikt en verplaatst met behulp van de rode hoekpunten. "A" en "B" geven de richtingen aan.
Wissen:	de virtuele regel verwijderen

Besturingsinstelling	Hier kunnen maximaal 4 verschillende regels worden gedefinieerd
Richting:	Definitie van de richting(en) waarin een object kruist en een gebeurtenis triggert.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de waarde, hoe eerder een kruisend object wordt gedetecteerd.

Activeringsschema & koppelingsmethode

Activeringsschema:	Bewerk het activiteitschema voor het gebied/de regel met de muis.
Audioverbinding:	Activering van audio-uitgang bij gebeurtenis
E-mail verzenden:	Een e-mail verzenden. Het item Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen / E-mail moet vooraf worden geconfigureerd.
CMS/Cloud melding:	Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurtenissentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.
FTP/geheugenkaart/NAS uploaden:	Een gebeurtenisafbeelding uploaden naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-schijf
Trigger alarmuitgang:	De alarmuitgang schakelen in geval van een gebeurtenis.
Opnamelink:	Een videosequentie opnemen op een microSD-kaart wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

7.3.3 Regio Voer detectie in



De functie herkent wanneer een object een gemarkeerd gebied binnengaat en activeert onmiddellijk een gebeurtenis.

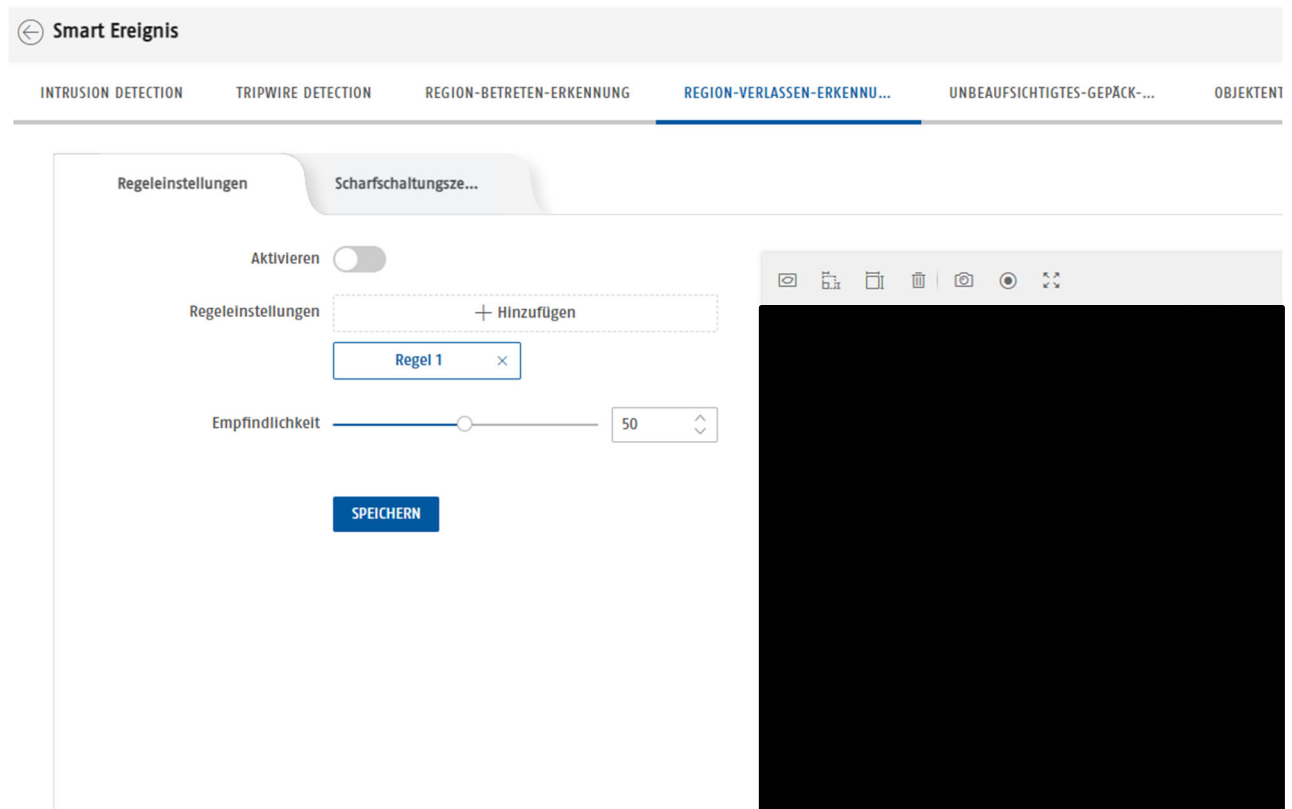
Voorbeeldvideo:	Het te bewaken gebied configureren
Max. Grootte:	deze functie wordt gebruikt om de maximale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Min. grootte:	deze functie wordt gebruikt om de minimale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.

Detectiegebied:	Met deze knop kan het te bewaken gebied in het videobeeld worden getekend (veelhoekig gebied). Procedure: Druk op de knop -> stel hoekpunten in met de linkermuisknop (max. 10) -> druk op de rechtermuisknop om het tekenen te beëindigen.
Verwijderen:	verwijder het gebied.
Regio:	Aantal beschikbare gebieden: 4
Gevoeligheid:	Hoe hoger de gevoeligheid, hoe kleiner de objecten die kunnen worden gedetecteerd.

Activeringsschema & koppelingsmethode

Activeringsschema:	Bewerk het activiteitschema voor het gebied/de regel met de muis.
Audioverbinding:	Activering van audio-uitgang bij gebeurtenis
E-mail verzenden:	Een e-mail verzenden. Het item Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen / E-mail moet vooraf worden geconfigureerd.
CMS/Cloud melding:	Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurtenissencentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.
FTP/geheugenkaart/NAS uploaden:	Een gebeurtenisafbeelding uploaden naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-schijf
Trigger alarmuitgang:	De alarmuitgang schakelen in geval van een gebeurtenis.
Opnamelink:	Een videosequentie opnemen op een microSD-kaart wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

7.3.4 Regio uitgangsdetectie



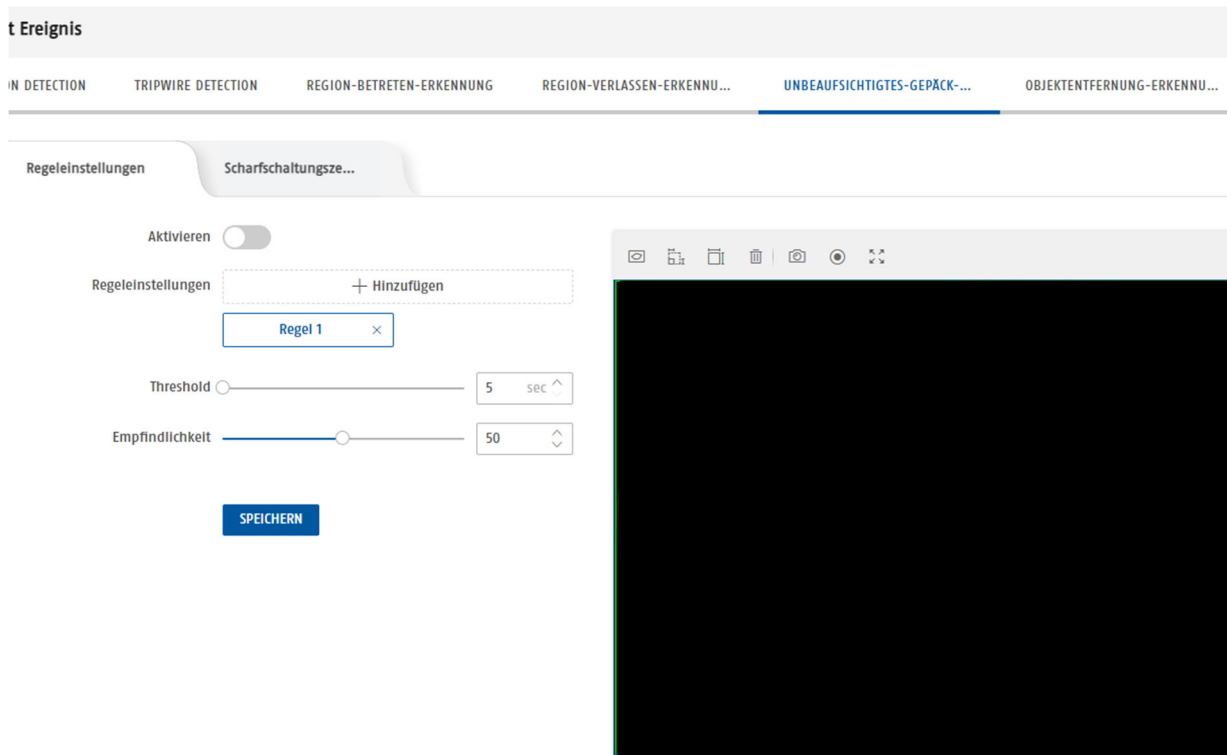
De functie herkent wanneer een object een gemarkeerd gebied verlaat en activeert onmiddellijk een gebeurtenis.

Voorbeeldvideo:	Het te bewaken gebied configureren
Max. Grootte:	deze functie wordt gebruikt om de maximale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Min. grootte:	deze functie wordt gebruikt om de minimale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Detectiegebied:	Met deze knop kan het gebied worden getekend dat moet worden bewaakt in het videobeeld (vierkant gebied). Procedure: Druk op de knop -> stel hoekpunten in met de linkermuisknop (max. 10) -> druk op de rechtermuisknop om het tekenen te beëindigen.
Verwijderen:	verwijder het gebied.
Regio:	Aantal beschikbare gebieden: 4
Gevoeligheid:	Hoe hoger de gevoeligheid, hoe kleiner de objecten die kunnen worden gedetecteerd.

Activeringsschema & koppelingsmethode

Activeringsschema:	Bewerk het activiteitschema voor het gebied/de regel met de muis.
Audioverbinding:	Activering van audio-uitgang bij gebeurtenis
E-mail verzenden:	Een e-mail verzenden. Het item Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen / E-mail moet vooraf worden geconfigureerd.
CMS/Cloud melding:	Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurtenissencentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.
FTP/geheugenkaart/NAS uploaden:	Een gebeurtenisafbeelding uploaden naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-schijf
Trigger alarmuitgang:	De alarmuitgang schakelen in geval van een gebeurtenis.
Opnamelink:	Een videosequentie opnemen op een microSD-kaart wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

7.3.5 Onbeheerde bagage Herkenning



De functie kan herkennen wanneer een extra object zich langer dan een bepaalde tijd in een bepaald gebied bevindt.

Voorbeeldvideo:	Het te bewaken gebied configureren
Max. Grootte:	deze functie wordt gebruikt om de maximale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Min. grootte:	deze functie wordt gebruikt om de minimale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Detectiegebied:	Met deze knop kan het gebied worden getekend dat moet worden bewaakt in het videobeeld (vierkant gebied). Procedure: druk op de knop -> stel hoekpunten in met de linkermuisknop (max. 10) -> druk op de rechtermuisknop om het tekenen te beëindigen
Verwijderen:	verwijder het gebied.
Regio:	Aantal beschikbare gebieden: 4
Grenswaarde:	Hoe hoger de waarde (5-40 seconden), hoe langer een object in het te bewaken gebied moet blijven om een gebeurtenis te triggeren.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de gevoeligheid, hoe sneller beeldveranderingen worden geïdentificeerd als objecten.

Activeringsschema & koppelingsmethode

Activeringsschema:	Bewerk het activiteitschema voor het gebied/de regel met de muis.
E-mail verzenden:	Een e-mail verzenden. Het item Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen / E-mail moet vooraf worden geconfigureerd.
CMS/Cloud melding:	Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurtenissencentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.
FTP/geheugenkaart/NAS uploaden:	Een gebeurtenisafbeelding uploaden naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-schijf
Trigger alarmuitgang:	De alarmuitgang schakelen in geval van een gebeurtenis.

Opnamelink:

Een videosequentie opnemen op een microSD-kaart wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

7.3.6 Objectverwijdering Detectie

The screenshot shows a web-based configuration interface for a security system. At the top, there's a header 'Smart Ereignis' with a back arrow. Below it are four tabs: 'INTRUSION DETECTION', 'TRIPWIRE DETECTION', 'REGION-BETRETEN-ERKENNUNG', and 'REGION-VI'. The 'REGION-BETRETEN-ERKENNUNG' tab is selected. The main content area is titled 'Regeleinstellungen' and 'Scharfschaltungsze...'. It features a toggle switch for 'Aktivieren' (currently off). Below this is a section for 'Regeleinstellungen' with a '+ Hinzufügen' button and a list containing 'Regel 1' with a delete icon. Two sliders are present: 'Threshold' set to 5 seconds and 'Empfindlichkeit' set to 50. A blue 'SPEICHERN' button is at the bottom.

De functie kan herkennen wanneer een object wordt verwijderd uit een gedefinieerd gebied.

Voorbeeldvideo: Het te bewaken gebied configureren

Max. Grootte: deze functie wordt gebruikt om de maximale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.

Min. grootte: deze functie wordt gebruikt om de minimale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.

Detectiegebied: Met deze knop kan het gebied worden getekend dat moet worden bewaakt in het videobeeld (vierkant gebied). Procedure: Druk op de knop -> stel hoekpunten in met de linkermuisknop (max. 10) -> druk op de rechtermuisknop om het tekenen te beëindigen.

Verwijderen: verwijder het gebied.

Regio: Aantal beschikbare gebieden: 4

Grenswaarde: hoe hoger de waarde (5-40 seconden), hoe langer het duurt voordat de objectafstand wordt gesignaleerd als een gebeurtenis.

Gevoeligheid: Hoe hoger de gevoeligheid, hoe sneller beeldveranderingen worden geïdentificeerd als objecten.

Activeringsschema & koppelingsmethode

Activeringsschema: Bewerk het activiteitschema voor het gebied/de regel met de muis.

E-mail verzenden: Een e-mail verzenden. Het item Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen / E-mail moet vooraf worden geconfigureerd.

CMS/Cloud melding:	Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurtenissencentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.
FTP/geheugenkaart/NAS uploaden:	Een gebeurtenisafbeelding uploaden naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-schijf
Trigger alarmuitgang:	De alarmuitgang schakelen in geval van een gebeurtenis.
Opnamelink:	Een videosequentie opnemen op een microSD-kaart wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

8. configuratie

8.1 Algemene instellingen

Deze instellingenpagina's geven een overzicht van de belangrijkste camera-instellingen. Alle instelopties en parameters worden hieronder in de instructies in detail uitgelegd.

8.2 Lokaal

Onder het menu-item "Lokale configuratie" kun je instellingen maken voor de liveweergave, paden voor opnamebestanden en snapshots.

Wiedergabeparameter

Protokolltyp

☒ TCP☐ UDP☐ MULTICAST☐ HTTP

Wiedergabeleistung

☐ Geringste Verzögerung☒ Ausgewogen☐ Flüssig☐ Benutzerdefiniert

Live Indikator

☐

POS-Informationen anzeigen

☒

Automatischer Start der Live-Ansicht

☐

Regeldaten beim Erfassen anzeigen

☐

Videoeinstellungen

Paketgröße des Videos

☐ 256M☒ 512M☐ 1G

Video-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Re

Ordner öffnen...

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen ...

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Dc

Ordner öffnen...

Bild- und Clip-Einstellungen

Die Aufnahmestellungen auf dieser Seite gelten nur für die manuelle Aufnahme.

Bildformat

☒ JPEG☐ BMP

Speicherpfad Live-Ansicht-Aufnahme

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Ce

Ordner öffnen...

Aufnahme-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

Ordner öffnen...

Clip-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

Ordner öffnen...

SPEICHERN

Afspeelparameters

Hier kun je het protocoltype en de live weergaveprestaties van de camera instellen.

Protocol

- TCP:** Volledige levering van streaminggegevens en hoge videokwaliteit, maar dit heeft invloed op real-time transmissie
- UDP:** Real-time audio- en videotransmissie
- MULTICAST:** Gebruik van het multicastprotocol (de netwerkcomponenten moeten multicast ondersteunen). Meer multicast-instellingen vind je onder Configuratie / Netwerk.
- HTTP:Biedt** dezelfde kwaliteit als TCP, maar er zijn geen speciale poorten geconfigureerd in de netwerkinstellingen.

Afspeelprestaties

Hier kun je de prestaties voor de live-weergave instellen.

Live-indicator

Zodra deze functie is geactiveerd, wordt een kader weergegeven rond het getriggerde gebied in het livebeeld wanneer bewegingsdetectie wordt gebruikt en geactiveerd.

POS-informatie weergeven

Hier kun je instellen of POS-gegevens moeten worden weergegeven in de live afbeelding

Regelgegevens weergeven bij het invoeren

Overlay van gebieden en lijnen in de opgeslagen enkele afbeelding wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

Video-instellingen

Hier kun je de bestandsgrootte voor opnames, het opnamepad en het pad voor gedownloade bestanden instellen. Klik op "Opslaan" om de wijzigingen toe te passen.

Grootte van de verpakking van de video

Je kunt kiezen tussen 256 MB, 512 MB en 1 GB als bestandsgrootte voor de opnames en gedownloade video's.

Video-opslagpad

U kunt hier het bestandspad opgeven dat moet worden gebruikt voor handmatige opnames. Als standaardpad wordt C:\<gebruiker><computernaam>\Web\RecordFiles gebruikt.

Pad om het gedownloade bestand op te slaan

Hier kun je het bestandspad voor gedownloade video's invoeren. Het volgende pad wordt standaard opgeslagen: C:\gebruiker>>computernaam>\WebDownloadbestanden

Instellingen voor afbeeldingen en clips

Hier kun je de paden opslaan voor directe afbeeldingen, snapshots tijdens het afspelen en bijgesneden video's.

Beeldformaat

Hier kun je kiezen tussen JPEG en BMP

Liveweergave opslaan Opname

Selecteer het bestandspad voor directe beelden in de live-weergave.

Het volgende pad wordt standaard opgeslagen: C:\gebruiker>>computernaam>>Webvangstbestanden

Opname Opslagpad

Hier kunt u het pad invoeren waaronder de momentopnamen van het afspelen moeten worden opgeslagen.

Het volgende pad wordt standaard opgeslagen: C:\gebruiker>>computernaam> \WebPlaybackPics

Clip opslagpad

Hier kunt u het opslagpad definiëren waaronder bijgesneden video's moeten worden opgeslagen.

Het volgende pad wordt standaard opgeslagen: C:\gebruiker>>computernaam>>WebplaybackFiles

8.3 Systeem

8.3.1 Systeeminstellingen

8.3.1.1 Basisinformatie

The screenshot shows the 'Basisinformatie' tab in the ABUS system settings. The left sidebar lists various configuration categories. The main area displays the following information:

- Gerätename: IP CAMERA
- Geräteart: 88
- Gerätemodell: IPCS29512
- Seriennr.: IPCS2951220231104AAWRP15596113
- Firmware Version: V5.8.2 build 231016 [Update](#)
- Codierungsversion: V7.3 build 230619
- Webserver-Version: V5.1.51_R0101 build 231011
- Anzahl Kanäle: 4
- Anzahl Festplatten: 0
- Anzahl der Alarmeingänge: 1
- Anzahl der Alarmuitgänge: 1
- Firmware Plattform: C-R-G7-0

A 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the configuration area.

Basisinformatie

Naam apparaat:

Je kunt hier een apparaatnaam toewijzen aan de camera. Klik op "Opslaan" om dit te accepteren.

Model:

Weergave van het modelnummer

Serienummer:

Weergave van het serienummer

Firmwareversie:

Weergave van de firmwareversie

Cod. versie:

Weergave van de coderingsversie

Aantal kanalen:

Weergave van het aantal kanalen

Aantal HDD's/SD's:

Aantal geïnstalleerde opslagmedia (SD-kaart, max. 1)

Aantal alarmingangen:

Weergave van het aantal alarmingangen

Aantal alarmuitgangen:

Weergave van het aantal alarmuitgangen

8.3.1.2 Tijdinstellingen

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

SYSTEMEINSTELLUNGEN

BENUTZER VERWALTEN

NETZWERK

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

BASISINFORMATION

ZEITEINSTELLUNGEN

RS-232

RS-485

SYSTEMWARTUNG

POSITION

Gerätezeit 2023-12-19 14:34:07

Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

Zeitsynchronisationsmodus ☒ NTP Zeit synchronisieren ☐ Manuelle Zeitsynchronisation

* Server-IP-Adresse time.windows.com

* NTP-Port 123

* Intervall 1440 min Test

Zeitquellenfilter

Aktivieren ☐

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär Letzter So. 02

Endzeit Okt Letzter So. 03

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Tijdzone

De tijdzone (GMT) selecteren

Tijd instellingsmethode

NTP

Met behulp van het Network Time Protocol (NTP) is het mogelijk om de tijd van de camera te synchroniseren met een tijdserver.

Activeer NTP om de functie te gebruiken.

Adres server

IP-serveradres van de NTP-server.

NTP-poort

Netwerkpootnummer van de NTP service (standaard: poort 123)

NTP update interval

1-10080 min.

Man. Tijd gesynchroniseerd.

Apparaattijd

Weergave van de apparaattijd van de computer

Tijdinstelling

Weergave van de huidige tijd op basis van de ingestelde tijdzone.
Klik op "Sync with comp time" om de apparaattijd van de computer over te nemen.

	Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken
---	---

Zomertijd (DST)

ZOMERTIJD

Aktivieren ☒

Startzeit Mär ▾ Letzter ▾ So. ▾ 02 ▾

Endzeit Okt ▾ Letzter ▾ So. ▾ 03 ▾

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Activeer zomertijd

Selecteer "Zomertijd" om de systeemtijd automatisch aan te passen aan de zomertijd.

Starttijd

Stel de tijd in voor de omschakeling naar zomertijd.

Eindtijd

Stel de tijd in voor de overschakeling naar wintertijd.



Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken

8.3.1.3 RS-485

De functie wordt niet ondersteund.

8.3.1.4 Systeemonderhoud

Hardware eMMC-bescherming

Functie om het interne geheugen te beschermen

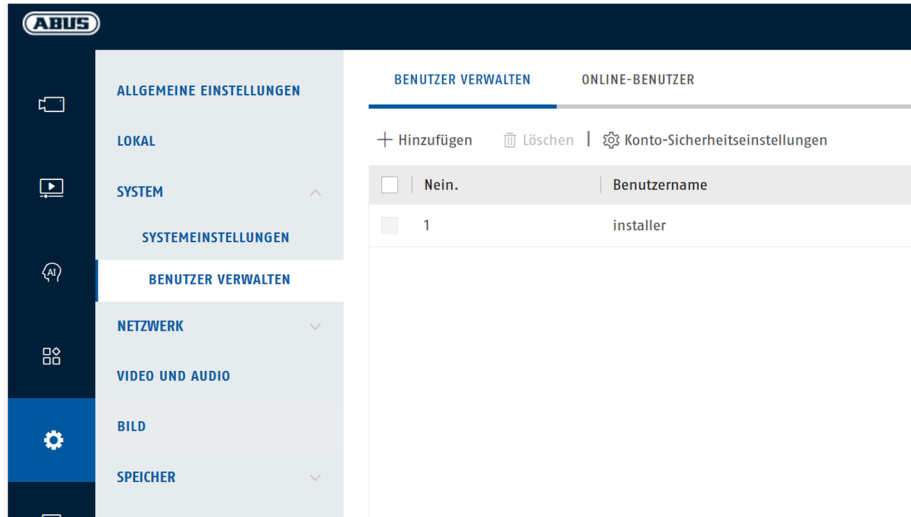
Softwareservice

Hier kun je het maximum aantal verbindingen voor liveweergave instellen

8.3.1.5 Positie

Voer de exacte cameralectie in via coördinaten.

8.3.2.1 Gebruikers beheren



In dit menu kun je gebruikers toevoegen, bewerken of verwijderen.

Om een gebruiker toe te voegen of te bewerken, klik je op "Toevoegen" of "Wijzigen".

Er verschijnt een nieuw venster met de gegevens en machtigingen.

Gebruikersnaam

Voer hier de gebruikersnaam in die moet worden ingevoerd om toegang te krijgen tot de camera

Type gebruiker

Selecteer hier een individueel gebruikerstype voor de gebruikers-ID.

Je kunt kiezen uit twee vooraf gedefinieerde niveaus: Operator of Gebruiker.

Als operator heb je de volgende afstandsbedieningsfuncties tot je beschikking: Liveweergave, PTZ-bediening, handmatig opnemen, afspelen, tweewegaudio, werkstatus zoeken/opvragen.

Als gebruiker heb je de volgende afstandsbedieningsfuncties tot je beschikking: Afspelen, zoeken/opvragen werkstatus.

Schakel het gewenste selectievakje in om meer functies toe te voegen.

Wachtwoord

Voer hier het wachtwoord in dat de betreffende gebruiker moet invoeren om toegang te krijgen tot de camera.

Bevestig

Bevestig het wachtwoord door het opnieuw in te voeren.

8.3.2.2 Account beveiligingsinstellingen

Maak hier een e-mailadres aan om het beheerderswachtwoord opnieuw in te stellen. De verificatiecode voor de reset wordt naar dit e-mailadres gestuurd.

8.3.2.3 Online gebruiker

Eigen/ingelogd

	Accepteer de gemaakte instellingen door op "OK" te klikken. Klik op "Annuleren" om de gegevens te verwijderen.
---	---

8.4 Netwerk

8.4.1 TCP/IP

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

NETZWERK

NETZWERKEINSTELLUNGEN...

NETZWERKDIENTST

CLOUD ACCESS

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

TCP/IP

DHCP

SNMP

802.1X

QOS

NIC-Typ: Auto

DHCP: ☒

* Geräte-IPv4-Adresse: 192.168.0.23

* IPv4-Subnetzmaske: 255.255.255.0

IPv4-Standard-Gateway: 192.168.0.1

IPv6-Modus: ☐ Manuell ☐ DHCP ☒ Routenwerbung [Ansicht](#)

Geräte-IPv6-Adresse:

IPv6-Subnetzmaske: 0

IPv6 Standardgateway: ::

MAC-Adresse: 8c:11:cb:De:ef:A2

* MTU: 1500

Multicast-Erkennung aktivieren: ☒

DNS-Serverkonfiguration

Bevorzugter DNS-Server: 192.168.0.1

Alternativer DNS-Server: 8.8.8.8

Domainnamen-Einstellungen

Dynamischen Domainnamen aktivieren: ☐

Domainnamen registrieren:

[SPEICHERN](#)

Om de camera via een netwerk te kunnen bedienen, moeten de TCP/IP-instellingen correct geconfigureerd zijn.

NIC-instelling.

NIC-type

Selecteer de instelling voor je netwerkadapter.

Je kunt kiezen uit de volgende waarden: 10M half-dup; 10M full-dup; 100M half-dup; 100M full-dup; 10M/100M/1000M auto

DHCP

Als er een DHCP-server beschikbaar is, klik dan op DHCP om automatisch een IP-adres en andere netwerkinstellingen over te nemen. De gegevens worden automatisch verzonden vanaf de server en kunnen niet handmatig worden gewijzigd.

Als er geen DHCP-server beschikbaar is, vul dan de volgende gegevens handmatig in.

IPv4-adres

Het IP-adres voor de camera instellen.

IPv4-subnetmasker

Handmatig instellen van het subnetmasker voor de camera.

IPv4 standaard gateway

De standaardrouter voor de camera instellen

IPv6-modus

Handmatig: handmatige configuratie van de IPv6-gegevens

DHCP: De IPv6-verbindingsgegevens worden geleverd door de DHCP-server.

Route Advertisement: De IPv6-verbindingsgegevens worden geleverd door de DHCP-server (router) in samenwerking met de ISP (Internet Service Provider).

IPv6-adres

Weergave van het IPv6-adres. Het adres kan worden geconfigureerd in de IPv6-modus "Manual".

IPv6-subnetmasker

Weergave van het IPv6-subnetmasker.

IPv6-standaardgateway

Weergave van de IPv6-standaardgateway (standaardrouter)

MAC-adres

Het IPv4-hardwareadres van de camera wordt hier weergegeven; u kunt dit niet wijzigen.

MTU

De transmissie-eenheid instellen, selecteer een waarde van 500 - 9676. 1500 is standaard ingesteld.

DNS-server

Voorkeurs DNS-server

DNS-serverinstellingen zijn vereist voor sommige toepassingen. (bv. voor het verzenden van e-mails) Voer hier het adres van de DNS-server van uw voorkeur in.

Veroudering. DNS-server

Als de DNS-server van uw voorkeur niet beschikbaar is, wordt deze alternatieve DNS-server gebruikt. Voer hier het adres van de alternatieve server in.



Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken

8.4.2 DDNS

DynDNS of DDNS (dynamic domain name system entry) is een systeem dat domeinnaamvermeldingen in realtime kan bijwerken. De netwerkcamera heeft een geïntegreerde DynDNS-client die het IP-adres

automatisch kan updaten met een DynDNS-provider. Als de netwerkcamera zich achter een router bevindt, raden we aan de DynDNS-functie van de router te gebruiken.

DDNS activeren:	door het selectievakje aan te vinken wordt de DDNS-functie geactiveerd.
DDNS Type:	selecteer een serviceprovider voor de DDNS-service.
Serveradres:	IP-adres van de serviceprovider
Domein:	geregistreerde hostnaam bij de DDNS-serviceprovider (indien beschikbaar)
Poort:	Poort van de service (indien beschikbaar)
Gebruikersnaam:	gebruikers-ID van de account bij de DDNS-serviceprovider
Wachtwoord:	Wachtwoord van de account bij de DDNS-serviceprovider



Voor DynDNS-toegang via een router moet port forwarding van alle relevante poorten (ten minste RTSP + HTTP) worden ingesteld in de router.



Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken. Als er wijzigingen zijn aangebracht in de netwerkconfiguratie, moet de camera opnieuw worden opgestart (Systeem Onderhoud Opnieuw opstarten).

8.4.3 PPPOE

Gebruikersnaam / Wachtwoord

Voer hier je verbindingsgegevens in en sla deze op.

8.4.4 SNMP

SNMP v1/2

SNMPv1 activeren:	SNMPv1 activeren
SNMPv2 activeren:	SNMPv2 activeren
SNMP-gemeenschap schrijven:	SNMP-gemeenschapstekenreeks om te schrijven
SNMP-gemeenschap lezen:	SNMP-gemeenschapstekenreeks voor lezen
Trapadres:	IP-adres van de TRAP-server
Trappoort:	Poort van de TRAP-server
Trap-Community:	TRAP-Community String

SNMP v3

SNMPv3 activeren:	SNMPv3 activeren
Lees gebruikersnaam:	Gebruikersnaam toewijzen
Beveiligingsniveau:	auth, priv.: geen verificatie, geen encryptie auth, no priv.: verificatie, geen encryptie no auth, no priv.: geen verificatie, encryptie
Verificatie-algoritme:	Selecteer verificatie-algoritme: MD5, SDA
Wachtwoordauthenticatie:	Wachtwoordtoewijzing
Algoritme privésleutel:	Selecteer een versleutelingsalgoritme: DES, AES
Wachtwoord van de privésleutel:	Toewijzing wachtwoord
Schrijf gebruikersnaam:	Gebruikersnaam toewijzen
Beveiligingsniveau:	auth, priv.: geen verificatie, geen encryptie auth, no priv.: verificatie, geen encryptie no auth, no priv.: geen verificatie, encryptie
Verificatie-algoritme:	Selecteer verificatie-algoritme: MD5, SDA

Wachtwoordauthenticatie:	Wachtwoordtoewijzing
Algoritme privé sleutel:	Selecteer een versleutelingsalgoritme: DES, AES
Privé sleutel wachtwoord:	Wachtwoord toewijzing

SNMP Overige Instellingen

SNMP-poort: Netwerkpoot voor de SNMP-dienst

8.4.5 802.1X

IEEE 802.1x activeren:	802.1X-authenticatie activeren
Protocol:	Protocoltype EAP-MD5 (exclusief)
EAPOL-versie:	Extensible Authentication Protocol over LAN, keuze tussen versie 1 of 2.
Gebruikersnaam: voer	de gebruikersnaam in
Wachtwoord:	Voer het wachtwoord in
Bevestigen:	Wachtwoord bevestigen

8.4.6 QOS

Video/Audio DSCP:	(Differentiated Service Code Point) (0~63): Prioriteit voor video/audio IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.
Gebeurtenis/Alarm DSCP:	(0~63): Prioriteit voor gebeurtenis/alarm IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.
DSCP-beheer:	(0~63): Prioriteit voor management IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.

8.4.7 HTTP(S)

HTTP-poort

De standaardpoort voor HTTP-transmissie is 80. Als alternatief kan deze poort een waarde krijgen in het bereik 1024~65535. Als er meerdere camera's in hetzelfde subnet zijn, moet aan elke camera een eigen unieke HTTP-poort worden toegewezen.

HTTPS-poort

De standaardpoort voor HTTPS-transmissie is 443

Servercertificaat

WEB-verificatie

De authenticatiemechanismen "digest" en "basic" worden ondersteund.
De instelling "digest/basic" biedt meer compatibiliteit met verschillende clients

RTSP-authenticatie:	De "digest" en "basic" authenticatiemechanismen worden ondersteund. De "digest" instelling wordt aanbevolen als de client dit ondersteunt.
---------------------	---

8.4.8 MULTICAST

Voer het IP-adres van de multicastserver in.

8.4.9 RTSP

De RTSP-poort voor het verzenden van videogegevens kan hier worden gewijzigd (standaard 554).

De verbindingspoorten kunnen ook worden aangepast voor multicast streaming.

RTSP-authenticatie

De authenticatiemechanismen "digest" en "basic" worden ondersteund.

De instelling "digest" wordt aanbevolen als de client dit ondersteunt.

8.4.10 SRTP

Hier kunt u de SRTP-poort voor de versleutelde overdracht van videogegevens wijzigen (standaard 322).

Selecteer ook een certificaat en een versleutelingsalgoritme.

8.4.11 BONJOUR

Deze functie wordt gebruikt om de camera te identificeren via het netwerk op een Apple MAC PC of MAC notebook.

8.4.12 WEBSOCKET(S)

De communicatiepoorten voor gegevensoverdracht naar de browserplugin (V2, Chrome, Edge) kunnen op deze pagina worden gewijzigd.

8.4.13 NAT

UPnP activeren:	activeren of deactiveren van de UPnP-interface. Als deze geactiveerd is, kan de camera bijvoorbeeld gevonden worden in de Windows netwerk omgeving.
Naam:	definitie van de naam voor de UPnP-interface (de camera verschijnt bijvoorbeeld met deze naam in de Windows-netwerkomgeving)

P. mapping akt.

Universal Plug and Play port forwarding voor netwerkservices wordt hier geactiveerd. Als je router UPnP ondersteunt, activeert deze optie automatisch port forwarding voor videostreams aan de kant van de router voor de netwerkkamera.

Type poort in kaart brengen

Selecteer hier of je port forwarding automatisch of handmatig wilt uitvoeren. Je kunt kiezen tussen "Auto" of "Handmatig".

Naam protocol:

HTTP

De standaardpoort voor HTTP-transmissie is 80. Als alternatief kan deze poort een waarde krijgen in het bereik 1025~65535. Als er meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet zijn, moet aan elke camera een unieke HTTP-poort worden toegewezen.

RTSP

De standaardpoort voor RTSP-transmissie is 554. Als alternatief kan deze poort een waarde krijgen in het bereik van 1025~65535. Als er meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet zijn, moet aan elke camera een eigen unieke RTSP-poort worden toegewezen.

Serverpoort (controlepoort)

De standaardpoort voor SDK-overdracht is 8000, communicatiepoort voor interne gegevens. Deze poort kan ook een waarde krijgen in het bereik 1025~65535. Als er meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet zijn, moet aan elke camera een eigen unieke SDK-poort worden toegewezen.

Externe poort

U kunt de poorten alleen handmatig wijzigen als het "Mapping Port Type" is gewijzigd in Manual.

Status

Geeft aan of de ingevoerde externe poort geldig of ongeldig is.

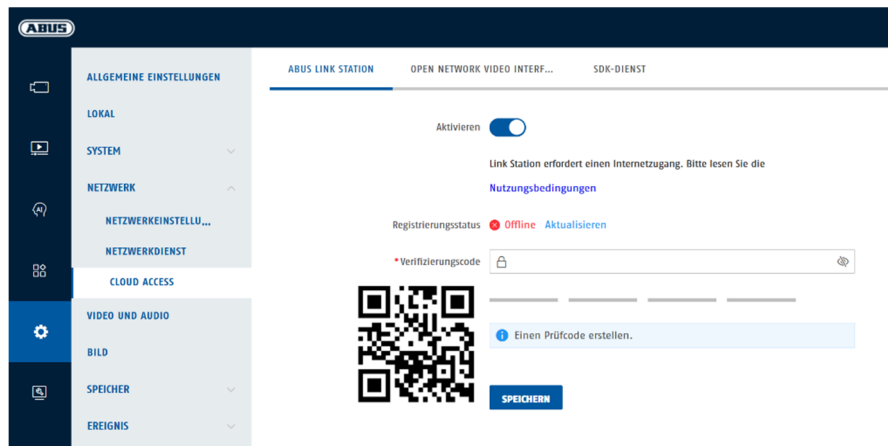
	Niet alle routers ondersteunen de functie voor het toewijzen van UPnP-poorten (ook bekend als Auto UPnP).
---	---

8.4.14 ABUS LINK STATION

De ABUS Link Station functie wordt gebruikt voor eenvoudige toegang op afstand tot het ABUS apparaat via de Link Station APP (iOS / Android). Producten kunnen eenvoudig worden ingesteld en vrijgegeven via QR code - zonder ingewikkelde configuraties in de router (geen port forwarding nodig).

Activeer de functie en wijs een verificatiecode toe (6-12 tekens, A-Z, a-z, 0-9, ten minste 2 verschillende tekens aanbevolen).

De QR-code kan dan worden gefotografeerd in de ABUS Link Station APP.



Duwfunctie in ABUS Link Station APP

1. Activeer ABUS Link Station functie in IP-camera
2. voeg IP-camera toe aan de ABUS Link Station app via QR-code of 9-cijferig serienummeronderdeel
3. Activeer pushmelding in de app (Meer/Functie-instellingen/Pushmelding).
4. Activeer "Alarmmelding" in de individuele camera-instellingen in de Link Station app.
5. Activeer en configureer de gewenste detector in de IP-camera (bewegingsdetectie, tripwire of inbraakdetectie).
6. Activeer "Event-controlled single image recording" in de IP-camera onder Storage/Single image recording/Capture parameters.

7. Voeg een regel toe in Event Manager voor IP-camera's en selecteer "NVR/CMS verwittigen" als actie.

Push resultaat in de smartphone:

- Push info op statusbalk
- 1 enkele afbeelding onder "Berichten" in Link Station app
- Optioneel: met geïnstalleerde SD-kaart en duur- of eventvideo-opname kan ook een korte videosequentie worden bekeken

8.4.15 OPEN NETWORK VIDEO-INTERFACE

Het ONVIF-protocol (Open Network Video Interface) kan in dit menu geactiveerd en geconfigureerd worden. Hiervoor moet een onafhankelijke gebruiker worden aangemaakt die vervolgens het ONVIF-protocol kan gebruiken.

ABUS LINK STATION OPEN NETWORK VIDEO INTERF... SDK-DIENST

Aktivieren ☐

Versionsnummer 23.06

Authentifizierungsmodus ☐ Digest&ws-username token ☒ Digest

+ Hinzufügen Löschen

Nein.	Benutzername	Benutzertyp	Betrieb
Keine Daten.			

SPEICHERN

8.4.16 SDK-SERVICE

Het apparaat communiceert met clientapparaten via poorten 8000 (ongecodeerd) of 8443 (gecodeerd). De poortnummers kunnen voor dit doel worden aangepast. Het communicatiecertificaat voor versleutelde communicatie kan ook worden gewijzigd.

8.5 Video en audio

8.5.1 Instellingen videostream

The screenshot shows the ABUS camera settings interface. On the left is a sidebar with a menu: ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN, LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, NETZWERKEINSTELLU..., NETZWERKDIENTST, CLOUD ACCESS, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The 'VIDEO' tab is selected at the top. The settings for video are as follows:

- camera: 1 (selected), 2, 3, 4
- Streamtyp: Haupt-Stream
- Videotyp: Videostream
- Auflösung: 1600*1200
- Bitrate Typ: Variable Bitrate
- Bildqualität: Mittel
- Video-Bildrate(fps): 25
- * Max. Bitrate: 4096 Kbps
- Videocodierung: H.264
- H.264+: AUS
- Profil: Mittel
- * I-Frame Intervall: 50
- SVC: AUS
- Glättung: 50

A 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the settings area.

Type stream

Selecteer het streamtype voor de camera. Selecteer "Main Stream (Normal)" voor opname en live weergave met goede bandbreedte. Selecteer "Sub-Stream" voor live weergave met beperkte bandbreedte. Er zijn in totaal 5 videostreams beschikbaar, maar het gebruik ervan hangt af van de client.

Soort video

Dit cameratype heeft geen audiofunctie. Het videotype is ingesteld op "Video stream".

Resolutie

Stel hier de resolutie van de videogegevens in.

Type bitsnelheid

Bepaalt de bitsnelheid van de videostream. De videokwaliteit kan hoger of lager zijn afhankelijk van de intensiteit van de beweging. Je kunt kiezen tussen een constante en variabele bitsnelheid.

Videokwaliteit

Dit menu-item is alleen beschikbaar als je een variabele bitsnelheid hebt geselecteerd. Hier stelt u de videokwaliteit van de videogegevens in. de videokwaliteit kan hoger of lager zijn, afhankelijk van de intensiteit van de beweging. u kunt kiezen uit zes verschillende videokwaliteiten, "Minimum", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" of "Maximum" (aangegeven met "+").

Framerate

Hiermee geeft u de framesnelheid op in frames per seconde. De maximale framesnelheden variëren afhankelijk van de weergavemodus.

Max. bitsnelheid

De bitsnelheid van de videostream ligt vast op een bepaalde waarde; stel de maximale bitsnelheid in tussen 32 en 16384 Kbps. Een hogere waarde komt overeen met een hogere videokwaliteit, maar vereist een grotere bandbreedte.

Videocodering

Selecteer een standaard voor de videocodering; je kunt kiezen tussen H.264, H.265 en MJPEG.

Profiel

Selecteer hier een profiel. Je kunt kiezen tussen "Basisprofiel", "Hoofdprofiel" en "Hoog profiel".

I Interval frame

Stel hier het I picture interval in; de waarde moet tussen 1 - 400 liggen.

Type bitsnelheid

Bepaalt de bitsnelheid van de videostream. De videokwaliteit kan hoger of lager zijn afhankelijk van de intensiteit van de beweging. Je kunt kiezen tussen een constante en variabele bitsnelheid.

Videokwaliteit

Dit menu-item is alleen beschikbaar als je een variabele bitsnelheid hebt geselecteerd. Stel hier de videokwaliteit van de videogegevens in. De videokwaliteit kan hoger of lager zijn afhankelijk van de intensiteit van de beweging. Je kunt kiezen uit zes verschillende videokwaliteiten, "Minimum", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" of "Maximum".

Max. bitsnelheid

De bitsnelheid van de videostream ligt vast op een bepaalde waarde; stel de maximale bitsnelheid in tussen 256 en 16384 Kbps. Een hogere waarde komt overeen met een hogere videokwaliteit, maar vereist een grotere bandbreedte.

Videocodering

Selecteer een standaard voor de videocodering; je kunt kiezen tussen H.264 en MJPEG (MJPEG kan alleen worden geselecteerd voor substreamkanalen).

Profiel

Selecteer hier een profiel voor H.264 compressie. Je kunt kiezen tussen "Basisprofiel", "Hoofdprofiel" en "Hoog profiel".

I Beeldinterval

Stel hier het I picture interval in; de waarde moet tussen 1 - 100 liggen.

(Voorbeeld: I frame interval = 50 -> elke 2 seconden een volledig frame met een instelling van 25 frames / seconde)

SVC (schaalbare videocodering)

SVC is een uitbreiding van de H.264-standaard. Het doel van de SVC-functie is om automatisch de bitsnelheid van de videostream aan te passen wanneer de netwerkbandbreedte laag is.

Afvlakken

Een hoge waarde ondersteunt de vloeiende videoweergave, maar vermindert de videokwaliteit enigszins.



Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken

8.5.2 Audio

Audiocodierung G.711ulaw 

Audioingang MicIn 

Lautstärke eingeben  50  

Audioausgang Eingebauter Lautsprecher 

① Ausgangslautstärke  100  

Filterung von Umgebungsgeräuschen ☐

Speichern Zurücksetzen

Audio codering

Selecteer hier de codering voor de audiotransmissie.

Je hebt de keuze tussen G.711ulaw, G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 of PCM.

Audio-ingang

MicIn: De instellingen van de audio-ingang aan de achterkant van de camera zijn aangepast aan een microfoon (onversterkte bron).

LinIn: De instellingen van de audio-ingang aan de achterkant van de camera zijn aangepast aan een lijnsignaal (actieve versterkte bron).

Volume

Het volume van het ingangssignaal instellen.

Audio-uitgang

Keuze tussen ingebouwde luidspreker of luidsprekeraansluiting.

Uitvoervolume

Het uitvoervolume instellen

Filteren van omgevingsgeluid

De ruisfilter voor omgevingsgeluid in- of uitschakelen

8.5.3 ROI (interessegebied)

	De ROI-functie kan alleen worden geactiveerd en geconfigureerd als er een weergavemodus is geselecteerd die een fisheye-weergave bevat. Dit betekent dat privacymaskering niet beschikbaar is in de panorama/dubbel-panorama-module en in de 4xPTZ-modus.
---	---

Met de functie voor regio's van belang kunnen bepaalde gebieden van het videobeeld met een hogere kwaliteit worden verzonden dan de rest van het videobeeld. Hierdoor kan bandbreedte worden bespaard. Er zijn 4 regio's beschikbaar voor elke videostream (1/2).

Opmerking: De videobitrate van de gewenste videostream kan zeer laag worden ingesteld (zie "Instellingen videostream").

De maximaal 4 gebieden in de afbeelding worden automatisch naar een bepaald kwaliteitsniveau gebracht, maar de rest van de afbeelding blijft in lage kwaliteit/bitsnelheid.

Vaste regio: Een rechthoekig kader kan worden getekend rond een gebied van belang. Er zijn 4 regio's beschikbaar voor elke videostream (1 en 2).

ROI-niveau: 1: lagere kwaliteit van het bereik, 6: hoogste kwaliteit van het bereik

8.5.4 INFO WEERGEVEN OP STREAM

	De functie kan alleen worden geactiveerd en geconfigureerd als er een weergavemodus is geselecteerd die een fisheye-weergave bevat. Dit betekent dat privacymasking niet beschikbaar is in de panorama/dubbel-panorama-module of in de 4xPTZ-modus.
---	---

Dual VCA: Deze functie stuurt de gegevens van de Smart Event Detectors met de videostream naar de NVR. Onafhankelijke analyses op basis van deze gegevens kunnen vervolgens worden uitgevoerd in de NVR of CMS, zelfs als de opname is geconfigureerd als een continue opname.

8.6 Afbeelding

8.6.1 INSTELLINGEN INC.

Bildparameterwechsel

Szenemodus

Bildeinstellung 

Helligkeit  50

Kontrast  50

Sättigung  50

Schärfe  50

Belichtungseinstellungen 

Tag/Nacht-Umsch. 

Hintergrundbeleuchtung 

Weißabgleich 

Bildoptimierung 

Videoeinstellung 

Afbeeldingsparameters wijzigen

Schemagestuurd schakelen van scène-instellingen

Scène-modus

Presets voor beeldinstellingen

Beeldinstelling

Helderheid

Instelling voor de beeldhelderheid. Er kunnen waarden tussen 0 en 100 worden ingesteld.

Contrast

Instelling voor het beeldcontrast. Er kunnen waarden tussen 0 en 100 worden ingesteld.

Verzadiging

Instelling voor de beeldverzadiging. Er kunnen waarden tussen 0 en 100 worden ingesteld.

Scherpte

Instelling voor beeldscherpte. Een hogere scherptewaarde kan de beeldruis verhogen. Waarden tussen 0 en 100 kunnen worden ingesteld.

Belichtingsinstellingen

Irismodus

Vaste instelling

Belichtingstijd

De maximale belichtingstijd instellen. Deze instelling is onafhankelijk van de Irismodus.

Schakelen tussen dag en nacht

Dag/nacht omschakeling

De dag/nacht-omschakeling biedt de opties Auto, Dag en Nacht.

Auto

De camera schakelt automatisch tussen dag- en nachtmodus, afhankelijk van de heersende lichtomstandigheden. De gevoeligheid kan worden ingesteld tussen 0-7.

Dag

In deze modus voert de camera alleen kleurenbeelden uit.



Let op:

Gebruik deze modus alleen bij constante lichtomstandigheden.

Nacht

In deze modus voert de camera alleen zwart-witbeelden uit.



Let op:

Gebruik deze modus alleen bij weinig licht.

Dienstregeling

Gevoeligheid

Instelling voor de schakeldrempel voor automatisch dag/nachtschakelen (0-7).

Een lage waarde betekent een lagere verlichtingssterkte voor het overschakelen naar de nachtmodus.

Vertragingstijd

Een vertragingstijd instellen tussen het herkennen van een noodzakelijke omschakeling en de actie.

Slim IR / Intelligent extra licht

Deze functie kan het vervagen van het videobeeld verminderen als er licht wordt gereflecteerd door nabijgelegen objecten.

Achtergrondverlichting

BLC

Conventionele tegenlichtcompensatiefunctie.

WDR

Met behulp van de WDR-functie kan de camera zelfs bij ongunstig tegenlicht heldere beelden leveren. Als er zowel zeer heldere als zeer donkere gebieden in het beeldgebied zijn, wordt het helderheidsniveau van het hele beeld gelijk gemaakt om een helder, gedetailleerd beeld te leveren.

Klik op het selectievakje om de WDR-functie in of uit te schakelen.

Stel het Wide Dynamic Level hoger in om de WDR-functie te verhogen.

WDR

WDR-Ebene

HLC

Hoge lichtcompensatiefunctie. Er wordt geprobeerd om extreem heldere gebieden (bijv. koplampen van voertuigen) donkerder te maken.

Witbalans

Selecteer hier de lichtomgeving waarin de camera is geïnstalleerd.

Je kunt kiezen uit de volgende opties: "Handmatig", "AWB1", "Vergrendeld WB", "TL-lamp", "Gloeilamp", "Warm licht", "Natuurlijk licht".

Handmatig

Je kunt de witbalans handmatig instellen met de volgende waarden.

Man. Weißabgleich

WB-Verst.-Schaltung R 50

WB-Verst.-Schaltung B 50

Gesloten WB

De witbalans wordt eenmaal uitgevoerd en opgeslagen.

Andere

Gebruik de andere witbalansopties om de functie aan te passen aan het omgevingslicht.

TL-lamp

Aanpassing van de witbalans aan een verlichtingsomgeving met fluorescentielampen.

Afbeelding optimaliseren

Dig. ruisonderdrukking

Je hebt de optie om de ruisonderdrukking te activeren (normale modus) of te deactiveren.

Ruisonderdrukkningsniveau / 2D/3D DNR

Stel hier het ruisonderdrukkningsniveau in.

Ontwasemingsmodus

Contrastverbetering voor scènes zonder contrast (bijv. mist)

Grijstinten

Deze functie beperkt het bereik van de grijswaardenweergave. Dit kan een voordeel zijn bij heldere beeldinhoud.

Video-instellingen

Videostandaard

Selecteer de videostandaard volgens de beschikbare netfrequentie.

8.6.2 OSD-instellingen

Anzeigen

Inhalt anzeigen

Kanalname

Datum anzeigen

Kanalname

Camera 01

Zeitformat

24-Std-Format

Datumformat

TT-MM-JJJJ

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Nicht durchsichtig und blinkt nicht

OSD-Schriftart

Auto

Schriftfarbe

Benutzerdefiniert

#ffffff

Anpassung

Benutzerdefiniert

Texteinblendung

Einblendung von 8 Text(e) unterstützt.

Texteinblendung

+ Hinzufügen

Löschen

☐ Text

☐ Betrieb

SPEICHERN

Je kunt dit menu gebruiken om te selecteren welke datum- en tijdnotatie moet worden weergegeven in het livebeeld.

Weergave

Naam camera

Voer hier de cameranaam in die moet worden weergegeven in de afbeelding.

Tijdsindeling

Selecteer hier of je de tijd wilt weergeven in 24-uurs of 12-uurs formaat.

Datum formaat

Selecteer hier het formaat voor de datumweergave.

(T= dag; M= maand; J= jaar)

Formaatinstellingen

Weergavemodus

Hier kunt u het weergavetype selecteren voor de weergegeven elementen.

Je hebt de volgende opties: "Transparant & knipperend", "Transparant & niet-knipperend", "Niet-transparant & knipperend", "Niet-transparant & niet-knipperend".

OSD-lettertype

Kleur lettertype

Hier kun je een kleur selecteren voor het OSD-lettertype.

Aanpassing

U kunt de uitlijning hier instellen

Naam anz.

Vink dit selectievakje aan als je de cameranaam wilt weergeven.

Datum an.

Vink dit selectievakje aan als je de datum wilt weergeven in het camerabeeld.

Tekst overlay

Hier kun je je eigen tekst weergeven in de live afbeelding.

8.6.3 Privacyzone-afscherming / dekking gegevensbescherming

	Privacymaskering kan alleen worden geactiveerd en geconfigureerd als een weergavemodus met een fisheye-weergave is geselecteerd. Dit betekent dat privacymasker niet beschikbaar is in de panorama/dubbel-panorama-module of in de 4xPTZ-modus.
---	---

EINST. ANZ. OSD-EINSTELLUNGEN **PRIVATZONE** BILDOBERLAGERUNG

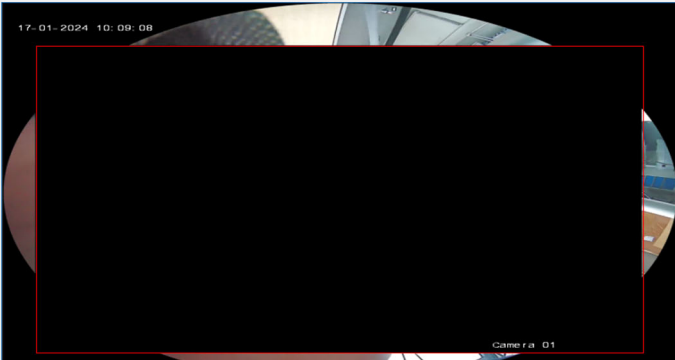
Aktivieren ☒

Datenschutzabdeckung

*Bereichsname
Die Länge darf nicht größer sein als 16.

Maske Typ ☒ ☐

17. 01. 2024 10: 09: 08



Camera 01

Je kunt privacyzones gebruiken om bepaalde gebieden van het livebeeld te bedekken om te voorkomen dat deze gebieden worden opgenomen of bekeken in het livebeeld. Je kunt maximaal 8 rechthoekige privacyzones instellen in het videobeeld.

Ga als volgt te werk om een privacyzone in te stellen. Vink het vakje aan "Privacyzone activeren". Om een privacyzone toe te voegen, selecteer je de knop "Gebied". Je kunt nu met de muis een gebied in het camerabeeld markeren. U kunt vervolgens nog eens 7 zones markeren. Met de knop "Alles wissen" kun je alle ingestelde privacyzones wissen.

	Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken
---	---

8.7 PTZ

8.8.1 Geheugenbeheer

Hier heb je de mogelijkheid om de geplaatste microSD-kaart te formatteren en de eigenschappen weer te geven. De gegevens op het opslagmedium kunnen ook worden gecodeerd. Er kan ook een procentuele verdeling van de opslagruimte voor videogegevens en afzonderlijke afbeeldingen worden ingesteld.

8.8.2 Netwerkschijf

Serveradres	IP-adres van de NAS-schijf
Bestandspad:	Pad op de NAS-schijf

**Let op:**

Bij het opnemen op een NAS-schijf wordt alleen kanaal 1 (fisheye-weergave) opgenomen. Dit kan vervolgens worden afgespeeld via de afspeelpagina van de camera.

8.8.3 Tijdschema

Scharfschaltplan



Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

U kunt hier tijd- en gebeurtenisgestuurde opnames configureren om ze op de SD-kaart op te slaan.

Opname achteraf

Stel hier de duur in voor het opnemen van de beeldgegevens na een gebeurtenis.

Overschrijven

Stel hier in of de opnames automatisch overschreven moeten worden als het geheugen vol is.

Verstreken tijd: Deze functie kan worden gebruikt om de opslagtijd op de SD-kaart te beperken.

Dienstregeling

Klik op "Schema activeren" om een schema op te slaan. Geef de dagen van de week en tijden op waarop de alarmuitgang actief moet zijn.

De periode wordt geselecteerd door deze te markeren met de linkermuisknop. Door op een al geselecteerde periode te klikken, kunnen de details ook worden ingesteld of verwijderd met het toetsenbord.

Om de tijdselectie te kopiëren naar andere dagen van de week, beweeg je de muisaanwijzer achter de balk van de dag van de week die al is ingesteld en gebruik je de functie "Kopiëren naar ...". functie.

Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken.

Selecteer onder Opnametype de opnamemodus voor de gewenste tijdsperiode. U hebt de

Keuze tussen volledige opnametypes:

Normaal: Continu opnemen

Beweging: Bewegingsgestuurde opname

Alarm: Alarmingang (indien beschikbaar)

Bewegingsgestuurd of alarminganggestuurd opnemen. De camera neemt op wanneer beweging wordt gedetecteerd of wanneer de alarmingang wordt geactiveerd.

Beweging & alarm: Bewegingsgestuurd en alarminganggestuurd opnemen. Camera neemt alleen op wanneer beweging en de alarmingang tegelijkertijd worden geactiveerd.

Gebeurtenis: Opname van alle slimme gebeurtenissen (bijv. tripwire)

8.8.4 Opname

ZEITPLAN **ERFASSUNG**

Erfassungszeitplan

Kontinuierlich Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

Aufnahmeparameter

Kontinuierlich

Geplante Aufnahme ☐

Ereignisauslösung

Ereignis ausgelöste Erfassung ☐

Weiterführend

Streamtyp ☒ Haupt-Stream ☐ Sub-Stream

SPEICHERN

Je kunt hier tijd- en gebeurtenisgestuurde snapshots configureren om ze te uploaden naar een FTP-server.

Tijdsverloop

Tijdopname activeren

Activeer deze functie om beelden op specifieke tijdsintervallen op te slaan.

Formaat

Het formaat voor de afbeeldingen is vooraf ingesteld op JPEG.

Resolutie

Stel hier de resolutie van de afbeelding in.

Kwaliteit

Selecteer de kwaliteit voor de opgeslagen afbeeldingen.

Interval

Stel hier de tijd in tussen twee opgeslagen afbeeldingen.

Gebeurtenisgestuurd

Gebeurtenisgestuurde momentopname activeren

Activeer deze functie om gebeurtenisgestuurde beelden op te slaan.

Formaat

Het formaat voor de afbeeldingen is vooraf ingesteld op JPEG.

Resolutie

Stel hier de resolutie van de afbeelding in.

kwaliteit

Selecteer de kwaliteit voor de opgeslagen afbeeldingen.

Interval

Stel hier de tijd in tussen twee opgeslagen afbeeldingen.

8.9 Evenementen

	Let op: Bewegingsdetectie, dekkingsdetectie en alle slimme gebeurtenissen zijn alleen beschikbaar in de fisheye-weergave. Er moet dus een weergavemodus worden geselecteerd die een fisheye-weergave bevat.
---	---

8.9.1 Bew. detectie

BEWEGUNGSKENNUNG

SABOTAGEOVERWACHUNG

ALARMEINGANG

AUSNAHME

DIAGNOSE DER VIDEOQUALITÄT

AUDIOAUSNAHMEKENNUNG

Aktivieren ☐

Parametereinstellungen

Dynamische Analyse für Gesichtserkenn... ☐

Konfigurationsmodus

Normalmodus

Empfindlichkeit 60

Scharfschaltplan

Scharfschaltplan

Bearbeiten

Verknüpfungsmethode

E-Mail senden ☐

CMS/Cloud Benachrichtigung ☒

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS ☐

Alarmausgang auslösen ☐ Alle auswählen
☐ A->1

Aufnahmeverknüpfung ☒ Alle auswählen
☒ A1

SPEICHERN



Gebiedsinstelling

Activeer de bewegingsdetectie door het selectievakje "Activeer bewegingsdetectie" aan te vinken.

Het selectievakje "Dynamische bewegingsanalyse activeren" wordt gebruikt om bewegingen grafisch te markeren in het voorbeeldbeeld en in het livebeeld (dynamische markering afhankelijk van de beweging).

Klik op de knop "Tekengebied" om een gebied te selecteren. Het hele gebied is standaard geselecteerd; om de selectie ongedaan te maken, klik je op "Alles verwijderen".

Sleep nu de muis over het gewenste gebied. Stel de gevoeligheid in met de selectiebalk. Klik op de knop "Opslaan" om het gebied op te slaan.

Parameterinstelling

Configuratiemodus

Hier kun je schakelen tussen normale modus en expertmodus. Met de expertmodus kun je de gevoeligheid instellen op basis van beeldgebieden.

Gevoeligheid

De gevoeligheid bepaalt hoeveel beweging in het beeld een trigger triggert.

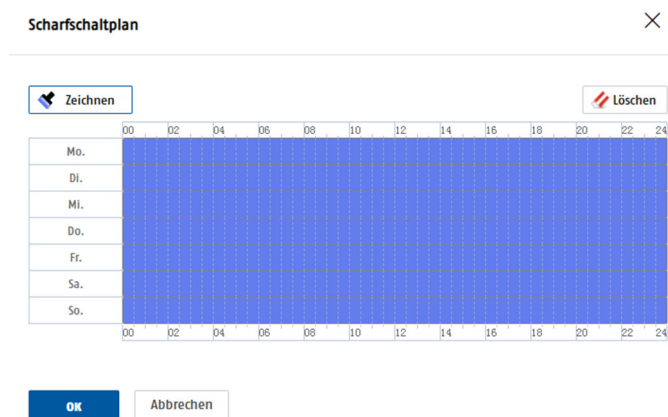
Rechts: lage gevoeligheid

Links: hoge gevoeligheid.

diagram bewapenen

Om een schema in te stellen voor bewegingsgestuurde opname, klik je op "Arming schedule".

Er verschijnt een nieuw venster waarin je de dagen van de week en tijden kunt opgeven waarop de bewegingsgestuurde opname moet plaatsvinden.



Selecteer nu een dag van de week voor de bewegingsgestuurde opname. Om specifieke tijdsperioden op te slaan, voer je de begin- en eindtijd in. Om bewegingsdetectie voor de hele dag in te stellen, selecteer je 00:00 als begintijd en 24:00 als eindtijd.

Om de bewegingsdetectie op alle dagen van de week toe te passen, vink je het selectievakje "Alles selecteren" aan. Om de bewegingsdetectie naar andere dagen van de week te kopiëren, selecteer je de dag van de week en klik je op "Kopiëren".

Selecteer "OK" om de wijzigingen te accepteren, klik op "Annuleren" om ze te negeren. Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken.

Koppelingsmethode

Stel hier de actie in die moet worden ondernomen wanneer beweging wordt gedetecteerd.

E-mail verzenden: Je ontvangt een e-mail als melding, vink het selectievakje aan.

CMS/Cloud meldingen: Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurtenissencentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.

FTP/opslag/NAS: Schakel dit selectievakje in om de bewegingsgestuurde opname te uploaden naar een FTP-server/opslagkaart/NAS.

Alarmuitgang / link:

Je hebt de optie om de alarmuitgang te schakelen wanneer beweging wordt gedetecteerd. Om alarmuitgang 1 te schakelen, selecteer je "A->1".

Opnamelink:

Gekoppelde kanalen beginnen met opnemen wanneer dit kanaal triggert



Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken

8.9.2 Sabotagebewaking / dekkingsdetectie

Met dit menu kun je de camera zo configureren dat er een sabotagealarm wordt geactiveerd zodra de lens wordt afgedekt.

Gebiedsinstelling

Activeer het sabotagealarm door op de tuimelschakelaar "Activeren" te klikken.

Klik op de knop "Tekengebied" om een gebied te selecteren. Het hele bereik is standaard geselecteerd; om de selectie ongedaan te maken, klik je op het pictogram "Alles verwijderen".

Sleep nu de muis over het gewenste gebied. Stel de gevoeligheid in met de selectiebalk. Klik op de knop "Opslaan" om het gebied op te slaan.

Parameterinstellingen

Rechts: lage gevoeligheid

Links: hoge gevoeligheid

diagram bewapenen

Klik op "Bewerken" om een schema voor het sabotagealarm op te slaan.

Er verschijnt een nieuw venster, geef de dagen van de week en tijden op waarop het sabotagealarm moet worden geactiveerd.

Scharfschaltplan

×

 Zeichnen

 Löschen

Mo.	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													
	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24

OK

Abbrechen

Selecteer nu een dag van de week voor het sabotagealarm. Om specifieke tijdsperiodes op te slaan, voer je de begin- en eindtijd in. Om een sabotagealarm voor de hele dag in te stellen, selecteer je 00:00 als begintijd en 24:00 als eindtijd.

Selecteer "OK" om de wijzigingen te accepteren, klik op "Annuleren" om ze te negeren.

Koppelingsmethode

Stel hier de actie in die moet worden ondernomen wanneer beweging wordt gedetecteerd.

E-mail verzenden: Je ontvangt een e-mail als melding, vink het selectievakje aan.

CMS/Cloud meldingen: Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurtenissencentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.

FTP/opslag/NAS: Vink dit selectievakje aan om de bewegingsgestuurde opname te uploaden naar een FTP-server/opslagkaart/NAS.

Trigger alarm uitgang

Je hebt de optie om de alarmuitgang te schakelen wanneer beweging wordt gedetecteerd. Om alarmuitgang 1 te schakelen, selecteer je "A->1".



Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken

8.9.3 Alarmingang

Bearbeiten

Alarmeingang

A<-1

IP-Adresse

Lokal

Alarmtyp

N.0

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Alarmeingangsbehandlung aktivieren

☒

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen

Mo.	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

In dit menu kunt u de alarmingangen van de camera configureren

Alarm ingang nr.

Selecteer hier de alarmingang die je wilt configureren.

Naam alarm

Je kunt hier een naam toekennen aan de betreffende alarmingang. Gebruik niet het alarmingangnummer of speciale tekens.

Type alarm

Selecteer hier het alarmtype. Je kunt kiezen tussen "NO" (Normaal open) of "NC" (Normaal gesloten).

Dienstregeling

Klik op "Activeer schema" om een schema in te stellen. Geef de dagen van de week en tijden op waarop de alarmingang actief moet zijn.

De periode wordt geselecteerd door deze te markeren met de linkermuisknop. Door op een al geselecteerde periode te klikken, kunnen de details ook worden ingesteld of verwijderd met het toetsenbord.

Accepteer de gemaakte instellingen door op "ok" te klikken.

Koppelingsmethode

Stel hier de actie in die moet worden ondernomen wanneer beweging wordt gedetecteerd.

E-mail verzenden: Je ontvangt een e-mail als melding, vink het selectievakje aan.

CMS/Cloud meldingen: Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurtenissencentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.

FTP/opslag/NAS: Schakel dit selectievakje in om de bewegingsgestuurde opname te uploaden naar een FTP-server/opslagkaart/NAS.

Trigger alarm uitgang

Je hebt de optie om de alarmuitgang te schakelen wanneer beweging wordt gedetecteerd. Om alarmuitgang 1 te schakelen, selecteer je "A->1".

Opnamelink:

Gekoppelde kanalen beginnen met opnemen wanneer dit kanaal triggert

	Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken
---	---

8.9.4 Uitzondering

De volgende uitzonderingen kunnen gebeurtenissen activeren:

- HDD vol: Als de interne SD-kaart of een aangesloten NAS-schijf vol is
- HDD-fout: SD-kaart of NAS-schijf fout
- Netwerk losgekoppeld: Ethernetkabel verwijderd
- IP-adresconflict
- Ongeldige aanmelding: er kan een reactie worden geprogrammeerd na een onjuiste aanmelding
- Abnormale herstart: Na een niet-zelfgeïnitieerde zelfstart

De volgende reacties kunnen worden geprogrammeerd:

- Stuur e-mail
- CMS/Cloud op de hoogte brengen
- Alarmuitgang activeren

8.9.5 Audio-uitzonderingsdetectie

Detectie van plotselinge toename of afname van ruis.

8.9.6 FTP

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

FTP-Protokoll

FTP

* Server-IP-Adresse

1.1.1.1

* Portnr.

21

Anonyme Anmeldung

☐

* Benutzername

abus

* Passwort

Verzeichnisstruktur

Im Stammverzeichnis speichern.

Bild hochladen

☐

Automatische Netzwerkergänzung aktiv...

☐

Test

SPEICHERN

Om vastgelegde video's of afbeeldingen te uploaden naar een FTP-server, moeten de volgende instellingen worden uitgevoerd.

Adres server

Voer hier het IP-adres van de FTP-server in

Haven

Voer hier het poortnummer van de FTP-server in. De standaardpoort voor ftp-servers is 21.

Gebruikersnaam

Gebruikersnaam van de account die is geconfigureerd in de FTP-server

Wachtwoord

Wachtwoord van de account die is geconfigureerd in de FTP-server

Bevestig

Voer het wachtwoord hier opnieuw in.

Directory-structuur

Selecteer hier de opslaglocatie voor de geüploade gegevens. U hebt de keuze tussen "Opslaan in hoofddirectory."; "Opslaan in bovenliggende directory. DIR."; "Opslaan in lagere dir. directory".

Trans. Verz.

Dit menu-item is alleen beschikbaar als "Sp. in bovenliggende map" of "Sp. in onderliggende map" is geselecteerd onder Directory-structuur. Directory structure" of "Sp. in subd. Directory" is geselecteerd. Je kunt hier de naam voor de bovenliggende map selecteren. De bestanden worden opgeslagen in een map op de FTP-server.

Kies tussen "Naam apparaat", "Naam apparaatnr.", "Naam apparaat IP-adres" en "Naam apparaat IP-adres".

Subdirectory

Selecteer hier de naam voor de submap. De map wordt ingesteld in de bovenliggende map en je hebt de keuze tussen "Cameranaam naam" of "Cameranr. naam".

Afbeelding uploaden

Vink "Afbeelding verzenden" aan om afbeeldingen te uploaden naar de FTP-server.



Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken

8.9.7 E-mail

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

Absender

* Anschrift des Absenders

* SMTP-Server

* SMTP-Port

25

E-Mail-Verschlüsselung

TLS

STARTTLS aktivieren

☐

Authentifizierung

☐

Beigefügtes Bild

☐

Empfänger

+ Hinzufügen

Löschen

Test

☐	Nein.	Empfängername	Empfängeradr...	Betrieb
Keine Daten.				

SPEICHERN

Hier heb je de mogelijkheid om de instellingen voor e-mailverzending te maken.

Afzender

Afzender

Voer hier een naam in die als afzender moet worden weergegeven.

Adres afzender

Voer hier het e-mailadres van de afzender in.

SMTP-server

Voer hier het IP-adres of de hostnaam van de SMTP-server in. (bijv. smtp.googlemail.com)

SMTP poort

Voer hier de SMTP-poort in; deze is standaard ingesteld op 25.

SSL activeren

Vink de SSL-functie aan als de SMTP-server dit vereist.

Interval

Stel hier de tijd in tussen het verzenden van e-mails met afbeeldingsbijlagen.

Gerelateerd Foto

Activeer deze functie als afbeeldingen moeten worden bijgevoegd bij de e-mail in geval van een alarm.

Authenticatie

Als de e-mailserver die u gebruikt verificatie vereist, activeert u deze functie om u aan te melden bij de server met verificatie.

De gebruikersnaam en het wachtwoord kunnen alleen worden ingevoerd nadat deze functie is geactiveerd.

Gebruikersnaam

Voer de gebruikersnaam van je e-mailaccount in. Dit is het gedeelte tot het @ teken.

Wachtwoord

Voer het wachtwoord voor het e-mailaccount in.

Bevestig

Bevestig het wachtwoord door het opnieuw in te voeren.

Ontvanger

Ontvanger1 / Ontvanger2

Voer de naam van de ontvanger in.

Adres ontvanger1 / Adres ontvanger2

Voer hier het e-mailadres in van de persoon die op de hoogte moet worden gebracht.

 Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken

8.9.8 Alarmuitgang

Bearbeiten ×

Alarmausgang Nr.

IP-Adresse

Alarmstatus

Alarmname

Verzögerung
 sec

Scharfschaltplan

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

Je hebt hier de mogelijkheid om de twee alarmuitgangen te configureren.

Alarmuitgang nr.

Selecteer hier de alarmuitgang die je wilt configureren.

Vertraging

Met de instelling "Handm." wordt de alarmuitgang niet gereset na een gebeurtenis. Dit moet dan handmatig worden bevestigd en gereset door twee keer op de knop "Handmatig alarm" te klikken.

De normale activeringstijd van de uitgang na een gebeurtenis is 5 seconden. Er kan een extra actieve tijd van maximaal 10 minuten worden geprogrammeerd.

Naam alarm

Hier kun je een naam toekennen aan de betreffende alarmuitgang. Gebruik niet het alarmuitgangnummer of speciale tekens.

Dienstregeling

Klik op "Schema activeren" om een schema op te slaan. Geef de dagen van de week en tijden op waarop de alarmuitgang actief moet zijn.

De periode wordt geselecteerd door deze te markeren met de linkermuisknop. Door op een al geselecteerde periode te klikken, kunnen de details ook worden ingesteld of verwijderd met het toetsenbord.

Om de tijdselectie te kopiëren naar andere dagen van de week, beweeg je de muisaanwijzer achter de balk van de dag van de week die al is ingesteld en gebruik je de functie "Kopiëren naar ...". functie.

Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken.

8.9.9 Akoestische alarmuitgang

De akoestische alarmuitgang kan voorgedefinieerde geluiden of aangepaste korte geluidsmedia afspelen. Deze functie kan alleen worden gebruikt met een camera met audio-uitgang of geïntegreerde luidspreker.

BEWEGUNGSKENNUNG

COVER DETECTION

ALARMEINGANG

ALARMAUSGANG

AUSNAHME

AKUSTISCHER ALARMAUSGABE

Tontyp

Warning

Warning

Siren

Test

Alarmzeiten

5

Tonlautstärke

100

Zeitplan aktivieren

✗ Löschen

🗑 Alle löschen

Mon.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Die.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Mi.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Don.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Fr.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Sa.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

So

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

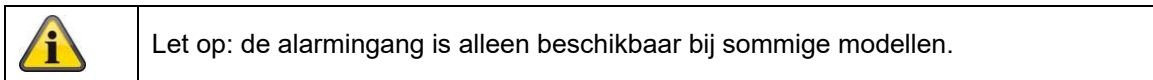
24

SPEICHERN

Geluidstype:	Waarschuwing (waarschuwingstoon, selectie), Prompt (korte akoestische boodschap), Door gebruiker gedefinieerd geluid (uit bestand) Een meer gedetailleerde instelling van de geselecteerde optie wordt gemaakt in het volgende menu-item.
Waarschuwing:	Selecteer een akoestisch bericht uit de lijst (Engelstalige berichten)
Door gebruiker gedefinieerde audio:	Toevoegen: Selectie van het audiobestand (formaat: *.wav bestand, max. 512 KByte bestandsgrootte, bemonsteringsfrequentie 8 kHz) De conversie van een audiobestand naar het overeenkomstige formaat kan worden uitgevoerd met behulp van een online converter of freeware software.
Wektijd:	Afspeelduur
Schema:	definitie schema (procedure is vergelijkbaar met het instellen van andere schema's)

8.9.10 Alarmserver

Overdracht van gebeurtenisgegevens naar een TCP-alarmserver.



Selecteer "OK" om de wijzigingen te accepteren, klik op "Annuleren" om ze te negeren.

9. onderhoud en veiligheid

9.1 Opnieuw opstarten

Klik op "Opnieuw opstarten" om het apparaat opnieuw op te starten.

Geplande herstart

Geef een tijd op voor een wekelijkse herstart.

9.2 Update

Lokaal bijwerken

Selecteer het pad om de camera bij te werken met een nieuwe firmware.

9.3 Back-up maken en herstellen

Zekering

Klik op "Exporteren" om alle apparaatparameters te exporteren na het invoeren van het wachtwoord

Restaureren.

Klik op "Herstellen" om alle parameters, behalve de IP-parameters, terug te zetten naar de standaardinstellingen.

Standaard

Selecteer dit item om alle parameters te resetten naar de standaardinstellingen.

Parameters importeren

Selecteer hier het bestandspad om een configuratiebestand te importeren.

	Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken
---	---

9.4 Protocol/ Veiligheids- en auditprotocol

Logininformatie van de camera kan hier worden weergegeven. Er moet een SD-kaart in de camera geïnstalleerd zijn om loggegevens op te slaan.

9.5 IP-adresfilter

IP-adresfilter activeren

Door het selectievakje aan te vinken wordt de filterfunctie geactiveerd.

Type IP-adresfilter

Toegestaan: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden geaccepteerd voor toegang tot de camera.

Verboden: De onderstaande IP-adressen zijn geblokkeerd. Een IP wordt ingevoerd in het formaat xxx.xxx.xxx.xxx.

9.6 MAC-adresfilter

Bepaalde MAC-adressen van clients toestaan of blokkeren.

9.7 Beheer van aanmeldingen

Blokkeren voor illegale registratie

Na 3 tot 20 foutieve aanmeldpogingen kan de toegang tot het apparaat voor een bepaalde tijd worden geblokkeerd (blokkering van 1 tot 120 min.).

Time-out voor niet-werking

De gebruiker kan worden uitgelogd na 1 tot 60 minuten inactiviteit.

9.8 Licentiebeheer

Configuratiepagina voor certificaatbeheer. Deze pagina wordt gebruikt om de certificaten te beheren die later in bepaalde instellingenpagina's kunnen worden gebruikt.

9.9 TLS

Instellingen voor de TLS-versie en het certificaatbeheer voor TLS.

10. onderhoud shinweise

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijv. schade aan de behuizing.

Als kan worden aangenomen dat een veilige werking niet langer mogelijk is, moet het product uit bedrijf worden genomen en worden beveiligd tegen onbedoeld gebruik.

Er kan worden aangenomen dat een veilige werking niet langer mogelijk is als

- het apparaat zichtbare schade vertoont,
- het apparaat werkt niet meer



Let op:

Het product is onderhoudsvrij. Er zitten geen onderdelen in het product die je moet controleren of onderhouden, je hoeft het nooit te openen.

10.1 Schoonmaken

Reinig het product met een schone, droge doek. Voor zwaardere vervuiling kan de doek licht bevochtigd worden met lauw water.



Zorg ervoor dat er geen vloeistoffen in het apparaat terechtkomen.
Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, want deze kunnen het oppervlak van de behuizing en het scherm beschadigen (verkleuring).

11. verwijdering



Let op: De EU-richtlijn 2002/96/EC regelt de juiste terugname, verwerking en recycling van gebruikte elektronische apparaten. Dit symbool betekent dat, in het belang van milieubescherming, het apparaat aan het einde van zijn levensduur moet worden afgevoerd in overeenstemming met de geldende wettelijke voorschriften en gescheiden van huishoudelijk of commercieel afval. Het oude apparaat kan worden ingeleverd bij officiële inzamelcentra in uw land. Volg de plaatselijke voorschriften bij het afvoeren van de materialen. Neem voor meer informatie over terugname (ook voor niet-EU-landen) contact op met uw lokale overheid. Gescheiden inzameling en recycling spaart natuurlijke hulpbronnen en zorgt ervoor dat alle voorschriften voor de bescherming van de gezondheid en het milieu worden nageleefd bij het recyclen van het product.

12 Technische gegevens

De technische gegevens van de afzonderlijke camera's zijn beschikbaar op www.abus.com via de productzoekfunctie.

13. Informatie over open source licenties

Raadpleeg voor informatie over de meegeleverde open source softwareonderdelen het informatieblad dat bij het product wordt geleverd of de informatie op de productpagina op www.abus.com.

IPCS84532



Betjeningsvejledning

Version 04/2024



Original brugsanvisning på tysk. Opbevares til fremtidig brug!

Introduktion

Kære kunde,

Tak, fordi du har købt dette produkt.

Enheden opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU og RoHS-direktiv 2011/65/EU.

For at opretholde denne tilstand og garantere sikker drift skal du som bruger overholde denne betjeningsvejledning!

Læs hele betjeningsvejledningen, før du tager produktet i brug, og overhold alle betjenings- og sikkerhedsanvisninger!

Alle firmanavne og produktbetegnelser er varemærker tilhørende deres respektive ejere. Alle rettigheder forbeholdes.

Hvis du har spørgsmål, bedes du kontakte din specialiserede installatør eller specialiserede detailpartner!



Ansvarsfraskrivelse

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet med den største omhu. Hvis du alligevel opdager udeladelser eller unøjagtigheder, bedes du informere os skriftligt på den adresse, der er angivet på bagsiden af manualen. ABUS Security-Center GmbH & Co KG påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig ret til at foretage ændringer i produktet og betjeningsvejledningen til enhver tid uden forudgående varsel.

ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for nogen direkte eller indirekte følgeskader, der opstår i forbindelse med udstyr, ydeevne og brug af dette produkt. Der gives ingen garanti for indholdet af dette dokument.

Forklaring af symboler

	Symbolet med lynet i trekanten bruges, når der er fare på færde. sundhed, f.eks. på grund af elektrisk stød.
	Et udråbstegn i trekanten angiver vigtige oplysninger i denne betjeningsvejledning, som skal overholdes.
	Dette symbol findes, når du skal have særlige tips og oplysninger om betjening.

Vigtige sikkerhedsinstruktioner

	Skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, medfører, at garantien bortfalder. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!
	Vi påtager os intet ansvar for materielle skader eller personskader, der skyldes forkert håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedsanvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder alle garantikrav!

Kære kunde, de følgende sikkerheds- og fareoplysninger er ikke kun beregnet til at beskytte dit helbred, men også til at beskytte apparatet. Læs venligst følgende punkter omhyggeligt:

- Der er ingen dele inde i produktet, der kan repareres. Ved adskillelse bortfalder også godkendelsen (CE) og garantien.
- Produktet kan blive beskadiget ved fald fra selv en lille højde.
- Monter produktet på en sådan måde, at direkte sollys ikke kan falde på enhedens billedsensor. Overhold installationsanvisningerne i det tilsvarende kapitel i denne betjeningsvejledning.
- Enheden er designet til indendørs og udendørs brug (IP67).

Undgå følgende ugunstige omgivelsesforhold under drift:

- Fugt eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brandfarlige gasser, dampe eller opløsningsmidler
- stærke vibrationer
- stærke magnetfelter, f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere.
- Kameraet må ikke installeres på ustabile overflader.

Generelle sikkerhedsanvisninger:

- Lad ikke emballagematerialet ligge og flyde uforsvarligt! Plastfilm/poser, polystyrenstykker osv. kan blive farligt legetøj for børn.
- Af sikkerhedsmæssige årsager må videoovervågningskameraet ikke gives til børn på grund af små dele, der kan sluges.
- Indsæt ikke nogen genstande gennem åbningerne ind til apparatets indre.
- Brug kun de ekstra enheder/tilbehør, der er angivet af producenten. Tilslut ikke inkompatible produkter.
- Overhold sikkerheds- og brugsanvisningerne for de andre tilsluttede enheder.
- Kontrollér apparatet for skader før ibrugtagning; hvis dette er tilfældet, må du ikke bruge apparatet!
- Overhold grænserne for den driftsspænding, der er angivet i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge enheden og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).

Sikkerhedsinstruktioner

1. Strømforsyning: Overhold oplysningerne på typeskiltet om forsyningsspænding og strømforbrug.

2. Overbelastning

Undgå at overbelaste stikkontakter, forlængerledninger og adaptere, da det kan føre til brand eller elektrisk stød.

3. Rengøring

Rengør kun apparatet med en fugtig klud uden brug af skrappe rengøringsmidler.

Apparatet skal kobles fra lysnettet.

Advarsler

Alle sikkerheds- og betjeningsinstruktioner skal overholdes før første opstart!

1. Overhold følgende anvisninger for at undgå skader på netledningen og netstikket:

- Når du tager apparatet ud af stikkontakten, må du ikke trække i netledningen, men skal tage fat i stikket.
- Sørg for, at netkablet ligger så langt væk som muligt fra varmeapparater for at undgå, at plastkappen smelter.

2. Følg disse instruktioner. Hvis du ikke gør det, kan du få elektrisk stød:

- Åbn aldrig kabinettet eller strømforsyningsenheden.
- Sæt ikke metal eller brændbare genstande ind i apparatet.
- Brug overspændingsbeskyttelse for at undgå skader forårsaget af overspænding (f.eks. tordenvejr).

3. Afbryd venligst defekte apparater fra strømforsyningen med det samme, og informer din forhandler.

	Når du installerer i et eksisterende videoovervågningssystem, skal du sørge for, at alle enheder er koblet fra lysnettet og lavspændingskredsløbene.
	Hvis du er i tvivl, skal du ikke selv udføre montering, installation og ledningsføring, men overlade det til en specialist. Forkert og uprofessionelt arbejde på elnettet eller husinstallationer udgør ikke kun en risiko for dig selv, men også for andre mennesker. Forbind installationerne, så net- og lavspændingskredsløbene altid kører separat og ikke er forbundet med hinanden på noget tidspunkt eller ikke kan forbindes på grund af en fejl.

Udpakning

Håndter apparatet med største forsigtighed, når du pakker det ud.

	Hvis den originale emballage er beskadiget, skal du først kontrollere apparatet. Hvis apparatet er beskadiget, skal du sende det tilbage med emballagen og informere leveringstjenesten.
---	--

Indholdsfortegnelse

1. Tilsigtet brug	301
2. Leveringens omfang	301
3. Egenskaber og funktioner	301
4. Beskrivelse af forbindelserne	302
5. Første ibrugtagning	302
5.1 Brug af ABUS IP Installer til at søge efter kameraer	302
5.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser	304
5.3 Generelle bemærkninger om brug af indstillingssiderne	304
5.4 Installation af video-plugin	304
5.5 Indledende tildeling af adgangskode	305
5.6 Startside (login-side)	306
5.7 Brugerkonti og adgangskoder	307
5.8 Nulstil adgangskode / glemt adgangskode	307
5.9 Integrering af kameraet i ABUS NVR	308
5.10 Integrering af kameraet i ABUS Link Station-appen	308
5.11 Integrering af kameraet i ABUS CMS	308
6. Brugerfunktioner	309
6.1 Menubjælke	309
6.2 Visning af levende billeder	310
6.3 Kontrol af lyd/video	310
6.4 PTZ-kontrol	310
6.4.1 Forudindstillede indstillinger	311
6.4.2 Indstillinger for turen	311
6.5 Afspilning	312
6.6 Analyse af data	314
6.6.1 Vis alarm (kun i ansigtsoptagelsestilstand)	314
6.6.2 Datasøgning	314
7TH VCA	315
7.1 Generelle indstillinger	315
7.2 Ansigtsbillede	315
7.3 Smart begivenhed	317
7.3.1 Registrering af indtrængen	317
7.3.2 Tripwire	318
7.3.3 Registrering af regionens indtræden	319
7.3.4 Registrering af regionsudgang	320
7.3.5 Registrering af ubemandet bagage	321

7.3.6 Registrering af objektafstand	322
8. Konfiguration	324
8.1 Generelle indstillinger.....	324
8.2 Lokal.....	324
8.3 System	326
8.3.1 Systemindstillinger	326
8.3.1.1 Grundlæggende oplysninger.....	326
8.3.1.2 Tidsindstillinger	327
8.3.1.3 RS-485	328
8.3.1.4 Vedligeholdelse af systemet	328
8.3.1.5 Position	328
8.3.2.1 Administrer brugere.....	329
8.3.2.2 Sikkerhedsindstillinger for kontoen	330
8.3.2.3 Online-brugere	330
8.4 Netværk.....	331
8.4.1 TCP/IP.....	331
8.4.2 DDNS	332
8.4.3 PPPOE.....	333
8.4.4 SNMP.....	333
8.4.5 802.1X.....	334
8.4.6 QOS	334
8.4.7 HTTP(S).....	334
8.4.8 MULTICAST	335
8.4.9 RTSP.....	335
8.4.10 SRTP.....	335
8.4.11 BONJOUR.....	335
8.4.12 WEBSOCKET(S)	335
8.4.13 NAT	335
8.4.14 ABUS LINK STATION.....	336
8.4.15 ÅBEN NETVÆRKSVIDEOGRÆNSEFLADE.....	337
8.4.16 SDK-SERVICE.....	337
8.5 Video og lyd	338
8.5.1 Indstillinger for videostream	338
8.5.2 Lyd	340
8.5.3 ROI (Region af interesse)	340
8.5.4 VIS INFO PÅ STREAM	341
8.6 Billede	342
8.6.1 INDSTILLINGER INC.....	342

8.6.2 OSD-indstillinger	345
8.6.3 Maskering af privatlivszone/databeskyttelsesdækning	346
8.7 PTZ	347
8.8 Hukommelse	348
8.8.1 Hukommelsesstyring.....	348
8.8.2 Netværksdrev	348
8.8.3 Tidsplan.....	349
8.8.4 Optagelse	350
8.9 Begivenheder	351
8.9.1 Bew. detektion.....	351
8.9.2 Sabotageovervågning / afsløring af tildækning	353
8.9.3 Alarmindgang	354
8.9.4 Undtagelse	356
8.9.5 Registrering af lydundtagelser	356
8.9.6 FTP	356
8.9.7 E-mail.....	358
8.9.8 Alarmudgang.....	359
8.9.9 Akustisk alarmudgang.....	360
8.9.10 Alarmserver.....	361
9. Vedligeholdelse og sikkerhed	362
9.1 Genstart	362
9.2 Opdatering	362
9.3 Sikkerhedskopiering og gendannelse	362
9.4 Protokol/sikkerheds- og revisionsprotokol.....	363
9.5 IP-adresse-filter	363
9.6 MAC-adressefilter	363
9.7 Administration af login.....	363
9.8 Håndtering af licenser	363
9.9 TLS.....	363
10. Vedligeholdelsesinstruktioner	364
10.1 Rengøring	364
11. Bortskaffelse	364
12 Tekniske data	365

1. Tilsigtet brug

Dette kamera bruges til videoovervågning indendørs eller udendørs (afhængigt af modellen) sammen med en optageenhed eller en tilsvarende visningsenhed (f.eks. en pc).



Enhver anden brug end den, der er beskrevet ovenfor, kan medføre skader på produktet og andre farer. Enhver anden brug er ikke i overensstemmelse med den tilsigtede brug og vil gøre garantien ugyldig; alt ansvar er udelukket. Dette gælder også, hvis der er foretaget modifikationer og/eller ændringer af produktet.

Læs brugsanvisningen helt igennem og omhyggeligt, før du tager produktet i brug. Betjeningsvejledningen indeholder vigtige oplysninger om installation og betjening.

2. Leveringens omfang

		
Hemisfærisk IP-kuppelkamera	Hurtig guide	Sikkerhedsinstruktioner
		
Værktøj	Adapterplade	RJ45-skrueforbindelse

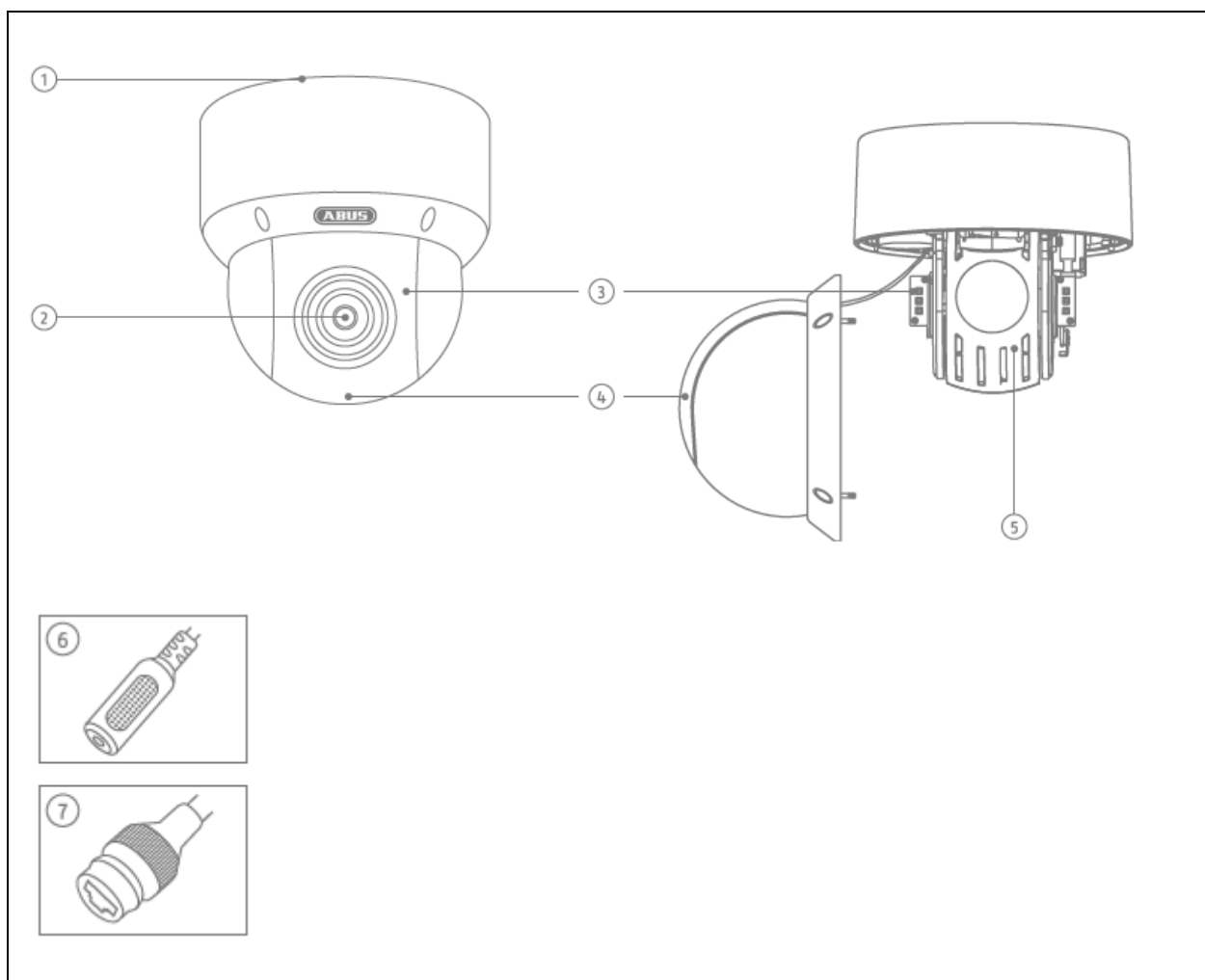
3. Egenskaber og funktioner

	Design	Opløsning	Linse Brændvidde	IR	WiFi
IPCS84532	IP PTZ-kuppel 25x	4 MPx	4,8 - 120 mm	√	-



Den effektive IR-rækkevidde afhænger af placeringen. Lysabsorberende overflader eller genstande i synsfeltet, som ikke reflekterer IR-lys, reducerer IR-rækkevidden eller gør videobilledet for mørkt. Desuden kan reflekterende genstande i umiddelbar nærhed af kameraet (tagrende, væg) resultere i forstyrrende refleksioner af IR-lyset i billedet.

4. Beskrivelse af forbindelserne



Nej.	Beskrivelse af
1	Bundplade
2	Linse
3	IR-lysdioder
4	Kuppel
5	Kameramodul
6	Strømforsyning 12 VDC 
7	RJ45-forbindelse, PoE+ (802.3at)

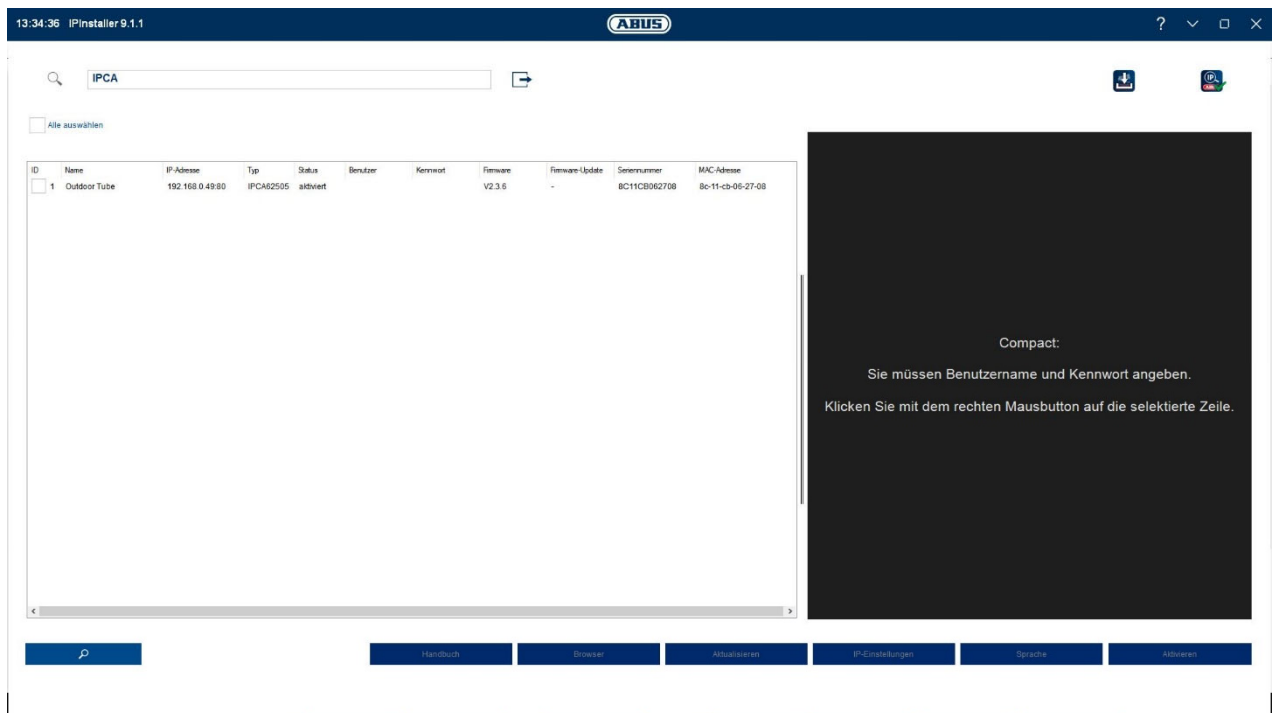
Indledende idriftsættelse

5.1 Brug af ABUS IP Installer til at søge efter kameraer

Installer og start ABUS IP Installer. Den er tilgængelig via ABUS' hjemmeside www.abus.com for det pågældende produkt.

IP-kameraet bør nu vises på valglisten, muligvis med en IP-adresse, der ikke passer til målnetværket. Kameraets IP-indstillinger kan ændres via IP Installer.

Knappen "Browser" kan bruges til at åbne et tidligere valgt kamera direkte i internetbrowseren (den browser, der er indstillet som standardbrowser under Windows, bruges).



5.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser

	På grund af manglende understøttelse af tredjeparts plug-ins, f.eks. Mozilla Firefox eller Google Chrome, er det kun Internet Explorer 10/11, der i øjeblikket understøttes til videovisning.
---	--

Indtast kameraets IP-adresse i browserens adresselinje (med Internet Explorer skal "http://" også indtastes før IP-adressen, hvis http-porten er blevet ændret).



5.3 Generelle bemærkninger om brug af indstillingssiderne

Funktionelt element	Beskrivelse
	Gem de indstillinger, der er foretaget på siden. Bemærk, at indstillingerne først anvendes, når du har trykket på knappen Gem.
	Funktion aktiveret
	Funktion deaktiveret
	Valg af liste
	Indtastningsfelt
	Skyder

5.4 Installation af video-plugin

Der bruges et såkaldt web-plugin til videovisningen i Microsoft Edge/Chrome/Firefox-browseren. Dette plugin skal installeres i browseren (eksekverbar *.exe-fil). En tilsvarende prompt til installationen kan findes i øverste højre område af LIVE-videovisningen.

5.5 Indledende tildeling af adgangskode

Af IT-sikkerhedsmæssige årsager er det nødvendigt at bruge en sikker adgangskode med passende brug af små bogstaver, store bogstaver, tal og specialtegn.

Der er ikke tildelt nogen adgangskode fra fabrikken; den skal tildeles første gang, kameraet bruges. Dette kan gøres via ABUS IP-installationsprogrammet (knappen "Activate") eller via hjemmesiden.

En sikker adgangskode skal mindst opfylde følgende krav:

- 8-16 tegn
- Gyldige tegn: Tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (! \$ % & / () = ? + -)
- Der skal bruges 2 forskellige typer tegn

Aktivierung

Benutzername: installer

Passwort: [Masked Password]  **Stark**

8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ { | } ~ Leerzeichen).

Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.

Bestätigen: [Masked Password] 

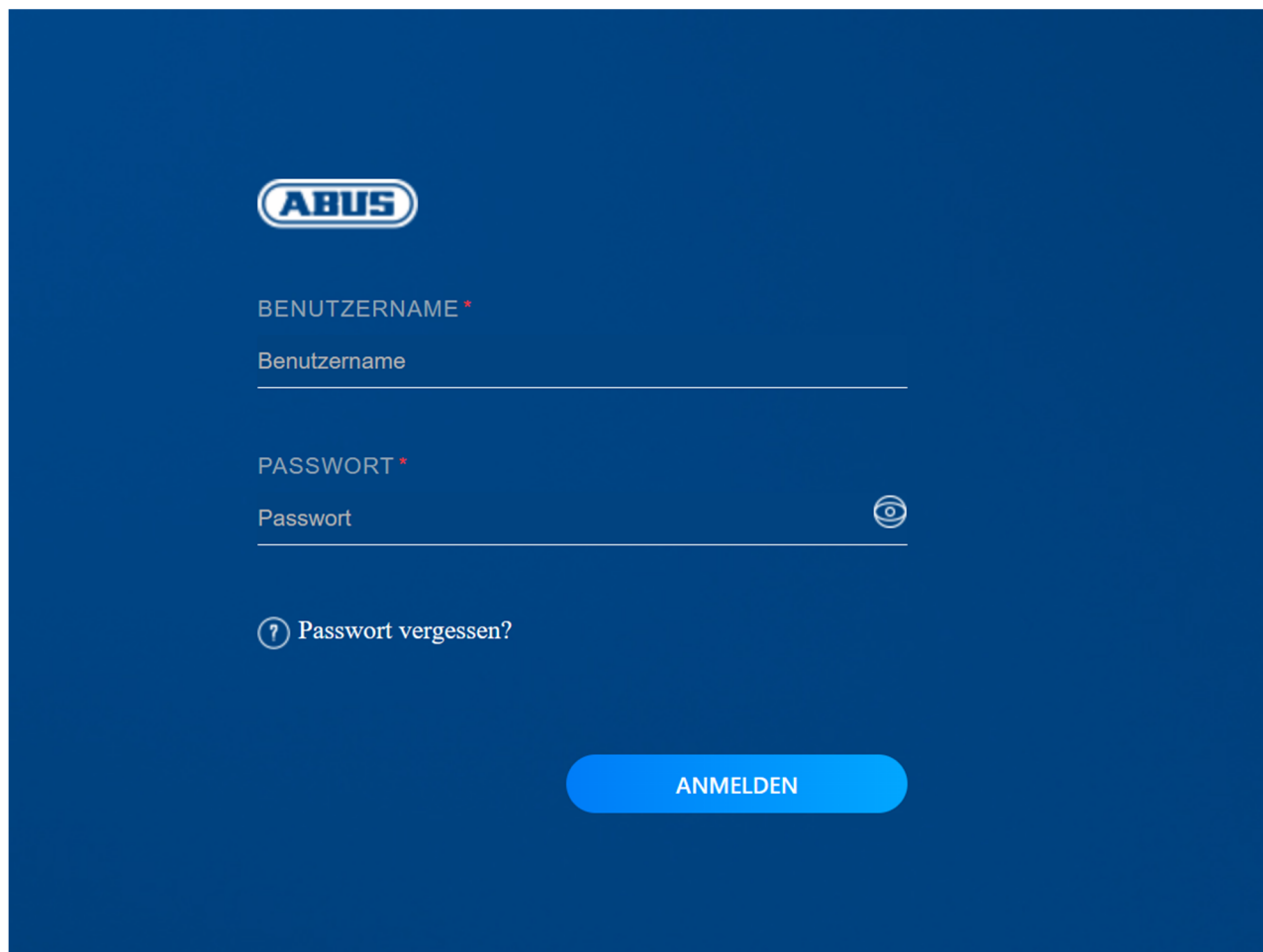
OK

5.6 Startside (login-side)

Når du har indtastet IP-adressen i browserens adresselinje og åbnet siden, vises startsiden på det sprog, der er indstillet i Internet Explorer (Windows-indstilling).

Følgende sprog understøttes: Tysk, engelsk, fransk, hollandsk, dansk og italiensk.

Adgangskoden kan gendannes via "Glemt adgangskode". For at gøre dette skal der indtastes en e-mailadresse i menuen "Konfiguration / System / Administrer brugere / Sikkerhedsindstillinger for konto" efter den første tildeling af adgangskode.



The image shows a login page for ABUS. It has a dark blue background. At the top center is the ABUS logo, which consists of the word "ABUS" in white capital letters inside a white oval. Below the logo are two input fields. The first is labeled "BENUTZERNAME *" in white, with "Benutzername" written below it. The second is labeled "PASSWORT *" in white, with "Passwort" written below it. To the right of the password field is a small icon of an eye inside a circle. Below the password field is a link that says "? Passwort vergessen?". At the bottom center is a blue button with the text "ANMELDEN" in white capital letters.

5.7 Brugerkonti og adgangskoder

Oversigt over brugertyperne med navnene på brugernavnene, standardadgangskoderne og de tilsvarende rettigheder:

Brugertype	Brugernavn	Standardadgangskode	Privilegier
Administrator (for adgang via webbrowser, mobilapp eller optageenhed)	Installatør <kan ændres af installatøren>	<tildelt og kan ændres af administrator>	• Fuld adgang
Operatør	<tildelt og kan ændres af administrator>	<tildelt og kan ændres af administrator>	Kan aktiveres individuelt: • Direkte visning • Afspilning af SD/NAS • Enkelt billedsøgning SD/NAS • (PT)Z-kontrolenhed • Manuel optagelse • Genstart • 2-vejs lyd • Formatering af SD-kortet • Ændre parametre i indstillinger
bruger (for adgang via webbrowser)	<tildelt og kan ændres af administrator>	<tildelt og kan ændres af administrator>	• Direkte visning • Afspilning af SD/NAS • Enkelt billedsøgning SD/NAS

5.8 Nulstil adgangskode / glemt adgangskode

Når du har indtastet en e-mailadresse i menuen "Konfiguration / System / Administrer brugere / Sikkerhedsindstillinger for konto", kan alle tildelte adgangskoder nulstilles.

Mulighed 1: Download den gratis app "ABUS Link Station LITE" til din smartphone. Åbn appen, og gå til menupunktet "Me/Device password reset". Scan nu den QR-kode, der vises på kameraets "Glemt adgangskode"-side.

Mulighed 2: Eksporter QR-koden til pc'en, og send den til den angivne e-mailadresse.

Du vil nu modtage en bekræftelseskode til den e-mailadresse, du har indtastet. Indtast derefter denne kode i feltet "Bekræftelseskode" på kamerasiden. Adgangskoden til administratorkontoen kan nu tildeles igen.

< Passwort vergessen?

① Verifikationsmethode → ② Überprüfen → ③ Passwort zurücksetzen... → ④ Fertigstellen



QR-Code exportieren

1. Exportieren Sie den QR-Code, und senden Sie ihn als Anhang an
pw_recovery@device-service.com.

2. Sie erhalten innerhalb von 5 Minuten nach dem Absenden der Anfrage
einen Bestätigungscode in Ihrer reservierten E-Mail [redacted]@abus-sc.com.

3. Verifizierungscode eingeben.

Verifizierungscode *

Nächstes

Bereinigen

5.9 Integrering af kameraet i ABUS NVR

Følgende data er nødvendige for at integrere kameraet i ABUS NVR:

- IP-adresse / domænenavn
- Serverport (standard 8000)
- Brugernavn: **admin**
- Adgangskode: **<adgangskode>** (tildelt og kan ændres af administrator)

5.10 Integrering af kameraet i ABUS Link Station-appen

Om P2P Cloud-funktionen:

- QR-kode eller 9-cifret del af softwarens serienummer
(Eksempel: **IPCS2951120210121AAWRF12345678**)
- Tildelt adgangskode til P2P-skyfunktionen

Alternativt:

Følgende data er nødvendige for at integrere kameraet via IP-adressen:

- IP-adresse / domænenavn
- Serverport (standard 8000)
- Brugernavn: installatør
- Adgangskode: **<adgangskode>** (tildelt og kan ændres af installatøren)

5.11 Integrering af kameraet i ABUS CMS

Følgende data er nødvendige for at integrere kameraet i ABUS CMS-softwaren:

- IP-adresse / domænenavn
- http-port (standard 80)
- rtsp-port (standard 554)
- Brugernavn: installatør
- Adgangskode: **<adgangskode>** (tildelt og kan ændres af installatøren)

6. Brugerfunktioner

Åbn netværkskameraets startside. Grænsefladen er opdelt i følgende hovedområder:



6.1 Menulinje

Vælg "Playback", "Configuration" eller "Protocol" ved at klikke på den tilsvarende "Live view"-fane.

Kontrol af lyd/video	
Knap	Beskrivelse af
installer 	Visning af den bruger, der er logget ind i øjeblikket
LOGOUT 	Logger brugeren af
Direkte visning	Visning af levende billeder
Afspilning	Afspilning af videodata på microSD-kortet
Billede	Billedhentning af lagrede individuelle billeder (f.eks. registrerede nummerplader)
Analyse af data	Analyse af tællestatistik
Konfiguration	Konfigurationssider for Hemispheric-kameraet

6.2 Visning af levende billeder

Du kan skifte til fuldskærmsvisning ved at dobbeltklikke.

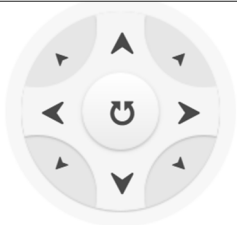
Knap	Beskrivelse af
	Aktivér 4:3-visning
	Aktivér 16:9-visning
	Vis original størrelse
	Tilpas automatisk visningen til browseren

6.3 Kontrol af lyd/video

Knap	Beskrivelse af
	Øjeblikkeligt foto (snapshot) på pc
	Start/stop manuel optagelse på pc
	Digital zoom

6.4 PTZ-kontrol

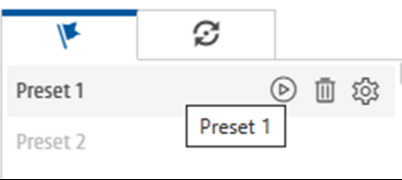
For at vise PTZ-kontrollen skal du klikke på feltet  i livevisningen.

Knap	Beskrivelse af
	Piletaster: Styring af panorerings- og vippebevægelser  Start/stop 360° rotation
	Zoom - / Zoom +
	Fokus - / Fokus +
	Zoom ind/ud (digital zoom)
	Justering af PTZ-hastighed

6.4.1 Forudindstillede indstillinger

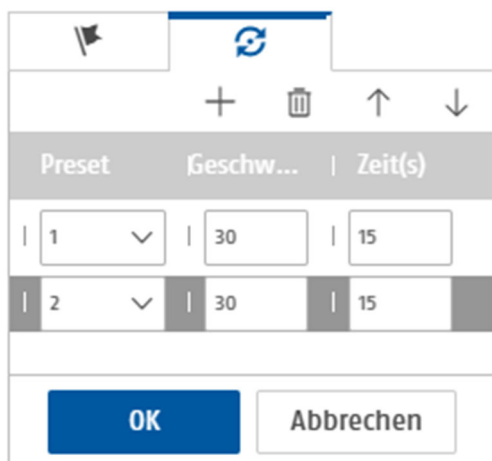
Funktionen er kun tilgængelig i visningstilstand med PTZ-kanal. Vælg fanen Preset  for at hente, indstille og slette op til 255 forudindstillede positioner. Brug PTZ-kontrolknapperne til at vælge den ønskede position.

Klik på knappen  for at gemme forudindstillingen.

Knap		Beskrivelse af
		Valg af den ønskede forudindstillede position. Den valgte position er fremhævet med blå.
		Opkald til positionen
		Oprettelse af positionen
		Slet positionen
		Bemærk, at zoompositionen ikke gemmes i forudindstillingen. Forudindstillede positioner bør derfor altid gemmes i fuldt udzoomet tilstand.

6.4.2 Indstillinger for tur

Funktionen er kun tilgængelig i visningstilstand med PTZ-kanal. En tur består af en række forudindstillinger. Du kan oprette op til 32 ture med op til 32 forudindstillinger hver.



Preset	Geschw...	Zeit(s)
1	30	15
2	30	15

OK Abbrechen

	Bemærk, at de forudindstillinger, der skal føjes til en tur, allerede er foruddefinerede.
---	---

Gør som følger for at oprette en ny tur:

Vælg fanen  Patrol. Vælg den ønskede tur. Klik på knappen  for at tilføje forudindstillinger til turen.

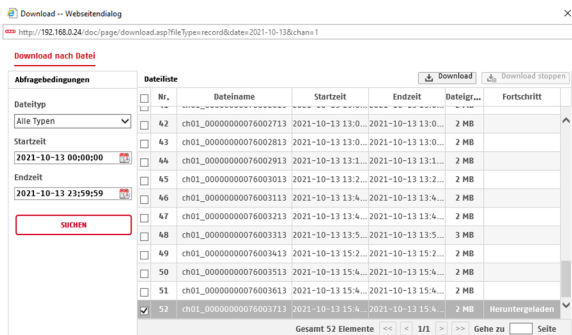
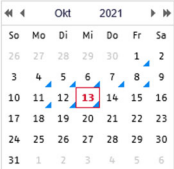
Vælg den ønskede forudindstilling, og indstil patruljens varighed og hastighed.

Turens varighed	Dvæletid på en forudindstillet position. Når tiden er gået, skifter kameraet til den næste forudindstilling.
Turens hastighed	Indstilling af bevægelseshastigheden til den næste forudindstilling.

Knap	Beskrivelse af
	Vælg den ønskede tur. Turen nulstilles ved at klikke på skyggeområdet ved forudindstilling 1.
	Tilføjet forudindstillet position med turens varighed og hastighed.
	Start turen
	Stop turen
	Gem turen
	Sletning af den forudindstillede position, med forudindstilling 1 slettes hele turen

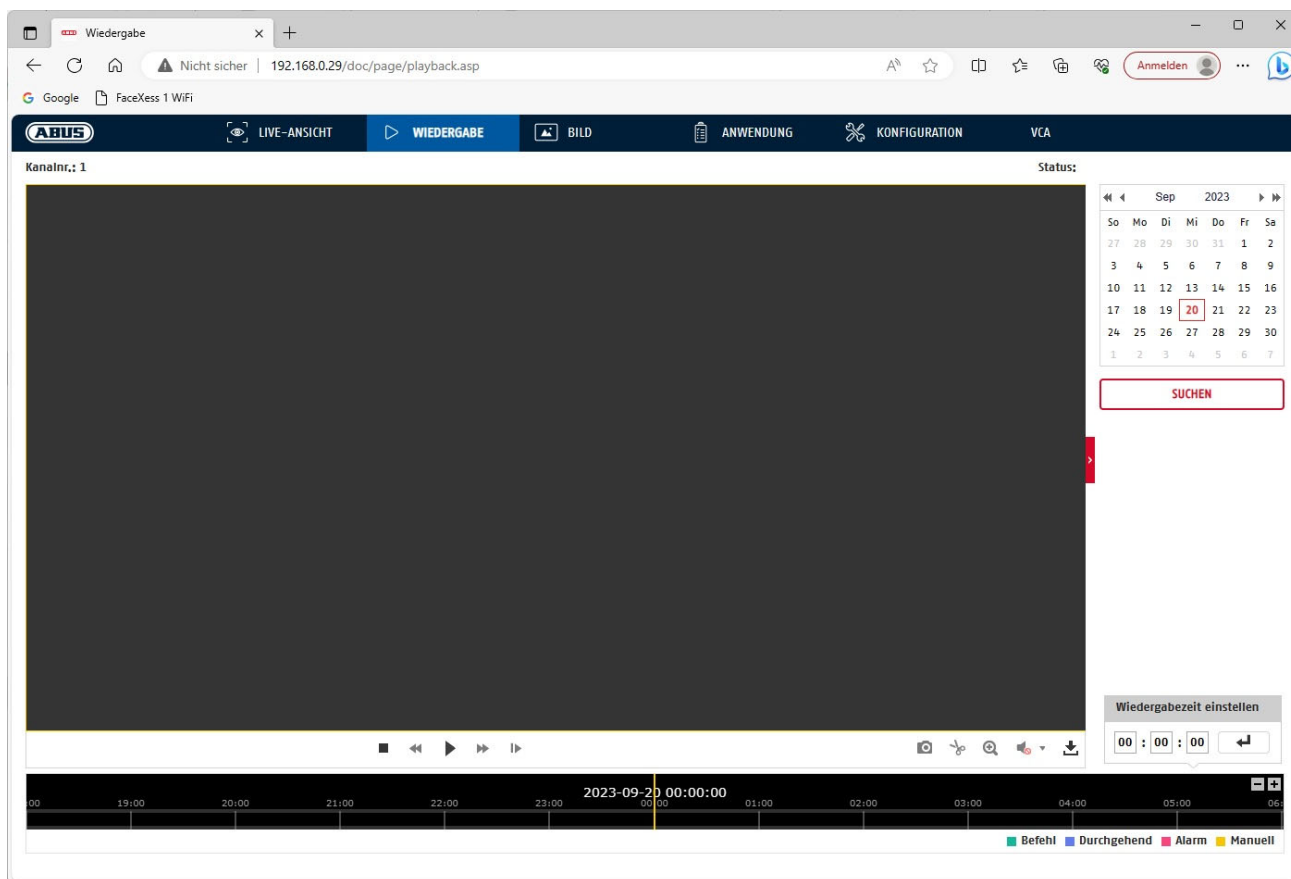
6.5 Afspilning

I denne menu kan man søge efter optagelser fra den pågældende databærer eller det pågældende drev og downloade dem til pc'en (f.eks. SD-kort).

Knap	Beskrivelse af
	Stop afspilning
	Reducer afspilningshastigheden
	Pause
	Øg afspilningshastigheden
	Afspilning fremad billede for billede
	Gem et enkelt billede på pc'en
	Videoklip-funktion
	Digital zoom (også under afspilning)
	Download af optagede videofiler 
	Kalender med valg af dag. En blå trekant viser, at optagelser er tilgængelige på denne dag.
 Durchgehend  Alarm	Markering af optagelsestype (kontinuerlig optagelse, begivenhedsoptagelse)



Det kan være nødvendigt at starte browseren med såkaldte administratorrettigheder for at kunne gemme filer på pc'en.



6.6 Analyse af data

6.6.1 Vis alarm (kun i ansigtsoptagelsestilstand)

Denne side viser genkendte ansigter i realtid. Detaljer kan vises ved at klikke på det genkendte ansigt.

6.6.2 Datasøgning

Information om visse systemhændelser kan ses i denne menu.

- Oplysninger om genstart af kameraet

Andre søgefiltermuligheder understøttes ikke.

7. VCA

Du kan vælge mellem 2 grundlæggende indstillingsmuligheder. Kun én af de to VCA-indstillinger kan være aktiv.

Ansigtsoptagelse:	Genkender menneskeansigter (kun at det er et ansigt) og skaber individuelle billeder af denne scene
Smart Event:	Adfærdsanalyse gennem indbrudsdetektering, tripwire-detektering, detektering af områdeindgang, detektering af områdeudgang, detektering af uovervåget bagage og detektering af objekt fjernelse.

7.1 Generelle indstillinger

I dette afsnit finder du opsummerede indstillinger, som kan være vigtige for programmering af applikationer baseret på VCA-funktioner. Disse menupunkter er også beskrevet i detaljer andre steder i manualen.

7.2 Ansigtsbillede

Genkende menneskeansigter (kun at det er et ansigt) og skabe individuelle billeder af denne scene.

Kontrolindstillinger

Konfigurationstilstand: Normal tilstand eller eksperttilstand

Normal tilstand: 1 detekteringsområde kan markeres til ansigtsdetektering.

Eksperttilstand: Op til 8 områder kan markeres til ansigtsgenkendelse. Alle områder kan indeholde forskellige indstillinger for pupilafstande, der skal genkendes (for forskel på nær- og fjernområde).

Min. / Max. Pupilafstand: Indstillingen for pupilafstand begrænser registreringen af ansigter, der er for tæt på eller for langt væk.

Tidsplan for tilkobling og koblingsmetode

Aktiveringsplan: Rediger aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.

CMS/Cloud-meddelelse:	Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter og til en tilgængelig TCP-alarmserver.
Upload FTP/hukommelseskort/NAS:	Upload et hændelsesbillede til en FTP-server, et SD-kort eller et NAS-drev.
Udløser alarmudgang:	Skifter alarmudgang i tilfælde af en hændelse.

Overlay og optagelse

Vis VCA-oplysninger for strømmen:	VCA-oplysningerne kan føjes til videostrømmen. Dette kan vises via ABUS-eksportafspilleren under afspilning.
Vis måldata på alarmbilledet:	VCA-data som f.eks. områder og linjer vises også i det gemte alarmbillede.
Upload baggrund:	Gemmer et separat billede af hele scenen
Ansigtsbillede:	Gemmer sektionen med ansigtsbilleder
Videokvalitet:	Billedkvaliteten kan justeres i 3 niveauer
Billedopløsning:	720p eller 1080p opløsning af baggrundsbilledet
Indstillinger for målbillede:	Valg af sektion for ansigtsbilledet
Tekstoverlejring:	Valg af den information, der skal vises på det gemte billede.

Yderligere indstillinger

Ansigtsoptagelsestilstand: Bedste billede: Kameraet tager billedet med de højeste analyseværdier.
Hurtig optagelse: Kameraet bruger den optagelse, der først overskrider de indstillede grænseværdier.

Bedste optagelse

Tærskeldetektion: Jo højere værdi, jo mere præcist skal det genkendte objekt i billedet svare til et ansigt.
Optagelsestider: For at få det bedste billede af et ansigt vælges billedet med det højeste parametermatch fra 1, 2 eller 3 processer.
Fjern duplikerede ansigter: Gentagne ansigter i optagelsesperioden bruges ikke.

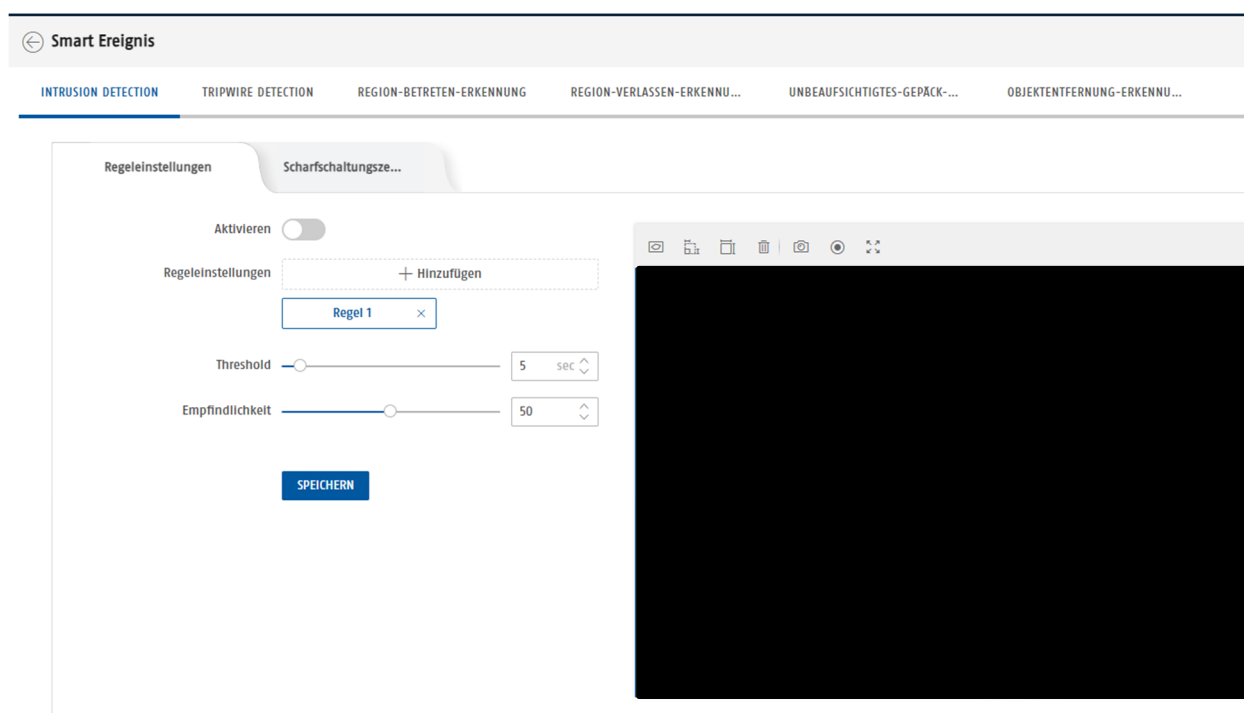
Hurtig optagelse

Tærskelværdi: Jo højere værdi, jo mere præcist skal det genkendte objekt i billedet svare til et ansigt.
Maks. Detektionsinterval: Tid til én detektionsproces.

Ansigtseksposering: lysning af ansigtsbilleder
Ansigtfiltertid: Interval for en ny ansigtsgenkendelsesproces
Upload-funktion: Upload via alarmserverfunktionen udløses.

7.3 Smart begivenhed

7.3.1 Registrering af indtrængen



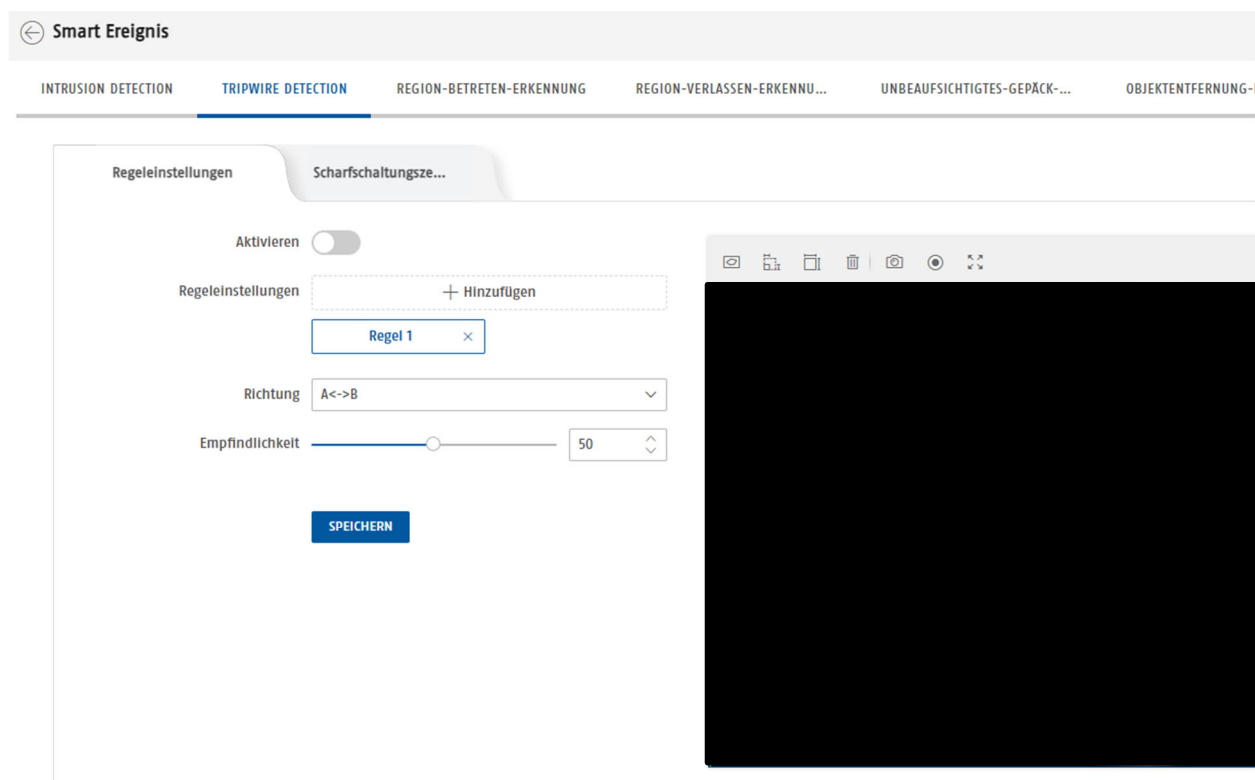
Aktivér indbrudsdetektering:	Indbrudsdetekteringsfunktionen udløser en hændelse, hvis et objekt forbliver i det område, der skal overvåges, i længere tid end den indstillede tid.
Forhåndsvisning af video:	Konfigurer det område, der skal overvåges
Max. Size:	Denne funktion bruges til at definere den maksimale størrelse på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Min. størrelse:	Denne funktion bruges til at definere minimumsstørrelsen på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Detektionsområde:	Denne knap kan bruges til at tegne det område, der skal overvåges, i videobilledet (10-hjørnet område). Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> indstil hjørnepunkter med venstre museknap (maks. 10) -> tryk på højre museknap for at afslutte tegningen
Slet:	Slet området.
Indstilling af regler	Op til 4 forskellige regioner kan defineres her ved hjælp af knappen Tilføj
Tærskelværdi:	[Tærskel] Jo højere værdi (0-60 sekunder), jo længere skal et objekt forblive i det område, der skal overvåges, for at udløse en hændelse.
Følsomhed:	Jo højere følsomhed, jo mindre objekter kan registreres.

Tidsplan for tilkobling og koblingsmetode

Aktiveringsplan:	Rediger aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.
Lydlink:	Aktivering af lydoutput ved hændelse
Send e-mail:	Afsendelse af en e-mail. Elementet Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger / E-mail skal konfigureres på forhånd.

CMS/Cloud-meddelelse:	Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter og til en tilgængelig TCP-alarmserver.
Upload FTP/hukommelseskort/NAS:	Upload et hændelsesbillede til en FTP-server, et SD-kort eller et NAS-drev.
Udløser alarmudgang:	Skifter alarmudgang i tilfælde af en hændelse.
Optagelseslink: Optagelse af en	videosekvens på et microSD-kort, når en begivenhed indtræffer.

7.3.2 Tripwire



Aktiver snubletråd: Snubletrådsfunktionen genkender i videobilledet, om et objekt bevæger sig over en virtuel linje i en eller begge retninger. En hændelse kan derefter udløses.

Forhåndsvisning af video: Konfigurer den virtuelle linje her.

Max. Size: Denne funktion bruges til at definere den maksimale størrelse på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektangleret kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.

Min. størrelse: Denne funktion bruges til at definere minimumsstørrelsen på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektangleret kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.

Genkendelseslinje: Når du har trykket på knappen, vises en virtuel linje i preview-videoen. Den kan nu klikkes på og flyttes med musen ved hjælp af de røde hjørnepunkter. "A" og "B" angiver retningerne.

Slet: Slet den virtuelle linje

Indstilling af kontrol Op til 4 forskellige linjer kan defineres her

Retning: Definition af den eller de retninger, som et objekt krydser og udløser en hændelse.

Følsomhed: Jo højere værdi, jo tidligere registreres et krydsende objekt.

Tidsplan for tilkobling og koblingsmetode

Aktiveringsplan: Rediger aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.

Lymlink: Aktivering af lydoutput ved hændelse

Send e-mail: Afsendelse af en e-mail. Elementet Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger / E-mail skal konfigureres på forhånd.

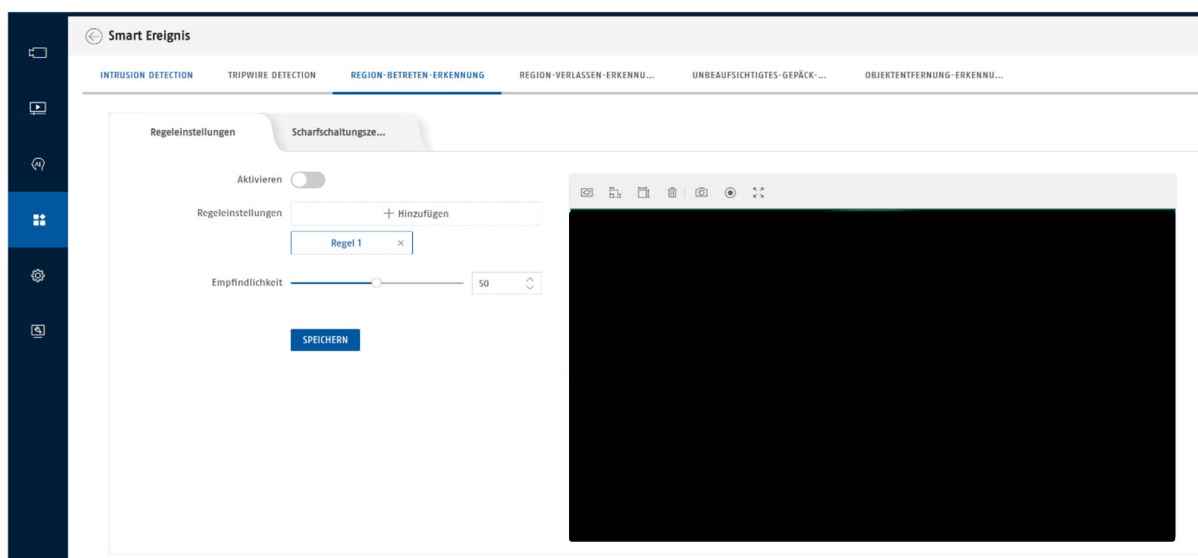
CMS/Cloud-meddelelse: Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter og til en tilgængelig TCP-alarmserver.

Upload FTP/hukommelseskort/NAS: Upload et hændelsesbillede til en FTP-server, et SD-kort eller et NAS-drev.

Udløser alarmudgang: Skifter alarmudgang i tilfælde af en hændelse.

Optagelseslink: Optagelse af en videosekvens på et microSD-kort, når en begivenhed indtræffer.

7.3.3 Region Enter detection



Funktionen registrerer, når et objekt kommer ind i et markeret område, og udløser straks en hændelse.

Forhåndsvisning af video: Konfigurer det område, der skal overvåges

Max. Size: Denne funktion bruges til at definere den maksimale størrelse på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.

Min. størrelse: Denne funktion bruges til at definere minimumsstørrelsen på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.

Detektionsområde: Denne knap kan bruges til at tegne det område, der skal overvåges, i videobilledet (polygonalt område). Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> indstil hjørnepunkter med venstre museknap (maks. 10) -> tryk på højre museknap for at afslutte tegningen

Slet: Slet området.

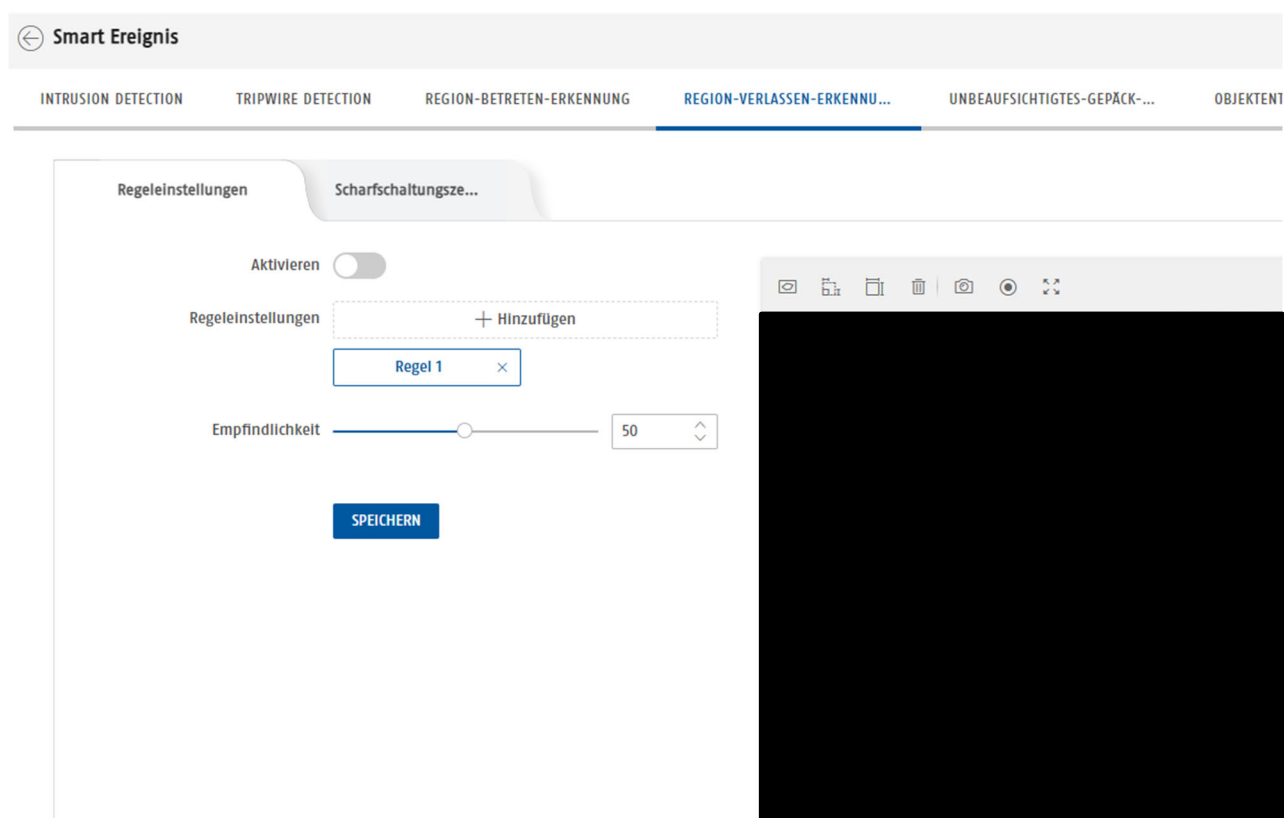
Region: Antal tilgængelige områder: 4

Følsomhed: Jo højere følsomhed, jo mindre objekter kan registreres.

Tidsplan for tilkobling og koblingsmetode

Armeringsplan:	Rediger aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.
Lydlink:	Aktivering af lydoutput ved hændelse
Send e-mail:	Afsendelse af en e-mail. Elementet Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger / E-mail skal konfigureres på forhånd.
CMS/Cloud-meddelelse:	Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter og til en tilgængelig TCP-alarmserver.
Upload FTP/hukommelseskort/NAS:	Upload et hændelsesbillede til en FTP-server, et SD-kort eller et NAS-drev.
Udløser alarmudgang:	Skifter alarmudgang i tilfælde af en hændelse.
Optagelseslink: Optagelse af en	videosekvens på et microSD-kort, når en begivenhed indtræffer.

7.3.4 Registrering af regionsudgang



Funktionen registrerer, når et objekt forlader et markeret område, og udløser straks en hændelse.

Forhåndsvisning af video: Konfigurer det område, der skal overvåges

Max. Size:	Denne funktion bruges til at definere den maksimale størrelse på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektangleret kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Min. størrelse:	Denne funktion bruges til at definere minimumsstørrelsen på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektangleret kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Detektionsområde:	Denne knap kan bruges til at tegne det område, der skal overvåges, i videobilledet (kvadratisk område). Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> indstil hjørnepunkter

med venstre museknap (maks. 10) -> tryk på højre museknap for at afslutte tegningen

Slet: Slet området.
Region: Antal tilgængelige områder: 4
Følsomhed: Jo højere følsomhed, jo mindre objekter kan registreres.

Tidsplan for tilkobling og koblingsmetode

Aktiveringsplan: Rediger aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.

Lymlink: Aktivering af lydoutput ved hændelse

Send e-mail: Afsendelse af en e-mail. Elementet Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger / E-mail skal konfigureres på forhånd.

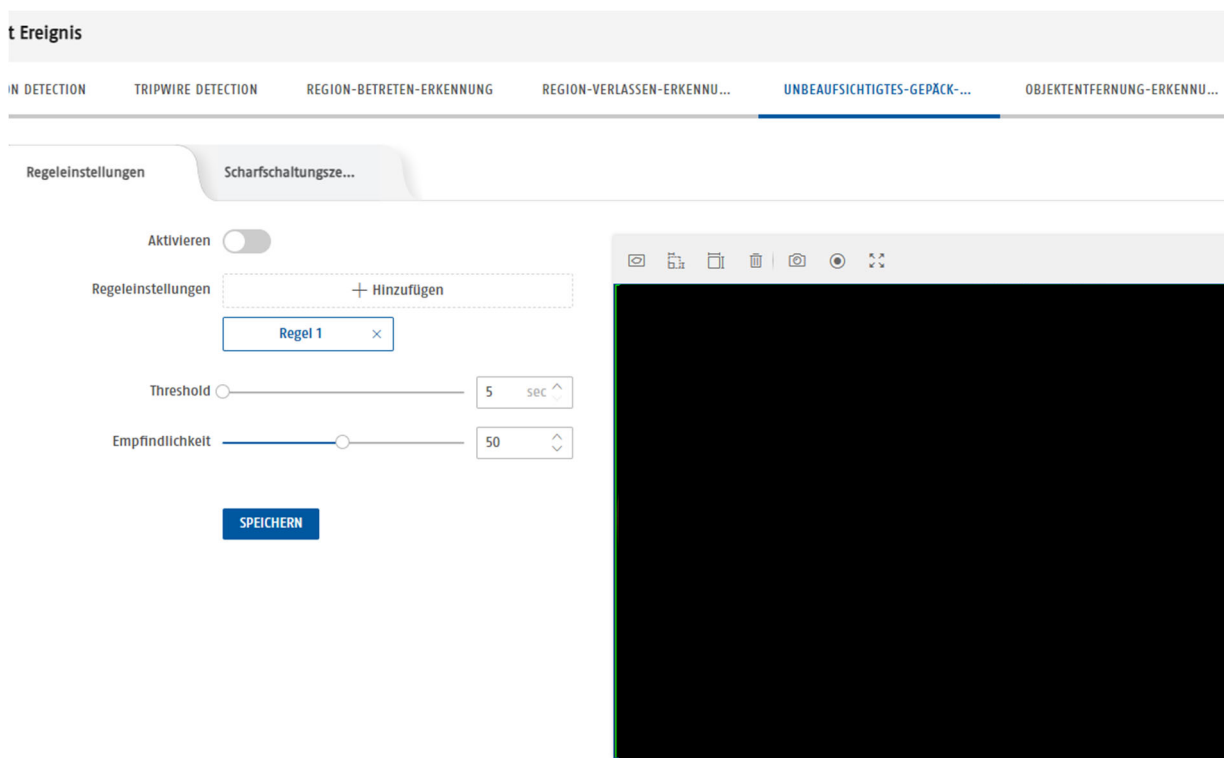
CMS/Cloud-meddelelse: Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter og til en tilgængelig TCP-alarmserver.

Upload FTP/hukommelseskort/NAS: Upload et hændelsesbillede til en FTP-server, et SD-kort eller et NAS-drev.

Udløser alarmudgang: Skifter alarmudgang i tilfælde af en hændelse.

Optagelseslink: Optagelse af en videosekvens på et microSD-kort, når en begivenhed indtræffer.

7.3.5 Bagage uden opsyn Genkendelse



Funktionen kan genkende, når et ekstra objekt befinder sig i et defineret område i længere tid end et bestemt tidsrum.

Forhåndsvisning af video: Konfigurer det område, der skal overvåges
Max. Size: Denne funktion bruges til at definere den maksimale størrelse på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.

Min. størrelse:	Denne funktion bruges til at definere minimumsstørrelsen på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Detektionsområde:	Denne knap kan bruges til at tegne det område, der skal overvåges, i videobilledet (kvadratisk område). Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> indstil hjørnepunkter med venstre museknap (maks. 10) -> tryk på højre museknap for at afslutte tegningen
Slet:	Slet området.
Region:	Antal tilgængelige områder: 4
Grænseværdi:	Jo højere værdi (5-40 sekunder), jo længere skal et objekt forblive i det område, der skal overvåges, for at udløse en hændelse.
Følsomhed:	Jo højere følsomhed, jo hurtigere identificeres billedændringer som objekter.

Tidsplan for tilkobling og koblingsmetode

Aktiveringsplan:	Rediger aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.
Send e-mail:	Afsendelse af en e-mail. Elementet Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger / E-mail skal konfigureres på forhånd.
CMS/Cloud-meddelelse:	Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter og til en tilgængelig TCP-alarmserver.
Upload FTP/hukommelseskort/NAS:	Upload et hændelsesbillede til en FTP-server, et SD-kort eller et NAS-drev.
Udløser alarmudgang:	Skifter alarmudgang i tilfælde af en hændelse.
Optagelseslink: Optagelse af en	videosekvens på et microSD-kort, når en begivenhed indtræffer.

7.3.6 Fjernelse af objekter Detektion

Funktionen kan genkende, når et objekt fjernes fra et defineret område.

Forhåndsvisning af video: Konfigurer det område, der skal overvåges

Max. Size:	Denne funktion bruges til at definere den maksimale størrelse på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Min. størrelse:	Denne funktion bruges til at definere minimumsstørrelsen på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Detektionsområde:	Denne knap kan bruges til at tegne det område, der skal overvåges, i videobilledet (kvadratisk område). Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> indstil hjørnepunkter med venstre museknap (maks. 10) -> tryk på højre museknap for at afslutte tegningen.
Slet:	Slet området.
Region:	Antal tilgængelige områder: 4
Grænseværdi:	Jo højere værdien er (5-40 sekunder), jo længere tid går der, før objektets afstand signaleres som en hændelse.
Følsomhed:	Jo højere følsomhed, jo hurtigere identificeres billedændringer som objekter.

Tidsplan for tilkobling og koblingsmetode

Aktiveringsplan:	Rediger aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.
Send e-mail:	Afsendelse af en e-mail. Elementet Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger / E-mail skal konfigureres på forhånd.
CMS/Cloud-meddelelse:	Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter og til en tilgængelig TCP-alarmserver.
Upload FTP/hukommelseskort/NAS:	Upload et hændelsesbillede til en FTP-server, et SD-kort eller et NAS-drev.
Udløser alarmudgang:	Skifter alarmudgang i tilfælde af en hændelse.
Optagelseslink: Optagelse af en	videosekvens på et microSD-kort, når en begivenhed indtræffer.

8. Konfiguration

8.1 Generelle indstillinger

Disse indstillingssider opsummerer de vigtigste kameraindstillinger. Alle indstillingsmuligheder og parametre forklares i detaljer nedenfor i vejledningen.

8.2 Lokal

Under menupunktet "Lokal konfiguration" kan du foretage indstillinger for livevisning, optagelsesfilstier og snapshots.

Wiedergabeparameter

Protokolltyp

☒ TCP☐ UDP☐ MULTICAST☐ HTTP

Wiedergabeleistung

☐ Geringste Verzögerung☒ Ausgewogen☐ Flüssig☐ Benutzerdefiniert

Live Indikator

☐

POS-Informationen anzeigen

☒

Automatischer Start der Live-Ansicht

☐

Regeldaten beim Erfassen anzeigen

☐

Videoeinstellungen

Paketgröße des Videos

☐ 256M☒ 512M☐ 1G

Video-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Re

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen ...

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\D

Bild- und Clip-Einstellungen

Die Aufnahmeeinstellungen auf dieser Seite gelten nur für die manuelle Aufnahme

Bildformat

☒ JPEG☐ BMP

Speicherpfad Live-Ansicht-Aufnahme

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\C

Aufnahme-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

Clip-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

Afspilningsparametre

Her kan du indstille protokoltypen og kameraets live view-udelse.

Protokol

- TCP:** Fuldstændig levering af streamingdata og høj videokvalitet, men det påvirker transmission i realtid
- UDP:** Lyd- og videotransmission i realtid
- MULTICAST:** Brug af multicast-protokollen (netværkskomponenterne skal understøtte multicast). Yderligere multicast-indstillinger findes under Konfiguration / Netværk.
- HTTP:** Tilbyder samme kvalitet som TCP, men særlige porte er ikke konfigureret i netværksindstillingerne.

Afspilningens ydeevne

Her kan du indstille ydeevnen for livevisningen.

Live-indikator

Så snart denne funktion er aktiveret, vises der en ramme omkring det udløste område i live-billedet, når bevægelsesregistrering anvendes og udløses.

Vis POS-information

Her kan du indstille, om POS-data skal vises i live-billedet

Vis regeldata, når du indtaster

Overlejring af områder og linjer i det gemte enkeltbillede, når en begivenhed indtræffer.

Videoindstillinger

Her kan du definere filstørrelsen for optagelser, optagelsesstien og stien til downloadede filer. Klik på "Gem" for at anvende ændringerne.

Pakkestørrelse på videoen

Du kan vælge mellem 256 MB, 512 MB og 1 GB som filstørrelse for optagelser og downloadede videoer.

Sti til lagring af video

Her kan du angive den filsti, der skal bruges til manuelle optagelser.

C:\\<bruger>\\<computernavn>\\Web\\RecordFiles bruges som standardsti.

Sti til at gemme den downloadede fil

Her kan du indtaste filstien til de downloadede videoer.

Følgende sti er gemt som standard: C:\\<bruger>\\<computernavn>\\Web\\DownloadFiles

Indstillinger for billeder og klip

Her kan du gemme stierne til øjeblikkelige billeder, snapshots under afspilning og trimmede videoer.

Billedformat

Her kan du vælge mellem JPEG og BMP

Gem live-visning Optagelse

Vælg filstien til øjeblikkelige billeder fra livevisningen.

Følgende sti er gemt som standard: C:\\<bruger>\\<computernavn>\\Web\\CaptureFiles

Optagelse Lagringssti

Her kan du angive den sti, hvor de øjeblikkelige optagelser fra afspilningen skal gemmes.

Følgende sti er gemt som standard: C:\\<bruger>\\<computernavn>\\Web\\PlaybackPics

Sti til opbevaring af clips

Her kan du definere den lagringssti, hvor de beskårne videoer skal gemmes.

Følgende sti er gemt som standard: C:\\<bruger>\\<computernavn>\\Web\\PlaybackFiles

8.3 System

8.3.1 Systemindstillinger

8.3.1.1 Grundlæggende oplysninger

The screenshot shows the ABUS system settings interface. On the left is a dark blue sidebar with a menu. The main area has a top navigation bar with tabs: BASISINFORMATION (selected), ZEITEINSTELLUNGEN, RS-232, RS-485, SYSTEMWARTUNG, and POSITION. Below the sidebar, the 'BASISINFORMATION' tab is active, displaying various system details. The details include fields for 'Gerätezone' (set to 'IP CAMERA'), 'Geräteart' (set to '88'), 'Gerätemodell' (set to 'IPCS29512'), 'Serienr.' (set to 'IPCS2951220231104AAWRP15596113'), 'Firmware-Version' (set to 'V5.8.2 build 231016' with an 'Update' link), 'Codierungsversion' (set to 'V7.3 build 230619'), 'Webserver-Version' (set to 'V5.1.51_R0101 build 231011'), 'Anzahl Kanäle' (set to '4'), 'Anzahl Festplatten' (set to '0'), 'Anzahl der Alarmeingänge' (set to '1'), and 'Firmware Plattform' (set to 'C-R-G7-0'). A 'SPEICHERN' button is at the bottom right of the form.

Parameter	Value
Gerätezone	IP CAMERA
Geräteart	88
Gerätemodell	IPCS29512
Serienr.	IPCS2951220231104AAWRP15596113
Firmware-Version	V5.8.2 build 231016 Update
Codierungsversion	V7.3 build 230619
Webserver-Version	V5.1.51_R0101 build 231011
Anzahl Kanäle	4
Anzahl Festplatten	0
Anzahl der Alarmeingänge	1
Firmware Plattform	C-R-G7-0

Grundlæggende info

Enhedens navn:

Du kan tildele kameraet et enhedsnavn her. Klik på "Gem" for at acceptere dette.

Model:

Visning af modelnummeret

Serienummer:

Visning af serienummeret

Firmware-version:

Visning af firmware-versionen

Cod. version:

Visning af kodningsversionen

Antal kanaler:

Visning af antallet af kanaler

Antal harddiske/SD'er:

Antal installerede lagringsmedier (SD-kort, maks. 1)

Antal alarmindgange:

Visning af antallet af alarmindgange

Antal alarmudgange:

Visning af antallet af alarmudgange

8.3.1.2 Tidsindstillinger

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

SYSTEMEINSTELLUNGEN

BENUTZER VERWALTEN

NETZWERK

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

BASISINFORMATION

ZEITEINSTELLUNGEN

RS-232

RS-485

SYSTEMWARTUNG

POSITION

Gerätezeit 2023-12-19 14:34:07

Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

Zeitsynchronisationsmodus ☒ NTP Zeit synchronisieren ☐ Manuelle Zeitsynchronisation

* Server-IP-Adresse time.windows.com

* NTP-Port 123

* Intervall 1440 min Test

Zeitquellenfilter

Aktivieren ☐

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär Letzter So. 02

Endzeit Okt Letzter So. 03

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Tidszone

Valg af tidszone (GMT)

Metode til indstilling af tid

NTP

Ved hjælp af Network Time Protocol (NTP) er det muligt at synkronisere kameraets tid med en tidsserver. Aktivér NTP for at bruge funktionen.

Serveradresse

NTP-serverens IP-serveradresse.

NTP-port

NTP-tjenestens netværksportnummer (standard: port 123)

NTP-opdateringsinterval

1-10080 min.

Hold da op. Tiden er synkroniseret.

Enhedens tid

Visning af computerens enhedstid

Indstilling af tid

Visning af det aktuelle klokkeslæt baseret på tidszoneindstillingen.

Klik på "Synkroniser med comp-tid" for at tilpasse enhedens tid til computeren.

	Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".
---	--

Sommertid (DST)

Sommertid

Aktivieren ☒

Startzeit Mär ▼ Letzter ▼ So. ▼ 02 ▼

Endzeit Okt ▼ Letzter ▼ So. ▼ 03 ▼

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Aktivér sommertid

Vælg "Sommertid" for automatisk at justere systemtiden til sommertid.

Starttidspunkt

Indstil tidspunktet for overgangen til sommertid.

Sluttidspunkt

Indstil tidspunktet for overgangen til vintertid.

	Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".
---	--

8.3.1.3 RS-485

Funktionen understøttes ikke.

8.3.1.4 Vedligeholdelse af systemet

Hardware eMMC-beskyttelse

Funktion til at beskytte den interne hukommelse

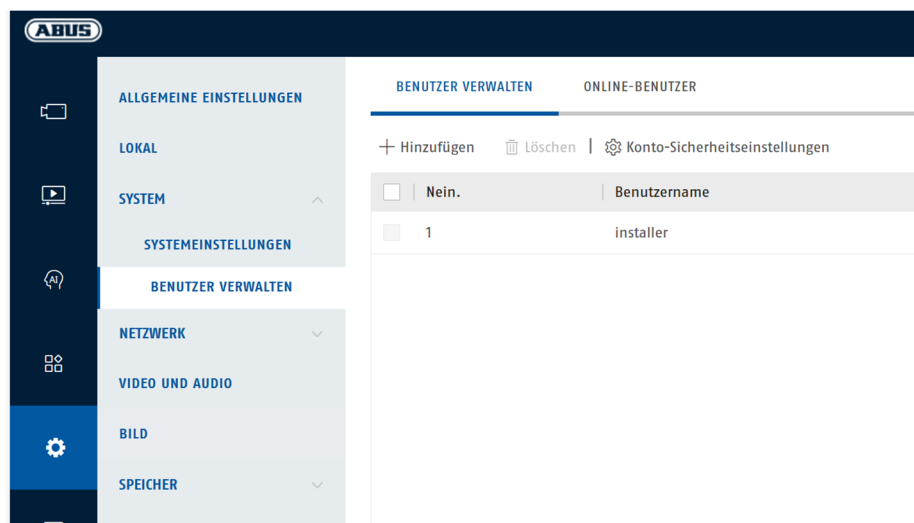
Software-service

Her kan du indstille det maksimale antal Live View-forbindelser

8.3.1.5 Position

Indtast den nøjagtige kameraplacering via koordinater.

8.3.2.1 Administrer brugere



Du kan tilføje, redigere eller slette brugere under dette menupunkt.

For at tilføje eller redigere en bruger skal du klikke på "Tilføj" eller "Skift".

Der vises et nyt vindue med data og tilladelser.

Brugernavn

Indtast det brugernavn her, som skal indtastes for at få adgang til kameraet

Brugertype

Vælg en individuel brugertype for bruger-id'et her.

Du kan vælge mellem to foruddefinerede niveauer: Operatør eller Bruger.

Som operatør har du følgende fjernfunktioner til din rådighed: Livevisning, PTZ-kontrol, manuel optagelse, afspilning, tovejslyd, søgning/forespørgsel på arbejdsstatus.

Som bruger har du følgende fjernfunktioner til rådighed: Afspilning, søgning/forespørgsel arbejdsstatus.

Hvis du vil tilføje flere funktioner, skal du markere det ønskede afkrydsningsfelt.

Adgangskode

Indtast her den adgangskode, som den pågældende bruger skal indtaste for at få adgang til kameraet.

Bekræft

Bekræft adgangskoden ved at indtaste den igen.

8.3.2.2 Sikkerhedsindstillinger for kontoen

Opret en e-mailadresse her for at nulstille administratoradgangskoden. Bekræftelseskoden til nulstillingen vil blive sendt til denne e-mailadresse.

8.3.2.3 Online-bruger

Egen/ logget ind

	Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "OK". Klik på "Annuller" for at kassere dataene.
---	---

8.4 Netværk

8.4.1 TCP/IP

The screenshot shows the 'TCP/IP' configuration page. The left sidebar has a menu with 'NETZWERK' selected. The main area has tabs for 'TCP/IP', 'DDNS', 'PPPOE', 'SNMP', '802.1X', and 'QoS'. The 'TCP/IP' tab is active, showing fields for NIC-type (Auto), DHCP (enabled), IPv4 address (192.168.0.23), IPv4 subnet mask (255.255.255.0), IPv4 standard gateway (192.168.0.1), IPv6 mode (Routenwerbung), IPv6 address, IPv6 subnet mask (0), IPv6 standard gateway (::), MAC address (Bc:11:cb:De:ef:A2), MTU (1500), Multicast detection (enabled), DNS server configuration (Preferred: 192.168.0.1, Alternative: 8.8.8.8), and Domain name settings (Dynamic: disabled, Register: empty). A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

For at kunne betjene kameraet via et netværk skal TCP/IP-indstillingerne være konfigureret korrekt.

NIC-indstilling.

NIC-type

Vælg indstillingen for din netværksadapter.

Du kan vælge mellem følgende værdier: 10M halv-dup; 10M hel-dup; 100M halv-dup; 100M fuld-dup; 10M/100M/1000M auto

DHCP

Hvis en DHCP-server er tilgængelig, skal du klikke på DHCP for automatisk at få en IP-adresse og andre netværksindstillinger. Dataene overføres automatisk fra serveren og kan ikke ændres manuelt.

Hvis der ikke findes en DHCP-server, skal du udfylde følgende data manuelt.

IPv4-adresse

Indstilling af kameraets IP-adresse.

IPv4-undernetmaske

Manuel indstilling af subnetmasken for kameraet.

IPv4 standard-gateway

Indstilling af standardrouter til kameraet

IPv6-tilstand

Manuel: Manuel konfiguration af IPv6-data

DHCP: IPv6-forbindelsesdataene leveres af DHCP-serveren.

Ruteannoncering: IPv6-forbindelsesdataene leveres af DHCP-serveren (routeren) i samarbejde med ISP'en (internetudbyderen).

IPv6-adresse

Visning af IPv6-adressen. Adressen kan konfigureres i "Manuel" IPv6-tilstand.

IPv6-undernetmaske

Visning af IPv6-undernetmasken.

IPv6 standard-gateway

Visning af IPv6-standardgateway (standardrouter)

MAC-adresse

Kameraets IPv4-hardwareadresse vises her; du kan ikke ændre den.

MTU

Indstilling af transmissionsenhed, vælg en værdi på 500 - 9676. 1500 er forudindstillet som standard.

DNS-server

Foretrukken DNS-server

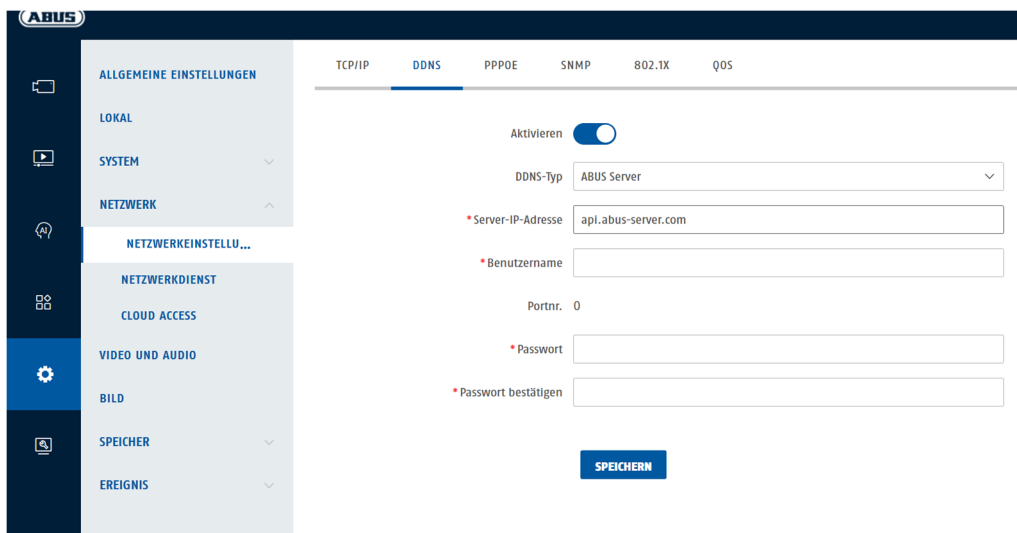
DNS-serverindstillinger er nødvendige for nogle programmer. (f.eks. afsendelse af e-mails) Indtast adressen på den foretrukne DNS-server her.

Aldrende. DNS-server

Hvis den foretrukne DNS-server ikke er tilgængelig, vil denne alternative DNS-server blive brugt. Indtast venligst adressen på den alternative server her.

	Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".
---	--

8.4.2 DDNS



DynDNS eller DDNS (dynamic domain name system entry) er et system, der kan opdatere domænenavne i realtid. Netværkskameraet har en integreret DynDNS-klient, der automatisk kan opdatere IP-adressen med en DynDNS-udbyder. Hvis netværkskameraet er placeret bag en router, anbefaler vi at bruge routerens DynDNS-funktion.

Aktivér DDNS: Hvis du DDNS Type:	markerer afkrydsningsfeltet, aktiveres DDNS-funktionen. Vælg en tjenesteudbyder til DDNS-tjenesten.
Serveradresse:	IP-adresse på tjenesteudbyderen
Domæne:	Registreret værtsnavn hos DDNS-tjenesteudbyderen (hvis det er tilgængeligt)
Port:	Tjenestens port (hvis den er tilgængelig)
Brugernavn:	Bruger-ID for kontoen hos DDNS-tjenesteudbyderen
Adgangskode:	Adgangskode til kontoen hos DDNS-tjenesteudbyderen



For DynDNS-adgang via en router skal port forwarding af alle relevante porte (i det mindste RTSP + HTTP) sættes op i routeren.



Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem". Hvis der foretages ændringer i netværkskonfigurationen, skal kameraet genstartes (System \ Vedligeholdelse \ Genstart).

8.4.3 PPPOE

Brugernavn / adgangskode

Indtast dine forbindelsesdata her, og gem dem derefter.

8.4.4 SNMP

SNMP v1/2

Aktivér SNMPv1:Aktivering af	SNMPv1
Aktivér SNMPv2:Aktivering af	SNMPv2
Skriv SNMP-fællesskab:	SNMP-fællesskabsstreng til skrivning
Læs SNMP-fællesskab:	SNMP-fællesskabsstreng til læsning
Trap-adresse:	IP-adresse på TRAP-serveren
Trap-port:	Port på TRAP-serveren
Trap-fællesskab:	TRAP-fællesskab String

SNMP v3

Aktivér SNMPv3:Aktivering af	SNMPv3
Læs brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen godkendelse, ingen kryptering auth, no priv.: Godkendelse, ingen kryptering no auth, no priv.: Ingen godkendelse, kryptering
Godkendelsesalgoritme:	Vælg godkendelsesalgoritme: MD5, SDA
Godkendelse af adgangskode:	Tildeling af adgangskode
Privat nøglealgoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Adgangskode til privat nøgle:	Tildeling af adgangskode
Skriv brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen godkendelse, ingen kryptering auth, no priv.: Godkendelse, ingen kryptering no auth, no priv.: Ingen godkendelse, kryptering
Godkendelse af adgangskode:	Godkendelsesalgoritme: Vælg godkendelsesalgoritme: MD5, SDA
Privat nøglealgoritme:	Tildeling af adgangskode
Adgangskode til privat nøgle:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES Tildeling af adgangskode

SNMP Andet Indstillinger

SNMP-port: Netværksport til SNMP-tjenesten

8.4.5 802.1X

Aktivér IEEE 802.1x:	Aktivér 802.1X-godkendelse
Protokol:	Protokoltype EAP-MD5 (eksklusiv)
EAPOL-version:	Extensible Authentication Protocol over LAN, valg mellem version 1 eller 2
Brugernavn: Indtast	brugernavnet
Adgangskode:	Indtast adgangskoden
Bekræft:	Bekræftelse af adgangskode

8.4.6 QOS

Video/Audio DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Prioritet for video/audio-IP-pakker. Jo højere værdi, jo højere prioritet.

Begivenhed/Alarm DSCP: (0~63): Prioritet for event/alarm-IP-pakker. Jo højere værdi, jo højere prioritet.

DSCP-styring: (0~63) : Prioritet for administrations-IP-pakker. Jo højere værdi, jo højere prioritet.

8.4.7 HTTP(S)

HTTP-port

Standardporten til HTTP-transmission er 80. Alternativt kan denne port gives en værdi i intervallet 1024~65535. Hvis der er flere kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera tildeles sin egen unikke HTTP-port.

HTTPS-port

Standardporten til HTTPS-transmission er 443.

Servercertifikat

WEB-godkendelse

Godkendelsesmekanismerne "digest" og "basic" understøttes.

Indstillingen "digest/basic" giver større kompatibilitet med forskellige klienter

RTSP-godkendelse:	Godkendelsesmekanismerne " digest" og "basic" understøttes.
	Indstillingen "digest" anbefales, hvis klienten understøtter dette.

8.4.8 MULTICAST

Indtast multicast-serverens IP-adresse.

8.4.9 RTSP

RTSP-porten til overførsel af videodata kan ændres her (standard 554).

Forbindelsesportene kan også tilpasses til multicast-streaming.

RTSP-godkendelse

Godkendelsesmekanismerne "digest" og "basic" understøttes.
Indstillingen "digest" anbefales, hvis klienten understøtter dette.

8.4.10 SRTP

Her kan du ændre SRTP-porten til den krypterede overførsel af videodata (standard 322).
Vælg også et certifikat og en krypteringsalgoritme.

8.4.11 BONJOUR

Denne funktion bruges til at identificere kameraet via netværket på en Apple MAC PC eller MAC notebook.

8.4.12 WEBSOCKET(S)

Kommunikationsportene til dataoverførsel til browser-plugin'et (V2, Chrome, Edge) kan ændres på denne side.

8.4.13 NAT

Aktivér UPnP: Aktivering eller deaktivering af UPnP-grænsefladen. Når den er aktiveret, kan kameraet f.eks. findes i Windows-netværksmiljøet.

Navn: Definition af navnet på UPnP-grænsefladen (kameraet vises med dette navn i f.eks. Windows-netværksmiljøet)

P. kortlægning af akt.

Universal Plug and Play-portvideresendelse til netværkstjenester aktiveres her. Hvis din router understøtter UPnP, aktiverer denne indstilling automatisk portforwarding for videostrømme på routerens side for netværkskameraet.

Kortlægning af porttype

Vælg her, om du vil udføre portforwarding automatisk eller manuelt.
Du kan vælge mellem "Auto" eller "Manuel".

Protokolnavn:

HTTP

Standardporten til HTTP-transmission er 80. Alternativt kan denne port gives en værdi i intervallet 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera tildeles sin egen unikke HTTP-port.

RTSP

Standardporten til RTSP-transmission er 554. Alternativt kan denne port gives en værdi i intervallet 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera tildeles sin egen unikke RTSP-port.

Serverport (kontrolport)

Standardporten for SDK-transmission er 8000, kommunikationsporten for interne data. Alternativt kan denne port gives en værdi i området 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i samme subnet, skal hvert kamera tildeles sin egen unikke SDK-port.

Ekstern port

Du kan kun ændre portene manuelt, hvis "Mapping Port Type" er ændret til Manual.

Status

Angiver, om den indtastede eksterne port er gyldig eller ugyldig.

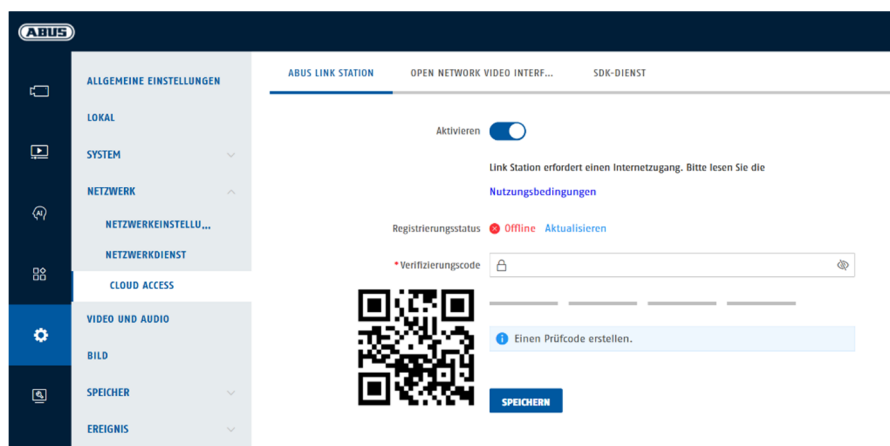
	Ikke alle routere understøtter UPnP-porttilknytningsfunktionen (også kendt som Auto UPnP).
---	--

8.4.14 ABUS LINK STATION

ABUS Link Station-funktionen bruges til enkel fjernadgang til ABUS-enheden via Link Station APP (iOS / Android). Produkter kan nemt sættes op og frigives via QR-kode - uden komplicerede konfigurationer i routeren (ingen portforwarding nødvendig).

Aktivér funktionen, og tildel en bekræftelseskode (6-12 tegn, A-Z, a-z, 0-9, mindst 2 forskellige typer tegn anbefales).

QR-koden kan derefter fotograferes i ABUS Link Station APP.



Trykfunktion i ABUS Link Station APP

1. Aktiver ABUS Link Station-funktionen i IP-kameraet
2. Tilføj IP-kamera til ABUS Link Station-appen via QR-kode eller 9-cifret serienummer.
3. Aktivér push-meddelelser i appen (Mere/Funktionsindstillinger/Push-meddelelser)
4. Aktivér "Alarmnotifikation" i de individuelle kameraindstillinger i Link Station-appen.
5. Aktivér og konfigurer den ønskede detektor i IP-kameraet (bevægelsesdetektering, snubletråd eller indbrudsdetektering).
6. Aktivér "Hændelsesstyret enkeltbilledoptagelse" i IP-kameraet under Lagring/Enkeltbilledoptagelse/Optagelsesparametre
7. Tilføj en regel i Event Manager i IP-kameraet, og vælg "Notify NVR/CMS" som handling.

Tryk på resultatet i smartphonen:

- Tryk på info i statuslinjen
- 1 enkelt billede under "Beskeder" i Link Station-appen
- Valgfrit: med SD-kort installeret og videooptagelse af varighed eller begivenhed kan korte videosekvenser også ses

8.4.15 ÅBEN NETVÆRKSVIDEOGRÆNSEFLADE

ONVIF-protokollen (Open Network Video Interface) kan aktiveres og konfigureres i denne menu. For at gøre dette skal der oprettes en uafhængig bruger, som derefter kan bruge ONVIF-protokollen.

The screenshot shows the ABUS Link Station web interface. The left sidebar contains a menu with categories: ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN, SYSTEM, NETZWERK, NETZWERKEINSTELLUNGEN, NETZWERKDIENT, CLOUD ACCESS, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The main content area is titled 'OPEN NETWORK VIDEO INTERF...' and includes a toggle switch for 'Aktivieren', the 'Versionsnummer' 23.06, and an 'Authentifizierungsmodus' section with radio buttons for 'Digest&ws-username token' and 'Digest'. Below this are '+ Hinzufügen' and 'Löschen' buttons. A table with columns 'Nein.', 'Benutzername', 'Benutzertyp', and 'Betrieb' is shown, currently empty with a 'Keine Daten.' message. A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Nein.	Benutzername	Benutzertyp	Betrieb
Keine Daten.			

8.4.16 SDK-SERVICE

Enheden kommunikerer med klientenheder via port 8000 (ukrypteret) eller 8443 (krypteret). Portnumrene kan tilpasses til dette formål. Kommunikationscertifikatet for krypteret kommunikation kan også ændres.

8.5 Video og lyd

8.5.1 Indstillinger for videostream

The screenshot shows the ABUS web interface for configuring video stream settings. The left sidebar contains a menu with categories: ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN, LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, and VIDEO UND AUDIO. The 'VIDEO' tab is selected in the top navigation bar. The main content area displays various settings for the selected camera (1). The settings include: Streamtyp (Haupt-Stream), Videotyp (Videostream), Auflösung (1600*1200), Bitrate Typ (Variable Bitrate), Bildqualität (Mittel), Video-Bildrate(fps) (25), *Max. Bitrate (4096 Kbps), Videocodierung (H.264), H.264+ (AUS), Profil (Mittel), *I-Frame Intervall (50), SVC (AUS), and a Glättung slider set to 50. A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Vandløbstype

Vælg streamingtype for kameraet. Vælg "Main Stream (Normal)" til optagelse og livevisning med god båndbredde. Vælg "Sub-Stream" til live-visning med begrænset båndbredde. Der er i alt 5 videostreams til rådighed, men brugen af dem afhænger af klienten.

Video-type

Denne kameratype har ikke nogen lydfunktion. Videotypen er indstillet til "Videostream".

Opløsning

Indstil opløsningen på videodataene her.

Bithastighedstype

Angiver bithastigheden for videostreamen. Videokvaliteten kan være højere eller lavere afhængigt af bevægelsens intensitet. Du kan vælge mellem en konstant og en variabel bithastighed.

Videokvalitet

Dette menupunkt er kun tilgængeligt, hvis du har valgt en variabel bithastighed. Indstil videokvaliteten for videodataene her. Videokvaliteten kan være højere eller lavere afhængigt af bevægelsens intensitet. Du kan vælge mellem seks forskellige videokvaliteter, "Minimum", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" eller "Maximum" (vist med "+").

Billedhastighed

Angiver billedhastigheden i billeder pr. sekund. De maksimale billedhastigheder varierer afhængigt af visningstilstanden.

Maks. bithastighed

Videostrømmens bithastighed er fastsat til en bestemt værdi; indstil den maksimale bithastighed til mellem 32 og 16384 Kbps. En højere værdi svarer til en højere videokvalitet, men kræver en større båndbredde.

Videokodning

Vælg en standard for videokodning; du kan vælge mellem H.264, H.265 og MJPEG.

Profil

Vælg en profil her. Du kan vælge mellem "Basisprofil", "Hovedprofil" og "Høj profil".

I Rammeinterval

Indstil I-billedintervallet her; værdien skal ligge i intervallet 1 - 400.

Bithastighedstype

Angiver bithastigheden for videostreamen. Videokvaliteten kan være højere eller lavere afhængigt af bevægelsens intensitet. Du kan vælge mellem en konstant og en variabel bithastighed.

Videokvalitet

Dette menupunkt er kun tilgængeligt, hvis du har valgt en variabel bithastighed. Indstil videokvaliteten for videodataene her. Videokvaliteten kan være højere eller lavere afhængigt af bevægelsens intensitet. Du kan vælge mellem seks forskellige videokvaliteter: "Minimum", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" og "Maximum".

Maks. bithastighed

Videostrømmens bithastighed er fastsat til en bestemt værdi; indstil den maksimale bithastighed til mellem 256 og 16384 Kbps. En højere værdi svarer til en højere videokvalitet, men kræver en større båndbredde.

Videokodning

Vælg en standard for videokodning; du kan vælge mellem H.264 og MJPEG (MJPEG kan kun vælges for substream-kanaler).

Profil

Vælg en profil til H.264-komprimering her. Du kan vælge mellem "Basic profile", "Main profile" og "High profile".

I Billedinterval

Indstil I-billedintervallet her; værdien skal ligge i intervallet 1 - 100.

(Eksempel: I-billedinterval = 50 -> et fuldt billede hvert 2. sekund med en indstilling på 25 billeder/sekund)

SVC (skalerbar videokodning)

SVC er en udvidelse af H.264-standarden. Formålet med SVC-funktionen er automatisk at justere videostreamens bithastighed, når netværkets båndbredde er lav.

Udglatning

En høj værdi understøtter jævn videovisning, men reducerer videokvaliteten en smule.



Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

8.5.2 Lyd

Audiocodierung G.711ulaw ▼

Audioeingang MicIn ▼

Lautstärke eingeben 50 ^ ▼

Audioausgang Eingebauter Lautsprecher ▼

① Ausgangslautstärke 100 ^ ▼

Filterung von Umgebungsgeräuschen ☐

Speichern Zurücksetzen

Kodning af lyd

Vælg kodning for lydoverførslen her.

Du kan vælge mellem G.711ulaw, G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 eller PCM.

Lydindgang

MicIn: Indstillingerne for lydindgangen på kameraets bagside er tilpasset en mikrofon (uforstærket kilde).

LineIn: Indstillingerne for lydindgangen på kameraets bagside er tilpasset et linjesignal (aktiv forstærket kilde).

Volumen

Indstilling af lydstyrken på indgangssignalet.

Lyddudgang

Vælg mellem indbygget højttaler eller højttalertilslutning.

Udgangsvolumen

Indstilling af udgangslydstyrke

Filtrering af omgivende støj

Aktivering eller deaktivering af støjfilteret for omgivende støj

8.5.3 ROI (Region af interesse)

	ROI-funktionen kan kun aktiveres og konfigureres, hvis der er valgt en visningstilstand, der indeholder en fiskeøjervisning. Det betyder, at privatlivsmaskering ikke er tilgængelig i panorama-/dobbeltpanoramamodulet og i 4xPTZ-tilstand.
---	--

Region of Interest-funktionen kan overføre visse områder af videobilledet med højere kvalitet end resten af videobilledet. Dette gør det muligt at spare på transmissionsbåndbredden. Der er 4 regioner til rådighed for hver videostream (1/2).

Bemærk: Videobithastigheden for den ønskede videostream kan indstilles meget lavt (se "Indstillinger for videostream").

De op til 4 områder i billedet bringes automatisk op på et bestemt kvalitetsniveau, men resten af billedet forbliver i lav kvalitet/bitrate.

Fast område: En rektangulær ramme kan tegnes omkring et interesseområde. Der er 4 områder til rådighed for hver videostream (1 og 2).
ROI-niveau: 1: laveste kvalitet i området, 6: højeste kvalitet i området

8.5.4 VIS INFO PÅ STREAM

	Funktionen kan kun aktiveres og konfigureres, hvis der er valgt en visningstilstand, der indeholder en fiskeøjervisning. Det betyder, at privatlivsmaskering ikke er tilgængelig i panorama-/dobbeltpanoramamodulet eller i 4xPTZ-tilstand.
---	---

Dual VCA: Denne funktion overfører detaljerne fra Smart Event Detectors med videostreamen til NVR'en. Uafhængige analyser baseret på disse data kan derefter udføres i NVR'en eller CMS'en, selv hvis optagelsen er konfigureret som en kontinuerlig optagelse.

8.6 Billede

8.6.1 INDSTILLINGER INC.

Bildparameterwechsel Einstellu...

Szenemodus

Basis Hintergrundbeleucht...

Frontbeleuchtung Schwachlicht

Benutzerdefiniert1 Benutzerdefiniert2

Bildeinstellung

Helligkeit 50

Kontrast 50

Sättigung 50

Schärfe 50

Belichtungseinstellungen

Tag/Nacht-Umsch.

Hintergrundbeleuchtung

Weißabgleich

Bildoptimierung

Videoeinstellung

Zurücksetzen

Skift billedparametre

Skemastyret skift af sceneindstillinger

Scene-tilstand

Forudindstillinger for billedindstillinger

Billedindstilling

Lysstyrke

Indstilling af billedets lysstyrke. Værdier mellem 0 og 100 kan indstilles.

Kontrast

Indstilling af billedkontrast. Værdier mellem 0 og 100 kan indstilles.

Mætning

Indstilling af billedmætning. Der kan indstilles værdier mellem 0 og 100.

Skarphed

Indstilling for billedskarphed. En højere skarphedsværdi kan øge billedstøjen. Der kan indstilles værdier mellem 0 og 100.

Eksponeringsindstillinger

Iris-tilstand

Fast indstilling

Eksponeringstid

Indstilling af den maksimale eksponeringstid. Denne indstilling er uafhængig af irisfunktionen.

Skift mellem dag og nat

Skift mellem dag og nat

Skiftet mellem dag og nat giver mulighed for Auto, Dag og Nat.

Bil

Kameraet skifter automatisk mellem dag- og nattilstand afhængigt af de fremherskende lysforhold. Følsomheden kan indstilles mellem 0-7.

Dag

I denne tilstand udsender kameraet kun farvebilleder.



Bemærk venligst:

Brug kun denne tilstand under konstante lysforhold.

Nat

I denne tilstand udsender kameraet kun sort-hvide billeder.



Bemærk venligst:

Brug kun denne tilstand under dårlige lysforhold.

Tidsplan

Følsomhed

Indstilling af skiftetærskel for automatisk dag/nat-skift (0-7).

En lav værdi betyder en lavere belysningsstyrke ved skift til nattilstand.

Forsinkelsestid

Indstilling af en forsinkelse mellem genkendelse af et nødvendigt skift og handlingen.

Smart IR / Intelligent ekstra lys

Denne funktion kan reducere fading af videobilledet, hvis lyset reflekteres fra objekter i nærheden.

Baggrundsbelysning

BLC

Konventionel baglyskompensationsfunktion.

WDR

Ved hjælp af WDR-funktionen kan kameraet levere klare billeder selv under ugunstige modlysforhold. Hvis der både er meget lyse og meget mørke områder i billedområdet, udlignes lysstyrken i hele billedet for at give et klart og detaljeret billede.

Klik på afkrydsningsfeltet for at aktivere eller deaktivere WDR-funktionen.

Indstil Wide Dynamic Level højere for at øge WDR-funktionen.

WDR

WDR-Ebene

HLC

Kompensationsfunktion for højt lys. Der gøres et forsøg på at gøre ekstremt lyse områder mørkere (f.eks. bilens forlygter).

Hvidbalance

Vælg det lysmiljø, som kameraet er installeret i, her.

Du har følgende muligheder at vælge imellem: "Manuel", "AWB1", "Låst WB", "Lysstofrør", "Glødelampe", "Varmt lys", "Naturligt lys".

Manuel

Du kan justere hvidbalancen manuelt med følgende værdier.

Weißabgleich Man. Weißabgleich

WB-Verst.-Schaltung R 50

WB-Verst.-Schaltung B 50

Låst WB

Hvidbalancen udføres én gang og gemmes.

Andet

Brug de andre hvidbalanceindstillinger til at tilpasse funktionen til det omgivende lys.

Lysstofrør

Tilpasning af hvidbalancen til et lysmiljø med lysstofrør.

Optimering af billeder

Undertrykkelse af støj

Du har mulighed for at aktivere (normal tilstand) eller deaktivere støjreduktion.

Støjreduktionsniveau / 2D/3D DNR

Indstil støjreduktionsniveauet her.

Defog-tilstand

Kontrastforbedring til scener uden kontrast (f.eks. tåge)

Gråtoner

Denne funktion begrænser gråtoneskærmens rækkevidde. Det kan være en fordel med lyst billedindhold.

Videoindstillinger

Video-standard

Vælg videostandard i henhold til den tilgængelige netfrekvens.

8.6.2 OSD-indstillinger

Anzeigen

Inhalt anzeigen

Kanalname

Datum anzeigen

Kanalname

Camera 01

Zeitformat

24-Std-Format

Datumformat

TT-MM-JJJJ

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Nicht durchsichtig und blinkt nicht

OSD-Schriftart

Auto

Schriftfarbe

Benutzerdefiniert

#ffffff

Anpassung

Benutzerdefiniert

Texteinblendung

Einblendung von 8 Text(e) unterstützt.

Texteinblendung

+ Hinzufügen

Löschen

☐ Text

☐ Betrieb

SPEICHERN

Du kan bruge dette menupunkt til at vælge, hvilket dato- og tidsformat der skal vises i livebilledet.

Skærm

Navn på kamera

Indtast her det kameranavn, der skal vises på billedet.

Tidsformat

Vælg her, om du vil vise tiden i 24-timers eller 12-timers format.

Datoformat

Vælg formatet for datovisningen her.
(T= dag; M= måned; J= år)

Formatindstillinger

Visningstilstand

Her kan du vælge visningstype for de viste elementer.

Du har følgende muligheder: "Transparent & blinkende", "Transparent & ikke blinkende", "Ikke-transparent & blinkende", "Ikke-transparent & ikke blinkende"

OSD-skrifttype

Skrifttypefarve

Her kan du vælge en farve til OSD-skriftypen.

Tilpasning

Du kan indstille justeringen her

Navn anz.

Marker dette afkrydsningsfelt, hvis du vil vise kameranavnet.

Dato an.

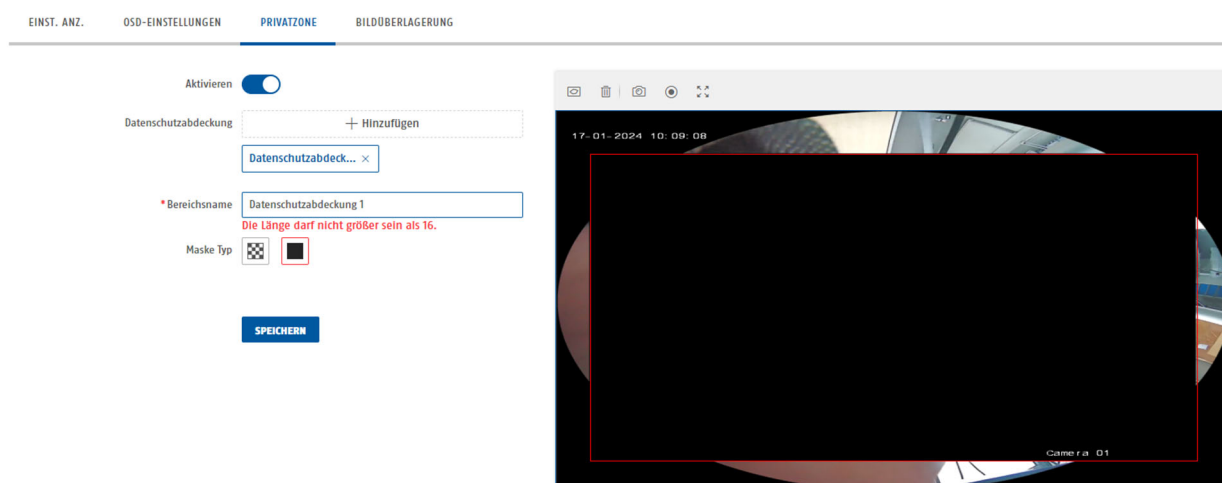
Marker dette afkrydsningsfelt, hvis du vil vise datoen i kamerabilledet.

Overlejring af tekst

Her kan du vise din egen tekst i det levende billede.

8.6.3 Maskering af privatlivszone/databeskyttelsesdækning

	Privatlivsmaskering kan kun aktiveres og konfigureres, hvis der er valgt en visningstilstand, der indeholder en fiskeøjervisning. Det betyder, at privatlivsmaskering ikke er tilgængelig i panorama-/dobbeltpanoramamodulet eller i 4xPTZ-tilstand.
---	--



Du kan bruge privatlivszoner til at dække visse områder af livebilledet for at forhindre, at disse områder optages eller vises i livebilledet. Du kan maksimalt indstille 8 rektangulære privatlivszoner i videobilledet.

Gør som følger for at oprette en privatlivszone. Sæt kryds i boksen "Aktivér privatlivszone". For at tilføje en privatlivszone skal du vælge knappen "Område". Du kan nu bruge musen til at markere et område i kamerabilledet. Du kan derefter markere yderligere 7 områder. Knappen "Slet alle" kan bruges til at slette alle privatlivszoner, der er sat op.

	Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".
---	--

8.7 PTZ

8.8.1 Hukommelsesstyring

Her har du mulighed for at formatere det isatte microSD-kort og få vist egenskaberne. Dataene på lagringsmediet kan også krypteres. Man kan også indstille en procentvis fordeling af lagerpladsen til videodata og individuelle billeder.

8.8.2 Netværksdrev

Serveradresse	NAS-drevets IP-adresse
Stien til filen:	Sti på NAS-drevet

**Bemærk venligst:**

Ved optagelse på et NAS-drev optages kun kanal 1 (fisheye-visning). Dette kan derefter afspilles via kameraets afspilningsside.

8.8.3 Tidsplan

Scharfschaltplan



Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Her kan man konfigurere tids- og hændelsesstyrede optagelser for at gemme dem på SD-kortet.

Efter indspilning

Indstil varigheden for optagelse af billeddata efter en hændelse her.

Overskriv

Indstil her, om optagelserne skal overskrives automatisk, når hukommelsen er fuld.

Forløbet tid: Denne funktion kan bruges til at begrænse lagringstiden på SD-kortet.

Tidsplan

Klik på "Aktivér tidsplan" for at gemme en tidsplan. Angiv de ugedage og tidspunkter, hvor alarmudgangen skal være aktiv.

Tidsperioden vælges ved at markere den med venstre museknap. Ved at klikke på en allerede valgt periode kan detaljerne også indstilles eller slettes ved hjælp af tastaturet.

For at kopiere tidsvalget til andre ugedage skal du flytte musemarkøren bag bjælken for den ugedag, der allerede er indstillet, og bruge "Kopier til ..." funktionen.

Accepter venligst de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

Under Optagelsestype skal du vælge optagelsestilstand for den ønskede tidsperiode. Du har mulighed for at

Valg mellem komplette optagelsestyper:

Normal: Kontinuerlig optagelse

Bevægelse: Bevægelsesstyret optagelse

Alarm: Alarmindgang (hvis tilgængelig)

Bevægelseskontrolleret eller alarmindgangskontrolleret optagelse. Kameraet optager enten, når der registreres bevægelse, eller når alarmindgangen udløses.

Bevægelse og alarm: Bevægelseskontrolleret og alarmindgangskontrolleret optagelse. Kameraet optager kun, når bevægelse og alarmindgang udløses samtidigt.

Begivenhed: Optagelse af alle smarte begivenheder (f.eks. tripwire)

8.8.4 Optagelse

Her kan man konfigurere tids- og begivenhedsstyrede snapshots for at uploade dem til en FTP-server.

Tidsforløb

Aktiver øjebliksbillede af timing

Aktiver denne funktion for at gemme billeder med bestemte tidsintervaller.

Format

Formatet for billederne er forudkonfigureret til JPEG.

Opløsning

Indstil billedets opløsning her.

kvalitet

Vælg kvalitet for de gemte billeder.

Interval

Indstil tiden mellem to gemte billeder her.

Begivenhedsstyret

Aktiver hændelsesstyret snapshot

Aktiver denne funktion for at gemme hændelsesstyrede billeder.

Format

Formatet for billederne er forudkonfigureret til JPEG.

Opløsning

Indstil billedets opløsning her.

kvalitet

Vælg kvalitet for de gemte billeder.

Interval

Indstil tiden mellem to gemte billeder her.

8.9 Begivenheder



Bemærk venligst:

Bevægelsesregistrering, dækningsregistrering og alle smarte begivenheder er kun tilgængelige i fiskeøjeverisningen. Der skal derfor vælges en visningstilstand, som indeholder en fiskeøjeverisning.

8.9.1 Bew. detektion

BEWEGUNGSKERKNUNG

SABOTAGEÜBERWACHUNG

ALARMEINGANG

AUSNAHME

DIAGNOSE DER VIDEOQUALITÄT

AUDIOAUSNAHMEKERNUNG

Aktivieren ☐

Parametereinstellungen

Dynamische Analyse für Gesichtserkenn... ☐

Konfigurationsmodus

Normalmodus

Empfindlichkeit 60

Scharfschaltplan

Scharfschaltplan

Bearbeiten

Verknüpfungsmethode

E-Mail senden ☐

CMS/Cloud Benachrichtigung ☒

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS ☐

Alarmausgang auslösen ☐ Alle auswählen
☐ A->1

Aufnahmeverknüpfung ☒ Alle auswählen
☒ A1

SPEICHERN

Indstilling af område

Aktivér bevægelsesregistrering ved at markere afkrydsningsfeltet "Aktivér bevægelsesregistrering".

Afkrydsningsfeltet "Aktivér dynamisk bevægelsesanalyse" bruges til at markere bevægelser grafisk i preview-billedet og i live-billedet (dynamisk markering afhængigt af bevægelsen).

For at vælge et område skal du klikke på knappen "Tegneområde". Hele området er valgt som standard; for at fravælge området skal du klikke på "Slet alt".

Træk nu musen hen over det ønskede område. Indstil følsomheden ved hjælp af markeringslinjen. Klik på knappen "Gem" for at gemme området.

Indstilling af parametre

Konfigurationstilstand

Her kan du skifte mellem normal tilstand og eksperttilstand. I eksperttilstand kan du indstille følsomheden efter billedområder.

Følsomhed

Følsomheden bestemmer, hvor meget bevægelse i billedet, der udløser en trigger.

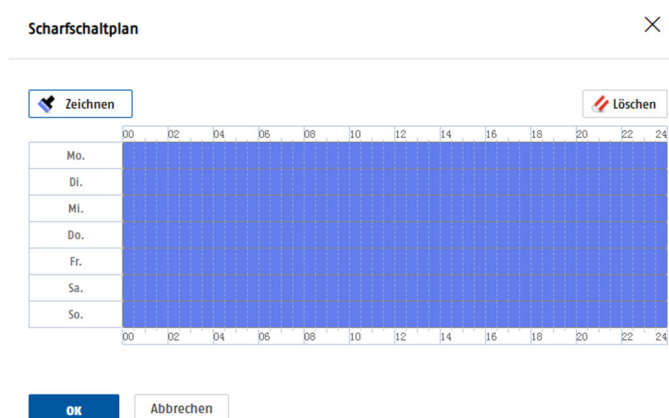
Højre: lav følsomhed

Venstre: høj følsomhed.

Armeringsdiagram

For at indstille en tidsplan for bevægelsesstyret optagelse skal du klikke på "Armeringsplan".

Der vises et nyt vindue, hvor du kan angive de ugedage og tidspunkter, hvor den bevægelsesstyrede optagelse skal finde sted.



Vælg nu en ugedag for den bevægelseskontrollerede optagelse. For at gemme specifikke tidsperioder skal du indtaste start- og sluttidspunkt. For at indstille bevægelsesregistrering hele dagen skal du vælge 00:00 som starttidspunkt og 24:00 som sluttidspunkt.

For at anvende bevægelsesregistreringen på alle ugens dage skal du markere afkrydsningsfeltet "Vælg alle". Hvis du vil kopiere bevægelsesregistreringen til andre ugedage, skal du vælge ugedagen og klikke på "Kopier".

Vælg "OK" for at acceptere ændringerne, klik på "Annuller" for at forkaste dem. Accepter venligst de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

Metode til sammenkædning

Indstil den handling, der skal udføres, når der registreres bevægelse, her.

Send en e-mail: Du vil modtage en e-mail som notifikation, sæt kryds i afkrydsningsfeltet.

CMS/Cloud-meddelelser: Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter og til en tilgængelig TCP-alarmserver.

FTP/lager/NAS: Marker dette afkrydsningsfelt for at uploade den bevægelsesstyrede optagelse til en FTP-server/lagerkort/NAS.

Alarmudgang/-link:

Du har mulighed for at skifte alarmudgang, når der registreres bevægelse.
For at skifte alarmudgang 1 skal du vælge "A->1".

Link til optagelse:

Sammenkædede kanaler begynder at optage, når denne kanal udløses



Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

8.9.2 Sabotageovervågning / afsløring af tildækning

Med dette menupunkt kan du konfigurere kameraet, så der udløses en tyverialarm, så snart linsen er dækket til.

Indstilling af område

Aktivér sabotagealarmen ved at klikke på vippekontakten "Activate".

Klik på knappen "Tegneområde" for at vælge et område. Hele området er valgt som standard; for at fravælge det skal du klikke på ikonet "Slet alt".

Træk nu musen hen over det ønskede område. Indstil følsomheden ved hjælp af markeringslinjen. Klik på knappen "Gem" for at gemme området.

Parameterindstillinger

Højre: lav følsomhed

Venstre: høj følsomhed

Armeringsdiagram

Klik på "Rediger" for at gemme en tidsplan for sabotagealarmen.

Der vises et nyt vindue, hvor du kan angive de ugedage og tidspunkter, hvor sabotagealarmen skal aktiveres.

Scharfschaltplan

×

 Zeichnen

 Löschen

Mo.	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													
	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24

OK

Abbrechen

Vælg nu en ugedag for sabotagealarmen. For at gemme specifikke tidsperioder skal du indtaste start- og sluttidspunkt. Hvis du vil oprette en sabotagealarm hele dagen, skal du vælge 00:00 som starttidspunkt og 24:00 som sluttidspunkt.

Vælg "OK" for at acceptere ændringerne, klik på "Annuller" for at forkaste dem.

Metode til sammenkædning

Indstil den handling, der skal udføres, når der registreres bevægelse, her.

Send en e-mail: Du vil modtage en e-mail som besked, sæt kryds i afkrydsningsfeltet.

CMS/Cloud-meddelelser: Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter og til en tilgængelig TCP-alarmserver.

FTP/lager/NAS: Marker dette afkrydsningsfelt for at uploade den bevægelsesstyrede optagelse til en FTP-server/lagerkort/NAS.

Udløser alarmudgang

Du har mulighed for at skifte alarmudgang, når der registreres bevægelse. For at skifte alarmudgang 1 skal du vælge "A->1".



Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

8.9.3 Alarmindgang

Bearbeiten

×

Alarmeingang

A<-1

IP-Adresse

Lokal

Alarmtyp

N.0

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Alarmeingangsbehandlung aktivieren

☒

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen

Mo.	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

Du kan konfigurere kameraets alarmindgange under dette menupunkt

Alarmindgang nr.

Vælg den alarmindgang, du vil konfigurere her.

Navn på alarm

Du kan tildele et navn til den respektive alarmindgang her. Brug ikke alarmindgangens nr. eller specialtegn.

Alarmtype

Vælg alarmtype her. Du kan vælge mellem "NO" (normalt åben) eller "NC" (normalt lukket).

Tidsplan

Klik på "Aktivér tidsplan" for at indstille en tidsplan. Angiv de ugedage og tidspunkter, hvor alarmindgangen skal være aktiv.

Tidsperioden vælges ved at markere den med venstre museknap. Ved at klikke på en allerede valgt periode kan detaljerne også indstilles eller slettes ved hjælp af tastaturet.

Accepter venligst de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "ok".

Metode til sammenkædning

Indstil den handling, der skal udføres, når der registreres bevægelse, her.

Send en e-mail: Du vil modtage en e-mail som notifikation, sæt kryds i afkrydsningsfeltet.

CMS/Cloud-meddelelser: Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter og til en tilgængelig TCP-alarmserver.

FTP/lager/NAS: Aktivér dette afkrydsningsfelt for at uploade den bevægelsesstyrede optagelse til en FTP-server/lagerkort/NAS.

Udløser alarmudgang

Du har mulighed for at skifte alarmudgang, når der registreres bevægelse. For at skifte alarmudgang 1 skal du vælge "A->1".

Link til optagelse:

Sammenkædede kanaler begynder at optage, når denne kanal udløses



Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

8.9.4 Undtagelse

Følgende undtagelser kan udløse begivenheder:

- HDD fuld: Hvis det interne SD-kort eller et tilsluttet NAS-drev er fuldt
- HDD-fejl: Fejl på SD-kort eller NAS-drev
- Netværk afbrudt: Ethernet-kabel fjernet
- Konflikt med IP-adresse
- Ulovligt login: en reaktion kan programmeres efter et forkert login
- Unormal genstart: Efter en ikke-selvinitieret selvstart

Følgende reaktioner kan programmeres:

- Send en e-mail
- Giv besked til CMS/Cloud
- Aktiver alarmudgang

8.9.5 Registrering af lydundtagelser

Registrering af pludselige stigninger eller fald i støj.

8.9.6 FTP

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

FTP-Protokoll

FTP

▼

* Server-IP-Adresse

1.1.1.1

* Portnr.

21

Anonyme Anmeldung

☐

* Benutzername

abus

* Passwort

Verzeichnisstruktur

Im Stammverzeichnis speichern.

▼

Bild hochladen

☐

Automatische Netzwerkergänzung aktiv...

☐

Test

SPEICHERN

For at uploade optagne videoer eller billeder til en FTP-server skal følgende indstillinger foretages.

Serverens adresse

Indtast IP-adressen på FTP-serveren her

Havn

Indtast FTP-serverens portnummer her. Standardporten for ftp-servere er 21.

Brugernavn

Brugernavn på den konto, der er konfigureret på FTP-serveren

Adgangskode

Adgangskode til den konto, der er konfigureret på FTP-serveren

Bekræft

Indtast venligst adgangskoden igen her.

Mapestruktur

Vælg lagringssted for de uploadede data her. Du kan vælge mellem

"Gem i rodmappe."; "Gem i overordnet mappe. DIR."; "Gem i nederste dir. directory".

Trans. Verz.

Dette menupunkt er kun tilgængeligt, hvis "Sp. i overordnet mappe" eller "Sp. i underordnet mappe" er valgt under Mapestruktur. Katalogstruktur" eller "Sp. i subd. Katalog" er valgt. Her kan du vælge navnet på den overordnede mappe. Filerne gemmes i en mappe på FTP-serveren.

Vælg mellem "Navngiv enhedens navn", "Navngiv enhedens nr.", "Navngiv enhedens IP-adresse" og "Navngiv enhedens IP-adresse".

Underkatalog

Vælg navnet på undermappen her. Mappen oprettes i den overordnede mappe, og du kan vælge mellem "Navn på kamera" eller "Navn på kamera".

Upload billede

Sæt kryds i "Send billede" for at uploade billeder til FTP-serveren.



Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

8.9.7 E-mail

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

Absender

* Anschrift des Absenders

* SMTP-Server

* SMTP-Port

25

E-Mail-Verschlüsselung

TLS

STARTTLS aktivieren

☐

Authentifizierung

☐

Beigefügtes Bild

☐

Empfänger

+ Hinzufügen

Löschen

Test

☐	Nein.	Empfängername	Empfängeradr...	Betrieb
Keine Daten.				

SPEICHERN

Her har du mulighed for at foretage indstillingerne for e-mailforsendelse.

Afsender

Afsender

Indtast et navn her, som skal vises som afsender.

Afsenderadresse

Indtast afsenderens e-mailadresse her.

SMTP-server

Indtast SMTP-serverens IP-adresse eller værtsnavn her. (f.eks. smtp.googlemail.com)

SMTP-port

Indtast SMTP-porten her; den er som standard konfigureret til 25.

Aktiver SSL

Sæt kryds ved SSL-funktionen, hvis SMTP-serveren kræver det.

Interval

Indstil tidsrummet mellem afsendelse af e-mails med vedhæftede billeder her.

Relaterede Billede

Aktivér denne funktion, hvis der skal vedhæftes billeder til e-mailen i tilfælde af en alarm.

Autentificering

Hvis den e-mailserver, du bruger, kræver godkendelse, skal du aktivere denne funktion for at logge ind på serveren ved hjælp af godkendelse.

Brugernavn og adgangskode kan kun indtastes, når denne funktion er aktiveret.

Brugernavn

Indtast brugernavnet på din e-mailkonto. Dette er delen op til @-tegnet.

Adgangskode

Indtast adgangskoden til e-mailkontoen.

Bekræft

Bekræft adgangskoden ved at indtaste den igen.

Modtager

Modtager1 / Modtager2

Indtast navnet på modtageren.

Modtager1-adresse / Modtager2-adresse

Indtast e-mailadressen på den person, der skal have besked, her.



Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

8.9.8 Alarmudgang

Bearbeiten



Alarmausgang Nr.

A->1

IP-Adresse

Lokal

Alarmstatus

AUS

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Verzögerung

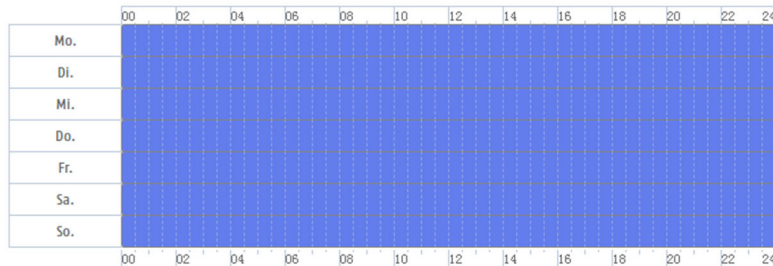
5

sec✓

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen



Du har mulighed for at konfigurere de to alarmudgange her.

Alarmudgang nr.

Vælg den alarmudgang, du vil konfigurere her.

Forsinkelse

Med indstillingen "Manuel" nulstilles alarmudgangen ikke efter en hændelse. Dette skal så bekræftes og nulstilles manuelt ved at klikke to gange på knappen "Manuel alarm".

Den normale aktiveringstid for udgangen efter en hændelse er 5 sekunder. Der kan programmeres en ekstra aktiv tid på op til 10 minutter.

Navn på alarm

Her kan du tildele et navn til den pågældende alarmudgang. Brug ikke alarmudgangens nr. eller specialtegn.

Tidsplan

Klik på "Aktivér tidsplan" for at gemme en tidsplan. Angiv de ugedage og tidspunkter, hvor alarmudgangen skal være aktiv.

Tidsperioden vælges ved at markere den med venstre museknap. Ved at klikke på en allerede valgt periode kan detaljerne også indstilles eller slettes ved hjælp af tastaturet.

For at kopiere tidsvalget til andre ugedage skal du flytte musemarkøren bag bjælken for den ugedag, der allerede er indstillet, og bruge "Kopier til ..." funktionen.

Accepter venligst de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

8.9.9 Akustisk alarmudgang

Den akustiske alarmudgang kan afspille foruddefinerede lyde eller tilpassede korte lydmedier. Denne funktion kan kun bruges med et kamera med lydudgang eller integreret højttaler.

BEWEGUNGSERKENNUNG

COVER DETECTION

ALARMEINGANG

ALARMAUSGANG

AUSNAHME

AKUSTISCHER ALARMAUSGABE

Tontyp

Warning

Warning

Siren

Test

Alarmzeiten

5

Tonlautstärke

100

Zeitplan aktivieren

✕ Löschen

🗑 Alle löschen

Mon.

024681012141618202224

Die.

024681012141618202224

Mi.

024681012141618202224

Don.

024681012141618202224

Fr.

024681012141618202224

Sa.

024681012141618202224

So

024681012141618202224

SPEICHERN

Lydtype: Advarsel (advarselstone, valg), Prompt (kort akustisk besked), Brugerdefineret lyd (fra fil) En mere detaljeret indstilling af den valgte mulighed foretages i det næste menupunkt.

Advarsel: Vælg en akustisk meddelelse fra listen (engelsksprogede meddelelser)

Brugerdefineret lyd: Tilføj: Valg af lydfil (format: *.wav-fil, maks. 512 KByte filstørrelse, samplingsfrekvens 8 kHz)
Konverteringen af en lydfil til det tilsvarende format kan udføres ved hjælp af en online-konverter eller freeware-software.

Alarmtid: Varighed af afspilning

Skema: Definition af skema (proceduren svarer til at indstille andre skemaer)

8.9.10 Alarmserver

Overførsel af hændelsesdata til en TCP-alarmserver.

	Bemærk, at alarmindgangen kun er tilgængelig i nogle modeller.
---	--

Vælg "OK" for at acceptere ændringerne, klik på "Annuller" for at forkaste dem.

9. Vedligeholdelse og sikkerhed

9.1 Genstart

Klik på "Genstart" for at genstarte enheden.

Planlagt genstart

Angiv et tidspunkt for en ugentlig genstart.

9.2 Opdatering

Opdater lokalt

Vælg stien til at opdatere kameraet med en ny firmware.

9.3 Sikkerhedskopiering og gendannelse

Sikring

Klik på "Eksporter" for at eksportere alle enhedens parametre efter indtastning af adgangskoden.

Restor.

Klik på "Gendan" for at nulstille alle parametre med undtagelse af IP-parametrene til standardindstillingerne.

Standard

Vælg dette punkt for at nulstille alle parametre til standardindstillingerne.

Importparametre

Vælg filstien her for at importere en konfigurationsfil.

	Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".
---	--

9.4 Protokol/sikkerheds- og revisionsprotokol

Logoplysninger fra kameraet kan vises her. Der skal være installeret et SD-kort i kameraet, for at logoplysningerne kan gemmes.

9.5 IP-adresse-filter

Aktiver IP-adressefilter

Hvis du markerer afkrydsningsfeltet, aktiveres filterfunktionen.

IP-adresse filtertype

Tilladt: De IP-adresser, der er defineret nedenfor, accepteres for adgang til kameraet.

Forbudt: De IP-adresser, der er defineret nedenfor, er blokeret. En IP indtastes i formatet xxx.xxx.xxx.xxx.

9.6 MAC-adressefilter

Tillad eller bloker bestemte MAC-adresser på klienter.

9.7 Administration af login

Blokering for ulovlig registrering

Efter 3 til 20 forkerte loginforsøg kan adgangen til enheden blokeres i et bestemt tidsrum (1 til 120 min. blokering).

Timeout for manglende drift

Brugeren kan blive logget ud efter 1 til 60 minutters inaktivitet.

9.8 Håndtering af licenser

Konfigurationsside til administration af certifikater. Denne side bruges til at administrere de certifikater, der senere kan bruges på visse indstillingssider.

9.9 TLS

Indstillinger for TLS-versionen og certifikatstyringen for TLS.

10. Vedligeholdelse shinweise

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. skader på huset.

Hvis det kan antages, at sikker drift ikke længere er mulig, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.

Det kan antages, at sikker drift ikke længere er mulig, hvis

- enheden viser synlige skader,
- enheden virker ikke længere



Bemærk venligst:

Produktet er vedligeholdelsesfrit for dig. Der er ingen komponenter inde i produktet, som du skal kontrollere eller vedligeholde, og du må aldrig åbne det.

10.1 Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsning kan kluden fugtes let med lunkent vand.



Sørg for, at der ikke kommer væske ind i apparatet.
Brug ikke kemiske rengøringsmidler, da det kan beskadige husets og skærmens overflade (misfarvning).

11. Bortskaffelse



Bemærk: EU-direktiv 2002/96/EF regulerer korrekt tilbagelevering, behandling og genbrug af brugt elektronisk udstyr. Dette symbol betyder, at apparatet af hensyn til miljøbeskyttelsen skal bortskaffes efter endt levetid i overensstemmelse med de gældende lovbestemmelser og adskilt fra husholdnings- eller erhvervsaffald. Det gamle apparat kan bortskaffes på officielle indsamlingscentre i dit land. Følg de lokale regler, når du bortskaffer materialerne. For yderligere oplysninger om tilbagetagning (også for lande uden for EU) bedes du kontakte din lokale administration. Separat indsamling og genbrug sparer naturressourcer og sikrer, at alle regler for beskyttelse af sundhed og miljø overholdes, når produktet genbruges.

12. Tekniske data

De tekniske data for de enkelte kameraer er tilgængelige på www.abus.com via produktsøgningen.

13. Information om open source-licenser

For oplysninger om de medfølgende open source-softwaredele henvises til det informationsark, der er vedlagt produktet, eller til oplysningerne på produktsiden på www.abus.com.

IPCS84532



Istruzioni per l'uso

Versione 04/2024



Istruzioni d'uso originali in tedesco. Conservare per un uso futuro!

Introduzione

Gentile cliente,

Grazie per aver acquistato questo prodotto.

Il dispositivo soddisfa i requisiti delle seguenti direttive UE: Direttiva EMC 2014/30/UE e Direttiva RoHS 2011/65/UE.

Per mantenere questa condizione e garantire un funzionamento sicuro, l'utente deve osservare le presenti istruzioni per l'uso!

Prima di utilizzare il prodotto, leggere le istruzioni per l'uso complete e osservare tutte le istruzioni per l'uso e la sicurezza!

Tutti i nomi di società e prodotti sono marchi di fabbrica dei rispettivi proprietari. Tutti i diritti sono riservati.

Per qualsiasi domanda, rivolgetevi al vostro installatore specializzato o al vostro rivenditore specializzato!



Dichiarazione di non responsabilità

Le presenti istruzioni per l'uso sono state redatte con la massima cura. Tuttavia, se doveste riscontrare omissioni o imprecisioni, vi preghiamo di informarci per iscritto all'indirizzo indicato sul retro del manuale. ABUS Security-Center GmbH & Co. KG declina ogni responsabilità per errori tecnici e tipografici e si riserva il diritto di apportare modifiche al prodotto e alle istruzioni per l'uso in qualsiasi momento e senza preavviso. ABUS Security-Center non è responsabile di eventuali danni diretti o indiretti derivanti dalla dotazione, dalle prestazioni e dall'uso di questo prodotto. Non viene fornita alcuna garanzia per il contenuto di questo documento.

Spiegazione dei simboli

	Il simbolo con il fulmine nel triangolo viene utilizzato quando c'è un pericolo per la salute dell'uomo. salute, ad esempio a causa di scosse elettriche.
	Un punto esclamativo nel triangolo indica informazioni importanti contenute in queste istruzioni per l'uso che devono essere rispettate.
	Questo simbolo è presente quando si ricevono consigli e informazioni speciali sul funzionamento.

Importanti istruzioni di sicurezza

	I danni causati dalla mancata osservanza delle presenti istruzioni per l'uso invalidano la garanzia. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per i danni conseguenti!
	Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni a cose o persone causati da un uso improprio o dalla mancata osservanza delle istruzioni di sicurezza. In questi casi, tutti i diritti di garanzia decadono!

Gentile cliente, le seguenti informazioni sulla sicurezza e sui pericoli sono destinate non solo a proteggere la vostra salute, ma anche a proteggere l'apparecchio. Si prega di leggere attentamente i seguenti punti:

- Il prodotto non contiene parti riparabili. Lo smontaggio invalida anche l'omologazione (CE) e la garanzia.
- Il prodotto può essere danneggiato se cade anche da un'altezza ridotta.
- Montare il prodotto in modo che la luce solare diretta non possa cadere sul sensore di immagine del dispositivo. Osservare le istruzioni di installazione riportate nel capitolo corrispondente delle presenti istruzioni per l'uso.
- Il dispositivo è progettato per l'uso interno ed esterno (IP67).

Evitare le seguenti condizioni ambientali avverse durante il funzionamento:

- Umidità o umidità eccessiva
- Freddo o caldo estremo
- Luce solare diretta
- Polvere o gas, vapori o solventi infiammabili
- forti vibrazioni
- forti campi magnetici, ad esempio in prossimità di macchine o altoparlanti.
- La telecamera non deve essere installata su superfici instabili.

Istruzioni generali di sicurezza:

- Non lasciare il materiale d'imballaggio in giro senza attenzione! Pellicole/sacchetti di plastica, pezzi di polistirolo ecc. possono diventare giocattoli pericolosi per i bambini.
- Per motivi di sicurezza, la telecamera di videosorveglianza non deve essere consegnata ai bambini a causa delle piccole parti che possono essere ingerite.
- Non inserire oggetti attraverso le aperture all'interno dell'apparecchio.
- Utilizzare solo i dispositivi/accessori aggiuntivi specificati dal produttore. Non collegare prodotti incompatibili.
- Osservare le norme di sicurezza e le istruzioni per l'uso degli altri dispositivi collegati.
- Prima della messa in funzione, verificare che l'apparecchio non sia danneggiato; in caso contrario, non mettere in funzione l'apparecchio!
- Rispettare i limiti della tensione di esercizio indicati nei dati tecnici. Tensioni superiori possono distruggere il dispositivo e mettere a rischio la vostra sicurezza (scosse elettriche).

Istruzioni di sicurezza

1. **Alimentazione:** Osservare le informazioni sulla targhetta per la tensione di alimentazione e l'assorbimento di potenza.
2. **Sovraccarico**
Evitare di sovraccaricare le prese di corrente, i cavi di prolunga e gli adattatori, per non incorrere in incendi o scosse elettriche.
3. **Pulizia**
Pulire l'apparecchio solo con un panno umido senza usare detergenti aggressivi.
L'apparecchio deve essere scollegato dalla rete elettrica.

Avvertenze

Prima della prima messa in funzione è necessario osservare tutte le istruzioni di sicurezza e di funzionamento!

1. Osservare le seguenti istruzioni per evitare di danneggiare il cavo di alimentazione e la spina di rete:
 - Quando si scollega l'apparecchio dalla rete elettrica, non tirare il cavo di alimentazione, ma afferrare la spina.
 - Assicurarsi che il cavo di rete sia il più lontano possibile dagli apparecchi di riscaldamento per evitare che la guaina di plastica si sciolga.
2. Seguire queste istruzioni. La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare scosse elettriche:
 - Non aprire mai l'involucro o l'alimentatore.
 - Non inserire oggetti metallici o infiammabili all'interno dell'apparecchio.
 - Per evitare danni causati da sovratensioni (ad es. temporali), utilizzare una protezione contro le sovratensioni.
3. Scollegare immediatamente gli apparecchi difettosi dalla rete elettrica e informare il rivenditore specializzato.

	Quando si installa in un sistema di videosorveglianza esistente, assicurarsi che tutti i dispositivi siano scollegati dalla rete e dai circuiti a bassa tensione.
	In caso di dubbio, non eseguite il montaggio, l'installazione e il cablaggio da soli, ma affidatevi a uno specialista. Un lavoro improprio e non professionale sulla rete elettrica o sugli impianti domestici rappresenta un rischio non solo per voi stessi, ma anche per altre persone. Cablare gli impianti in modo che i circuiti di rete e di bassa tensione funzionino sempre separatamente e non siano collegati tra loro in nessun punto o non possano essere collegati a causa di un guasto.

Disimballaggio

Maneggiare l'apparecchio con la massima cura quando lo si disimballa.

	Se l'imballaggio originale è danneggiato, controllare prima l'apparecchio. Se l'apparecchio è danneggiato, rispedirlo con l'imballaggio e informare il servizio di consegna.
---	--

Indice dei contenuti

1. Uso previsto	373
2. Ambito di consegna	373
3. Caratteristiche e funzioni	373
4. Descrizione dei collegamenti	375
5. Messa in funzione iniziale	375
5.1 Utilizzo di ABUS IP Installer per la ricerca delle telecamere	375
5.2 Accesso alla telecamera di rete tramite browser web	377
5.3 Note generali sull'utilizzo delle pagine di impostazione	377
5.4 Installazione del plugin video	377
5.5 Assegnazione della password iniziale	378
5.6 Pagina iniziale (pagina di login)	379
5.7 Account utente e password	380
5.8 Ripristino della password / password dimenticata	380
5.9 Integrazione della telecamera nel NVR ABUS	381
5.10 Integrazione della telecamera nell'applicazione ABUS Link Station	381
5.11 Integrazione della telecamera in ABUS CMS	381
6. Funzioni utente	382
6.1 Barra dei menu	382
6.2 Visualizzazione dell'immagine live	383
6.3 Controllo audio/video	383
6.4 Controllo PTZ	383
6.4.1 Impostazioni predefinite	384
6.4.2 Impostazioni del tour	384
6.5 Riproduzione	386
6.6 Analisi dei dati	387
6.6.1 Allarme sul display (solo in modalità di registrazione del volto)	387
6.6.2 Ricerca dei dati	387
7° VCA	388
7.1 Impostazioni generali	388
7.2 Immagine del viso	388
7.3 Evento intelligente	390
7.3.1 Rilevamento delle intrusioni	390
7.3.2 Tripwire	391
7.3.3 Rilevamento dell'ingresso nella regione	392
7.3.4 Rilevamento dell'uscita dalla regione	393
7.3.5 Rilevamento dei bagagli incustoditi	394

7.3.6 Rilevamento della distanza dell'oggetto	395
8. configurazione	397
8.1 Impostazioni generali	397
8.2 Locale.....	397
8.3 Sistema	399
8.3.1 Impostazioni del sistema.....	399
8.3.1.1 Informazioni di base	399
8.3.1.2 Impostazioni di tempo	400
8.3.1.3 RS-485	401
8.3.1.4 Manutenzione del sistema	401
8.3.1.5 Posizione.....	402
8.3.2.1 Gestione degli utenti	402
8.3.2.2 Impostazioni di sicurezza dell'account	403
8.3.2.3 Utenti online	403
8.4 Rete.....	404
8.4.1 TCP/IP.....	404
8.4.2 DDNS	405
8.4.3 PPPOE.....	406
8.4.4 SNMP.....	406
8.4.5 802.1X.....	407
8.4.6 QOS	407
8.4.7 HTTP(S).....	407
8.4.8 MULTICAST	408
8.4.9 RTSP.....	408
8.4.10 SRTP.....	408
8.4.11 BONJOUR.....	408
8.4.12 WEBSOCKET (S)	408
8.4.13 NAT	408
8.4.14 STAZIONE DI COLLEGAMENTO ABUS	409
8.4.15 INTERFACCIA VIDEO DI RETE APERTA	410
8.4.16 SERVIZIO SDK	410
8.5 Video e audio	411
8.5.1 Impostazioni del flusso video	411
8.5.2 Audio	413
8.5.3 ROI (Regione di interesse).....	413
8.5.4 VISUALIZZARE LE INFORMAZIONI SUL FLUSSO	414
8.6 Immagine	415
8.6.1 IMPOSTAZIONI INC.	415

8.6.2 Impostazioni OSD	418
8.6.3 Mascheramento della zona di privacy / copertura della protezione dei dati.....	419
8,7 PTZ	420
8.8 Memoria	421
8.8.1 Gestione della memoria	421
8.8.2 Unità di rete.....	421
8.8.3 Orario	422
8.8.4 Registrazione	423
8.9 Eventi	424
8.9.1 Rilevamento di Bew.	424
8.9.2 Monitoraggio del sabotaggio / rilevamento della copertura.....	426
8.9.3 Ingresso allarme.....	427
8.9.4 Eccezione.....	429
8.9.5 Rilevamento delle eccezioni audio.....	429
8.9.6 FTP	429
8.9.7 Email	431
8.9.8 Uscita allarme	432
8.9.9 Uscita allarme acustico	433
8.9.10 Server di allarme	434
9. manutenzione e sicurezza	435
9.1 Riavvio	435
9.2 Aggiornamento.....	435
9.3 Backup e ripristino.....	435
9.4 Protocollo/ Protocollo di sicurezza e audit	436
9.5 Filtro degli indirizzi IP	436
9.6 Filtro degli indirizzi MAC.....	436
9.7 Amministrazione del login	436
9.8 Gestione delle licenze	436
9,9 TLS.....	436
10. istruzioni per la manutenzione	437
10.1 Pulizia.....	437
11. smaltimento	437
12 Dati tecnici	438

1. Uso previsto

Questa telecamera viene utilizzata per la videosorveglianza in ambienti interni o esterni (a seconda del modello) in combinazione con un dispositivo di registrazione o un dispositivo di visualizzazione corrispondente (ad esempio, un PC).



Qualsiasi uso diverso da quello sopra descritto può causare danni al prodotto e altri rischi. Qualsiasi altro uso non è conforme alla destinazione d'uso e invalida la garanzia; ogni responsabilità è esclusa. Ciò vale anche nel caso in cui siano state apportate modifiche e/o cambiamenti al prodotto. Leggere completamente e con attenzione le istruzioni per l'uso, prima di mettere in funzione il prodotto. Le istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti per l'installazione e il funzionamento.

2. Ambito di consegna

		
Telecamera a cupola IP emisferica	Guida rapida	Istruzioni di sicurezza
		
Strumento	Piastra adattatore	Collegamento a vite RJ45

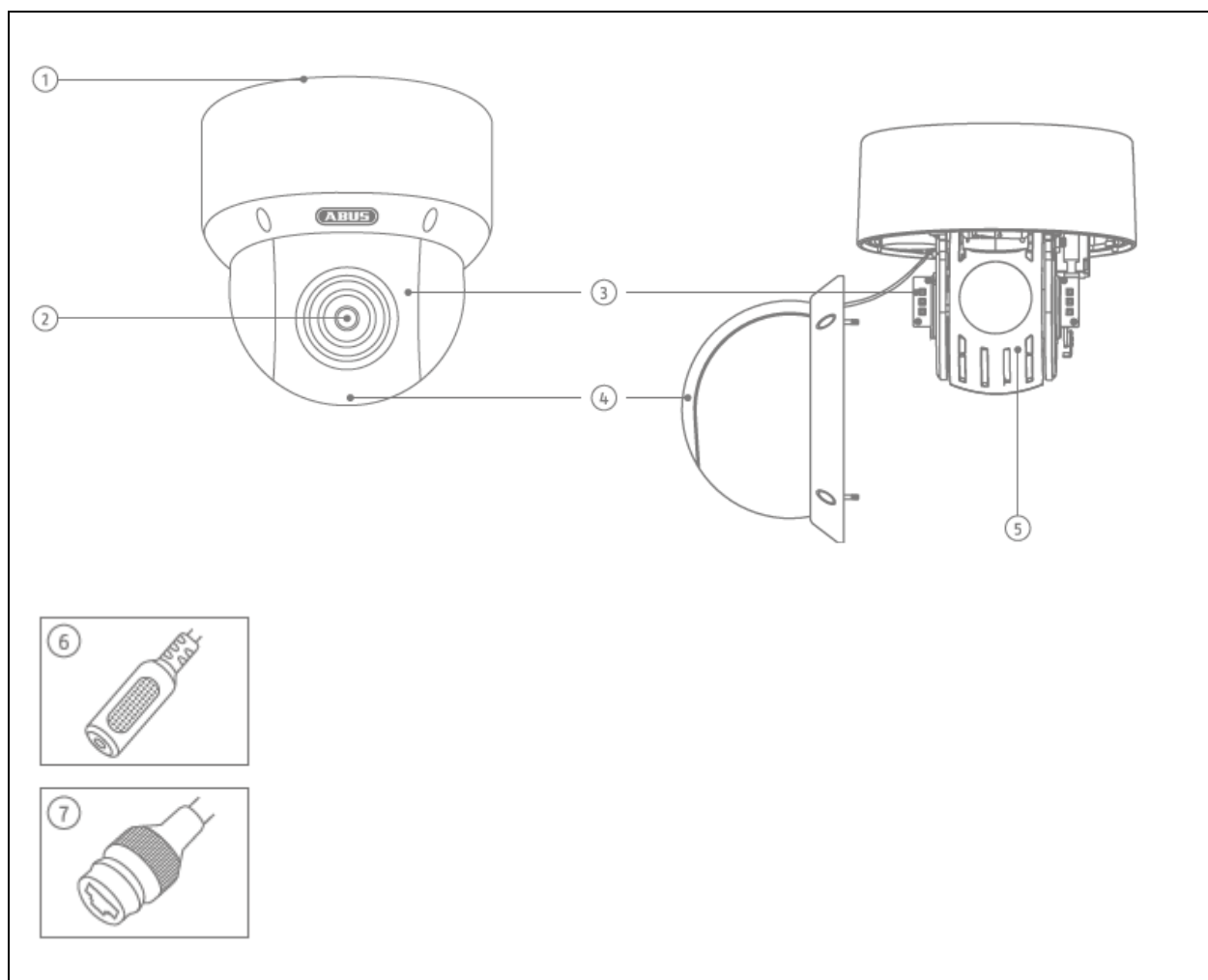
3. Caratteristiche e funzioni

	Design	Risoluzione	Obiettivo Lunghezza focale	IR	WiFi
IPCS84532	Cupola IP PTZ 25x	4 MPx	4,8 - 120 mm	√	-



La portata IR effettiva dipende dalla posizione. Le superfici che assorbono la luce o gli oggetti nel campo visivo che non riflettono la luce IR riducono la portata IR o rendono l'immagine video troppo scura. Inoltre, gli oggetti riflettenti nelle immediate vicinanze della telecamera (grondaia, muro) possono provocare riflessi fastidiosi della luce IR nell'immagine.

4. Descrizione delle connessioni



No.	Descrizione del
1	Piastra di base
2	Lente
3	LED IR
4	Cupola
5	Modulo fotocamera
6	Alimentazione 12 VDC 
7	Connessione RJ45, PoE+ (802.3at)

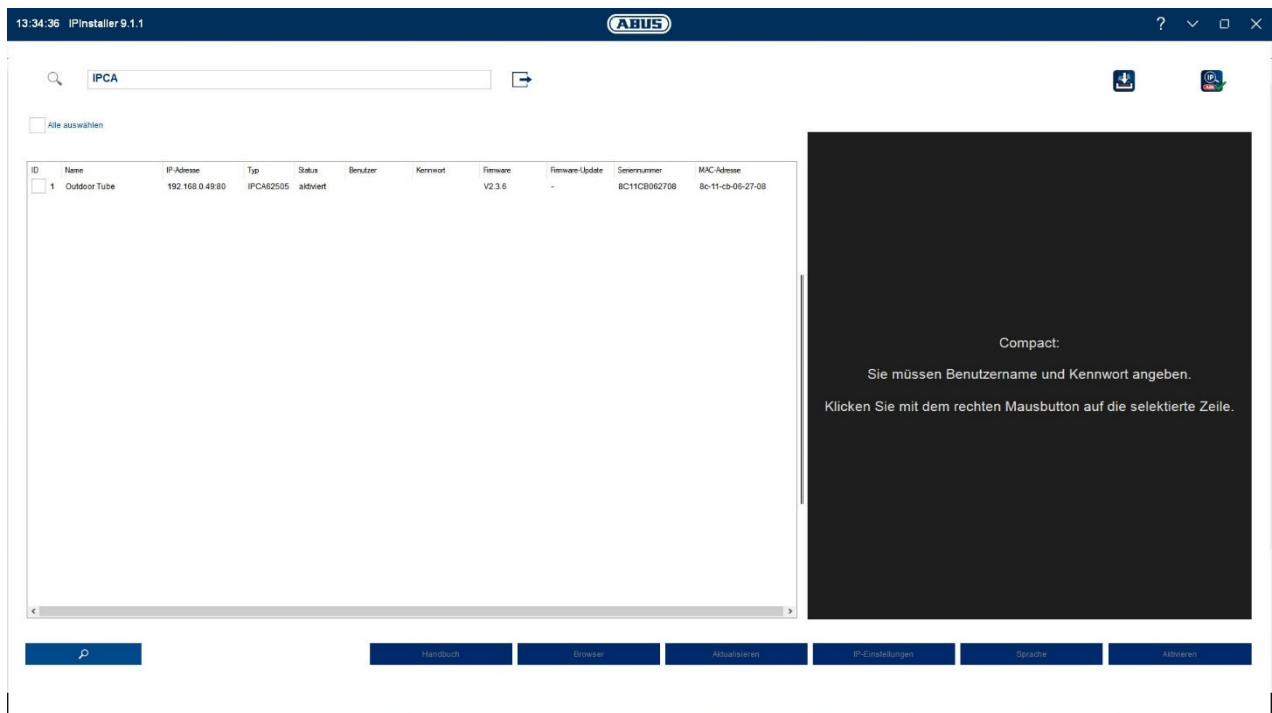
Messa in servizio iniziale

5.1 Utilizzo di ABUS IP Installer per la ricerca delle telecamere

Installare e avviare l'ABUS IP Installer. È disponibile sul sito web di ABUS www.abus.com per il rispettivo prodotto.

La telecamera IP dovrebbe ora apparire nell'elenco di selezione, forse ancora con un indirizzo IP che non corrisponde alla rete di destinazione. Le impostazioni IP della telecamera possono essere modificate tramite l'IP Installer.

Il pulsante "Browser" può essere utilizzato per aprire una telecamera precedentemente selezionata direttamente nel browser Internet (viene utilizzato il browser impostato come predefinito in Windows).



5.2 Accesso alla telecamera di rete tramite browser web

	A causa della mancanza di supporto per i plug-in di terze parti, ad esempio Mozilla Firefox o Google Chrome, attualmente è supportato solo Internet Explorer 10/11 per la visualizzazione dei video.
---	---

Inserire l'indirizzo IP della telecamera nella barra degli indirizzi del browser (con Internet Explorer, prima dell'indirizzo IP è necessario inserire anche "http://" se la porta http è stata modificata).



5.3 Note generali sull'utilizzo delle pagine di impostazione

Elemento funzionale	Descrizione
	Salvare le impostazioni effettuate nella pagina. Si noti che le impostazioni vengono applicate solo dopo aver premuto il pulsante di salvataggio.
	Funzione attivata
	Funzione disattivata
	Selezione dell'elenco
	Campo di ingresso
	Cursore

5.4 Installazione del plugin video

Per la visualizzazione del video nel browser Microsoft Edge / Chrome / Firefox viene utilizzato un cosiddetto plugin web. Questo plugin deve essere installato nel browser (file eseguibile *.exe). Una richiesta di installazione si trova nell'area superiore destra della visualizzazione del video LIVE.

5.5 Assegnazione della password iniziale

Per motivi di sicurezza informatica, è necessario utilizzare una password sicura con un uso appropriato di lettere minuscole, lettere maiuscole, numeri e caratteri speciali.

Non viene assegnata alcuna password ex-novo; questa deve essere assegnata quando la telecamera viene utilizzata per la prima volta. Questa operazione può essere effettuata tramite l'installatore IP ABUS (pulsante "Attiva") o tramite il sito web.

Una password sicura deve soddisfare almeno i seguenti requisiti:

- 8-16 caratteri
- Caratteri validi: Numeri, lettere minuscole, lettere maiuscole, caratteri speciali (! \$ % & / () = ? + -)
- Devono essere utilizzati 2 tipi di caratteri diversi

The screenshot shows a software activation window titled "Aktivierung". It contains three input fields: "Benutzername" (Username) with the value "installer", "Passwort" (Password), and "Bestätigen" (Confirm). The password field is filled with 16 dots and has a green checkmark icon to its right. Below the password field, a green progress bar is shown, followed by the word "Stark" (Strong) and a detailed list of password requirements in German. The "Bestätigen" field is also filled with 16 dots and has a green checkmark icon to its right. An "OK" button is located at the bottom right of the window.

Aktivierung

Benutzername: installer

Passwort: [16 dots] ✓

8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~ Leerzeichen).

Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.

Bestätigen: [16 dots] ✓

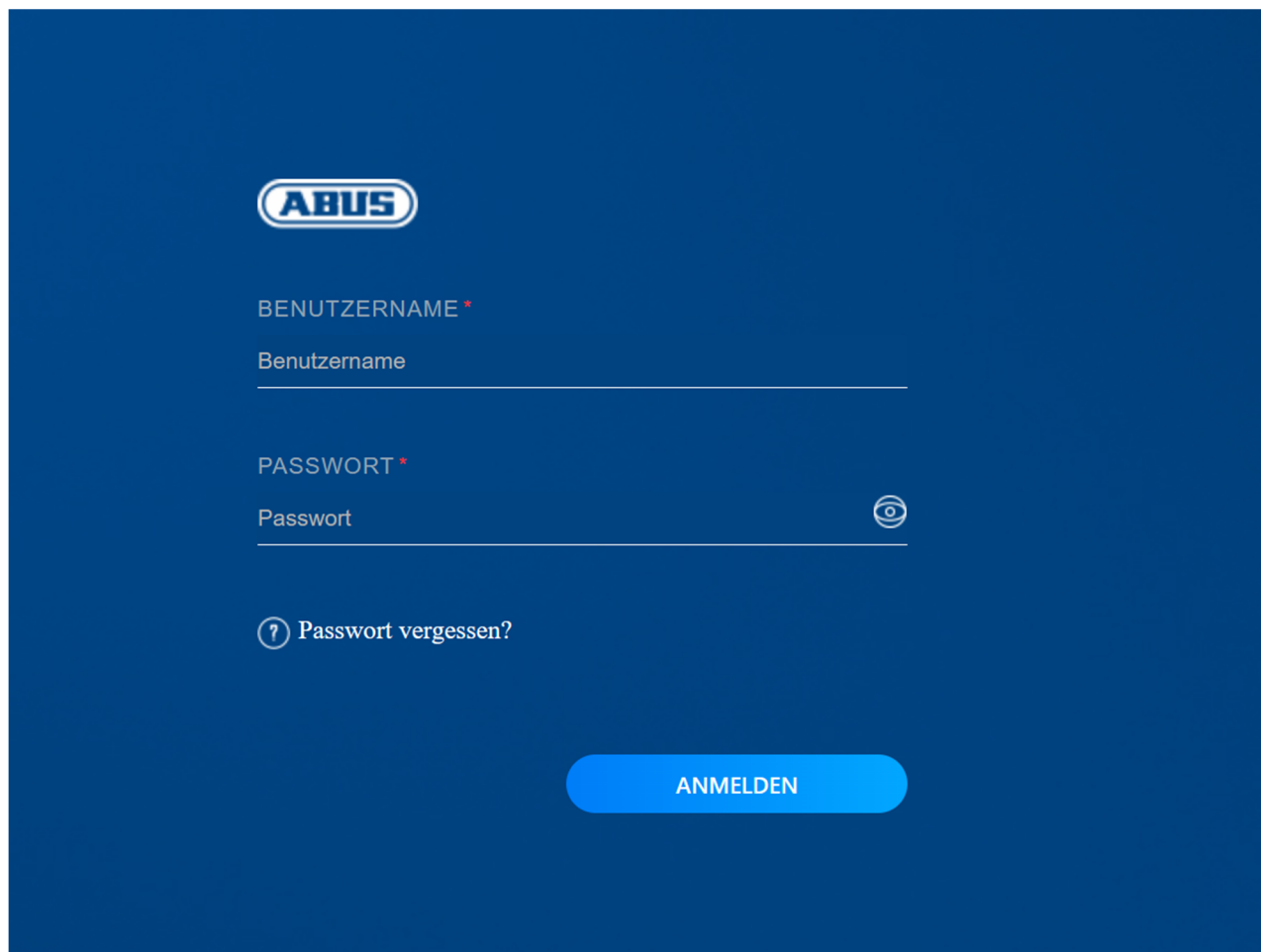
OK

5.6 Pagina iniziale (pagina di login)

Dopo aver inserito l'indirizzo IP nella riga dell'indirizzo del browser e aver aperto la pagina, la pagina iniziale viene visualizzata nella lingua impostata per Internet Explorer (impostazione di Windows).

Sono supportate le seguenti lingue: Tedesco, inglese, francese, olandese, danese e italiano.

La password può essere ripristinata tramite "Password dimenticata". A tal fine, dopo la prima assegnazione della password è necessario inserire un indirizzo e-mail nel menu "Configurazione / Sistema / Gestione utenti / Impostazioni di sicurezza dell'account".



The screenshot shows the login page of the ABUS system. The background is a solid dark blue. At the top center is the ABUS logo, which consists of the word "ABUS" in white capital letters inside a white oval border. Below the logo, there are two input fields. The first is labeled "BENUTZERNAME *" in white, with "Benutzername" in a lighter blue font below it. The second is labeled "PASSWORT *" in white, with "Passwort" in a lighter blue font below it. To the right of the password field is a small circular icon with an eye, used for toggling password visibility. Below the password field, there is a link that says "? Passwort vergessen?". At the bottom center, there is a large, rounded rectangular button with the text "ANMELDEN" in white capital letters.

5.7 Account utente e password

Panoramica dei tipi di utente con i nomi degli utenti, le password predefinite e i privilegi corrispondenti:

Tipo di utente	Nome utente	Password predefinita	Privilegi
Amministratore (per l'accesso tramite browser web, app mobile o dispositivo di registrazione)	installatore <modificabile dall'installatore>	<assegnato e modificabile dall'amministratore>	• Accesso completo
Operatore	<assegnato e modificabile dall'amministratore>	<assegnato e modificabile dall'amministratore>	Possono essere attivati singolarmente: • Vista dal vivo • Riproduzione SD/NAS • Ricerca per singola immagine SD/NAS • Unità di controllo (PT)Z • Registrazione manuale • Riavvio • Audio a 2 vie • Formattazione della scheda SD • Modifica dei parametri nelle impostazioni
utente (per l'accesso tramite browser web)	<assegnato e modificabile dall'amministratore>	<assegnato e modificabile dall'amministratore>	• Vista dal vivo • Riproduzione SD/NAS • Ricerca per singola immagine SD/NAS

5.8 Ripristino della password / password dimenticata

Dopo aver inserito un indirizzo e-mail nel menu "Configurazione / Sistema / Gestione utenti / Impostazioni di sicurezza dell'account", è possibile resettare tutte le password assegnate.

- Opzione 1: Scaricare l'applicazione gratuita "ABUS Link Station LITE" sul proprio smartphone. Aprire l'app e andare alla voce di menu "Io/Ripristino password dispositivo". Eseguire la scansione del codice QR visualizzato nella pagina "Password dimenticata" della telecamera.
- Opzione 2: Esportare il codice QR sul PC e inviarlo all'indirizzo e-mail specificato.

A questo punto si riceverà un codice di verifica all'indirizzo e-mail inserito. Inserire questo codice nel campo "Codice di verifica" nella pagina della telecamera. La password dell'account amministratore può ora essere riassegnata.

< Passwort vergessen?

① Verifikationsmetho. ② Überprüfen ③ Passwort zurückset... ④ Fertigstellen



QR-Code exportieren

1. Exportieren Sie den QR-Code, und senden Sie ihn als Anhang an
pw_recovery@device-service.com.

2. Sie erhalten innerhalb von 5 Minuten nach dem Absenden der Anfrage
einen Bestätigungscode in Ihrer reservierten E-Mail [redacted]@abus-sc.com.

3. Verifizierungscode eingeben.

Verifizierungscode *

Nächstes

Bereinigen

5.9 Integrazione della telecamera nel NVR ABUS

Per integrare la telecamera nel NVR ABUS sono necessari i seguenti dati:

- Indirizzo IP / nome di dominio
- Porta del server (standard 8000)
- Nome utente: **admin**
- Password: **<password>** (assegnata e modificabile dall'amministratore)

5.10 Integrazione della telecamera nell'applicazione ABUS Link Station

Informazioni su P2P Cloud Funtion:

- Codice QR o parte di 9 cifre del numero di serie del software
(Esempio: **IPCS2951120210121AAWRF12345678**)
- Password assegnata per la funzione cloud P2P

Alternativa:

Per integrare la telecamera tramite l'indirizzo IP sono necessari i seguenti dati:

- Indirizzo IP / nome di dominio
- Porta del server (standard 8000)
- Nome utente: installatore
- Password: **<password>** (assegnata e modificabile dall'installatore)

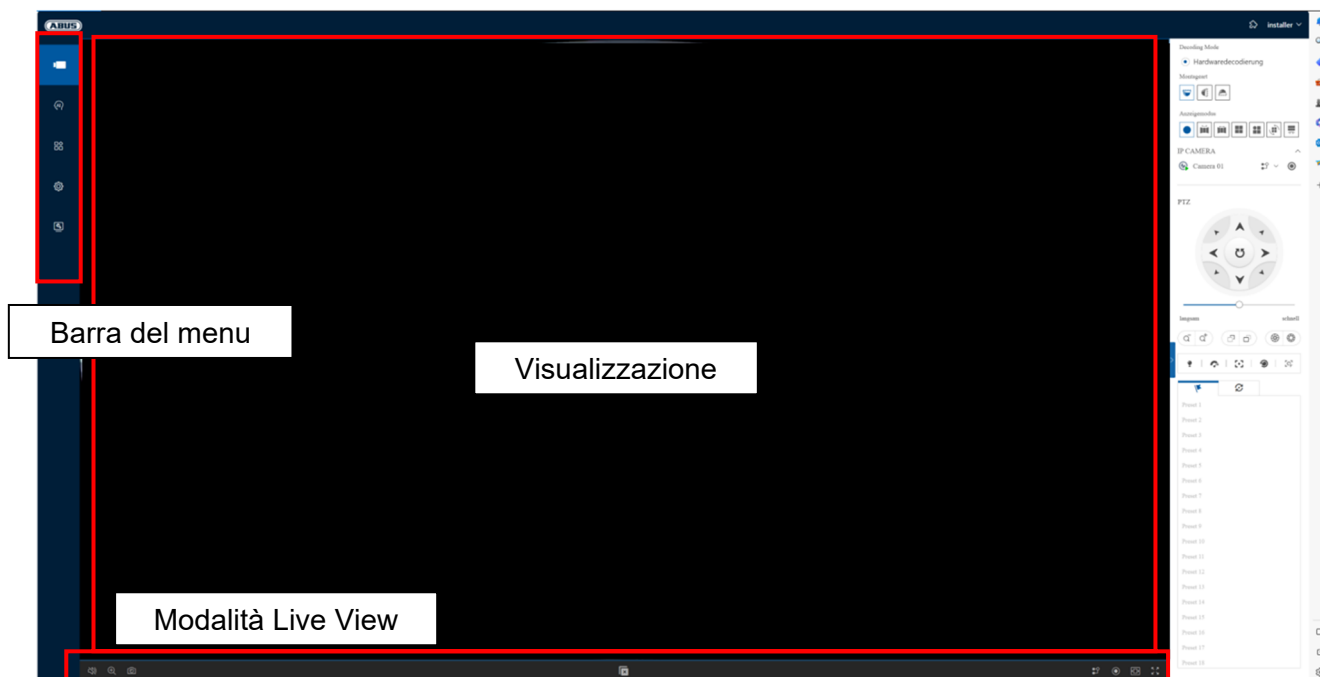
5.11 Integrazione della telecamera in ABUS CMS

Per integrare la telecamera nel software ABUS CMS sono necessari i seguenti dati:

- Indirizzo IP / nome di dominio
- porta http (predefinita 80)
- Porta rtsp (standard 554)
- Nome utente: installatore
- Password: **<password>** (assegnata e modificabile dall'installatore)

6. Funzioni utente

Aprire la pagina iniziale della telecamera di rete. L'interfaccia è suddivisa nelle seguenti aree principali:



6.1 Barra dei menu

Selezionare "Riproduzione", "Configurazione" o "Protocollo" facendo clic sulla scheda "Vista dal vivo" corrispondente.

Controllo audio/video

Pulsante	Descrizione del
 	Visualizzazione dell'utente attualmente connesso
 	Disconnessione dell'utente
Vista dal vivo	Visualizzazione dell'immagine dal vivo
Riproduzione	Riproduzione di dati video sulla scheda microSD
Immagine	Recupero di immagini singole memorizzate (ad es. targhe registrate)
Analisi dei dati	Analisi delle statistiche di conteggio
Configurazione	Pagine di configurazione della telecamera Hemispheric

6.2 Visualizzazione dell'immagine live

È possibile passare alla visualizzazione a schermo intero facendo doppio clic.

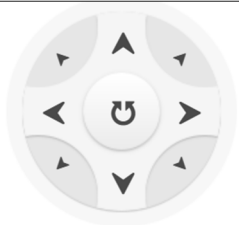
Pulsante	Descrizione del
	Attivare la vista 4:3
	Attivare la visualizzazione 16:9
	Mostra le dimensioni originali
	Adatta automaticamente la visualizzazione al browser

6.3 Controllo audio/video

Pulsante	Descrizione del
	Foto istantanea (istantanea) su PC
	Avvio/arresto della registrazione manuale su PC
	Zoom digitale

6.4 Controllo PTZ

Per visualizzare il controllo PTZ, fare clic sul campo  nella visualizzazione live.

Pulsante	Descrizione del
	Tasti freccia: Controllo dei movimenti di panoramica e inclinazione  Avvio/arresto della rotazione a 360°
	Zoom - / Zoom +
	Focus - / Focus +
	Zoom avanti / indietro (zoom digitale)
	Regolazione della velocità PTZ

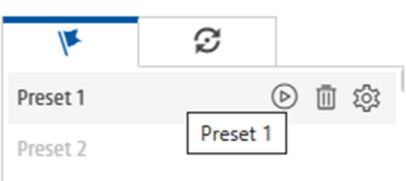
6.4.1 Impostazioni predefinite

La funzione è disponibile solo in modalità di visualizzazione con canale PTZ. Selezionare la scheda Preset



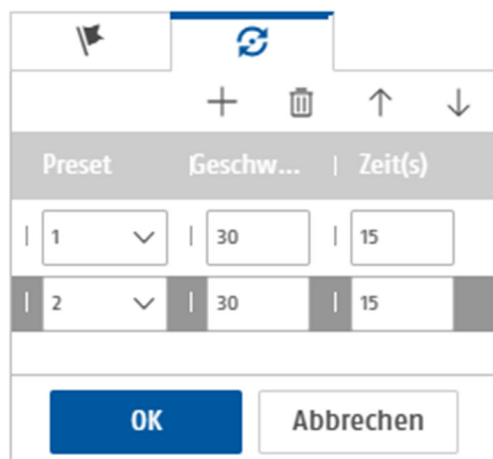
per richiamare, impostare e cancellare fino a 255 posizioni preselezionate. Utilizzare i pulsanti di controllo PTZ per selezionare la posizione desiderata.

Fare clic sul pulsante  per salvare la preimpostazione.

Pulsante	Descrizione del
	Selezione della posizione di preselezione desiderata. La posizione selezionata è evidenziata in blu.
	Richiamo della posizione
	Creazione della posizione
	Cancellare la posizione
	Si noti che la posizione dello zoom non viene salvata nella preimpostazione. Le posizioni preimpostate devono quindi essere sempre salvate nello stato di zoom completo.

6.4.2 Impostazioni del tour

La funzione è disponibile solo in modalità di visualizzazione con canale PTZ. Un tour è costituito da una serie di preset. È possibile creare fino a 32 tour con un massimo di 32 preselezioni ciascuno.



La scheda di configurazione del tour include i pulsanti di controllo PTZ (bandiera, refresh, zoom in/out) e pulsanti per aggiungere (+), eliminare (cestino) e spostare (frecche) i preset. Sotto, una tabella con tre colonne: 'Preset', 'Geschw...' (velocità) e 'Zeit(s)' (tempo). La tabella contiene due righe di preset, con i valori 1, 30, 15 e 2, 30, 15. In basso ci sono i pulsanti 'OK' e 'Abbrechen'.



Si noti che le preimpostazioni da aggiungere a un tour sono già predefinite.

Per creare un nuovo tour, procedere come segue:

Selezionare la scheda  Patrol. Selezionare il tour desiderato. Per aggiungere le preimpostazioni al tour, fare clic sul pulsante .

Selezionare la preselezione desiderata e impostare la durata e la velocità della ronda.

Patrouille

Preset:

Preset 1

Patrouilliendauer

1

Patrouilliengesch

1

OK

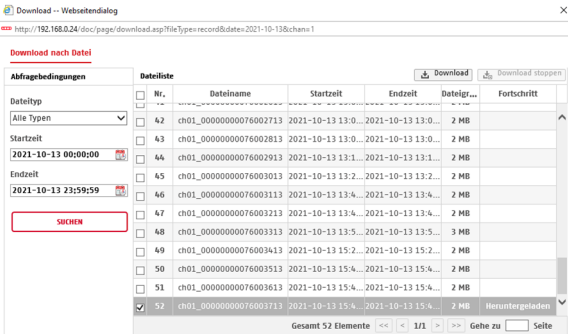
Abbrechen

Durata del tour	Tempo di permanenza su una posizione preimpostata. Allo scadere del tempo, la telecamera passa alla preselezione successiva.
Velocità del tour	Impostazione della velocità di movimento alla preselezione successiva.

Pulsante	Descrizione del
Preset Geschw... Zeit(s) 1 ▼ 30 15 2 ▼ 30 15 OK Abbrechen Selezionare il tour desiderato. Il tour viene ripristinato facendo clic sull'area d'ombra  in corrispondenza della preimpostazione 1.	
2 ▼ 30 15 Aggiunta posizione preimpostata con durata e velocità del tour.	
	Iniziare il tour
	Tour di stop
	Salva il tour
	Cancellazione della posizione preimpostata, con la preimpostazione 1 viene cancellato l'intero giro.

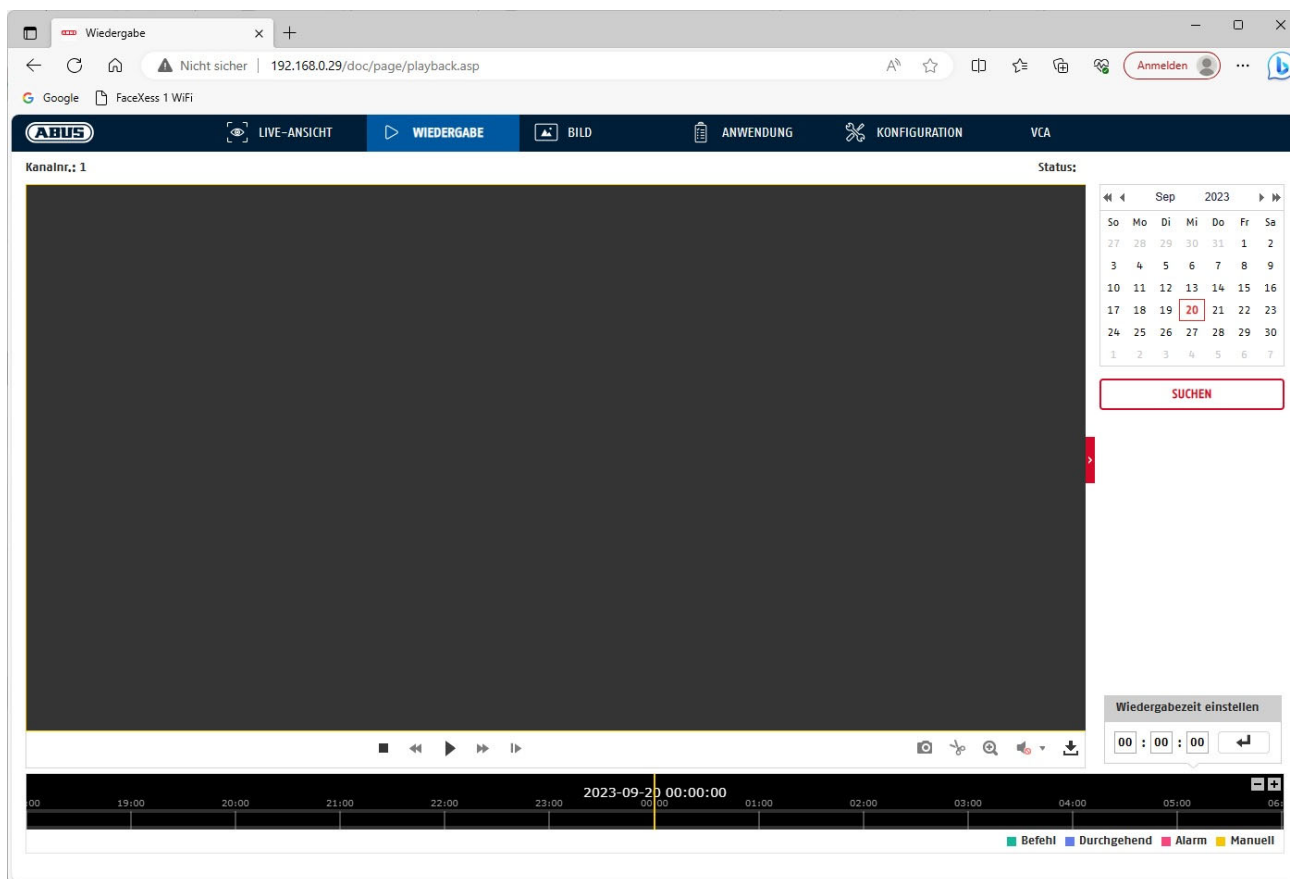
6.5 Riproduzione

In questo menu è possibile cercare le registrazioni dal supporto dati o dall'unità corrispondente e scaricarle sul PC (ad es. scheda SD).

Pulsante	Descrizione del
	Interrompere la riproduzione
	Ridurre la velocità di riproduzione
	Pausa
	Aumentare la velocità di riproduzione
	Riproduzione in avanti fotogramma per fotogramma
	Salvare una singola immagine sul PC
	Funzione videoclip
	Zoom digitale (anche durante la riproduzione)
	Scaricare i file video registrati 
	Calendario con selezione del giorno. Un triangolo blu indica che le registrazioni sono disponibili in questo giorno.
 Durchgehend  Alarm	Contrassegno del tipo di registrazione (registrazione continua, registrazione di eventi)



Potrebbe essere necessario avviare il browser con i cosiddetti diritti di amministratore per poter salvare i file sul PC.



6.6 Analisi dei dati

6.6.1 Allarme sul display (solo in modalità di registrazione del volto)

Questa pagina visualizza i volti riconosciuti in tempo reale. I dettagli possono essere visualizzati facendo clic sul volto riconosciuto.

6.6.2 Ricerca dei dati

In questo menu è possibile visualizzare informazioni su alcuni eventi del sistema.

- Informazioni sui riavvii della fotocamera

Altre opzioni di filtro di ricerca non sono supportate.

7° VCA

È possibile scegliere tra 2 opzioni di impostazione di base. Solo una delle due opzioni VCA può essere attiva.

Acquisizione di volti: riconoscimento di volti umani (solo che si tratta di volti) e creazione di immagini individuali di questa scena.
Smart Event: analisi comportamentale attraverso il rilevamento delle intrusioni, il rilevamento Tripwire, il rilevamento dell'ingresso e dell'uscita dalla regione, il rilevamento dei bagagli incustoditi e il rilevamento della rimozione degli oggetti.

7.1 Impostazioni generali

In questa sezione sono riassunte le impostazioni che possono essere importanti per la programmazione di applicazioni basate sulle funzioni VCA. Queste voci di menu sono descritte in dettaglio anche in altre parti del manuale.

7.2 Immagine del viso

Riconoscere volti umani (solo che si tratta di volti) e creare immagini individuali di questa scena.

Impostazioni di controllo

Modalità di configurazione: modalità normale o modalità esperto

Modalità normale: 1 area di rilevamento può essere contrassegnata per il rilevamento dei volti.

Modalità esperto: è possibile contrassegnare fino a 8 aree per il rilevamento dei volti. Tutte le aree possono contenere diverse impostazioni per le distanze delle pupille da riconoscere (per differenza tra distanza vicina e lontana).

Min. / Max. Distanza pupillare: l'impostazione della distanza pupillare limita il rilevamento di volti troppo vicini o troppo lontani.

Programma di attivazione e metodo di collegamento

Programma di attivazione: modificare con il mouse il programma di attività per l'area/regola.

Notifica CMS/Cloud: Trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.

Carica FTP/scheda di memoria/NAS: caricare l'immagine di un evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.

Uscita di allarme: commutazione dell'uscita di allarme in caso di evento.

Sovrapposizione e registrazione

Visualizza le informazioni VCA per il flusso: Le informazioni VCA possono essere aggiunte al flusso video. Queste possono essere visualizzate tramite il lettore di esportazione ABUS durante la riproduzione.

Visualizzazione dei dati del target sull'immagine di allarme: I dati VCA, come aree e linee, vengono visualizzati anche nell'immagine di allarme salvata.

Caricare lo sfondo: salvare un'immagine separata dell'intera scena.
Immagine del volto: salvataggio della sezione dell'immagine del volto
Qualità video: qualità dell'immagine regolabile su 3 livelli
Risoluzione dell'immagine: risoluzione 720p o 1080p dell'immagine di sfondo

Impostazioni dell'immagine di destinazione: selezione della sezione per l'immagine del volto

Sovrapposizione di testo: selezione delle informazioni da visualizzare sull'immagine salvata.

Ulteriori impostazioni

Modalità di cattura del volto: Scatto migliore: la fotocamera esegue lo scatto con i valori di analisi più elevati.
Scatto rapido: la fotocamera utilizza lo scatto che per primo supera i valori di soglia impostati.

Migliore registrazione

Rilevamento della soglia: più alto è il valore, più precisamente l'oggetto riconosciuto nell'immagine deve corrispondere a un volto.
Tempi di acquisizione: per ottenere la migliore immagine di un volto, viene selezionata l'immagine con la maggiore corrispondenza di parametri tra 1, 2 o 3 processi.
Rimuovere i volti duplicati: i volti ripetuti nel periodo di registrazione non vengono utilizzati.

Registrazione rapida

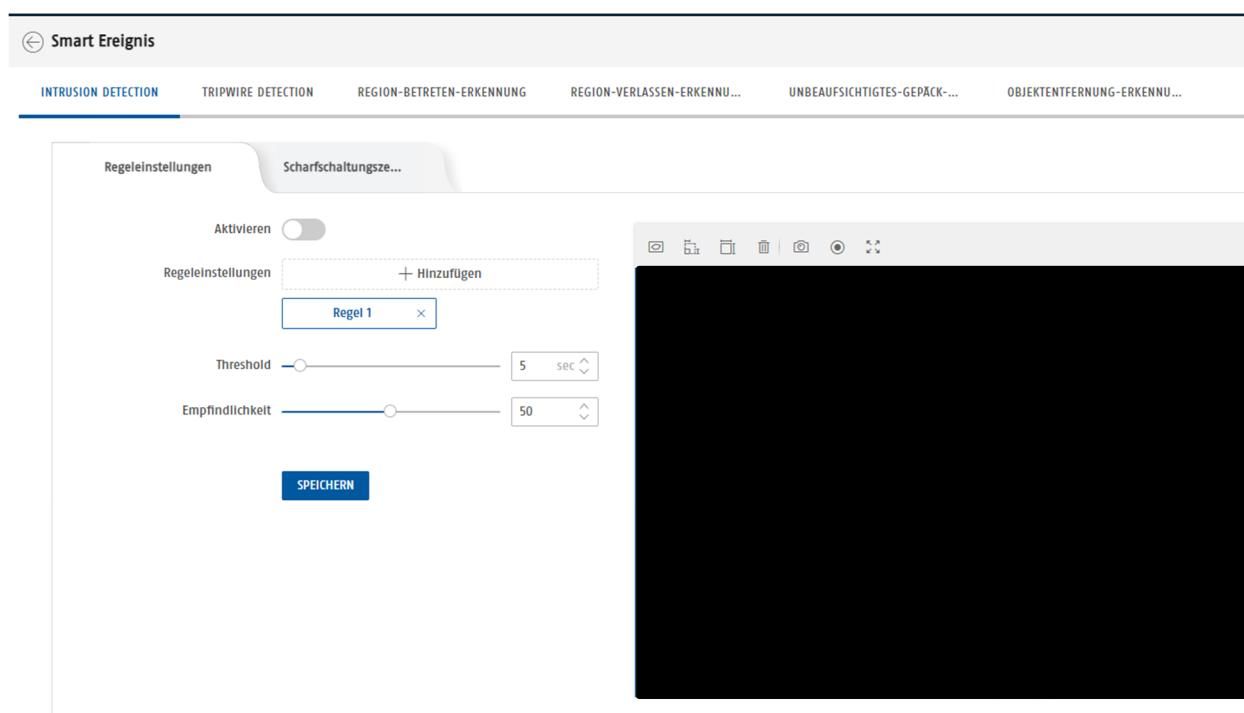
Valore di soglia: più alto è il valore, più precisamente l'oggetto riconosciuto nell'immagine deve corrispondere a un volto.
Max. Intervallo di rilevamento: tempo per un processo di rilevamento.

Esposizione del viso: schiaritura delle immagini del viso
Tempo del filtro del volto: intervallo per un nuovo processo di riconoscimento del volto

Funzione di caricamento: viene attivato il caricamento tramite la funzione del server di allarme.

7.3 Evento intelligente

7.3.1 Rilevamento delle intrusioni



Attivazione del rilevamento delle intrusioni: la funzione di rilevamento delle intrusioni attiva un evento se un oggetto rimane nell'area da monitorare per un tempo superiore a quello impostato.

Anteprima video: Configurare l'area da monitorare

Dimensione max. Dimensione: questa funzione serve a definire la dimensione massima dell'oggetto da riconoscere. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Dimensione minima: questa funzione serve a definire la dimensione minima dell'oggetto da riconoscere. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Area di rilevamento: con questo pulsante è possibile disegnare l'area da monitorare nell'immagine video (area a 10 angoli). Procedura: premere il pulsante -> impostare i punti d'angolo con il tasto sinistro del mouse (max. 10) -> premere il tasto destro del mouse per terminare il disegno

Elimina: elimina l'area.

Impostazione delle regole Qui è possibile definire fino a 4 regioni diverse utilizzando il pulsante **Aggiungi**.

Valore di soglia: [Più alto è il valore (0-60 secondi), più a lungo un oggetto deve rimanere nell'area da monitorare per attivare un evento.

Sensibilità: maggiore è la sensibilità, più piccoli sono gli oggetti che possono essere rilevati.

Programma di attivazione e metodo di collegamento

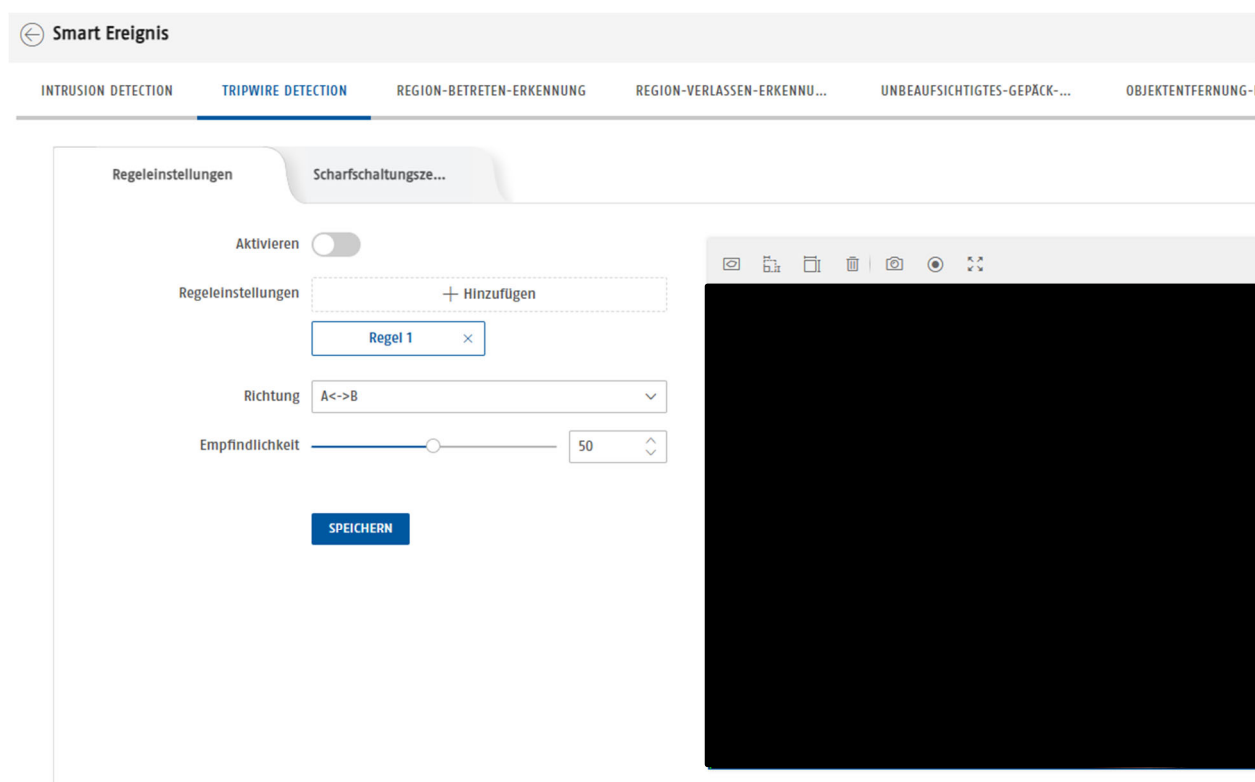
Programma di attivazione: modificare con il mouse il programma di attività per l'area/regola.

Collegamento audio: attivazione dell'uscita audio su evento

Invia e-mail: invio di un'e-mail. La voce Configurazione / Evento / Impostazioni allarme / Email deve essere configurata in precedenza.

Notifica CMS/Cloud:	trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.
Carica FTP/scheda di memoria/NAS:	caricare l'immagine di un evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.
Uscita di allarme:	commutazione dell'uscita di allarme in caso di evento.
Link di registrazione:	registrazione di una sequenza video su una scheda microSD quando si verifica un evento.

7.3.2 Tripwire



Attivazione del tripwire: la funzione tripwire riconosce nell'immagine video se un oggetto si sta muovendo su una linea virtuale in una o entrambe le direzioni. È quindi possibile attivare un evento.

Anteprima video: Configurare la linea virtuale qui.

Dimensione max. Dimensione: questa funzione serve a definire la dimensione massima dell'oggetto da riconoscere. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Dimensione minima: questa funzione serve a definire la dimensione minima dell'oggetto da riconoscere. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Linea di riconoscimento: dopo aver premuto il pulsante, nel video di anteprima appare una linea virtuale. A questo punto è possibile fare clic su di essa e spostarla con il mouse utilizzando i punti d'angolo rossi. "A" e "B" indicano le direzioni.

Elimina: cancella la linea virtuale

Impostazione del controllo Qui è possibile definire fino a 4 linee diverse

Direzione: definizione della direzione (o delle direzioni) in cui un oggetto attraversa e attiva un evento.

Sensibilità: più alto è il valore, più precocemente viene rilevato l'attraversamento di un oggetto.

Programma di attivazione e metodo di collegamento

Programma di attivazione: modificare con il mouse il programma di attività per l'area/regola.

Collegamento audio: attivazione dell'uscita audio su evento

Invia e-mail: invio di un'e-mail. La voce Configurazione / Evento / Impostazioni allarme / Email deve essere configurata in precedenza.

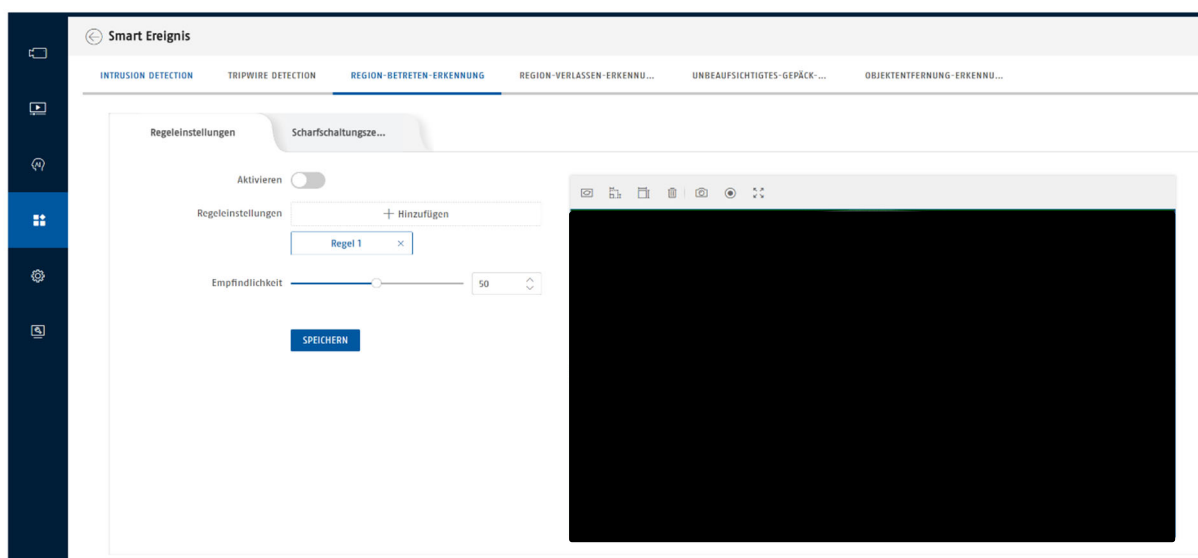
Notifica CMS/Cloud: trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.

Carica FTP/scheda di memoria/NAS: caricare l'immagine di un evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.

Uscita di allarme: commutazione dell'uscita di allarme in caso di evento.

Link di registrazione: registrazione di una sequenza video su una scheda microSD quando si verifica un evento.

7.3.3 Regione Entrare in rilevazione



La funzione riconosce quando un oggetto entra in un'area contrassegnata e attiva immediatamente un evento.

Anteprima video: Configurare l'area da monitorare

Dimensione max. Dimensione: questa funzione serve a definire la dimensione massima dell'oggetto da riconoscere. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Dimensione minima: questa funzione serve a definire la dimensione minima dell'oggetto da riconoscere. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Area di rilevamento: con questo pulsante è possibile disegnare l'area da monitorare nell'immagine video (area poligonale). Procedura: premere il pulsante -> impostare i punti d'angolo con il

	tasto sinistro del mouse (max. 10) -> premere il tasto destro del mouse per terminare il disegno.
Elimina:	elimina l'area.
Regione:	Numero di aree disponibili: 4
Sensibilità:	maggiore è la sensibilità, più piccoli sono gli oggetti che possono essere rilevati.

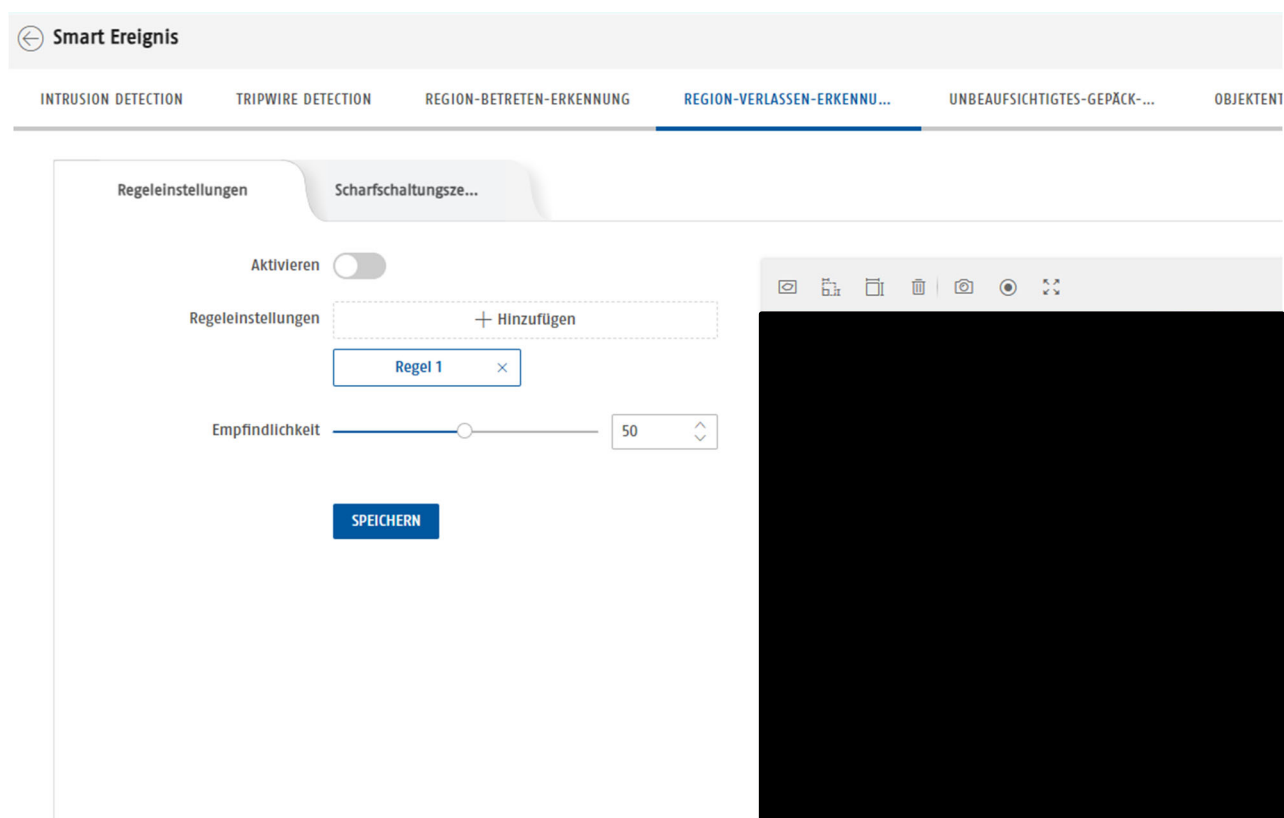
Programma di attivazione e metodo di collegamento

Programma di attivazione: modificare con il mouse il programma di attività per l'area/regola.

Collegamento audio: attivazione dell'uscita audio su evento

Invia e-mail:	invio di un'e-mail. La voce Configurazione / Evento / Impostazioni allarme / Email deve essere configurata in precedenza.
Notifica CMS/Cloud:	trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.
Carica FTP/scheda di memoria/NAS:	caricare l'immagine di un evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.
Uscita di allarme:	commutazione dell'uscita di allarme in caso di evento.
Link di registrazione:	registrazione di una sequenza video su una scheda microSD quando si verifica un evento.

7.3.4 Rilevamento dell'uscita della regione



La funzione riconosce quando un oggetto esce da un'area contrassegnata e attiva immediatamente un evento.

Anteprima video: Configurare l'area da monitorare

- Dimensione max. Dimensione:** questa funzione serve a definire la dimensione massima dell'oggetto da riconoscere. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.
- Dimensione minima:** questa funzione serve a definire la dimensione minima dell'oggetto da riconoscere. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.
- Area di rilevamento:** questo pulsante può essere utilizzato per disegnare l'area da monitorare nell'immagine video (area quadrata). Procedura: premere il pulsante -> impostare i punti d'angolo con il tasto sinistro del mouse (max. 10) -> premere il tasto destro del mouse per terminare il disegno.
- Elimina:** elimina l'area.
- Regione:** Numero di aree disponibili: 4
- Sensibilità:** maggiore è la sensibilità, più piccoli sono gli oggetti che possono essere rilevati.

Programma di attivazione e metodo di collegamento

Programma di attivazione: modificare con il mouse il programma di attività per l'area/regola.

Collegamento audio: attivazione dell'uscita audio su evento

Invia e-mail: invio di un'e-mail. La voce Configurazione / Evento / Impostazioni allarme / Email deve essere configurata in precedenza.

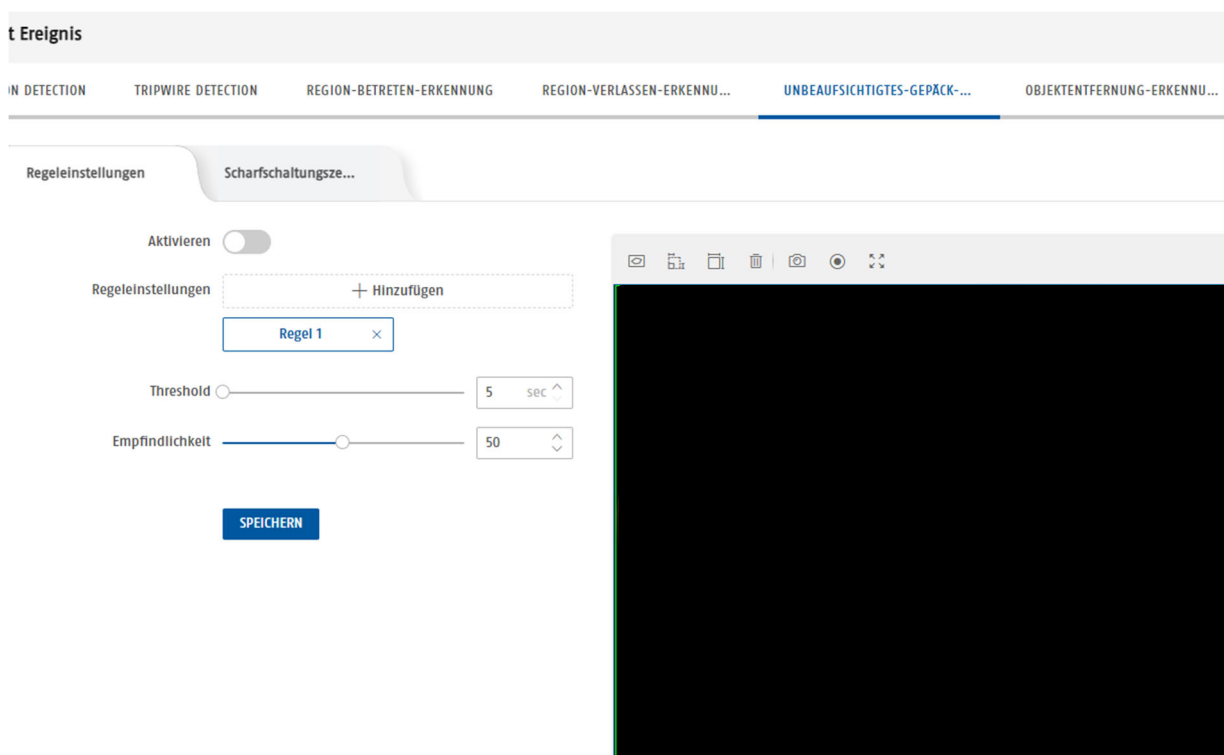
Notifica CMS/Cloud: trasferimento dell'evento alla centrale eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.

Carica FTP/scheda di memoria/NAS: caricare l'immagine di un evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.

Uscita di allarme: commutazione dell'uscita di allarme in caso di evento.

Link di registrazione: registrazione di una sequenza video su una scheda microSD quando si verifica un evento.

7.3.5 Riconoscimento dei bagagli incustoditi



La funzione è in grado di riconoscere quando un oggetto aggiuntivo si trova in un'area definita per un periodo superiore a un certo tempo.

Anteprima video:	Configurare l'area da monitorare
Dimensione max. Dimensione:	questa funzione serve a definire la dimensione massima dell'oggetto da riconoscere. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.
Dimensione minima:	questa funzione serve a definire la dimensione minima dell'oggetto da riconoscere. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.
Area di rilevamento:	questo pulsante può essere utilizzato per disegnare l'area da monitorare nell'immagine video (area quadrata). Procedura: premere il pulsante -> impostare i punti d'angolo con il tasto sinistro del mouse (max. 10) -> premere il tasto destro del mouse per terminare il disegno.
Elimina:	elimina l'area.
Regione:	Numero di aree disponibili: 4
Valore limite:	più alto è il valore (5-40 secondi), più a lungo un oggetto deve rimanere nell'area da monitorare per attivare un evento.
Sensibilità:	maggiore è la sensibilità, più velocemente le modifiche dell'immagine vengono identificate come oggetti.

Programma di attivazione e metodo di collegamento

Programma di attivazione: modificare con il mouse il programma di attività per l'area/regola.

Invia e-mail:	invio di un'e-mail. La voce Configurazione / Evento / Impostazioni allarme / Email deve essere configurata in precedenza.
Notifica CMS/Cloud:	trasferimento dell'evento alla centrale eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.
Carica FTP/scheda di memoria/NAS:	caricare l'immagine di un evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.
Uscita di allarme:	commutazione dell'uscita di allarme in caso di evento.
Link di registrazione:	registrazione di una sequenza video su una scheda microSD quando si verifica un evento.

7.3.6 Rimozione dell'oggetto Rilevamento

La funzione è in grado di riconoscere quando un oggetto viene rimosso da un'area definita.

Anteprima video: Configurare l'area da monitorare

Dimensione max. Dimensione: questa funzione serve a definire la dimensione massima dell'oggetto da riconoscere. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Dimensione minima: questa funzione serve a definire la dimensione minima dell'oggetto da riconoscere. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Area di rilevamento: con questo pulsante è possibile disegnare l'area da monitorare nell'immagine video (area quadrata). Procedura: premere il pulsante -> impostare i punti d'angolo con il tasto sinistro del mouse (max. 10) -> premere il tasto destro del mouse per terminare il disegno

Elimina: elimina l'area.

Regione: Numero di aree disponibili: 4

Valore limite: più alto è il valore (5-40 secondi), più tempo occorre perché la distanza dell'oggetto venga segnalata come evento.

Sensibilità: maggiore è la sensibilità, più velocemente le modifiche dell'immagine vengono identificate come oggetti.

Programma di attivazione e metodo di collegamento

Programma di attivazione: modificare con il mouse il programma di attività per l'area/regola.

Invia e-mail: invio di un'e-mail. La voce Configurazione / Evento / Impostazioni allarme / Email deve essere configurata in precedenza.

Notifica CMS/Cloud: trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.

Carica FTP/scheda di memoria/NAS: caricare l'immagine di un evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.

Uscita di allarme: commutazione dell'uscita di allarme in caso di evento.

Link di registrazione: registrazione di una sequenza video su una scheda microSD quando si verifica un evento.

8. configurazione

8.1 Impostazioni generali

Queste pagine di impostazioni riassumono le impostazioni più importanti della fotocamera. Tutte le opzioni e i parametri di impostazione sono spiegati in dettaglio nelle istruzioni.

8.2 Locale

Alla voce di menu "Configurazione locale" è possibile effettuare le impostazioni per la visualizzazione live, i percorsi dei file di registrazione e le istantanee.

Wiedergabeparameter

Protokolltyp

☒ TCP☐ UDP☐ MULTICAST☐ HTTP

Wiedergabeleistung

☐ Geringste Verzögerung...☒ Ausgewogen☐ Flüssig☐ Benutzerdefiniert

Live Indikator

☐

POS-Informationen anzeigen

☒

Automatischer Start der Live-Ansicht

☐

Regeldaten beim Erfassen anzeigen

☐

Videoeinstellungen

Paketgröße des Videos

☐ 256M☒ 512M☐ 1G

Video-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Re

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen ...

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Di

Bild- und Clip-Einstellungen

Die Aufnahmeeinstellungen auf dieser Seite gelten nur für die manuelle Aufnahme

Bildformat

☒ JPEG☐ BMP

Speicherpfad Live-Ansicht-Aufnahme

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Ce

Aufnahme-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

Clip-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

SPEICHERN

Parametri di riproduzione

Qui è possibile impostare il tipo di protocollo e le prestazioni di live view della telecamera.

Protocollo

- TCP:** fornitura completa di dati in streaming e alta qualità video, ma ciò influisce sulla trasmissione in tempo reale.
- UDP:** trasmissione audio e video in tempo reale
- MULTICAST:** Utilizzo del protocollo multicast (i componenti della rete devono supportare il multicast). Ulteriori impostazioni del multicast si trovano in Configurazione / Rete.
- HTTP:** offre la stessa qualità di TCP, ma le porte speciali non sono configurate nelle impostazioni di rete.

Prestazioni di riproduzione

Qui è possibile impostare le prestazioni per la visualizzazione live.

Indicatore in tempo reale

Non appena questa funzione viene attivata, nell'immagine live viene visualizzata una cornice intorno all'area attivata quando viene utilizzato e attivato il rilevamento del movimento.

Mostra informazioni sul POS

Qui è possibile impostare se i dati del POS devono essere visualizzati nell'immagine dal vivo

Visualizzazione dei dati della regola durante l'immissione

Sovrapposizione di aree e linee nell'immagine singola salvata quando si verifica un evento.

Impostazioni video

Qui è possibile definire la dimensione del file per le registrazioni, il percorso di registrazione e il percorso per i file scaricati. Per applicare le modifiche, fare clic su "Salva".

Dimensione del pacchetto del video

È possibile scegliere tra 256 MB, 512 MB e 1 GB come dimensione dei file per le registrazioni e i video scaricati.

Percorso di archiviazione video

È possibile specificare il percorso del file da utilizzare per le registrazioni manuali.
Il percorso predefinito è C:\\\\code(01)019(01)019(01)019(01)019(01)019(01)01).

Percorso per il salvataggio del file scaricato

Qui è possibile inserire il percorso del file per i video scaricati.
Per impostazione predefinita, viene memorizzato il seguente percorso: C:\\\\code(0144)}<utente><nome del computer>{Web{File da scaricare

Impostazioni di immagini e clip

Qui è possibile memorizzare i percorsi per le immagini istantanee, le istantanee durante la riproduzione e i video tagliati.

Formato dell'immagine

Qui è possibile scegliere tra JPEG e BMP

Salvare la vista dal vivo Registrazione

Selezionare il percorso del file per le immagini istantanee dal live view.
Per impostazione predefinita, viene memorizzato il seguente percorso: C:\\\\code(0144)}<utente><nome del computer>{Web{code(0144)}File di cattura

Registrazione Percorso di memorizzazione

Qui è possibile inserire il percorso in cui salvare le registrazioni istantanee dalla riproduzione.
Per impostazione predefinita, viene memorizzato il seguente percorso: C:\\\\code(0144)}<utente><nome del computer>{Web{PlaybackPics

Percorso di archiviazione delle clip

Qui è possibile definire il percorso di archiviazione in cui salvare i video ritagliati.
Per impostazione predefinita, viene memorizzato il seguente percorso: C:\\\\code(0144)}<utente><nome del computer>{Web{PlaybackFiles

8.3 Sistema

8.3.1 Impostazioni del sistema

8.3.1.1 Informazioni di base

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUN...
LOKAL
SYSTEM
SYSTEMEINSTELL...
BENUTZER VERWA...
NETZWERK
VIDEO UND AUDIO
BILD
SPEICHER
EREIGNIS

BASISINFORMATION ZEITEINSTELLUNGEN RS-232 RS-485 SYSTEMWARTUNG POSITION

Gerätezone IP CAMERA

Geräteart 88

Gerätemodell IPCS29512

Seriennr. IPCS2951220231104AAWRP15596113

Firmware Version V5.8.2 build 231016 [Update](#)

Codierungsversion V7.3 build 230619

Webserver-Version V5.1.51_R0101 build 231011

Anzahl Kanäle 4

Anzahl Festplatten 0

Anzahl der Alarmeingänge 1

Anzahl der Alarmausgänge 1

Firmware Plattform C-R-G7-0

SPEICHERN

Informazioni di base

Nome del dispositivo:

Qui è possibile assegnare un nome al dispositivo della telecamera. Fare clic su "Salva" per accettarlo.

Modello:

Visualizzazione del numero di modello

Numero di serie:

Visualizzazione del numero di serie

Versione del firmware:

Visualizzazione della versione del firmware

Versione Cod:

Visualizzazione della versione di codifica

Numero di canali:

Visualizzazione del numero di canali

Numero di HDD/SD:

Numero di supporti di memoria installati (scheda SD, max. 1)

Numero di ingressi di allarme:

Visualizzazione del numero di ingressi di allarme

Numero di uscite di allarme:

Visualizzazione del numero di uscite di allarme

8.3.1.2 Impostazioni dell'ora

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN
LOKAL
SYSTEM
SYSTEMEINSTELLUNGEN
BENUTZER VERWALTEN
NETZWERK
VIDEO UND AUDIO
BILD
SPEICHER
EREIGNIS

BASISINFORMATION ZEITEINSTELLUNGEN RS-232 RS-485 SYSTEMWARTUNG POSITION

Gerätezeit 2023-12-19 14:34:07

Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

Zeitsynchronisationsmodus ☒ NTP Zeit synchronisieren ☐ Manuelle Zeitsynchronisation

* Server-IP-Adresse time.windows.com

* NTP-Port 123

* Intervall 1440 min Test

Zeitquellenfilter

Aktivieren ☐

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär Letzter So. 02

Endzeit Okt Letzter So. 03

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Fuso orario

Selezione del fuso orario (GMT)

Metodo di impostazione del tempo

NTP

Utilizzando il Network Time Protocol (NTP), è possibile sincronizzare l'ora della telecamera con un server orario.

Attivare l'NTP per utilizzare la funzione.

Indirizzo del server

Indirizzo IP del server NTP.

Porta NTP

Numero di porta di rete del servizio NTP (predefinito: porta 123)

Intervallo di aggiornamento NTP

1-10080 min.

Uomo. Tempo sincronizzato.

Tempo del dispositivo

Visualizzazione dell'ora del dispositivo del computer

Impostazione del tempo

Visualizzazione dell'ora corrente in base all'impostazione del fuso orario.
Fare clic su "Sincronizza con l'ora del computer" per adottare l'ora del dispositivo del computer.

	Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".
---	---

Ora legale (DST)

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär ▼ Letzter ▼ So. ▼ 02 ▼

Endzeit Okt ▼ Letzter ▼ So. ▼ 03 ▼

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Attivare l'ora legale

Selezionare "Ora legale" per regolare automaticamente l'ora del sistema sull'ora legale.

Ora di inizio

Impostare l'ora del passaggio all'ora legale.

Ora di fine

Impostare l'ora del passaggio all'orario invernale.

	Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".
---	---

8.3.1.3 RS-485

La funzione non è supportata.

8.3.1.4 Manutenzione del sistema

Protezione hardware eMMC

Funzione di protezione della memoria interna

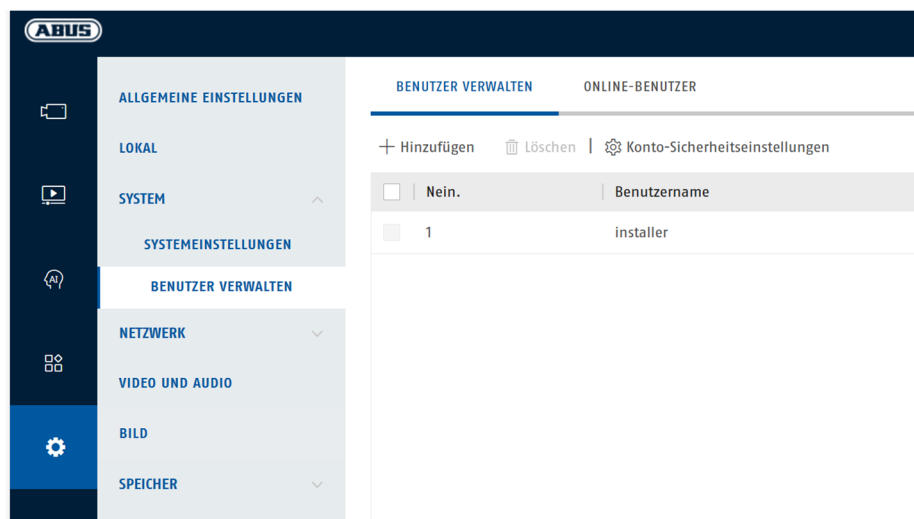
Servizio software

Qui si può impostare il numero massimo di connessioni Live View

8.3.1.5 Posizione

Inserire la posizione esatta della telecamera tramite le coordinate.

8.3.2.1 Gestione degli utenti



In questa voce di menu è possibile aggiungere, modificare o eliminare gli utenti.

Per aggiungere o modificare un utente, fare clic su "Aggiungi" o "Modifica".

Viene visualizzata una nuova finestra con i dati e le autorizzazioni.

Nome utente

Inserire qui il nome utente che deve essere immesso per accedere alla telecamera.

Tipo di utente

Selezionare qui un tipo di utente individuale per l'ID utente.

È possibile scegliere tra due livelli predefiniti: Operatore o Utente.

Come operatore, avete a disposizione le seguenti funzioni remote: Visualizzazione dal vivo, controllo PTZ, registrazione manuale, riproduzione, audio bidirezionale, ricerca/riciesta dello stato di lavoro.

L'utente ha a disposizione le seguenti funzioni remote: Riproduzione, ricerca/ interrogazione dello stato del lavoro.

Per aggiungere altre funzioni, selezionare la casella di controllo desiderata.

Password

Inserire qui la password che l'utente corrispondente deve inserire per accedere alla telecamera.

Confermare

Confermare la password inserendola nuovamente.

8.3.2.2 Impostazioni di sicurezza dell'account

Creare qui un indirizzo e-mail per reimpostare la password dell'amministratore. Il codice di verifica per la reimpostazione verrà inviato a questo indirizzo e-mail.

8.3.2.3 Utente online

Proprietari/collegati

	Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "OK". Fare clic su "Annulla" per eliminare i dati.
---	--

8.4 Rete

8.4.1 TCP/IP

Per poter utilizzare la telecamera in rete, le impostazioni TCP/IP devono essere configurate correttamente.

Impostazione NIC.

Tipo di NIC

Selezionare l'impostazione dell'adattatore di rete.

È possibile scegliere tra i seguenti valori: 10M half-dup; 10M full-dup; 100M half-dup; 100M full-dup; 10M/100M/1000M auto

DHCP

Se è disponibile un server DHCP, fare clic su DHCP per adottare automaticamente un indirizzo IP e altre impostazioni di rete. I dati vengono trasferiti automaticamente dal server e non possono essere modificati manualmente.

Se non è disponibile un server DHCP, compilare manualmente i dati seguenti.

Indirizzo IPv4

Impostazione dell'indirizzo IP della telecamera.

Maschera di sottorete IPv4

Impostazione manuale della maschera di sottorete per la telecamera.

Gateway standard IPv4

Impostazione del router predefinito per la telecamera

Modalità IPv6

Manuale: configurazione manuale dei dati IPv6

DHCP: i dati di connessione IPv6 sono forniti dal server DHCP.

Route Advertisement: i dati di connessione IPv6 sono forniti dal server DHCP (router) in collaborazione con l'ISP (Internet Service Provider).

Indirizzo IPv6

Visualizzazione dell'indirizzo IPv6. L'indirizzo può essere configurato in modalità IPv6 "Manuale".

Maschera di sottorete IPv6

Visualizzazione della maschera di sottorete IPv6.

Gateway standard IPv6

Visualizzazione del gateway standard IPv6 (router standard)

Indirizzo MAC

Qui viene visualizzato l'indirizzo hardware IPv4 della telecamera; non è possibile modificarlo.

MTU

Impostazione dell'unità di trasmissione, selezionare un valore compreso tra 500 e 9676. 1500 è preimpostato.

Server DNS

Server DNS preferito

Le impostazioni del server DNS sono necessarie per alcune applicazioni. (ad esempio, l'invio di e-mail)
Inserire qui l'indirizzo del server DNS preferito.

Invecchiamento. Server DNS

Se il server DNS preferito non è disponibile, verrà utilizzato questo server DNS alternativo. Inserire qui l'indirizzo del server alternativo.



Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

8.4.2 DDNS

DynDNS o DDNS (dynamic domain name system entry) è un sistema in grado di aggiornare le voci dei nomi di dominio in tempo reale. La telecamera di rete è dotata di un client DynDNS integrato che può aggiornare

automaticamente l'indirizzo IP con un provider DynDNS. Se la telecamera di rete si trova dietro un router, si consiglia di utilizzare la funzione DynDNS del router.

Attiva DDNS:	Selezionando la casella di controllo si attiva la funzione DDNS.
Tipo DDNS:	selezionare un provider per il servizio DDNS.
Indirizzo del server:	indirizzo IP del fornitore di servizi
Dominio:	nome host registrato presso il fornitore di servizi DDNS (se disponibile).
Porta:	Porta del servizio (se disponibile)
Nome utente:	ID utente dell'account presso il fornitore di servizi DDNS.
Password:	password dell'account presso il provider di servizi DDNS.



Per l'accesso DynDNS tramite un router, è necessario impostare nel router il port forwarding di tutte le porte rilevanti (almeno RTSP + HTTP).



Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva". Se vengono apportate modifiche alla configurazione di rete, è necessario riavviare la telecamera (Sistema 'Manutenzione 'Riavvio).

8.4.3 PPPOE

Nome utente / Password

Inserire qui i dati di connessione e salvarli.

8.4.4 SNMP

SNMP v1/2

Attiva SNMPv1:	Attivazione di SNMPv1
Attiva SNMPv2:	Attivazione di SNMPv2
Scrivi comunità SNMP:	stringa della comunità SNMP per la scrittura
Leggere la comunità SNMP:	Stringa della comunità SNMP per la lettura
Indirizzo trap:	Indirizzo IP del server TRAP
Porta trap:	Porta del server TRAP
Comunità-trappola:	Stringa TRAP-Comunità

SNMP v3

Attiva SNMPv3:	Attivazione di SNMPv3
Leggere il nome utente:	Assegnare il nome utente
Livello di sicurezza:	auth, priv.: nessuna autenticazione, nessuna crittografia auth, no priv.: autenticazione, nessuna crittografia no auth, no priv.: nessuna autenticazione, crittografia
Algoritmo di autenticazione:	selezionare l'algoritmo di autenticazione: MD5, SDA
Autenticazione con password:	assegnazione della password
Algoritmo della chiave privata:	selezionare l'algoritmo di crittografia: DES, AES
Password della chiave privata:	assegnazione della password
Scrivere il nome utente:	Assegnare il nome utente
Livello di sicurezza:	auth, priv.: nessuna autenticazione, nessuna crittografia auth, no priv.: autenticazione, nessuna crittografia no auth, no priv.: nessuna autenticazione, crittografia
Algoritmo	di autenticazione: selezionare l'algoritmo di autenticazione: MD5, SDA

Autenticazione con password:	assegnazione della password
Algoritmo della chiave privata:	selezionare l'algoritmo di crittografia: DES, AES
Password della chiave privata:	assegnazione della password

SNMP Altro Impostazioni

Porta SNMP: Porta di rete per il servizio SNMP

8.4.5 802.1X

Attiva IEEE 802.1x:	Attiva l'autenticazione 802.1X
Protocollo:	Tipo di protocollo EAP-MD5 (esclusivo)
Versione EAPOL:	Extensible Authentication Protocol over LAN, a scelta tra versione 1 o 2.
Nome utente: inserire	il nome dell'utente
Password:	inserire la password
Confermare:	Conferma della password

8.4.6 QOS

Video/Audio DSCP:	(Differentiated Service Code Point) (0~63): Priorità per i pacchetti IP video/audio. Più alto è il valore, più alta è la priorità.
DSCP evento/allarme:	(0~63): Priorità per i pacchetti IP di evento/allarme. Più alto è il valore, più alta è la priorità.
Gestione DSCP:	(0~63): Priorità per i pacchetti IP di gestione. Più alto è il valore, più alta è la priorità.

8.4.7 HTTP(S)

Porta HTTP

La porta standard per la trasmissione HTTP è 80. In alternativa, è possibile assegnare a questa porta un valore compreso nell'intervallo 1024~65535. Se ci sono più telecamere nella stessa sottorete, a ciascuna telecamera deve essere assegnata una porta HTTP unica.

Porta HTTPS

La porta standard per la trasmissione HTTPS è la 443.

Certificato del server

Autenticazione WEB

Sono supportati i meccanismi di autenticazione "digest" e "basic".
L'impostazione "digest/basic" offre una maggiore compatibilità con i diversi client.

Autenticazione RTSP:	sono supportati i meccanismi di autenticazione "digest" e "basic". L'impostazione "digest" è consigliata se il client la supporta.
----------------------	---

8.4.8 MULTICAST

Inserire l'indirizzo IP del server multicast.

8.4.9 RTSP

Qui è possibile modificare la porta RTSP per la trasmissione dei dati video (default 554).

Le porte di connessione possono anche essere personalizzate per lo streaming multicast.

Autenticazione RTSP

Sono supportati i meccanismi di autenticazione "digest" e "basic".

L'impostazione "digest" è consigliata se il client la supporta.

8.4.10 SRTP

Qui è possibile modificare la porta SRTP per la trasmissione criptata dei dati video (default 322).

Selezionare anche un certificato e un algoritmo di crittografia.

8.4.11 BONJOUR

Questa funzione viene utilizzata per identificare la telecamera tramite la rete su un PC Apple MAC o un notebook MAC.

8.4.12 WEBSOCKET (S)

Le porte di comunicazione per il trasferimento dei dati al plugin del browser (V2, Chrome, Edge) possono essere modificate in questa pagina.

8.4.13 NAT

Attiva UPnP: attivazione o disattivazione dell'interfaccia UPnP. Se attivata, la telecamera può essere trovata nell'ambiente di rete di Windows, ad esempio.

Nome: definizione del nome dell'interfaccia UPnP (la telecamera viene visualizzata con questo nome, ad esempio, nell'ambiente di rete Windows).

P. mapping akt.

Qui si attiva il port forwarding Universal Plug and Play per i servizi di rete. Se il router supporta UPnP, questa opzione attiva automaticamente il port forwarding per i flussi video sul lato del router per la telecamera di rete.

Mappatura Tipo di porta

Selezionare qui se si desidera eseguire il port forwarding automaticamente o manualmente.

È possibile scegliere tra "Auto" e "Manuale".

Nome del protocollo:

HTTP

La porta standard per la trasmissione HTTP è 80. In alternativa, a questa porta può essere assegnato un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti più telecamere IP, a ciascuna telecamera deve essere assegnata una porta HTTP univoca.

RTSP

La porta standard per la trasmissione RTSP è 554. In alternativa, a questa porta può essere assegnato un valore compreso tra 1025 e 65535. Se nella stessa subnet sono presenti più telecamere IP, a ciascuna telecamera deve essere assegnata una porta RTSP univoca.

Porta server (porta di controllo)

La porta standard per la trasmissione SDK è 8000, porta di comunicazione per i dati interni. In alternativa, è possibile assegnare a questa porta un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se ci sono più telecamere IP nella stessa sottorete, a ciascuna telecamera deve essere assegnata una porta SDK unica.

Porta esterna

È possibile modificare manualmente le porte solo se il "Tipo di porta di mappatura" è stato modificato in Manuale.

Stato

Indica se la porta esterna inserita è valida o non valida.

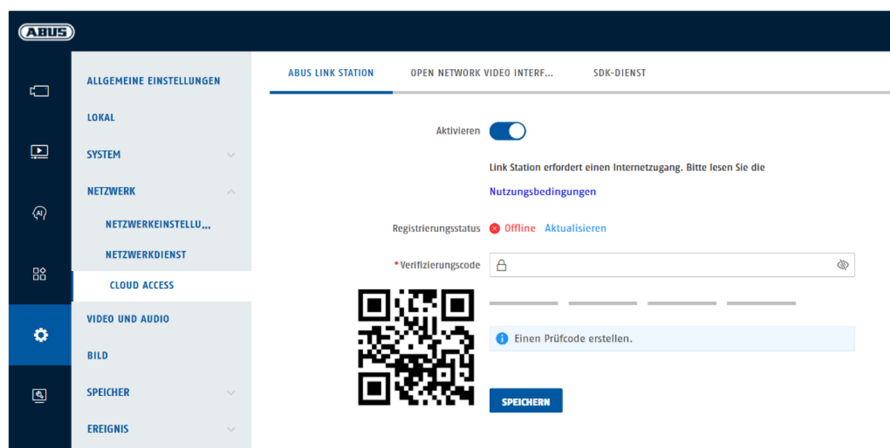
	Non tutti i router supportano la funzione di mappatura delle porte UPnP (nota anche come Auto UPnP).
---	--

8.4.14 STAZIONE DI COLLEGAMENTO ABUS

La funzione ABUS Link Station è utilizzata per un semplice accesso remoto al dispositivo ABUS tramite l'APP Link Station (iOS / Android). I prodotti possono essere facilmente impostati e rilasciati tramite codice QR, senza complicate configurazioni nel router (non è necessario il port forwarding).

Attivare la funzione e assegnare un codice di verifica (6-12 caratteri, A-Z, a-z, 0-9, si consigliano almeno 2 tipi di caratteri diversi).

Il codice QR può essere fotografato nell'APP ABUS Link Station.



Funzione push in ABUS Link Station APP

1. attivare la funzione ABUS Link Station nella telecamera IP
2. aggiungere la telecamera IP all'app ABUS Link Station tramite codice QR o numero di serie a 9 cifre.
3. Attivare la notifica push nell'app (Altro/Impostazioni funzionali/Notifica push).
4. Attivare "Notifica allarme" nelle impostazioni della singola telecamera nell'applicazione Link Station.
5. Attivare e configurare il rilevatore desiderato nella telecamera IP (rilevamento del movimento, tripwire o rilevamento delle intrusioni).
6. Attivare "Registrazione di immagini singole controllata dagli eventi" nella telecamera IP alla voce Memorizzazione/Registrazione di immagini singole/Parametri di acquisizione.

7. aggiungere una regola in Gestione eventi alla telecamera IP e selezionare "Notifica NVR/CMS" come azione.

Risultato push nello smartphone:

- Informazioni push nella barra di stato
- 1 immagine singola sotto "Messaggi" nell'applicazione Link Station
- Opzionale: con la scheda SD installata e la registrazione della durata o di un evento, è possibile visualizzare anche una breve sequenza video.

8.4.15 INTERFACCIA VIDEO DI RETE APERTA

In questo menu è possibile attivare e configurare il protocollo ONVIF (Open Network Video Interface). A tal fine, è necessario creare un utente indipendente che possa utilizzare il protocollo ONVIF.

The screenshot shows the ABUS Link Station web interface. The left sidebar contains a menu with categories: ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN, SYSTEM, NETZWERK, CLOUD ACCESS, and VIDEO UND AUDIO. The 'NETZWERK' category is expanded, showing 'NETZWERKEINSTELLU...', 'NETZWERKDIENT', and 'CLOUD ACCESS'. The main content area has three tabs: 'ABUS LINK STATION', 'OPEN NETWORK VIDEO INTERF...', and 'SDK-DIENST'. The 'OPEN NETWORK VIDEO INTERF...' tab is active. It contains a toggle switch for 'Aktivieren' (disabled), the 'Versionsnummer' 23.06, and an 'Authentifizierungsmodus' section with radio buttons for 'Digest&ws-username token' and 'Digest' (selected). Below this are '+ Hinzufügen' and 'Löschen' buttons. A table with columns 'Nein.', 'Benutzername', 'Benutzertyp', and 'Betrieb' is shown, with a 'Keine Daten.' message and a 'SPEICHERN' button at the bottom.

8.4.16 SERVIZIO SDK

Il dispositivo comunica con i dispositivi client tramite le porte 8000 (non criptata) o 8443 (criptata). I numeri di porta possono essere personalizzati a questo scopo. È inoltre possibile modificare il certificato di comunicazione per la comunicazione criptata.

8.5 Video e audio

8.5.1 Impostazioni del flusso video

The screenshot shows the ABUS web interface for video settings. On the left is a sidebar menu with categories: ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN, LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The 'VIDEO' tab is selected in the top navigation bar. The settings are organized into sections: camera (1, 2, 3, 4), Streamtyp (Haupt-Stream), Videotyp (Videostream), Auflösung (1600*1200), Bitrate Typ (Variable Bitrate), Bildqualität (Mittel), Video-Bildrate(fps) (25), *Max. Bitrate (4096 Kbps), Videocodierung (H.264), H.264+ (AUS), Profil (Mittel), *I-Frame Intervall (50), SVC (AUS), and Glättung (50). A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Tipo di flusso

Selezionare il tipo di flusso per la telecamera. Selezionare "Main Stream (Normal)" per la registrazione e la visualizzazione live con una buona larghezza di banda. Selezionare "Sub-Stream" per la visualizzazione live con larghezza di banda limitata. Sono disponibili in totale 5 flussi video, ma il loro utilizzo dipende dal client.

Tipo di video

Questo tipo di telecamera non dispone di una funzione audio. Il tipo di video è impostato su "Flusso video".

Risoluzione

Impostare qui la risoluzione dei dati video.

Tipo di velocità di trasmissione

Specifica la velocità in bit del flusso video. La qualità video può essere maggiore o minore a seconda dell'intensità del movimento. È possibile scegliere tra una velocità di trasmissione costante e variabile.

Qualità video

Questa voce di menu è disponibile solo se è stata selezionata una velocità di trasmissione variabile. La qualità video può essere maggiore o minore a seconda dell'intensità del movimento. È possibile scegliere tra sei diverse qualità video: "Minima", "Inferiore", "Bassa", "Media", "Superiore" o "Massima" (indicate da "+").

Frequenza dei fotogrammi

Specifica la frequenza dei fotogrammi in fotogrammi al secondo. La velocità massima dei fotogrammi varia a seconda della modalità di visualizzazione.

Max. velocità in bit

La velocità in bit del flusso video è fissata a un valore specifico; impostare la velocità massima in bit tra 32 e 16384 Kbps. Un valore più alto corrisponde a una qualità video superiore, ma richiede una maggiore larghezza di banda.

Codifica video

Selezionare uno standard per la codifica video; è possibile scegliere tra H.264, H.265 e MJPEG.

Profilo

Selezionare qui un profilo. È possibile scegliere tra "Profilo base", "Profilo principale" e "Profilo alto".

I Intervallo tra le cornici

Impostare qui l'intervallo dell'immagine I; il valore deve essere compreso nell'intervallo 1-400.

Tipo di velocità di trasmissione

Specifica la velocità in bit del flusso video. La qualità video può essere maggiore o minore a seconda dell'intensità del movimento. È possibile scegliere tra una velocità di trasmissione costante e variabile.

Qualità video

Questa voce di menu è disponibile solo se è stata selezionata una velocità di trasmissione variabile. Impostare qui la qualità dei dati video. La qualità video può essere maggiore o minore a seconda dell'intensità del movimento. È possibile scegliere tra sei diverse qualità video: "Minima", "Inferiore", "Bassa", "Media", "Superiore" o "Massima".

Max. velocità in bit

La velocità in bit del flusso video è fissata a un valore specifico; impostare la velocità massima in bit tra 256 e 16384 Kbps. Un valore più alto corrisponde a una qualità video superiore, ma richiede una maggiore larghezza di banda.

Codifica video

Selezionare uno standard per la codifica video; è possibile scegliere tra H.264 e MJPEG (MJPEG può essere selezionato solo per i canali sub-stream).

Profilo

Selezionare qui un profilo per la compressione H.264. È possibile scegliere tra "Profilo base", "Profilo principale" e "Profilo alto".

Intervallo di immagini

Impostare qui l'intervallo dell'immagine I; il valore deve essere compreso nell'intervallo 1-100. (Esempio: Intervallo fotogrammi I = 50 -> un fotogramma completo ogni 2 secondi con un'impostazione di 25 fotogrammi/secondo)

SVC (codifica video scalabile)

SVC è un'estensione dello standard H.264. Lo scopo della funzione SVC è quello di regolare automaticamente la velocità di trasmissione del flusso video quando la larghezza di banda della rete è bassa.

Lisciatura

Un valore elevato favorisce una visualizzazione fluida del video, ma riduce leggermente la qualità del video.



Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

8.5.2 Audio

Audiocodierung

Audioeingang

Lautstärke eingeben 50

Audioausgang

① Ausgangslautstärke 100

Filterung von Umgebungsgeräuschen ☐

Codifica audio

Selezionare qui la codifica per la trasmissione audio.

È possibile scegliere tra G.711ulaw, G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 o PCM.

Ingresso audio

MicIn: le impostazioni dell'ingresso audio sul retro della telecamera sono adattate a un microfono (sorgente non amplificata).

LineIn: le impostazioni dell'ingresso audio sul retro della telecamera sono adattate a un segnale di linea (sorgente amplificata attiva).

Volume

Impostazione del volume del segnale di ingresso.

Uscita audio

Scelta tra altoparlante incorporato o collegamento all'altoparlante.

Volume di uscita

Impostazione del volume di uscita

Filtraggio del rumore ambientale

Attivazione o disattivazione del filtro antirumore per i rumori ambientali

8.5.3 ROI (Regione di interesse)

	La funzione ROI può essere attivata e configurata solo se si seleziona una modalità di visualizzazione che contiene una vista fisheye. Ciò significa che il mascheramento della privacy non è disponibile nel modulo panorama/doppio panorama e nella modalità 4xPTZ.
---	---

La funzione di regione di interesse può trasmettere determinate aree dell'immagine video con una qualità superiore rispetto al resto dell'immagine video. Ciò consente di risparmiare la larghezza di banda di trasmissione. Sono disponibili 4 regioni per ogni flusso video (1/2).

Nota: la velocità di trasmissione del flusso video desiderato può essere impostata su un valore molto basso (vedere "Impostazioni del flusso video").

Fino a 4 aree dell'immagine vengono automaticamente portate a un certo livello di qualità, ma il resto dell'immagine rimane a bassa qualità/bitrate.

Regione fissa: è possibile disegnare una cornice rettangolare attorno a un'area di interesse. Sono disponibili 4 regioni per ogni flusso video (1 e 2).

Livello ROI: 1: qualità inferiore dell'intervallo, 6: qualità massima dell'intervallo

8.5.4 VISUALIZZAZIONE DELLE INFORMAZIONI SUL FLUSSO

	La funzione può essere attivata e configurata solo se si seleziona una modalità di visualizzazione che contiene una vista fisheye. Ciò significa che il mascheramento della privacy non è disponibile nel modulo panorama/doppio panorama o in modalità 4xPTZ.
---	--

Dual VCA: questa funzione trasmette i dettagli degli Smart Event Detector con il flusso video al NVR. Analisi indipendenti basate su questi dati possono essere eseguite nell'NVR o nel CMS, anche se la registrazione è stata configurata come registrazione continua.

8.6 Immagine

8.6.1 IMPOSTAZIONI INC.

Bildparameterwechsel Einstellu...

Szenemodus

Basis Hintergrundbeleuchtung...

Frontbeleuchtung Schwachlicht

Benutzerdefiniert1 Benutzerdefiniert2

Bildeinstellung

Helligkeit 50

Kontrast 50

Sättigung 50

Schärfe 50

Belichtungseinstellungen

Tag/Nacht-Umsch.

Hintergrundbeleuchtung

Weißabgleich

Bildoptimierung

Videoeinstellung

Zurücksetzen

Modifica dei parametri dell'immagine

Commutazione programmata delle impostazioni di scena

Modalità scena

Preset per le impostazioni delle immagini

Impostazione dell'immagine

Luminosità

Impostazione della luminosità dell'immagine. È possibile impostare valori compresi tra 0 e 100.

Contrasto

Impostazione del contrasto dell'immagine. Si possono impostare valori compresi tra 0 e 100.

Saturazione

Impostazione della saturazione dell'immagine. Si possono impostare valori compresi tra 0 e 100.

Nitidezza

Impostazione della nitidezza dell'immagine. Un valore di nitidezza più elevato può aumentare il rumore dell'immagine.

È possibile impostare valori compresi tra 0 e 100.

Impostazioni di esposizione

Modalità Iris

Impostazione fissa

Tempo di esposizione

Impostazione del tempo di esposizione massimo. Questa impostazione è indipendente dalla modalità Iris.

Commutazione giorno/notte

Cambio giorno/notte

La commutazione giorno/notte offre le opzioni Auto, Giorno e Notte.

Auto

La telecamera passa automaticamente dalla modalità giorno a quella notte in base alle condizioni di luce prevalenti. La sensibilità può essere impostata tra 0-7.

Giorno

In questa modalità, la fotocamera produce solo immagini a colori.



Si prega di notare:

Utilizzare questa modalità solo in condizioni di illuminazione costante.

Notte

In questa modalità, la fotocamera produce solo immagini in bianco e nero.



Si prega di notare:

Utilizzare questa modalità solo in condizioni di scarsa illuminazione.

Orario

Sensibilità

Impostazione della soglia di commutazione per la commutazione automatica giorno/notte (0-7).
Un valore basso significa un'illuminazione inferiore per passare alla modalità notturna.

Tempo di ritardo

Impostazione di un tempo di ritardo tra il riconoscimento di una commutazione necessaria e l'azione.

Smart IR / Luce supplementare intelligente

Questa funzione può ridurre lo sbiadimento dell'immagine video se la luce viene riflessa da oggetti vicini.

Retroilluminazione

BLC

Funzione di compensazione convenzionale del controluce.

WDR

Con l'aiuto della funzione WDR, la fotocamera è in grado di fornire immagini chiare anche in condizioni di controluce sfavorevoli. Se nell'area dell'immagine sono presenti sia aree molto chiare che molto scure, il livello di luminosità dell'intera immagine viene equalizzato per fornire un'immagine chiara e dettagliata. Fare clic sulla casella di controllo per attivare o disattivare la funzione WDR. Impostare un livello dinamico ampio più alto per aumentare la funzione WDR.



HLC

Funzione di compensazione delle alte luci. Si cerca di scurire le aree estremamente luminose (ad esempio, i fari dei veicoli).

Bilanciamento del bianco

Selezionare l'ambiente di illuminazione in cui è installata la telecamera.

È possibile scegliere tra le seguenti opzioni: "Manuale", "AWB1", "WB bloccato", "Lampada fluorescente", "Lampada a incandescenza", "Luce calda", "Luce naturale".

Manuale

È possibile regolare manualmente il bilanciamento del bianco con i seguenti valori.

Weißabgleich Man. Weißabgleich

WB-Verst.-Schaltung R 50

WB-Verst.-Schaltung B 50

WB bloccato

Il bilanciamento del bianco viene eseguito una volta e salvato.

Altro

Utilizzare le altre opzioni di bilanciamento del bianco per regolare la funzione in base alla luce ambientale.

Lampada fluorescente

Adattamento del bilanciamento del bianco a un ambiente con lampade fluorescenti.

Ottimizzazione delle immagini

Soppressione del rumore di scavo

È possibile attivare (modalità normale) o disattivare la cancellazione del rumore.

Livello di riduzione del rumore / 2D/3D DNR

Impostare qui il livello di riduzione del rumore.

Modalità Defog

Miglioramento del contrasto per scene prive di contrasto (ad es. nebbia)

Scala di grigi

Questa funzione limita la gamma della visualizzazione in scala di grigi. Questo può essere un vantaggio in caso di immagini luminose.

Impostazioni video

Standard video

Selezionare lo standard video in base alla frequenza di rete disponibile.

8.6.2 Impostazioni OSD

Anzeigen

Inhalt anzeigen

Kanalname

Datum anzeigen

Kanalname

Camera 01

Zeitformat

24-Std-Format

Datumformat

TT-MM-JJJJ

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Nicht durchsichtig und blinkt nicht

OSD-Schriftart

Auto

Schriftfarbe

Benutzerdefiniert

#ffffff

Anpassung

Benutzerdefiniert

Texteinblendung

Einblendung von 8 Text(e) unterstützt.

Texteinblendung Hinzufügen Löschen

☐ Text

☐ Betrieb

SPEICHERN

Con questa voce di menu è possibile selezionare il formato di data e ora da visualizzare nell'immagine live.

Display

Nome della telecamera

Inserire qui il nome della telecamera da visualizzare nell'immagine.

Formato dell'ora

Selezionare qui se si desidera visualizzare l'ora in formato 24 ore o 12 ore.

Formato della data

Selezionare qui il formato per la visualizzazione della data.
(T= giorno; M= mese; J= anno)

Impostazioni di formato

Modalità di visualizzazione

Qui è possibile selezionare il tipo di visualizzazione degli elementi visualizzati.
Sono disponibili le seguenti opzioni: "Trasparente e lampeggiante", "Trasparente e non lampeggiante", "Non trasparente e lampeggiante", "Non trasparente e non lampeggiante".

Font OSD

Colore del carattere

Qui è possibile selezionare un colore per il carattere OSD.

Personalizzazione

È possibile impostare l'allineamento qui

Nome anz.

Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare il nome della telecamera.

Data an.

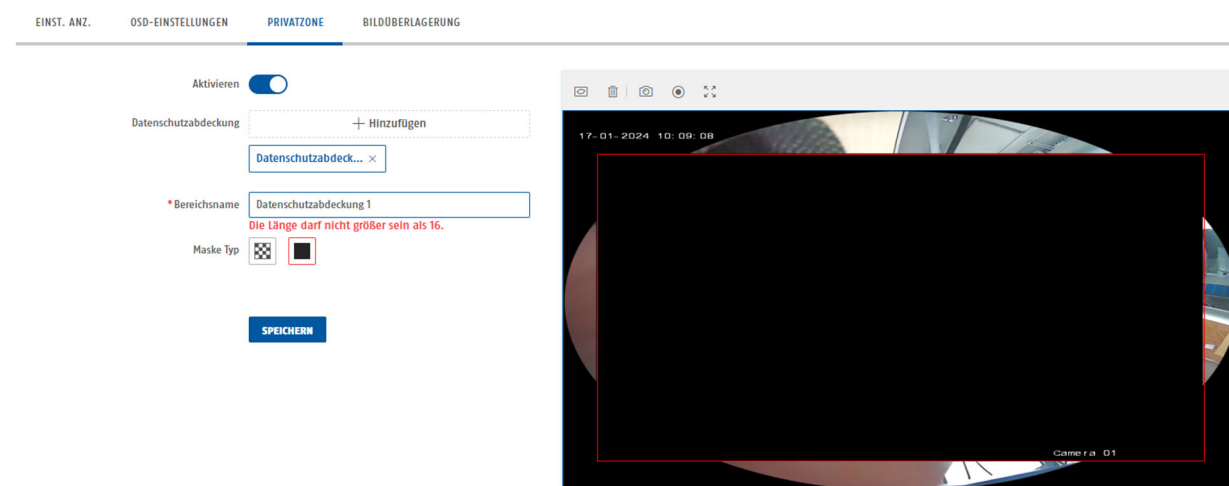
Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare la data nell'immagine della fotocamera.

Sovrapposizione di testo

Qui è possibile visualizzare il proprio testo nell'immagine live.

8.6.3 Mascheramento della zona di privacy / copertura della protezione dei dati

	La mascheratura della privacy può essere attivata e configurata solo se si seleziona una modalità di visualizzazione contenente una vista fisheye. Ciò significa che la mascheratura della privacy non è disponibile nel modulo panorama/doppio panorama o in modalità 4xPTZ.
---	---



È possibile utilizzare le zone di privacy per coprire determinate aree della visualizzazione live, per evitare che vengano registrate o visualizzate nell'immagine live. È possibile impostare un massimo di 8 zone di privacy rettangolari nell'immagine video.

Per impostare una zona privata, procedere come segue. Spuntare la casella "Attiva zona privata". Per aggiungere una zona di privacy, selezionare il pulsante "Area". A questo punto è possibile contrassegnare con il mouse un'area nell'immagine della telecamera. È quindi possibile contrassegnare altre 7 aree. Il pulsante "Cancella tutto" consente di cancellare tutte le zone di privacy impostate.

	Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".
---	---

8.7 PTZ

8.8.1 Gestione della memoria

[illegible]

Impostare prima tutte le opzioni e i parametri desiderati e poi formattare il supporto di memorizzazione.

In questo menu è possibile impostare le posizioni di memorizzazione NAS, che sono poi disponibili nella fotocamera come unità (HDD) per la memorizzazione.

421

**Si prega di notare:**

Quando si registra su un'unità NAS, viene registrato solo il canale 1 (vista fisheye). Questo può essere riprodotto tramite la pagina di riproduzione della telecamera.

8.8.3 Orario

Scharfschaltplan



Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Qui è possibile configurare le registrazioni a tempo e ad evento per salvarle sulla scheda SD.

Post-registrazione

Impostare qui la durata della registrazione dei dati dell'immagine dopo un evento.

Sovrascrivere

Impostare qui se le registrazioni devono essere sovrascritte automaticamente quando la memoria è piena.

Tempo trascorso: questa funzione può essere utilizzata per limitare il tempo di memorizzazione sulla scheda SD.

Orario

Per memorizzare un programma, fare clic su "Attiva programma". Specificare i giorni della settimana e gli orari in cui l'uscita di allarme deve essere attiva.

Il periodo di tempo viene selezionato contrassegnandolo con il tasto sinistro del mouse. Facendo clic su un periodo già selezionato, i dettagli possono essere impostati o cancellati anche con la tastiera.

Per copiare la selezione dell'ora in altri giorni della settimana, spostare il puntatore del mouse dietro la barra del giorno della settimana già impostato e utilizzare la funzione "Copia in ...". ...".

Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

In Tipo di registrazione, selezionare la modalità di registrazione per il periodo di tempo desiderato. È possibile

Selezione tra i tipi di registrazione completi:

Normale: registrazione continua

Movimento: registrazione controllata dal movimento

Allarme: ingresso allarme (se disponibile)
 Registrazione controllata dal movimento o dall'ingresso di allarme. La telecamera registra quando viene rilevato un movimento o quando viene attivato l'ingresso di allarme.

Movimento e allarme: registrazione controllata dal movimento e dall'ingresso di allarme. La telecamera registra solo quando il movimento e l'ingresso di allarme vengono attivati contemporaneamente.

Evento: registrazione di tutti gli eventi intelligenti (ad es. tripwire).

8.8.4 Registrazione

Qui è possibile configurare le istantanee a tempo e ad evento per caricarle su un server FTP.

Lasso di tempo

Attivare l'istantanea dei tempi

Attivare questa funzione per salvare le immagini a intervalli di tempo specifici.

Formato

Il formato delle immagini è preconfigurato in JPEG.

Risoluzione

Impostare qui la risoluzione dell'immagine.

qualità

Selezionare la qualità delle immagini salvate.

Intervallo

Impostare qui l'intervallo di tempo tra due immagini salvate.

Controllato dagli eventi

Attivare l'istantanea controllata dagli eventi

Attivare questa funzione per salvare le immagini controllate dagli eventi.

Formato

Il formato delle immagini è preconfigurato in JPEG.

Risoluzione

Impostare qui la risoluzione dell'immagine.

qualità

Selezionare la qualità delle immagini salvate.

Intervallo

Impostare qui l'intervallo di tempo tra due immagini salvate.

8.9 Eventi

	Si prega di notare: Il rilevamento del movimento, il rilevamento della copertura e tutti gli eventi intelligenti sono disponibili solo nella vista fisheye. È quindi necessario selezionare una modalità di visualizzazione che contenga una vista fisheye.
---	--

8.9.1 Rilevamento di Bew.

BEWEGUNGSERKENNUNG

SABOTAGEÜBERWACHUNG

ALARMEINGANG

AUSNAHME

DIAGNOSE DER VIDEOQUALITÄT

AUDIOAUSNAHMEERKENNUNG

Aktivieren ☐

Parametereinstellungen

Dynamische Analyse für Gesichtserkenn... ☐

Konfigurationsmodus

Normalmodus

Empfindlichkeit 60

Scharfschaltplan

Scharfschaltplan

Bearbeiten

Verknüpfungsmethode

E-Mail senden ☐

MS/Cloud Benachrichtigung ☒

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS ☐

Alarmausgang auslösen ☐ Alle auswählen
☐ A->1

Aufnahmeverknüpfung ☒ Alle auswählen
☒ A1

SPEICHERN

Impostazione dell'area

Attivare il rilevamento del movimento selezionando la casella di controllo "Attiva rilevamento movimento".

La casella di controllo "Attiva l'analisi dinamica del movimento" serve a contrassegnare graficamente i movimenti nell'immagine di anteprima e nell'immagine dal vivo (marcatore dinamico a seconda del movimento).

Per selezionare un'area, fare clic sul pulsante "Area di disegno". L'intera area è selezionata per impostazione predefinita; per deselezionare l'area, fare clic su "Cancella tutto".

Trascinare ora il mouse sull'area desiderata. Impostare la sensibilità utilizzando la barra di selezione. Per salvare l'area, fare clic sul pulsante "Salva".

Impostazione dei parametri

Modalità di configurazione

Qui è possibile passare dalla modalità normale alla modalità esperto. La modalità esperto consente di impostare la sensibilità in base alle aree dell'immagine.

Sensibilità

La sensibilità determina la quantità di movimento nell'immagine che fa scattare l'attivazione.

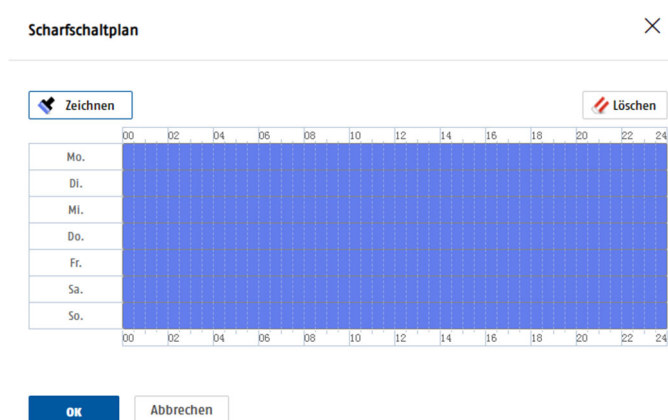
Destra: bassa sensibilità

Sinistra: alta sensibilità.

Diagramma di armamento

Per impostare un programma per la registrazione controllata dal movimento, fare clic su "Programma di registrazione".

Viene visualizzata una nuova finestra in cui è possibile specificare i giorni della settimana e gli orari in cui deve avvenire la registrazione controllata dal movimento.



Selezionare ora un giorno della settimana per la registrazione controllata dal movimento. Per memorizzare periodi di tempo specifici, inserire l'ora di inizio e di fine. Per impostare il rilevamento del movimento per tutto il giorno, selezionare le 00:00 come ora di inizio e le 24:00 come ora di fine.

Per applicare il rilevamento del movimento a tutti i giorni della settimana, selezionare la casella di controllo "Seleziona tutto". Per copiare il rilevamento del movimento in altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e fare clic su "Copia".

Per accettare le modifiche, selezionare "OK", mentre per annullarle cliccare su "Annulla".
Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

Metodo di collegamento

Impostare qui l'azione da intraprendere quando viene rilevato un movimento.

Invia e-mail: Riceverete un'e-mail di notifica; spuntate la casella di controllo.

Notifiche CMS/Cloud: Trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.

FTP/Storage/NAS: attivare questa casella di controllo per caricare la registrazione controllata dal movimento su un server FTP/scheda di memoria/NAS.

Uscita di allarme/collegamento:

È possibile commutare l'uscita di allarme quando viene rilevato un movimento.
Per commutare l'uscita di allarme 1, selezionare "A->1".

Link alla registrazione:

I canali collegati iniziano a registrare quando questo canale si attiva



Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

8.9.2 Monitoraggio del sabotaggio / rilevamento della copertura

Questa voce di menu consente di configurare la telecamera in modo che venga attivato un allarme di manomissione non appena l'obiettivo viene coperto.

Impostazione dell'area

Attivare l'allarme antimanomissione facendo clic sull'interruttore a levetta "Attiva".

Per selezionare un'area, fare clic sul pulsante "Area di disegno". L'intero intervallo è selezionato per impostazione predefinita; per deselezionarlo, fare clic sull'icona "Cancella tutto".

Trascinare il mouse sull'area desiderata. Impostare la sensibilità utilizzando la barra di selezione. Per salvare l'area, fare clic sul pulsante "Salva".

Impostazioni dei parametri

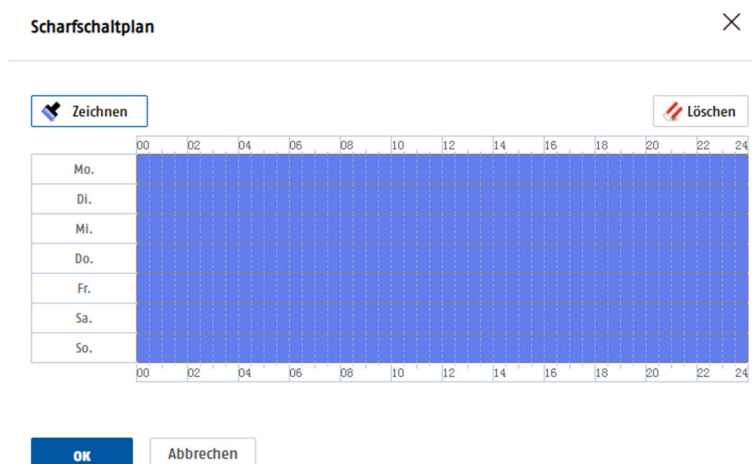
Destra: bassa sensibilità

Sinistra: alta sensibilità

Diagramma di attivazione

Per salvare una programmazione per l'allarme anti-manomissione, fare clic su "Modifica".

Viene visualizzata una nuova finestra, in cui è possibile specificare i giorni della settimana e gli orari in cui attivare l'allarme antimanomissione.



Selezionare ora un giorno della settimana per l'allarme antimanomissione. Per memorizzare periodi di tempo specifici, inserire l'ora di inizio e di fine. Per impostare un allarme anti-manomissione per tutto il giorno, selezionare le 00:00 come ora di inizio e le 24:00 come ora di fine.

Per accettare le modifiche, selezionare "OK", per annullarle cliccare su "Annulla".

Metodo di collegamento

Impostare qui l'azione da eseguire quando viene rilevato un movimento.

Invia e-mail: Riceverete un'e-mail di notifica; spuntate la casella di controllo.

Notifiche CMS/Cloud: Trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.

FTP/Storage/NAS: selezionare questa casella di controllo per caricare la registrazione controllata dal movimento su un server FTP/scheda di memoria/NAS.

Uscita allarme trigger

È possibile commutare l'uscita di allarme quando viene rilevato un movimento.
Per commutare l'uscita di allarme 1, selezionare "A->1".



Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

8.9.3 Ingresso allarme

Bearbeiten

Alarmeinang

A<-1

IP-Adresse

Lokal

Alarmtyp

N.0

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Alarmeinangsbearbeitung aktivieren

☒

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen

Mo.	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

In questa voce di menu si possono configurare gli ingressi di allarme della telecamera

Ingresso allarme n.

Selezionare l'ingresso di allarme che si desidera configurare.

Nome dell'allarme

Qui è possibile assegnare un nome al rispettivo ingresso di allarme. Non utilizzare il numero dell'ingresso di allarme o caratteri speciali.

Tipo di allarme

Selezionare il tipo di allarme. È possibile scegliere tra "NO" (normalmente aperto) o "NC" (normalmente chiuso).

Orario

Per impostare un programma, fare clic su "Attiva programma". Specificare i giorni della settimana e gli orari in cui l'ingresso di allarme deve essere attivo.

Il periodo di tempo viene selezionato contrassegnandolo con il tasto sinistro del mouse. Facendo clic su un periodo già selezionato, i dettagli possono essere impostati o cancellati anche con la tastiera.

Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "ok".

Metodo di collegamento

Impostare qui l'azione da intraprendere quando viene rilevato un movimento.

Invia e-mail: Riceverete un'e-mail di notifica; spuntate la casella di controllo.

Notifiche CMS/Cloud: Trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.

FTP/Storage/NAS: selezionare questa casella di controllo per caricare la registrazione controllata dal movimento su un server FTP/scheda di memoria/NAS.

Uscita allarme trigger

È possibile commutare l'uscita di allarme quando viene rilevato un movimento.
Per commutare l'uscita di allarme 1, selezionare "A->1".

Link alla registrazione:

I canali collegati iniziano a registrare quando questo canale si attiva

	Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".
---	---

8.9.4 Eccezione

Le seguenti eccezioni possono attivare eventi:

- HDD pieno: Se la scheda SD interna o l'unità NAS collegata sono piene, il display si illumina.
- Errore HDD: errore della scheda SD o dell'unità NAS
- Rete scollegata: cavo Ethernet rimosso
- Conflitto di indirizzi IP
- Login illegale: è possibile programmare una reazione dopo un login errato.
- Riavvio anomalo: dopo un autoavvio non autoiniziato

È possibile programmare le seguenti reazioni:

- Inviare e-mail
- Notificare il CMS/Cloud
- Attivare l'uscita di allarme

8.9.5 Rilevamento delle eccezioni audio

Rilevamento di aumenti o diminuzioni improvvise del rumore.

8.9.6 FTP

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSEVER

FTP-Protokoll

FTP

* Server-IP-Adresse

1.1.1.1

* Portnr.

21

Anonyme Anmeldung

☐

* Benutzername

abus

* Passwort

Verzeichnisstruktur

Im Stammverzeichnis speichern.

Bild hochladen

☐

Automatische Netzwerkergänzung aktiv...

☐

Test

SPEICHERN

Per caricare i video o le immagini acquisite su un server FTP, è necessario effettuare le seguenti impostazioni.

Indirizzo del server

Inserire qui l'indirizzo IP del server FTP

Porto

Inserire qui il numero di porta del server FTP. La porta standard per i server ftp è 21.

Nome utente

Nome utente dell'account configurato nel server FTP

Password

Password dell'account configurato nel server FTP

Confermare

Inserire nuovamente la password qui.

Struttura della directory

Selezionare qui la posizione di memorizzazione dei dati caricati. È possibile scegliere tra "Salva nella directory principale"; "Salva nella directory principale. DIR."; "Salva nella directory inferiore. directory".

Trans. Verz.

Questa voce di menu è disponibile solo se è stato selezionato "Sp. in directory padre" o "Sp. in directory figlio" in Struttura della directory. Struttura della directory" o "Sp. in subd. Directory". Qui è possibile selezionare il nome della directory di livello superiore. I file vengono salvati in una cartella sul server FTP. Selezionare tra "Nome dispositivo", "Nome dispositivo n.", "Nome dispositivo indirizzo IP" e "Nome dispositivo indirizzo IP".

Sottodirectory

Selezionare qui il nome della sottodirectory. La cartella viene impostata nella directory principale e si può scegliere tra "Nome telecamera" o "Nome n. telecamera".

Carica immagine

Spuntare "Invia immagine" per caricare le immagini sul server FTP.



Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

8.9.7 E-mail

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

Absender

* Anschrift des Absenders

* SMTP-Server

* SMTP-Port

25

E-Mail-Verschlüsselung

TLS

STARTTLS aktivieren

☐

Authentifizierung

☐

Beigefügtes Bild

☐

Empfänger

+ Hinzufügen

Löschen

Test

☐	Nein.	Empfängername	Empfängeradr...	Betrieb
Keine Daten.				

SPEICHERN

Qui è possibile effettuare le impostazioni per l'invio di e-mail.

Mittente

Mittente

Inserire qui il nome che deve essere visualizzato come mittente.

Indirizzo del mittente

Inserire qui l'indirizzo e-mail del mittente.

Server SMTP

Inserire qui l'indirizzo IP del server SMTP o il nome host. (ad es. smtp.googlemail.com)

Porta SMTP

Immettere qui la porta SMTP, che per impostazione predefinita è configurata a 25.

Attivare l'SSL

Spuntare la funzione SSL se il server SMTP la richiede.

Intervallo

Impostare qui l'intervallo di tempo tra l'invio di e-mail con allegati di immagini.

Correlato Immagine

Attivare questa funzione se le immagini devono essere allegate all'e-mail in caso di allarme.

Autenticazione

Se il server e-mail utilizzato richiede l'autenticazione, attivare questa funzione per accedere al server utilizzando l'autenticazione.

Il nome utente e la password possono essere inseriti solo dopo aver attivato questa funzione.

Nome utente

Inserite il nome utente del vostro account e-mail. Si tratta della parte fino al segno @.

Password

Inserire la password dell'account e-mail.

Confermare

Confermare la password inserendola nuovamente.

Ricevitore**Ricevitore1 / Ricevitore2**

Inserire il nome del destinatario.

Indirizzo del destinatario1 / Indirizzo del destinatario2

Inserite qui l'indirizzo e-mail della persona da avvisare.



Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

8.9.8 Uscita di allarme

Bearbeiten



Alarmausgang Nr.

A->1

IP-Adresse

Lokal

Alarmstatus

AUS

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Verzögerung

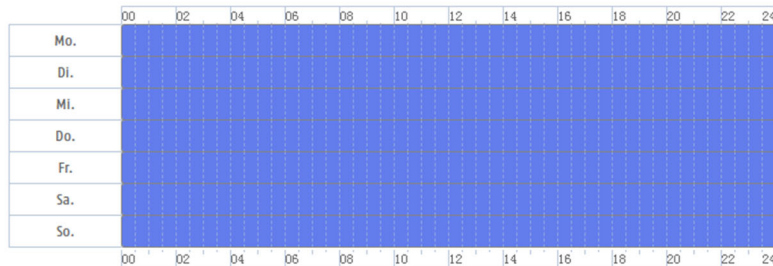
5

sec✓

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen



È possibile configurare qui le due uscite di allarme.

Uscita allarme n.

Selezionare l'uscita di allarme che si desidera configurare.

Ritardo

Con l'impostazione "Manuale", l'uscita di allarme non viene resettata dopo un evento. È quindi necessario confermarlo e resettarlo manualmente facendo clic due volte sul pulsante "Allarme manuale".

Il tempo di attivazione regolare dell'uscita dopo un evento è di 5 secondi. È possibile programmare un ulteriore tempo di attivazione fino a 10 minuti.

Nome dell'allarme

Qui è possibile assegnare un nome alla rispettiva uscita di allarme. Non utilizzare il numero dell'uscita di allarme o caratteri speciali.

Orario

Per memorizzare un programma, fare clic su "Attiva programma". Specificare i giorni della settimana e gli orari in cui l'uscita di allarme deve essere attiva.

Il periodo di tempo viene selezionato contrassegnandolo con il tasto sinistro del mouse. Facendo clic su un periodo già selezionato, i dettagli possono essere impostati o cancellati anche con la tastiera.

Per copiare la selezione dell'ora in altri giorni della settimana, spostare il puntatore del mouse dietro la barra del giorno della settimana già impostato e utilizzare la funzione "Copia in ...".

Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

8.9.9 Uscita allarme acustico

L'uscita di allarme acustico può riprodurre suoni predefiniti o brevi supporti sonori personalizzati. Questa funzione può essere utilizzata solo con una telecamera dotata di uscita audio o di altoparlante integrato.

BEWEGUNGSERKENNUNG

COVER DETECTION

ALARMEINGANG

ALARMAUSGANG

AUSNAHME

AKUSTISCHER ALARMAUSGABE

Tontyp

Warning

Warning

Siren

Test

Alarmzeiten

5

Tonlautstärke

100

Zeitplan aktivieren

✗ Löschen

🗑 Alle löschen

Mon.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Die.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Mi.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Don.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Fr.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Sa.

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

So

0

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

SPEICHERN

Tipo di suono: Avviso (tono di avviso, selezione), Prompt (breve messaggio acustico), Audio definito dall'utente (da file)
 L'impostazione più dettagliata dell'opzione selezionata viene effettuata nella voce di menu successiva.

Attenzione: selezionare un messaggio acustico dall'elenco (messaggi in lingua inglese).

Audio definito dall'utente: aggiungere: Selezione del file audio (formato: file *.wav, dimensione massima del file 512 KByte, frequenza di campionamento 8 kHz)
 La conversione di un file audio nel formato corrispondente può essere effettuata utilizzando un convertitore online o un software freeware.

Ora della sveglia: durata della riproduzione

Pianificazione: Definizione della pianificazione (la procedura è simile all'impostazione di altre pianificazioni)

8.9.10 Server di allarme

Trasmissione dei dati degli eventi a un server di allarme TCP.

	Si noti che l'ingresso di allarme è disponibile solo in alcuni modelli.
---	--

Per accettare le modifiche, selezionare "OK", mentre per annullarle cliccare su "Annulla".

9. manutenzione e sicurezza

9.1 Riavvio

Fare clic su "Riavvia" per riavviare il dispositivo.

Riavvio previsto

Specificare un orario per il riavvio settimanale.

9.2 Aggiornamento

Aggiornamento locale

Selezionare il percorso per aggiornare la telecamera con un nuovo firmware.

9.3 Backup e ripristino

Fusibile

Cliccare su "Esporta" per esportare tutti i parametri del dispositivo dopo aver inserito la password.

Restauro.

Fare clic su "Ripristina" per ripristinare tutti i parametri, tranne quelli IP, alle impostazioni predefinite.

Standard

Selezionare questa voce per ripristinare tutti i parametri alle impostazioni predefinite.

Parametri di importazione

Selezionare il percorso del file per importare un file di configurazione.



Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

9.4 Protocollo/ Protocollo di sicurezza e audit

Qui è possibile visualizzare le informazioni di registro della telecamera. Per salvare le informazioni di registro è necessario che nella telecamera sia installata una scheda SD.

9.5 Filtro degli indirizzi IP

Attivare il filtro degli indirizzi IP

Selezionando la casella di controllo si attiva la funzione di filtro.

Tipo di filtro dell'indirizzo IP

Consentito: gli indirizzi IP definiti di seguito sono accettati per l'accesso alla telecamera.

Vietato: Gli indirizzi IP definiti di seguito sono bloccati. L'IP viene inserito nel formato xxx.xxx.xxx.xxx.

9.6 Filtro degli indirizzi MAC

Consentire o bloccare determinati indirizzi MAC dei client.

9.7 Amministrazione del login

Blocco per registrazione illegale

Dopo 3-20 tentativi di accesso errati, l'accesso al dispositivo può essere bloccato per un certo periodo di tempo (blocco da 1 a 120 minuti).

Timeout per mancato funzionamento

L'utente può essere disconnesso dopo 1 o 60 minuti di inattività.

9.8 Gestione delle licenze

Pagina di configurazione per la gestione dei certificati. Questa pagina serve a gestire i certificati che possono essere utilizzati in seguito in alcune pagine di impostazione.

9,9 TLS

Impostazioni per la versione di TLS e la gestione dei certificati per TLS.

10. manutenzione shinweise

Controllare regolarmente la sicurezza tecnica del prodotto, ad esempio i danni all'involucro.

Se si ritiene che non sia più possibile un funzionamento sicuro, il prodotto deve essere messo fuori servizio e protetto da un funzionamento involontario.

Si può ritenere che il funzionamento sicuro non sia più possibile se

- il dispositivo presenta danni visibili,
- il dispositivo non funziona più



Si prega di notare:

Il prodotto non richiede manutenzione. All'interno del prodotto non ci sono componenti da controllare o mantenere, non bisogna mai aprirlo.

10.1 Pulizia

Pulire il prodotto con un panno pulito e asciutto. In caso di sporco più intenso, il panno può essere leggermente inumidito con acqua tiepida.



Assicurarsi che non entrino liquidi nell'apparecchio.
Non utilizzare detergenti chimici per non danneggiare la superficie dell'alloggiamento e dello schermo (scolorimento).

11. smaltimento



Attenzione: la direttiva UE 2002/96/CE regola la restituzione, il trattamento e il riciclaggio corretto dei dispositivi elettronici usati. Questo simbolo significa che, nell'interesse della tutela dell'ambiente, l'apparecchio deve essere smaltito al termine della sua vita utile in conformità alle norme di legge vigenti e separatamente dai rifiuti domestici o commerciali. Il vecchio apparecchio può essere smaltito presso i centri di raccolta ufficiali del vostro Paese. Per lo smaltimento dei materiali, attenersi alle norme locali. Per ulteriori dettagli sul ritiro (anche per i Paesi non appartenenti all'UE), contattare l'amministrazione locale. La raccolta differenziata e il riciclaggio preservano le risorse naturali e garantiscono il rispetto di tutte le norme per la tutela della salute e dell'ambiente durante il riciclaggio del prodotto.

12 Dati tecnici

I dati tecnici delle singole telecamere sono disponibili sul sito www.abus.com tramite la ricerca prodotti.

13. informazioni sulla licenza open source

Per informazioni sulle parti di software open source incluse, consultare la scheda informativa allegata al prodotto o le informazioni sulla pagina del prodotto all'indirizzo www.abus.com.